GEMEINDE NÜMBRECHT



HAUSHALT 2022

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Haushaltssicherungskonzept 2022-2031

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2022 - Entwurf (Stand: 08.12.2021)

Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	HHS 1 - HHS 5
Vorbericht	V 1 - V 47
Gesamtergebnisplan und	HP 1 - HP 2
Gesamtfinanzplan	HP 3 - HP 5
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	HP 6 - HP 339
Haushaltsquerschnitt	HQ 1 - HQ 9
Haushaltssicherungskonzept	HSK 1 - HSK 17

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**HP 6 - HP 78**
1.01.01	Politische Gremien	HP 11 - HP 13
1.01.02	Verwaltungsführung	HP 14 - HP 17
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	HP 18 - HP 20
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	HP 21 - HP 23
1.01.05	Zentrale Dienste	HP 24 - HP 29
1.01.06	Bauhof	HP 30 - HP 43
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	HP 44 - HP 46
1.01.08	Personalmanagement	HP 47 - HP 50
1.01.09	Finanzmanagement	HP 51 - HP 55
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	HP 56 - HP 60
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	HP 61 - HP 76
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	HP 77 - HP 78
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**HP 79 - HP 117**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	HP 82 - HP 85
1.02.02	Gewerbewesen	HP 86 - HP 89
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	HP 90 - HP 93
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	HP 94 - HP 97
1.02.05	Personenstandswesen	HP 98 - HP 102
1.02.06	Statistik und Wahlen	HP 103 - HP 106
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	HP 107 - HP 117
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**HP 118 - HP 153**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	HP 121 - HP 127
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	HP 128 - HP 132
1.03.05	Förderschulen	HP 133 - HP 135
1.03.06	Schülerbeförderung	HP 136 - HP 139
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	HP 140 - HP 145
1.03.09	Mensabetrieb	HP 146 - HP 148
1.03.10	Sekundarschule	HH 149 - HH 153

		Seite
1.04	**Kultur**	**HP 154 - HP 159**
1.04.01	Kulturförderung	HP 156 - HP 157
1.04.03	Musikschule	HP 158 - HP 159
1.05	**Soziale Hilfen**	**HP 160 - HP 175**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	HP 163 - HP 165
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	HP 166 - HP 170
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	HP 171 - HP 171
1.05.04	ARGE	HP 172 - HP 173
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	HP 174 - HP 175
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**HP 176 - HP 184**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	HP 179 - HP 180
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	HP 181 - HP 184
1.07	**Gesundheitsdienste**	**HP 185 - HP 188**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	HP 187 - HP 188
1.08	**Sportförderung**	**HP 189 - HP 201**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	HP 192 - HP 197
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	HP 198 - HP 201
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**HP 202 - HP 209**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	HP 204 - HP 209
1.10	**Bauen und Wohnen**	**HP 210 - HP 226**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	HP 214 - HP 216
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	HP 217 - HP 219
1.10.03	Wohnraumsicherung	HP 220 - HP 221
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	HP 222 - HP 223
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	HP 224 - HP 226

		Seite
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**HP 227 - HP 243**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	HP 231 - HP 232
1.11.02	Gasversorgung	HP 233 - HP 234
1.11.03	Abfallwirtschaft	HP 235 - HP 237
1.11.04	Abwasserentsorgung	HP 238 - HP 241
1.11.05	Wasserversorgung	HP 242 - HP 243
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**HP 244 - HP 269**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	HP 248 - HP 263
1.12.02	Verkehrliche Planung	HP 264 - HP 264
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	HP 265 - HP 267
1.12.04	ÖPNV	HP 268 - HP 269
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**HP 270 - HP 289**
1.13.01	Öffentliches Grün	HP 273 - HP 274
1.13.02	Natur und Landschaft	HP 275 - HP 276
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	HP 277 - HP 278
1.13.04	Wasser und Wasserbau	HP 279 - HP 280
1.13.05	Friedhofswesen	HP 281 - HP 289
1.14	**Umweltschutz**	**HP 290 - HP 294**
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	HP 292 - HP 294
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**HP 295 - HP 320**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	HP 299 - HP 302
1.15.02	Tourismus	HP 303 - HP 309
1.15.03	Wanderwege	HP 310 - HP 310
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	HP 311 - HP 313
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	HP 314 - HP 315
1.15.06	Sponsoring	HP 316 - HP 317
1.15.07	Festplatz	HP 318 - HP 319
1.15.08	Beteiligungsmanagement	HP 320 - HP 320
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**HP 321 - HP 332**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	HP 325 - HP 329
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	HP 330 - HP 332
1.17	**Stiftungen**	**HP 333 - HP 339**
1.17.01	Frese- Peters- Stiftung	HP 335 - HP 337
1.17.02	Leo Baer Stiftung	HP 338 - HP 339
	Stellenplan	S 1 - S 9
	Anlagen zum Haushaltsplan	A 1 - A 227

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.179 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2019 17.001

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2021

1. Grundschulen 591 Schüler

davon:

Nümbrecht	259 Schüler
Gaderoth	130 Schüler
Grötzenberg	104 Schüler
Marienberghausen	98 Schüler

2. Gymnasium 824 Schüler

3. Sekundarschule 613 Schüler (davon 372 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

4. Sonderschulen 36 Schüler

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

<u>Im Ergebnisplan mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	52.279.082,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.408.173,00 EUR
<u>im Finanzplan mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.681.237,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.734.147,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.949.970,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	27.822.070,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.872.100,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.282.700,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 14.872.100,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 31.235.600,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Die Verringerung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2022 auf 1.870.909,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	323 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	488 v. H.
2. Gewerbesteuer	499 v. H.

§ 7

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 EUR nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 EUR festgelegt.

Die Befugnis des Kämmerers, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NW zu entscheiden, wird auf Beträge bis zu 5.000,00 EUR je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition beschränkt.

§ 8

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind die Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters dürfen gemäß § 14 KomHVO nicht überschritten werden, sind nicht übertragbar und nicht deckungsfähig. Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:	Bestätigt:
gez. Mast	gez. Redenius
Gemeindekämmerer	Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2022

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen ... 3

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht ... 4

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF ... 4

2.2 Die Bestandteile des NKF ... 5

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht ... 6

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP) ... 8

3.1 Entwicklung der Haushaltslage ... 8

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2020 ... 8

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 ... 12

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 ... 14

3.1.4 Nebenrechnung zu den „Covid-19-Belastungen“ ... 27

3.1.5 Investitionstätigkeit ... 28

3.1.6 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes ... 29

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF ... 29

3.3 Haushaltsicherungskonzept ... 30

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ... 32

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes ... 36

5.1 Budgetierung ... 36

5.2 Zweckbindung von Einnahmen ... 37

5.3 Haushaltsüberschreitungen ... 37

5.4 Ermächtigungsübertragungen ... 37

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO ... 38

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung ... 38

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO ... 39

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene ... 42

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzpositionen und Produktbereichen ... 45

1. Gesetzliche Grundlagen

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 12.12.2018 das 2. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW (2. NKFW) beschlossen.

Hiermit verbunden sind Veränderungen in den haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und eine neue Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land NRW (KomHVO), welche die bis dahin gültige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ablöst.

Auf eine Darstellung der einzelnen Veränderungen in den §§ wird an dieser Stelle verzichtet.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein ***Vorbericht*** beizufügen. Dieser soll gem. § 7 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Der Vorbericht soll Aussagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung enthalten:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,

2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,

3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,

4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit entwickeln wird, unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,

6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,

7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind, aus

   a. den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
   b. den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
   c. den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Neben den bisherigen Anlagen zum Haushaltsplan ist diesem gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO ein sog. ***Haushaltsquerschnitt*** beizufügen, als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans nach § 3 KomHVO.

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF

Das NKF – und somit das kaufmännische Rechnungswesen – hat gegenüber der kameralen Haushaltsführung einige grundlegende Vorteile, die letztendlich die Entscheidung für die Doppik beeinflusst haben. Die wichtigsten Ziele des Reformprozesses sind hier kurz genannt:

- Produktorientierte Haushaltsgliederung (Zuordnung von Kosten und Erlösen zu Produkten)
- Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung
- kaufmännische Buchführung
- Ressourcenverbrauchskonzept (Darstellung aller Erträge und Aufwendungen)
- Intergenerative Gerechtigkeit (Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu der Periode, in denen sie tatsächlich entstehen)
- Bilanz und Ergebnisrechnung
- Steuerung durch Ziele, Leistungsvorgaben und Kennzahlen
- Kostenrechnung, Berichtswesen und Controlling

Während die Kameralistik ein System war, welches den Fokus einzig und allein auf den Geldverbrauch gelegt hat, so berücksichtigt das NKF den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode unter Berücksichtigung des vorhandenen Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals.

2.2 Die Bestandteile des NKF

Die Bestandteile im NKF gliedern sich in drei Komponenten (sog. Drei-Komponenten-System):

- Bilanz
- Ergebnisplan bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplan bzw. Finanzrechnung

In der ***Bilanz*** wird das gesamte Vermögen (Aktivseite, Mittelverwendung) den gesamten Schulden bzw. Fremdkapital (Passivseite, Mittelherkunft) der Gemeinde gegenüber gestellt. Die kommunale Bilanz nach der KomHVO ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) aufgebaut. Die Aktivseite mit den Vermögensgegenständen gliedert sich in das langfristige Anlagevermögen und das kurzfristige Umlaufvermögen. Zum Umlaufvermögen zählen auch die Forderungen gegenüber Dritten. Die Passivseite weist zum einen die Schulden (langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten), Rückstellungen und Sonderposten als auch das Eigenkapital aus. Dieses errechnet sich aus den Vermögensgegenständen abzüglich der Schulden, Rückstellungen und Sonderposten und stellt somit das Reinvermögen der Kommune dar. Die Bilanz ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. Zum Stichtag, nachdem die Gemeinde das erste Jahr nach der doppelten Buchführung arbeitet, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Der ***Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung*** enthält alle Erträge und Aufwendungen einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr). Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch angemessen umgesetzt, so dass hier mit den Rechengrößen Aufwand und Ertrag über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar informiert wird. Der Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das Eigenkapital der Kommune aus. Der Ergebnisplan ist das zentrale Element des Haushaltsplanes, in dem der gesamte Ressourcenverbrauch mit wertmindernder oder wertsteigernder Auswirkung auf das Eigenkapital dargestellt wird.

Neben dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung ist der ***Finanzplan bzw. die Finanzrechnung*** eine weitere wichtige Komponente im doppischen Rechnungswesen. Hier werden alle Zahlungsströme mit den Rechengrößen Einzahlung und Auszahlung erfasst. Somit wird hier die Veränderung des Geldvermögens der Kommune dargestellt. Der Überschuss bzw. Fehlbetrag wirkt sich unmittelbar auf den Saldo der Liquiden Mittel in der Bilanz aus und gibt Auskunft über die liquide Situation der Gemeinde. Ergebnis- und Finanzplan weichen insofern voneinander ab wenn Geschäftsvorfälle des Ergebnisplans keine direkten Zahlungsströme verursachen (wie z. B. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen und kalk. Kosten).

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht

Der Umstellungsprozess des neuen Rechnungswesens begann bei der Gemeinde Nümbrecht bereits im Jahr 2005. Hier wurden die ersten Arbeiten für die Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens für die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009, sowie der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung und die Umstellung des kameralen Haushaltes mit seinen Haushaltsstellen auf eine produktorientierte Gliederung begonnen, die in den folgenden Jahren fortgeführt und weiter entwickelt wurde. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nümbrecht zum Stichtag 01.01.2009 ist mit Datum vom 14.02.2012 fertig gestellt und nachfolgend vom Rat festgestellt worden.
Sie bildete die Grundlage für die weitere Haushaltsplanung.

Die Produkte bilden die zentrale Planungs- und Steuerungsebene des gemeindlichen Haushaltsmanagements. Der Gesetzgeber schreibt hierbei als Grundlage 17 verbindliche Produktbereiche vor:

01 – Innere Verwaltung
02 – Sicherheit und Ordnung
03 – Schulträgeraufgaben
04 – Kultur und Wissenschaft
05 – Soziale Leistungen
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 – Gesundheitsdienst
08 – Sportförderung
09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 – Bauen und Wohnen
11 – Ver- und Entsorgung
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 – Natur- und Landschaftspflege
14 – Umweltschutz
15 – Wirtschaft und Tourismus
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
17 – Stiftungen

Die darunter liegenden Ebenen (Produktgruppen und Produkte) können unter Beachtung der Zuordnungsvorschriften von jeder Kommune individuell gestaltet werden. Die Produktstruktur wird fortlaufend aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der Verwaltung angepasst, sofern dies erforderlich ist und der Steuerung des Haushaltes sachdienlich erscheint. Die Produktbeschreibungen enthalten alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Haushaltsbereichen und geben Aufschluss zu den Inhalten, Auftragsgrundlage und Zielgruppen der Produkte.
Näheres zu der Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Gem. § 4 KomHVO sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mindestens auf Produktbereichsebene abzubilden. Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.
Die Zuordnung aller Aufwendungen und Erträge erfolgt produktgenau. D.h. der Ressourcenzuwachs und –verbrauch wird verursachungsgerecht auf den einzelnen Produkten nachgewiesen.
Die Verbuchung aller Geschäftsvorfälle erfolgt seit dem 01.01.2009 nach dem System der kaufmännischen Buchführung mit der Software SAP.

Nach den Regelungen des § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der

dezentralen Ressourcenverantwortung zu Budgets verbunden werden. Dies wurde in der Gemeinde Nümbrecht auf Ebene der Produktgruppen umgesetzt. Zudem wurden die Investitionsmaßnahmen auf Ebene des Teilpläne budgetiert. Näheres zu den Regelungen der Haushaltsbewirtschaftung s. unter Punkt 5 „Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes“.

Die Bildung von produktbezogenen Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere vor dem Hintergrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten (interkommunal) wird zunächst noch auf die entsprechende Darstellung von Kennzahlen verzichtet.

Die für die Kosten- und Leistungsrechnung erforderlichen Stammdaten (Kostenstellen, Kostenarten, Verrechnungssystem) wurden mit Einführung des NKF zum 01.01.2009 grundsätzlich aufgebaut. Ziel der produktorientierten Haushaltswirtschaft ist die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Nümbrecht. Daher ist es erforderlich auch die internen Leistungsbeziehungen mittels eines Verrechnungssystems auf den einzelnen Produkten abzubilden. Gem. § 17 KomHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Die Grundsätze hierzu regelt der Bürgermeister.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den ***Hilfskostenstellen*** werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf ***Objektkostenstellen*** (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der

Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die ***Organisationskostenstellen*** sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von* ***internen Serviceleistungen***.

Direkte Leistungsverrechnung
Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung
Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan
Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.
Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.
Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP)

3.1 Entwicklung der Haushaltslage

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2020

In der Sitzung am 01.04.2020 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Parallel zur Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 wurde der Jahresabschluss 2020 fertig gestellt und durch den Rat am 08.12.2020 festgestellt.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz sind nachfolgend abgedruckt.
Ergänzend wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes verwiesen.

Ergebnisrechnung			Fortg. Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-25.771.700,00	-26.207.895,14	-436.195,14
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-14.916.110,00	-10.656.114,52	4.259.995,48
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-6.958.599,00	-7.309.768,35	-351.169,35
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.460.950,00	-1.234.244,66	226.705,34
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-226.730,00	-340.632,65	-113.902,65
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.280.878,00	-1.445.898,91	-165.020,91
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-70.000,00	-30.347,34	39.652,66
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-50.684.967,00**	**-47.224.901,57**	**3.460.065,43**
11	-	Personalaufwendungen	5.297.712,00	5.279.163,45	-18.548,55
12	-	Versorgungsaufwendungen	526.041,00	1.059.916,00	533.875,00
13	-	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	17.370.232,00	11.943.100,73	-5.427.131,27
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.837.830,00	4.230.151,35	392.321,35
15	-	Transferaufwendungen	19.654.610,00	21.758.290,26	2.103.680,26
16	-	Sonst. ordentl. Aufwendungen	2.644.287,00	3.041.596,33	397.309,33
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**49.330.712,00**	**47.312.218,12**	**-2.018.493,88**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (10 und 17)**	**-1.354.255,00**	**87.316,55**	**1.441.571,55**
19	+	Finanzerträge	-145.700,00	-44.371,44	101.328,56
20	-	Zinsen & sonst. Finanzaufwendungen	1.652.765,00	1.525.137,26	-127.627,74
21	**=**	**Finanzergebnis (19 und 20)**	**1.507.065,00**	**1.480.765,82**	**-26.299,18**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)**	**152.810,00**	**1.568.082,37**	**1.415.272,37**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	-1.867.095,82	-1.867.095,82
25		**Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)**	**0,00**	**-1.867.095,82**	**-1.867.095,82**
26		**Jahresergebnis (22 und 25)**	**152.810,00**	**-299.013,45**	**-451.823,45**
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (26 und 27)**	**152.810,00**	**-299.013,45**	**-451.823,45**
		Nachrichtlich:			
29		*Verrechnete Erträge*	*0,00*	*-752.193,25*	*752.193,25*
30	+	*Verrechnete Aufwendungen*	*0,00*	*4.434,00*	*-4.434,00*
31	=	*Verrechnungssaldo (§ 44 KomHVO)*	*0,00*	*-747.759,25*	*747.759,25*

Finanzrechnung			Fortg. Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-25.771.700,00	-25.416.436,72	355.263,28
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-12.371.321,00	-10.353.439,16	2.071.881,84
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-6.861.350,00	-6.592.209,12	269.140,88
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.460.950,00	-1.171.906,98	289.043,02
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-226.730,00	-475.636,50	-248.906,50
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.202.810,00	-950.747,00	252.063,00
8	+	Zinsen & sonst. Finanzeinzahl.	-145.700,00	-41.418,96	104.281,04
9	**=**	**Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**-48.040.561,00**	**-45.001.794,44**	**3.038.766,56**
10	-	Personalauszahlungen	4.775.029,00	4.781.404,69	6.375,69
11	-	Versorgungsauszahlungen	502.288,00	646.148.00	143.860,00
12	-	Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	17.370.232,00	11.859.788,49	-5.510.443,51
13	-	Zinsen &. Sonst. Finanzauszahlungen	1.652.765,00	1.537.716,30	-115.048,70
14	-	Transferauszahlungen	19.654.610,00	19.426.711,40	-227.898,60
15	-	Sonst. Auszahlungen	2.628.287,00	2.620.352,14	-7.934,86
16	**=**	**Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**46.583.211,00**	**40.872.121,02**	**-5.711.089,98**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (9 und 16)**	**-1.457.350,00**	**-4.129.673,42**	**-2.672.323,42**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.876.000,00	-2.977.284,12	2.898.715,88
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.180.000,00	-1.221.081,00	1.958.919,00
22	+	Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	1.057.545,17	1.057.545,17

23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.056.000,00**	**-3.140.819,95**	**5.915.180,05**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken & Gebäuden	802.700,00	770.506,71	-32.193,29
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.252.500,00	4.526.190,14	-9.726.309,86
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.493.610,00	772.231,90	-721.378,10
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	122.000,00	16.055,16	-105.944,84
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.670.810,00**	**6.084.983,91**	**-10.585.826,09**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)**	**7.614.810,00**	**2.944.163,96**	**-4.670.646,04**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)**	**6.157.460,00**	**-1.185.509,46**	**-7.342.969,46**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-2.309.610,00	-5.397.020,45	-3.087.410,00
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	-55.627.289,94	-55.627.289,94
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.917.900,00	3.453.881,34	1.535.981,34
36	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	55.470.589,30	55.470.589,30
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-391.710,00**	**-2.099.839,75**	**-1.708.129,75**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2020

	31.12.2020	31.12.2019		31.12.2020	31.12.2019
0. Aufwendungen zur Erhaltung der der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**1.867.095,82 €**	**- €**	**2. Sonderposten**	**-52.072.446,24 €**	**-48.345.299,70 €**
1. Anlagevermögen	**146.314.189,88 €**	**144.514.385,90 €**	**2.1 für Zuwendungen**	-42.154.973,08 €	-38.184.114,31 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**398.011,58 €**	**399.275,26 €**	**2.2 für Beiträge**	-4.878.632,00 €	-5.023.180,00 €
1.2. Sachanlagen	**137.961.853,47 €**	**137.340.357,05 €**	**2.3 für den Gebührenausgleich**	-514.603,17 €	-655.662,13 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.166.163,66 €	19.036.619,70 €	**2.4 Sonstige Sonderposten**	-4.524.237,99 €	-4.482.343,26 €
1.2.1.1 Grünflächen	14.009.854,47 €	13.866.710,26 €	**3. Rückstellungen**	**-19.016.360,95 €**	**-15.810.887,24 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.001.465,59 €	1.001.710,24 €	**3.1 Pensionsrückstellungen**	-15.226.721,00 €	-14.870.979,00 €
1.2.1.3 Wald Forsten	333.968,79 €	336.268,39 €	**3.3 Instandhaltungsrückstellungen**	-281.237,33 €	-241.008,57 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.820.874,81 €	3.831.930,81 €	**3.4 Sonstige Rückstellungen**	-3.508.402,62 €	-698.899,67 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	40.618.893,14 €	40.166.658,85 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-97.834.305,95 €**	**-99.202.037,19 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.279.381,90 €	2.381.076,90 €	**4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	-47.966.653,74 €	-46.023.514,63 €
1.2.2.2 Schulen	16.441.016,00 €	16.385.589,00 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.966.653,74 €	-46.023.514,63 €
1.2.2.3 Wohnbauten	54.284,75 €	67.253,55 €	**4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	-45.906.369,51 €	-45.749.668,87 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.844.210,49 €	21.332.739,40 €	**4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen**	-65.427,48 €	-77.042,63 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	70.000.196,87 €	70.652.181,33 €	**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	-1.015.475,46 €	-1.051.246,47 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.495.865,71 €	10.472.016,33 €	**4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	-2.864,07 €	-584,12 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.394.094,00 €	1.429.584,00 €	**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**	-217.209,43 €	-144.522,47 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	28.099.191,00 €	28.658.878,00 €	**4.8 Erhaltene Anzahlungen**	-2.660.306,26 €	-6.155.458,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	24.653.853,16 €	24.634.256,00 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-3.008.802,40 €**	**-2.977.965,18 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.357.193,00 €	5.457.447,00 €			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.331.662,00 €	- €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.663.433,08 €	1.616.544,18 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.687.454,05 €	1.314.697,66 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.493.146,67 €	4.552.751,33 €			
1.3. Finanzanlagen	**7.954.324,83 €**	**6.774.753,59 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.164.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	738.552,64 €	616.526,57 €			
1.3.5 Ausleihungen	1.674.670,02 €	617.124,85 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	1.659.401,01 €	601.604,88 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.269,01 €	15.519,97 €			
2. Umlaufvermögen	**13.589.956,27 €**	**10.593.535,74 €**			
2.1 Vorräte	**4.092.896,96 €**	**3.620.879,07 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.092.896,96 €	3.620.879,07 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**5.986.504,64 €**	**6.681.063,83 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	4.956.078,93 €	4.812.777,45 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	982.400,69 €	1.845.079,49 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	48.025,02 €	23.206,89 €			
2.4 Liquide Mittel	**3.510.554,67 €**	**291.592,84 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**198.638,53 €**	**219.459,93 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**9.962.035,04 €**	**11.008.807,74 €**			
A K T I V A	**171.931.915,54 €**	**166.336.189,31 €**	**P A S S I V A**	**-171.931.915,54 €**	**-166.336.189,31 €**

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2021

In der Sitzung am 04.03.2021 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

In der Sitzung am 29.09.2021 musste die Haushaltssatzung sowie einige Anlagen durch den Rat neu beschlossen werden.

Durch rechtsfehlerhafte Veranschlagungen war die Haushaltssatzung nicht genehmigungsfähig.
Eine erneute Vorlage der Haushaltssatzung erfolgte dann nachfolgend, wobei bei Erstellung des Vorberichtes die Genehmigung noch nicht vorliegt.
Insofern befindet sich die Gemeinde Nümbrecht in 2021 noch in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Ergebnisplanung und Finanzplanung sind nachfolgend abgedruckt.

Ergebnisrechnung			Ist-Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.207.895,14	-27.221.050,00	-1.013.154,86
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-10.656.114,52	-12.250.302,00	-1.594.187,48
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-7.309.768,35	-7.393.607,00	-83.838,65
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.234.244,66	-1.312.490,00	-78.245.34
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-340.632,65	-428.150,00	-87.517,35
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.445.898,91	-1.000.529,00	445.369,91
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-30.347,34	-70.000,00	-39.652,66
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-47.224.901,57**	**-49.676.128,00**	**-2.451.226,43**
11	-	Personalaufwendungen	5.279.163,45	5.507.019,00	227.855,55
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.059.916,00	756.291,00	-303.625,00
13	-	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	11.943.100,73	15.431.282,00	3.488.181,27
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.230.151,35	3.932.895,00	-297.256,35
15	-	Transferaufwendungen	21.758.290,26	20.639.660,00	-1.118.630,26
16	-	Sonst. ordentl. Aufwendungen	3.041.596,33	2.725.552,00	-316.044,33
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.312.218,12**	**48.992.699,00**	**1.680.480,88**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (10 und 17)**	**87.316,55**	**-683.429,00**	**-770.745,55**
19	+	Finanzerträge	-44.371,44	-57.100,00	-12.728,56
20	-	Zinsen & sonst. Finanzaufwendungen	1.525.137,26	1.705.020,00	179.882,74
21	**=**	**Finanzergebnis (19 und 20)**	**1.480.765,82**	**1.647.920,00**	**167.154,18**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)**	**1.568.082,37**	**964.491,00**	**-603.591,37**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	-1.553.250,00	-1.553.250,00
25		**Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)**	**0,00**	**-1.553.250,00**	**-1.553.250,00**
26		**Jahresergebnis (22 und 25)**	**152.810,00**	**-588.759,00**	**-741.569,00**
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (26 und 27)**	**152.810,00**	**-588.759,00**	**-741.569,00**

Finanzrechnung			Ist-Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-25.416.436,72	-27.221.050,00	-1.804.613,28
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-10.353.439,16	-9.827.279,00	526.160,16
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-6.592.209,12	-7.207.001,00	-614.791,88
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.171.906,98	-1.312.490,00	-140.583,02
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-475.636,50	-428.150,00	47.486,50
7	+	Sonstige Einzahlungen	-950.747,00	-914.600,00	36.147,00
8	+	Zinsen & sonst. Finanzeinzahl.	-41.418,96	-57.100,00	-15.681,04
9	**=**	**Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**-45.001.794,44**	**-46.967.670,00**	**-1.965.875,56**
10	-	Personalauszahlungen	4.781.404,69	5.040.000,00	258.595,31
11	-	Versorgungsauszahlungen	646.148,00	735.000,00	88.852,00
12	-	Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	11.859.788,49	15.431.282,00	3.571.493,51
13	-	Zinsen &. Sonst. Finanzauszahlungen	1.537.716,30	1.705.020,00	-167.303,70
14	-	Transferauszahlungen	19.426.711,40	20.639.660,00	-1.212.948,60
15	-	Sonst. Auszahlungen	2.620.352,14	2.707.752,00	87.399,86
16	**=**	**Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**40.872.121,02**	**46.258.714,00**	**5.386.592,98**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (9 und 16)**	**-4.129.673,42**	**-708.956,00**	**3.420.717,42**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.977.284,12	-9.025.025,00	-6.047.740,88
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.221.081,00	-3.900.000,00	-2.678.919,00
22	+	Sonst. Investitionseinzahlungen	1.057.545,17	0,00	-1.057.545,17
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.140.819,95**	**-12.925.025,00**	**-9784.205,05**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken & Gebäuden	770.506,71	552.000,00	-218.506,71
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.526.190,14	21.377.100,00	16.850.909,86
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	772.231,90	2.438.265,00	1.666.033,10
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.055,16	14.500,00	1.555,16
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.084.983,91**	**24.381.865,00**	**18.296.881,09**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)**	**2.944.163,96**	**11.456.840,00**	**8.512.676,04**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)**	**-1.185.509,46**	**10.747.884,00**	**11.933.393,46**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-5.397.020,45	-7.670.000,00	-2.272.979,55
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-55.627.289,94	0,00	55.627.289,94
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.453.881,34	2.008.650,00	-1.445.231,34
36	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.470.589,30	0,00	-55.470.589,30
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-2.099.839,75**	**-5.661.350,00**	**-3.561.510,25**

Auch im Haushaltsjahr 2021 (und den Folgejahren) stehen die öffentlichen Haushalte vor großen Herausforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Auf der einen Seite brechen Einnahmen weg und auf der anderen Seite steigen Ausgaben für soziale Leistungen und Hygieneanforderungen. Auch der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht hat unmittelbare und mittelbare Belastungen zu tragen. Bis zur Erstellung dieses Vorberichtes ist der gemeindliche Haushalt im Vergleich zu anderen kreisangehörigen Gemeinden nicht so stark betroffen.

Um die Haushalte 2021 ff. dennoch ausgleichen zu können, wird es aber notwendig sein, von den Isolierungstatbeständen nach dem derzeitig noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen neuen COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG Gebrauch zu machen. Die Belastungen werden ermittelt, als außerordentlicher Ertrag einzubuchen sein und über die Aktivierung gleichbleibend auf die Folgejahre zu verteilen sein. Die Landesregierung hat einen entsprechenden Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht, der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes aber noch nicht verabschiedet wurde. Seitens der Kommunalaufsichten wurde den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, auf Basis des Gesetzentwurfes die Haushaltsplanungen fortzuschreiben.

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025

Nach wie vor bleibt die Erreichung des Haushaltsausgleichs das langfristig oberste Ziel. Nur mit einem genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzept (HSK) und der Erlangung einer dauerhaft gesicherten Haushaltsführung ist es möglich, die Umsetzung weiterer wichtiger gemeindeentwicklungspolitischer Ziele zu erreichen.

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2022 bis 2025 der Gemeinde Nümbrecht sind:

- die mit Runderlass vom 17.08.2021 vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2022 bis 2025
- die Festsetzungen zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2022 vom 31.08.2021 i.d.F. der zweiten Lesung vom 25.11.2021
- die Daten der November-Steuerschätzung 2021 inkl. den regionalisierten Daten
- die Meilensteine der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes
- die Eckdaten zum Entwurf des 1. Nachtragplanes 2021/2022 des Oberbergischen Kreises, welche im Rahmen des Benehmensverfahrens vorgestellt wurden

Im Erlass zu den **Orientierungsdaten** wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Daten lediglich um Durchschnittswerte handelt und dass bei der Haushaltsplanung die Ansätze unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten entsprechend vorsichtig zu kalkulieren sind (dies gilt insbesondere für die gemeindlichen Steuereinnahmen, wie Grund- und Gewerbesteuer).

Orientierungsdaten 2022 bis 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes NRW:

(Quelle: Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 17.08.2021)

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2022 - 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2021	2022	2023	2024	2025
	in Mio. €	in %			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	26.409	2,7	6,0	5,5	4,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.666	4,6	5,9	6,3	5,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.015	-10,2	2,5	1,9	1,7
Gewerbesteuer (brutto)	11.414	4,2	8,5	7,1	4,5
Grundsteuer A und B	3.887	0,9	0,8	0,9	0,9
Kompensation Familienleistungs-ausgleich (Erträge)	835	7,8	3,3	2,2	2,6
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	13.573	3,5	-2,8	4,5	4,7
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	11.421	3,5	-2,8	4,5	4,7

Auf Basis der vorgenannten Grunddaten, den Mittelbedarfsanmeldungen und der Berücksichtigung von Folgeaufwendungen und -erträgen aus der Investitionsplanung stellt sich die Ergebnisplanung für 2022 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 wie folgt dar:

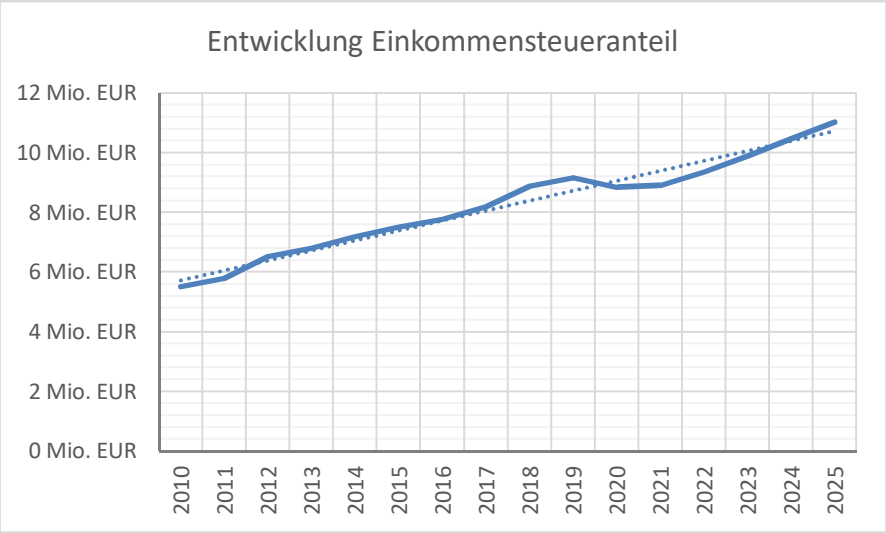
	Ergebnis 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Mittelfristige Finanzplanung 2023 T€	2024 T€	2025 T€
Ordentliche Erträge	47.225	49.676	**51.397**	45.700	46.078	47.715
Ordentliche Aufwendungen	47.312	48.993	**48.933**	44.846	45.322	46.365
Ergebnis lfd. Verw.-Tätigkeit	-87	683	**2.464**	854	756	1.350
Finanzerträge	44	57	**125**	124	124	123
Finanzaufwendungen	1.525	1.705	**1.476**	1.456	1.406	1.356
Finanzergebnis	-1.481	-1.648	**-1.351**	-1.332	-1.282	-1.233
Außerordentliche Erträge	1.867	1.553	**758**	583	558	1.155
Außerordentliches Ergebnis	1.867	1.553	**758**	583	558	1.155
Jahresergebnis	**299**	**589**	**1.871**	**105**	**32**	**1.272**

Die Gemeinde Nümbrecht hat im Haushaltsjahr 2020 letztmalig Zuwendungen aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen erhalten. In 2021 musste der Haushaltsausgleich dann ohne entsprechende Stärkungspaktmittel den Haushaltsausgleich zwingend erreichen und konnte auch dargestellt werden.
Aus der oben dargestellten aggregierten Ergebnisplanung ist erkennbar, dass der Haushaltsausgleich in Teilen nur mit der Einplanung von außerordentlichen Erträgen möglich ist.
Hierbei handelt es sich um die nach dem Covid-19-Isolierungsgesetz rechtlich zulässige ertragswirksame Einplanung von Isolierungen der coronabedingten Belastungen. Diesbezüglich wird auf die ergänzenden Erläuterungen unter Punkt 3.1.4 des Vorberichtes verwiesen.

Auf die wesentlichen Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen wird nachfolgend eingegangen.

Entwicklung der wesentlichen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen

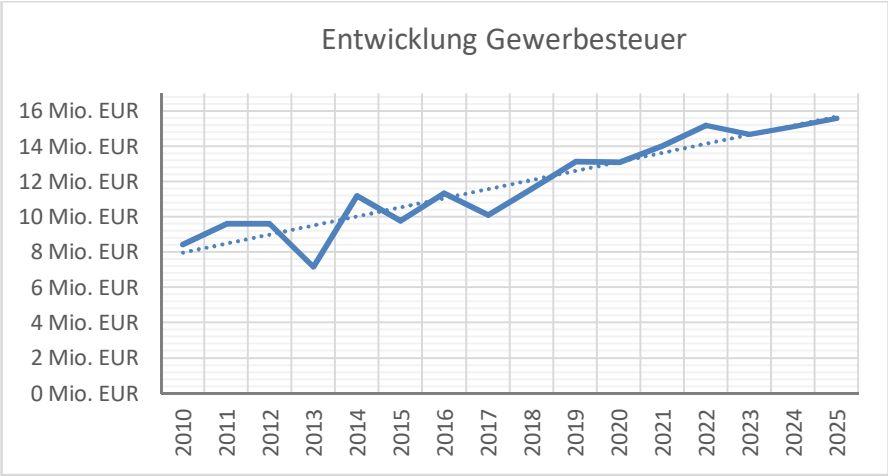
Der ***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (incl. Kompensationsleistungen)*** wird für das Haushaltsjahr 2022 mit rd. 9,36 Mio. € gegenüber dem Ergebnis in 2020 um rd. 530 T€ höher ausfallen.
Das Ergebnis im Jahre 2021 wird ebenfalls gegenüber dem Planansatz um 490 T€ höher ausfallen und rd. 8,575 Mio. € betragen.
Die Entwicklung der Einkommensteuer ist aktuell stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Steuereinnahmen sind durch Kurzarbeit, Steuerstundungen und Kürzungen von Steuervorauszahlungen beeinflusst. Den gemeindlichen Haushalt belasten diese aber nicht in dem Maße wie andere kommunale Haushalte.



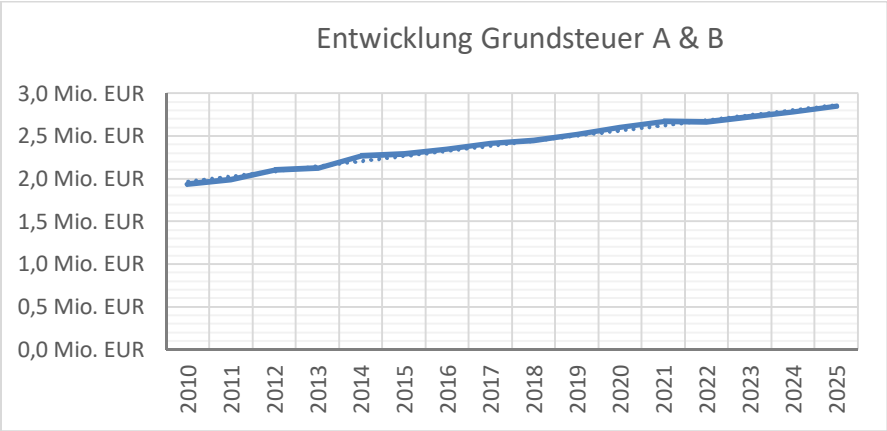
Die ***Gewerbesteuer*** wird für das Haushaltsjahr 2022 mit Einnahmen von rd. 15,2 Mio. € geplant.
In 2020 wurde der Planansatz mit 11,9 Mio. € geplant. Tatsächlich erfolgten Gewerbesteuerveranlagungen in Höhe von rd. 13,9 Mio. €. Durch die Corona-Pandemie erfolgten hierauf Herabsetzungsanträge von rd. 780 T€, so dass sich das Ergebnis auf 13,1 Mio. € bezifferte.
Für die Planermittlung wurde keine weitere Hebesatzerhöhung (verbleibend auf 499 v.H.) eingeplant. Auf das Veranlagungssoll 2021 wurden keine weiteren Steigerungsraten einkalkuliert, obwohl die Orientierungsdaten für 2022 eine Steigerungsrate von 4,6% vorsehen. In 2022 sind aber Gewerbesteuernachzahlung i.H.v. 900 T€ und eine Anpassung i.H.v. 500 T€ durch Unternehmen angekündigt.

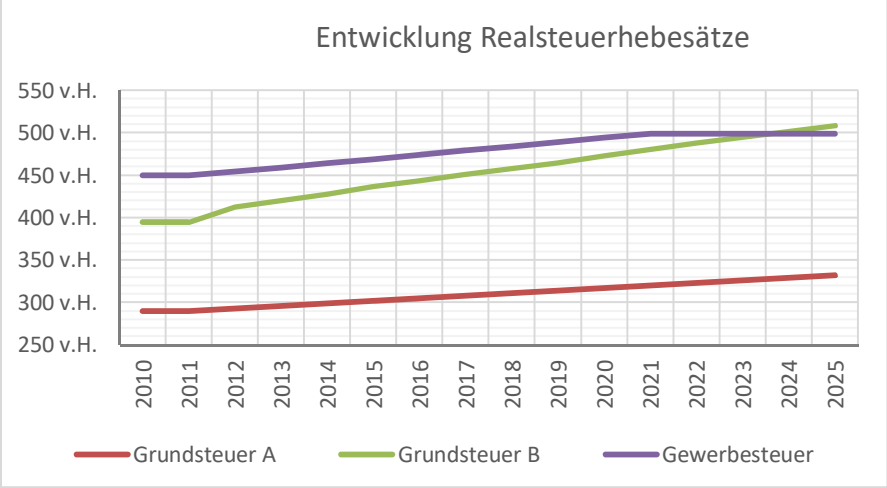
In den Folgejahren ab 2023 wurden die Steigerungsraten in Höhe von 3,0% zugrunde gelegt. Die Vorgaben der Orientierungsdaten NRW mit bis zu 8,5% wurden nicht angewendet, da diese als doch deutlich zu optimistisch für das Aufkommen vor Ort angesehen werden.

Darüber hinaus wird sich die Gemeinde Nümbrecht als attraktiver Gewerbestandort weiterentwickeln und insbesondere mit dem Gewerbegebiet „Elsenroth III. BA“ " Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung gestellt, was sich positiv auf das Gewerbesteueraufkommen und die Arbeitsplätze in der Gemeinde auswirken soll. Diese künftigen Entwicklungen sind in den aktuellen Ansätzen nicht enthalten.



Das Aufkommen aus der ***Grundsteuer A und B*** wird auch in den kommenden Jahren stabil bleiben und durch die steigenden Hebesätze anwachsen.
In den vergangenen Jahren sind einige wichtige gemeindeentwicklungspolitische Projekte in der Gemeinde Nümbrecht umgesetzt worden. Auch für die kommenden Jahre sind weitere Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen, die neben den erhofften positiven Effekten der Gemeindeentwicklungsplanung auch Auswirkungen auf das Niveau der Grundsteuer haben wird. Insofern ist die angenommene Steigerung nach den Orientierungsdaten realistisch.



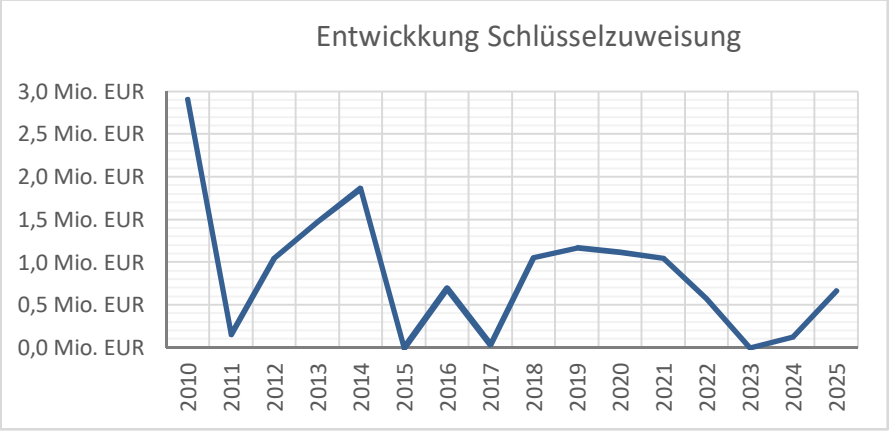


Die Entwicklung der ***Realsteuerhebesätze*** basiert auf der ursprünglichen Festlegung im Haushaltssanierungsplan 2012-2021.

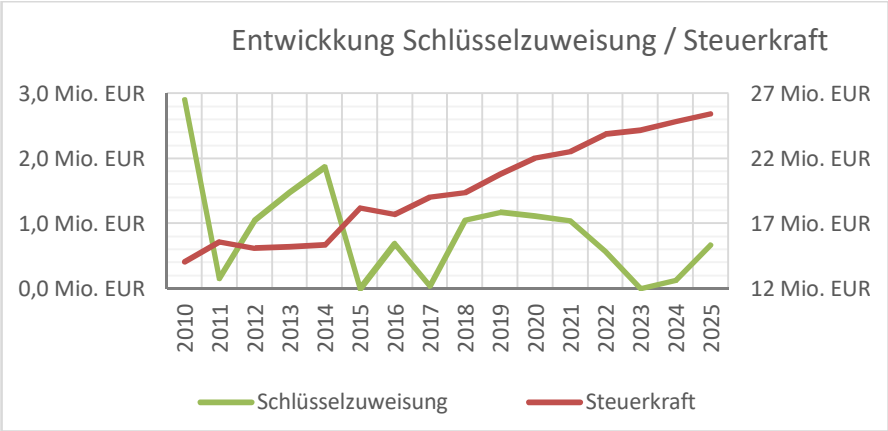
Mit Ausnahme des Hebesatzes für die Gewerbesteuer wird auch in der mittelfristigen Finanzplanung eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern moderat in Höhe des Inflationsausgleiches eingeplant.

HH-Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2010	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2011	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2012	293 v.H.	413 v.H.	454 v.H.
2013	296 v.H.	420 v.H.	459 v.H.
2014	299 v.H.	428 v.H.	464 v.H.
2015	302 v.H.	437 v.H.	469 v.H.
2016	305 v.H.	444 v.H.	474 v.H.
2017	308 v.H.	451 v.H.	479 v.H.
2018	311 v.H.	458 v.H.	484 v.H.
2019	314 v.H.	465 v.H.	489 v.H.
2020	317 v.H.	473 v.H.	494 v.H.
2021	320 v.H.	481 v.H.	499 v.H.
2022	323 v.H.	488 v.H.	499 v.H.
2023	326 v.H.	495 v.H.	499 v.H.
2024	329 v.H.	502 v.H.	499 v.H.
2025	332 v.H.	509 v.H.	499 v.H.

Der Betrag, den die Gemeinde Nümbrecht als ***Schlüsselzuweisung*** vom Land erhält, beläuft sich im Jahr 2022 auf lediglich rd. 572 T€. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Halbierung der Ansatzplanung und ist auf die erhöhte Steuerkraft der Gemeinde Nümbrecht zurückzuführen.
Für die Folgejahre werden die Steigerung gem. den Orientierungsdaten der Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegt.
Im Zusammenhang mit der gemeindlichen Steuerkraft ist aber für 2023 nicht mit einer Zuweisung aus der Ausgleichsmasse zu rechnen. Erst ab dem Haushaltsjahr 2024 ist wieder mit geringeren Schlüsselzuweisungen zu planen.



Im Wesentlichen sind die Schwankungen bei den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit von der Steuerkraft zu sehen. Dies wird aus dem nachfolgenden Schaubild deutlich.



Neben der eigenen Steuerkraft sind nachfolgende Rahmenbedingungen des GFG 2022 zu beachten *(vgl. Stellungnahme NWStGB)*:

Wie bereits im Vorjahr plant die Landesregierung nach § 2 Abs. 3 GFG 2022 die Finanzausgleichsmasse aus Landesmitteln im Wege der Kreditierung um 931 Mio. € auf dann 14,042 Mrd. € zu erhöhen. Trotz weiterhin verringerter Verbundsteuereinnahmen im Vergleich zum Volumen vor der COVID-19-Pandemie stockt das Land die verteilbare Finanzausgleichsmasse nochmals auf, sodass das Niveau der Schlüsselzuweisungen in etwa den Prognosen der Orientierungsdaten vor Corona entspricht:

Der Orientierungsdatenerlass vom 02.08.2019 kalkulierte Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11,821 Mrd. € für das Jahr 2022, tatsächlich liegen die Schlüsselzuweisungen nach dem Gesetzentwurf bei 11,816 Mrd. €. Diese Stabilisierung und Aufstockung der GFG-Mittel im kommenden Jahr ist ausdrücklich zu begrüßen, weil so erhebliche finanzielle Verwerfungen innerhalb der kommunalen Familie vermieden werden. Die Landesregierung hat sich entschlossen, wie beim GFG 2021 auch diese Aufstockung durch Mittel zu finanzieren, die durch Abzüge zulasten der Kommunen in kommenden GFGen wieder ausgeglichen werden sollen. Auf diesem Wege entsteht zusammen mit der Vorbelastung aus dem GFG 2021 eine von den Kommunen zu tragende Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 1,87 Mrd. €. Diese trifft auf weitere in den kommenden Jahren von den Städten, Kreisen und Gemeinden zu tragende finanzielle Belastungen, namentlich die nicht kompensierten Steuerertragsverluste aufgrund der Pandemie sowie die Abschreibungen der isolierten Corona-Schäden.

Darüber hinaus ist daran zu erinnern, dass die Kommunen in Nordrhein-Westfalen ohnehin -auch unabhängig von den negativen Auswirkungen der Corona-Krise- strukturell unterfinanziert sind: Zu dem bereits bestehenden kommunalen Investitionsstau sowie die Altschuldenproblematik in vielen Städten und Gemeinden kommen die vom Bund vorhergesehenen erheblichen Steigerungen bei den kommunalen Sozialkosten, zum Beispiel durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich (vgl. Deutscher Bundestag, Drs. 19/23514 vom 20.10.2020, dort. S. 6).

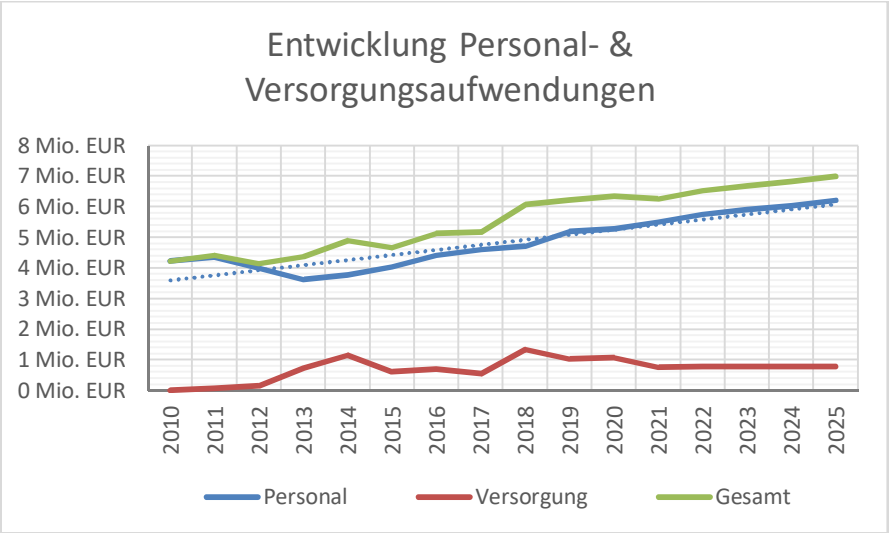
Nimmt man diesen negativen Befund ernst, wird deutlich, dass die beschriebenen finanziellen Belastungen die Kommunen in unangemessener Weise belasten. Die zusätzliche Kürzung künftiger Finanzausgleiche zur Rückführung der Aufstockungsbeträge muss vor diesem Hintergrund vermieden werden.

Es wird nachdrücklich dafür geworben, auf die geplante Rückführung des Aufstockungsbetrages über Vorwegabzüge in künftigen Jahren zu verzichten.

Aus Sicht des kreisangehörigen Raums wurde das Ziel interkommunaler Verteilungsgerechtigkeit im Schlüsselzuweisungssystem des kommunalen Finanzausgleichs in den letzten Jahren zunehmend verfehlt. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass das System der Einwohnerveredelung einwohnerstarke Städte durch die Anerkennung (realer) Ausgaben als Bedarf favorisiert, während bei der Berechnung der Steuerkraft erhebliche Einnahmevorteile der größeren Städte durch die Nebelwirkung einheitlicher fiktiver Realsteuern Hebesätze "weggerechnet" werden. Dies führt dazu, dass die für einen Einwohner im kreisfreien Bereich und im kreisangehörigen Bereich zur Verfügung stehenden Ressourcen immer weiter auseinanderklaffen. Über den kommunalen Finanzausgleich erfolgt eine sich verstärkende Umverteilung von Mitteln in den kreisfreien Bereich, die dort verausgabt und nach der Logik des Verteilungssystems wiederum als Indikatoren für einen höheren Bedarf gewertet werden.

Es daher begrüßt deshalb ausdrücklich die in § 9 des Gesetzentwurfs enthaltene Regelung zur Anwendung differenzierter Nivellierungshebesätze bei den Realsteuern. Sie entspricht dem Verfassungsauftrag an den Gesetzgeber, hält sich in der konkreten Ausgestaltung im Rahmen des gesetzgeberischen Ermessens und wird im Ergebnis zu einer deutlich realitätsnäheren Erfassung der Finanzkraft im System des kommunalen Finanzausgleichs führen.

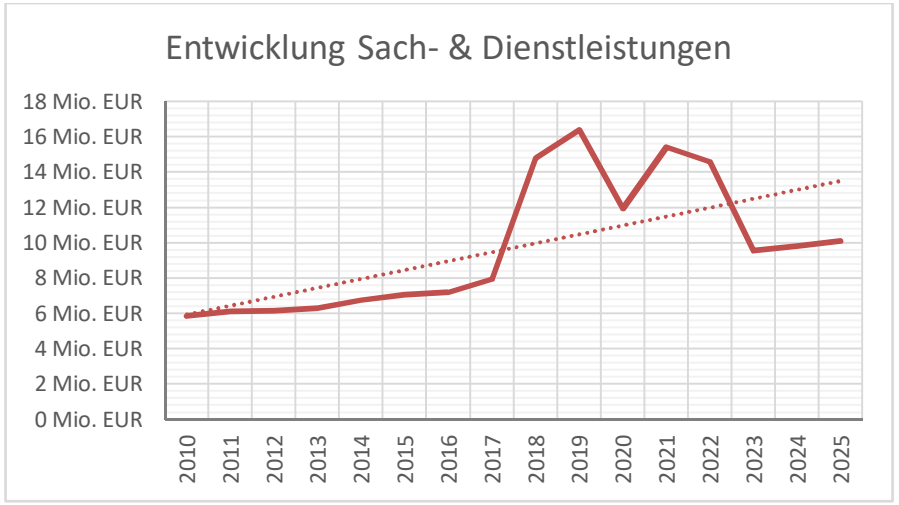
Die ***Personal- und Versorgungsaufwendungen*** steigen im Haushaltsjahr 2022 um rd. 4,4 % (rd. 275 T€) gegenüber dem Planansatz von 2021. Insgesamt werden an Personal- und Versorgungsaufwand für das Jahr 2022 6,54 Mio. € erwartet und veranschlagt.



In den Personalkosten enthalten sind auch die Beträge für Rückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Urlaub und Überstunden).

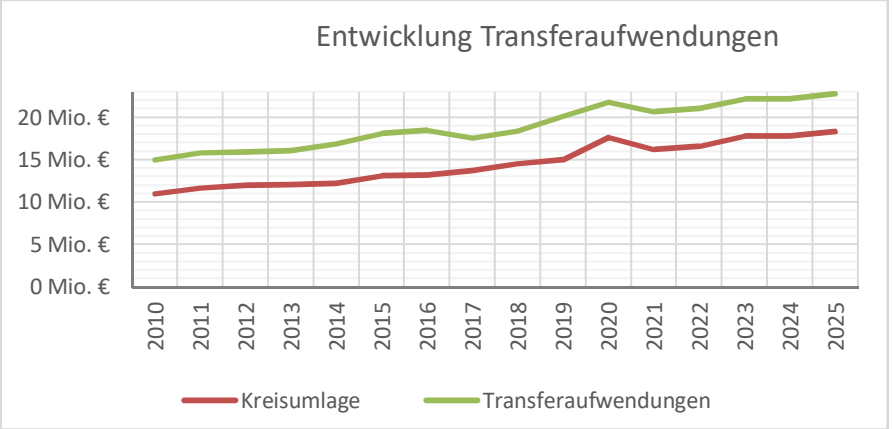
Es muss jedoch in diesem Zusammenhang bedacht werden, dass in der Verwaltung der Gemeinde Nümbrecht seit vielen Jahren mit ausgedünnten Personalressourcen gearbeitet wird, da in den vergangenen Jahren auf Grund des Konsolidierungszwangs erheblich Personal abgebaut wurde bzw. den wachsenden Anforderungen an das Aufgabenspektrum personell nicht immer entsprochen werden konnte. Zur Sicherung der ordnungsgemäßen (pflichtigen) Aufgabenerledigung und damit verbundenen Leistungsqualität sind die Konsolidierungsmöglichkeiten hier bereits an ihre Grenzen gestoßen.
Die gesetzten Ziele und Aufgaben sind vielfach nur unter großen Anstrengungen zu erreichen bzw. bedürfen in der Zukunft ggfs. einer Aufstockung der Personalressourcen.

Die ***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*** sinken in 2022 leicht auf 14,6 Mio. €, sind aber noch deutlich über der üblichen Veranschlagung (siehe Trendlinie).
Grund hierfür sind im Wesentlichen die veranschlagten Mittel für den Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht.
Demgegenüber stehen Zuweisungen von Land und Bund, die die Aufwendungen zu 100% fördern.



Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung 2022 sind die ***Transferaufwendungen*** mit rd. 21,0 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) rd. 78,9 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 32,3 % der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt auf Basis der Eckwerte des Entwurfs des Nachtragshaushaltes 2021/2022, die der Oberbergische Kreis am 03.11.2021 im sog. Benehmensverfahren den kreisangehörigen Kommunen zur Information zur Verfügung gestellt hat.



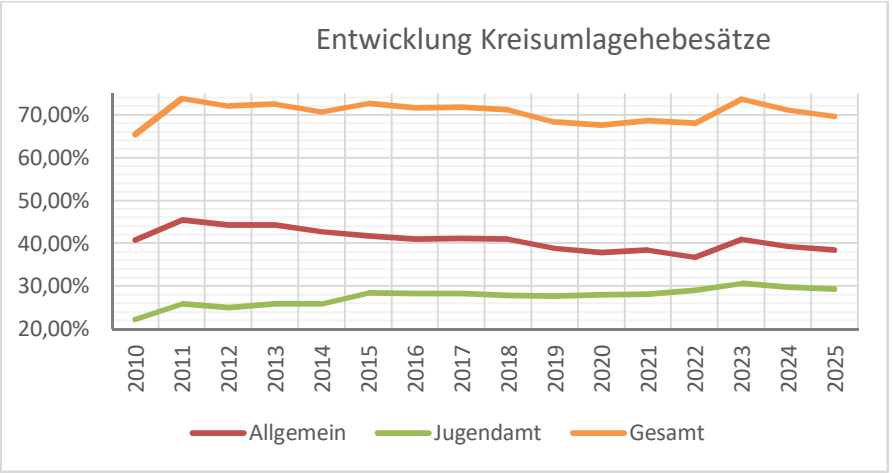
Die Entwicklung der Hebesätze für die Allgemeine Umlage sowie für die differenzierten Kreisumlagen für Jugendamt, Berufsschule und Kreisvolkshochschule sind nachfolgend tabellarisch dargestellt.

Kreishaushalt 2021/2022	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Allgemeine Umlage	**37,7882**	**38,4556**	**39,0971**	**39,6685**	**38,0351**	**37,6584**
Umlage Jugendamt	27,9027	28,0484	29,3093	29,3065	28,5639	28,7258
Umlage Berufsschulwesen	1,6769	1,8378	1,9076	1,7726	1,7124	1,7046
Umlage KVHS	0,2564	0,2801	0,2939	0,2747	0,2642	0,2625
Differenzierte Umlagen Gesamt	**29,8360**	**30,1663**	**31,5108**	**31,3538**	**30,5405**	**30,6929**
Gesamt	**67,6242**	**68,6219**	**70,6079**	**71,0223**	**68,5756**	**68,3513**

Kreishaushalt 2021/2022 i.F. des Nachtrages	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Allgemeine Umlage	**37,7882**	**38,4556**	**36,7788**	**41,0058**	**39,3912**	**38,3959**
Umlage Jugendamt	27,9027	28,0484	29,0553	30,5879	29,7657	29,2813
Umlage Berufsschulwesen	1,6769	1,8378	1,8516	1,7958	1,7331	1,6886
Umlage KVHS	0,2564	0,2801	0,2846	0,2776	0,2667	0,2595
Differenzierte Umlagen Gesamt	**29,8360**	**30,1663**	**31,1915**	**32,6613**	**31,7655**	**31,2294**
Gesamt	**67,6242**	**68,6219**	**67,9703**	**73,6671**	**71,1567**	**69,6253**
nachrichtlich:						
Veränderung gegenüber Vorjahr (%-Pkt)		*+0,9977*	*-0,6516*	*+5,6968*	*-2,5104*	*-1,5314*
Veränderung gegenüber bisherigem HSK (%-Pkt)	*+0,0000*	*+0,0000*	*-2,6376*	*+2,6448*	*+2,5811*	*+1,2740*

Gegenüber der bisherigen Finanzplanung des Kreises sinkt die Gesamtumlage um 2,6376%-Pkte. Bei den derzeitigen Umlagegrundlagen (eigene Steuerkraft) der Gemeinde Nümbrecht in Höhe von rd. 24,4 Mio. € bedeutet dies einen Minderaufwand von rd. 640 T€.

In den Folgejahren wird der Minderaufwand durch deutlich erhöhte Kreisumlagehebesätze jedoch mehr als verzehrt und bedeutet für die kreisangehörigen Kommunen einen deutlichen Mehraufwand in der Betrachtung der mittelfristigen Finanzplanung insgesamt.



Nachdem der Oberbergische Kreis das sog. Benehmensverfahren gem. § 55 Abs. 2 KrO am 03.11.2021 eingeleitet und die Bürgermeister/innen der kreisangehörigen Kommunen über die Eckpunkte des Entwurfs des Nachtragshaushaltes 2021/2022 informiert hatte, haben die Kommunen den Eckpunkten des Entwurfs Stellung genommen.
Die Gemeinde Nümbrecht hat entgegen den Vorjahren eine eigene Stellungnahme auf den Weg gebracht und ist nachfolgend zitiert.

Die Gemeinde Nümbrecht nimmt unter Bezugnahme auf § 55 Absatz 2 der KrO NRW wie folgt zum Entwurf des Nachtragshaushaltes des Oberbergischen Kreises Stellung:

Planjahr 2022; Allgemeine Kreisumlage:

Der Entwurf des Nachtragshaushaltes 2022 sieht für die allg. Kreisumlage eine Senkung auf nunmehr 36,7788 Prozent vor. Diese Senkung der allgemeinen Umlage um 2,3183 Prozentpunkte (- 10,3 Mio. €) ist zu begrüßen und wird ausdrücklich positiv gewürdigt.

Die Senkung der allgemeinen Kreisumlage ist begründet durch eine Steigerung der Umlagegrundlagen um 13,4 Mio. € (Mehrertrag 5,2 Mio. €), ein Plus an Schlüsselzuweisungen von 6,1 Mio. € und den Einsatz der Ausgleichsrücklage (4,0 Mio. €).

Zusammen sind dies Einnahmeverbesserungen für den Kreishaushalt von rd. + 15,3 Mio. €.

Insofern bleibt festzuhalten, dass die Senkung der Kreisumlage nicht auf eigenen Sparbemühungen im Bereich der Personal- und Sachausgaben beruht, sondern es sich hier einzig um die (Teil-) Weitergabe erhaltener Mehrerträge handelt.

Mittelfristige Finanzplanung; 2023 ff.:

Nach heutiger Annahme sinken die Umlagegrundlagen von 442,7 Mio. € (2022) auf 434,6 Mio. € (2023). Dies entspricht einem Rückgang der Umlagegrundlagen in Höhe von 8,1 Mio. €. Sinkende Umlagegrundlage bedeutet, dass den kreisangehörigen Gemeinden in 2023 rd. 8,1 Mio. € weniger Erträge selber zur Verfügung stehen.

Insbesondere seitens des OBK wird immer wieder betont, dass wir „eine kommunale Familie“ in der oberbergischen Region sind. Wenn denn „die Familie“ insgesamt weniger Geld zur Verfügung hat, sollten eigentlich alle „Familienmitglieder“ gemeinsam den Gürtel enger schnallen. In der „kommunalen Familie“ würde dann der Umlagesatz 2023 dem Umlagesatz 2022 entsprechen, und nicht auch noch erhöht werden.

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages!

Wie der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2023 zu entnehmen ist, soll der für 2023 prognostizierte allgemeine Kreisumlagehebesatz in Höhe von 41,0058 Prozentpunkten nicht nur die Mindereinnahmen aufgrund der sinkenden Umlagegrundlage ausgleichen. Durch die Erhöhung des Umlagesatzes der allgemeinen Kreisumlage um 4,227 Prozentpunkte werden im Vergleich zur Zahllast 2022 insgesamt 15,4 Mio. € mehr von den Kommunen gefordert.

Für die Kommunen heißt dies, dass zum einen 8,1 Mio. € weniger Eigenmittel zur Verfügung stehen, und zum anderen durch die höhere Kreisumlage 2023 rd. 15,4 Mio. € mehr an den OBK zu zahlen sind. In den Haushalten der kreisangehörigen Kommunen entsteht somit alleine schon

durch die Kreisumlage eine Deckungslücke in Höhe von insgesamt 23,5 Mio. €.

Es liegt in Ihrer Hand, hier einen Interessenausgleich zwischen kreisangehörigen Kommunen und dem OBK auf Basis einer ausgewogenen Belastungssteuerung vorzunehmen.

Verständlich wäre, wenn Sie durch Ihre Festsetzung der Kreisumlage dem Kreishaushalt die gleiche Finanzausstattung in 2023 wie in 2022 zur Verfügung stellen wollen. Bei den heute zu erwartenden Umlagegrundlagen würde dies einen Hebesatz von 37,4682 Prozent bedeuten. Hinzu käme der Ausgleich für die 2021 eingesetzte Ausgleichsrücklage (Einmaleffekt). Im Ergebnis müsste ein Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage in Höhe von 38,4682 Prozent festgesetzt werden, mit einer Zahllast der kreisangehörigen Kommunen in Höhe von 167.180.530 € (2022: 162.834.715 €).

Im Ergebnis haben die Kommunen immer noch 8,1 Mio. € weniger eigene Erträge zu tragen zuzüglich 4,3 Mio. € Steigerung der allgemeinen Kreisumlage.

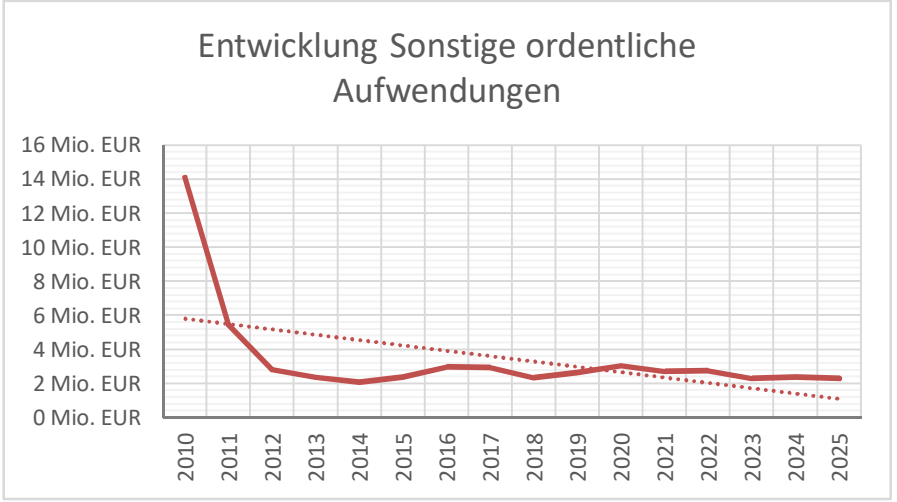
Den Umlagesatz 2023 können Sie natürlich nicht schon heute beschließen, denn schlussendlich wird der Umlagesatz 2023 erst mit dem Haushalt 2023 durch Sie beschlossen.

Aber, mit einem Haushaltsbegleitbeschluss können Sie schon heute die Richtung vorgeben und der Verwaltung die Zeit zur Umsetzung zu geben.

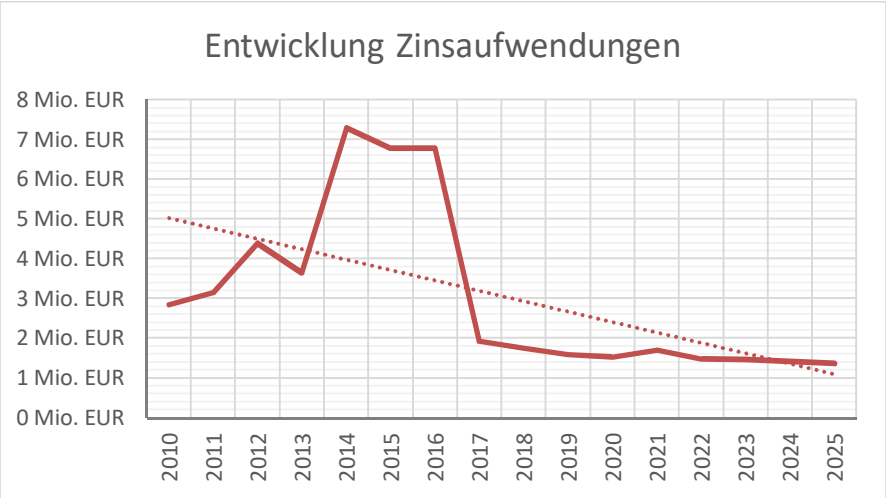
Im Ergebnis wird seitens der Gemeinde Nümbrecht im Rahmen des § 55 Absatz 2 KrO NRW zur Finanzplanung 2023 ff. das Einvernehmen nicht erteilt. Der Kreistag wird gebeten, einen Haushaltsbegleitbeschluss zu fassen mit folgendem Inhalt:

„Der Kreistag beschließt, dass der Umlagesatz 2023 im Vergleich zu 2022 nur in dem Umfang steigt, welcher zum Ausgleich sinkender Umlagegrundlagen und der in 2022 eingesetzten Entnahme aus der Ausgleichsrücklage benötigt wird.

Die Verwaltung wird aufgefordert, darüber hinaus entstehende Unterdeckungen durch Sparmaßnahmen im Bereich Personal- und Sachaufwendungen auszugleichen.“

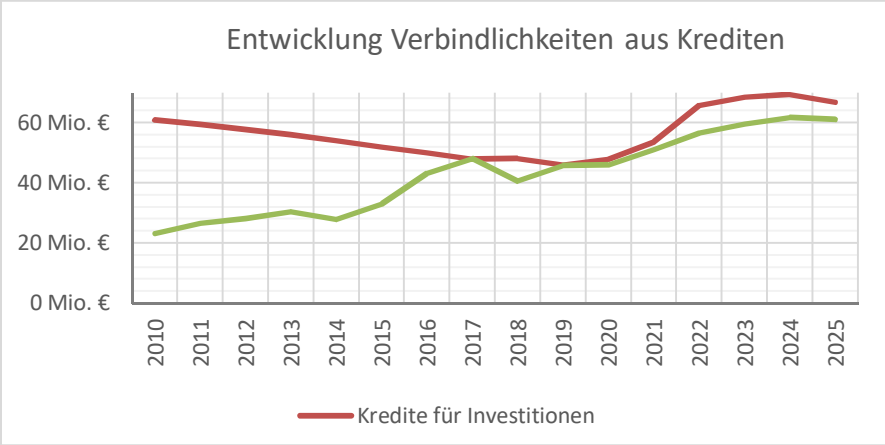


Bei den ***Sonstigen ordentliche Aufwendungen*** waren in den Jahren 2010 bis 2012 enorme Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit Derivatgeschäften zu verbuchen. Ansonsten sind hier Aufwendungen für Mieten, Ausrüstung Brandschutz, Beratungsleistungen in der Regel als gedeckelter Aufwand geplant.

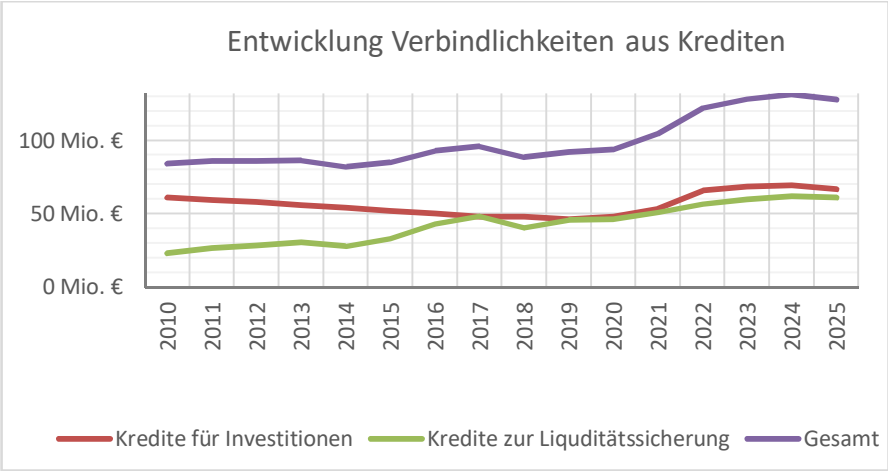


Die Belastungen des Haushaltes durch ***Zinsaufwendungen*** werden maßgeblich beeinflusst durch das Zinsniveau am Kapitalmarkt und das Verhalten der Kommune in Bezug auf den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln. Das günstige Zinsniveau hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass die Aufwendungen verringert werden konnten, ebenso das grundsätzliche Ziel der Gemeinde Nümbrecht, möglichst keine Kreditaufnahmen zu tätigen. Bedingt durch die Investitionsvorhaben in den laufenden und kommenden Jahren werden jedoch auch diese Aufwendungen steigen.

Der Zinsaufwand für den Campus-Umbau wird jedoch durch die Schulpauschale gegenfinanziert. (Grafik: 2011 bis 2016 erhöhter Zinsaufwand aus der Abwicklung der Derivatgeschäfte).



Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** hat in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen, da die Gemeinde Nümbrecht seit 2005 keine Nettoneuverschuldung mehr eingegangen ist.
Der Bestand im Kernhaushalt konnte von rd. 68.043 T€ in 2005 auf rd. 47.970 T€ zum 31.12.2020 reduziert werden. Das entspricht einer Verringerung von 20.073 T€.



Ab dem Jahr 2021 werden aber die investiven Kreditaufnahmen deutlich zunehmen. So sind in den jeweiligen Haushaltsjahren nachfolgend aufgeführte Kreditaufnahmen veranschlagt:

- 2021 7.670 T€
- 2022 14.872 T€
- 2023 4.778 T€
- 2024 3.397 T€
- 2025 0 T€.

Die geplante Aufnahme der Investitionskredite ist den enormen Investitionsvorhaben der Jahre 2021 bis 2024 geschuldet. Auf die Investitionstätigkeit wird nachfolgend unter Punkt 3.1.5 des Vorberichtes eingegangen.

Bezüglich der geplanten Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2021 ist von Bedeutung, dass diese nicht den geplanten Saldo der Investitionstätigkeit wiederspiegelt.

In den vergangenen Jahren (2009 bis 2020) überstiegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Insofern hat dieser Saldo dazu geführt, dass die „Überzahlungen“ aus Investitionstätigkeit die aus laufendem Ergebnis notwendigen Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung subventioniert haben. Diese „Überzahlungen“ belaufen sich auf ein Volumen in Höhe von rd. 560 T€ und sollen durch eine entsprechend geringere Investitionskreditaufnahme ausgeglichen werden.
Darüber hinaus sind im Investitionsvolumen der Erschließung des Gewerbegebietes Elsenroth auch die Kosten der Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlagen eingeplant, für die nach dem Betreibervertrag die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) zuständig ist. Mit Verabschiedung der Wirtschaftsplanung 2022 der GWN und der Haushaltsplanung 2022 der Gemeinde ist dann der Verkauf / die Übertragung gegen Kostenerstattung eingeplant.
Insofern handelt es sich hierbei um eine Zwischenfinanzierung, die über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert wird. Entsprechende Zinserstattungen durch die GWN sind hierbei eingeplant.

Da die Gemeinde Nümbrecht Förderdarlehen in Anspruch nehmen kann, ist geplant diese an die die GWN im Rahmen eines Gesellschafterdarlehens weiter zu geben. Hier ist für 2022 zusätzlich ein Volumen in Höhe von 3,3 Mio. € eingeplant.

Die Gemeinde kann sich hier mit Negativzinsen refinanzieren und wird das Gesellschafterdarlehen mit entsprechendem Aufschlag weiterberechnen. Die Ergebnisplanung der Gemeinde wird somit nicht belastet, im Gegenteil sogar entlastet.

Die **Kredite zur Liquiditätssicherung** hingegen unterlagen in den vergangen Jahren einer tendenziellen Steigerung. Der Bestand zum Jahresende 2020 beträgt 45,9 Mio. € . Zwar kann die Gemeinde Nümbrecht seit 2018 Überschüsse aus Ergebnisplanungen und Ergebnisrechnungen darstellen, jedoch wirken sich diese noch nicht vollumfänglich auf die liquiden Mittel aus (u.a. auch zurückzuführen auf die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und die Möglichkeit der ertragswirksamen Eliminierung nach dem Covid-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG). Ohne die ertragswirksame Eliminierung der Covid-Belastungen und die Auflösung von Umlagerückstellungen wäre der Haushaltsausgleich in den Jahren 2022 bis 2025 nicht darstellbar. Die entsprechenden Ertragsbuchungen sind jedoch nicht zahlungswirksam, so dass der Bedarf an Liquiditätskrediten zunächst planmäßig noch zunimmt.

Der tatsächliche Liquiditätsbedarf im laufenden Haushaltsjahr fällt jedoch nicht so hoch aus wie zunächst geplant. Zum 01.12.2021 liegt der Bestand an Krediten zur Liquiditätssicherung bei 40,3 Mio. € und damit um rd. 5,6 Mio. € unter dem Stand vom 31.12.2020 von 45,9 Mio. €.
Durch die noch in diesem Jahr eingeplante Aufnahme von Investitionskrediten, werden die Liquiditätskredite noch in 2021 weiter zurückgeführt werden können.

3.1.4 Nebenrechnung zu den „Covid-19-Belastungen“

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) kann bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen prognostiziert werden. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2022 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2020 ff. vorzunehmen.
Die prognostizierte Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Für die Haushaltsplanung 2022 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 ergibt sich folgende Nebenrechnung zur Isolierungen der Corona-Belastungen:

1. Schritt
Damalige Planung

HH-Plan 2020	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
Einkommensteuer	8.715.400	9.046.600	9.535.200	10.050.200
Umsatzsteuer	1.277.700	1.304.600	1.382.000	1.464.000
Gewerbesteuer	12.898.400	13.246.700	13.540.800	13.841.500

2. Schritt
Aktuelle Planung

HH-Plan 2022	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
Einkommensteuer	8.498.100	8.999.500	9.566.500	9.566.500
Umsatzsteuer	1.237.500	1.268.500	1.292.700	1.292.700
Gewerbesteuer	15.206.200	14.256.200	14.683.900	15.124.500

3. Schritt
Planungsvergleich zur Ermittlung des Schadens

Abweichung 2022 ff vs. 2020 ff.	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €
Einkommensteuer	-217.300	-47.100	31.300	-483.700
Umsatzsteuer	-40.200	-36.100	-89.300	-171.300
~~Gewerbesteuer~~	~~2.307.800~~	~~1.009.500~~	~~1.143.100~~	~~1.283.000~~
Gewerbesteuer-Corona-Absetzungen	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
Isolierungsbetrag Coronaschaden	**-757.500**	**-583.200**	**-558.000**	**-1.155.000**

Hierbei ist von Bedeutung, dass die Gewerbesteuerveranlagung grundsätzlich deutlich über den damaligen Erwartungen liegt. Tatsächlich sind aber einige Gewerbebetriebe über entsprechende Veranlagungsbescheide des Finanzamtes von der Veranlagung coronabedingt herabgesetzt. In 2020 erfolgten hier Herabsetzungen in einer Größenordnung von rd. 760 T€. Für die Jahre ab 2021 wird hier weiterhin mit coronabedingten Absetzungen in Höhe von rd. 500 T€ geplant.

Belastungen aus Mehraufwendungen sind im vorliegenden Planzahlenwerk nicht eingeplant. Hierbei wird unterstellt, dass die zusätzlich aus der Coronapandemie entstanden Aufwendungen innerhalb der zur Verfügung stehenden Budgets aufgefangen werden. Insofern ist eine Planung entbehrlich. Mit Aufstellung der Jahresrechnung werden die dann tatsächlichen Corona-Mehraufwendungen ermittelt und eliminiert.

nachrichtlich:	IST 2020 €	PLAN 2021 €
Einkommensteuer	-711.603	-961.100
Umsatzsteuer	0	-92.150
Gewerbesteuer-Corona-Absetzungen	-763.750	-500.000
Aufwendungen	-391.743	0
Isolierungsbetrag Coronaschaden	**-1.867.096**	**-1.553.250**

3.1.5 Investitionstätigkeit

Der Haushaltsplan 2022 und die mittelfristige Finanzplanung sind stark geprägt durch einen hohen Investitionsaufwand.

Als Beispiele seien hier die nachfolgend aufgeführten Investitionen in den Jahren **2022 bis 2025** (incl. mittelfristiger Finanzplanung) benannt:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 20.760 T€
  - *Zuwendungen* *-4.213 T€*
- Integriertes Handlungskonzept 2.0 6.773 T€
  - *Zuwendungen* *-4.741 T€*
- Erschließung Gew.-Gebiet Elsenroth 3.BA 6.443 T€
- Sportzentrum Nümbrecht & Freizeitanlagen 4.267 T€
  - *Zuwendungen* *-3.000 T€*
- Feuerwehrhaus Nümbrecht 4.150 T€

Die Investitionsschwerpunkte in **2022** sind nachfolgende Maßnahmen:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 8.991 T€
- Erschließung Gew.-Gebiet Elsenroth 3.BA 5.402 T€
- Feuerwehrhaus Nümbrecht 2.450 T€
- Sportzentrum Nümbrecht & Freizeitanlagen 853 T€
- Barrierefreie Bushaltestellen Abschnitt 1 760 T€
- Barrierefreie Bushaltestellen Abschnitt 2 692 T€

Unter Punkt 8 des Vorberichtes sind sämtliche Investitionen nach Finanzposition und Produktbereich aufgeführt

3.1.6 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes

Die Finanzierung der notwendigen kommunalen Investitionen durch Fördermittel von Bund und Land gewinnt zunehmend an Bedeutung, da diese Finanzierungsquelle eine wichtige Ergänzung zu den üblichen Kommunalkrediten darstellt. Die projektbezogene Förderung durch öffentliche Zuschüsse nimmt mittlerweile hierbei einen höheren Stellenwert ein, als die pauschalen Zuwendungen im Rahmen des GFG (allg. Investitionspauschale, Bildungs- und Sportpauschale).

Im aktuellen Haushalt:

- Förderung der Breitbandversorgung durch Bund und Land
- Städtebauförderung des Landes zum InHK 1.0, InHK 2.0 und Campus (als REGIONALE-Projekt)
- Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
- Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“
- Bund- und Landesprogramm „Klimaschutz-Kommunalrichtlinie“

Zudem hat das Land in den vergangenen Jahren das Programm der Förderdarlehen der NRW.Bank ausgebaut.

Die Inanspruchnahme von Fördermitteln bedeutet, dass sukzessive die Zuwendungs- und Drittfinanzierungsquote steigen wird und somit den Ergebnisplan entlastet.

Mit Blick auf den Haushalt der Gemeinde Nümbrecht und den anstehenden Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren ist es notwendig, das Fördermittelmanagement zielgerichtet und ergebnisorientiert auszurichten. Es kommt somit darauf an, dass die Handlungsfelder „Projektumsetzung“, „Fördermittel“ und „Haushaltsmanagement“ im Gleichklang koordiniert miteinander abgewickelt werden. Neben der reinen Abwicklung der bestehenden Fördermaßnahmen geht es insbesondere auch um eine proaktive Akquise von Fördermitteln für künftige Projekte. Aus diesem Grunde wurde das zentrale Fördermittelmanagement personell durch den Stellenplan 2021 ausgebaut.
Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichtes lag die Haushaltsgenehmigung zum Haushalt 2021 noch nicht vor. Insoweit gilt es noch, die entsprechende Stelle zu besetzen.

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 Absatz 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dies ist der Fall wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 Absatz 3 GO).

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Nümbrecht ist aufgebraucht und Eigenkapital ist durch Überschuldung nicht mehr vorhanden.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Der Haushalt ist in diesem Fall der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Bei einer Verringerung der allgemeinen Rücklage ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vorliegen (vgl. § 76 GO). Dies ist dann der Fall, wenn der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 % verringert wird oder

- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren geplant ist, den Ansatz jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

Im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG) hat der Gesetzgeber den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, gem. § 75 Abs. 2 einen sog. "Globalen Minderaufwand" i.H.v. 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsplan anzusetzen. Diese pauschale Kürzung der Aufwendungen soll den Kommunen ergänzend oder anstatt einer Ausgleichsrücklage die Darstellung des Haushaltsausgleichs erleichtern.
Von dieser Möglichkeit wird jedoch nicht Gebrauch gemacht.

3.3 Haushaltsicherungskonzept

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr“. Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des

Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.

Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wieder herzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den

zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

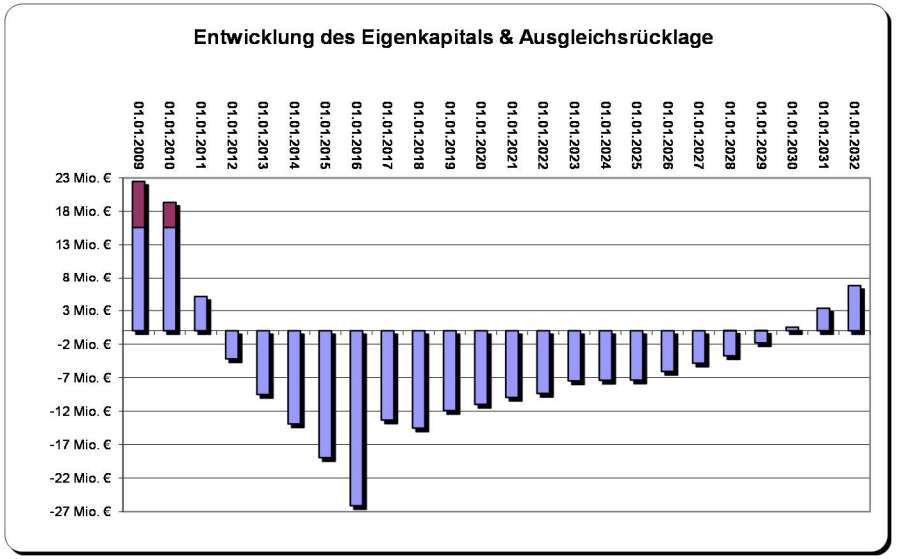
Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. **Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.**

Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.
Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wird der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Das Haushalssicherungskonzept ist als Anlage zum Haushalt abgedruckt.

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung der Planüberschüsse und der Ergebnisse der vergangenen Jahre entwickelt sich das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht entsprechend der folgenden Grafik.



Entwicklung des Eigenkapitals

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	0 €	0 €	10.459 €	0 €	0 €	-186.440 €	54.427 €	-36.770 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		IST	IST	IST	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
Jahresergebnis		-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	588.759 €	1.870.909 €	105.066 €	32.454 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-13.323.708 €	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-9.373.276 €	-7.502.367 €	-7.397.301 €
	Verringerung (-)	-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	588.759 €	1.870.909 €	105.066 €	32.454 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	70.011 €	11.292 €	-202.564 €	747.759 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	-9,6%	18,0%	9,3%	2,7%	5,9%	20,0%	1,4%	0,4%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-9.373.276 €	-7.502.367 €	-7.397.301 €	-7.364.847 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		PLAN	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK
Jahresergebnis		1.272.220 €	1.238.251 €	1.843.366 €	1.945.798 €	2.332.203 €	2.829.388 €	3.364.892 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-7.364.847 €	-6.092.627 €	-4.854.376 €	-3.746.248 €	-1.800.450 €	531.753 €	3.361.141 €
	Verringerung (-)	1.272.220 €	1.238.251 €	1.108.128 €	1.945.798 €	2.332.203 €	2.829.388 €	3.364.892 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	17,3%	20,3%	22,8%	51,9%	129,5%	-532,1%	-100,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-6.092.627 €	-4.854.376 €	-3.746.248 €	-1.800.450 €	531.753 €	3.361.141 €	6.726.033 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes

5.1 Budgetierung

Im Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt zu § 21 Abs. 1 KomHVO ist u.a. ausgeführt, „dass einer flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes grundsätzlich der Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden sollte. Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum einer Gemeinde ist innerhalb der Jahresperiode, für die der Haushaltsplan verbindlich gilt, einer unvorhersehbaren Anzahl an Veränderungen und Einflüssen unterworfen, die eine genaue Planung der Aufwendungen und Erträge von vornherein erschwert. Daher sollte die Haushaltsführung nicht ein ganzes Jahr lang an einen zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Kenntnisstand über die voraussichtliche Entwicklung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs gebunden sein. Eine flexible Bewirtschaftung, die sich schnell und unbürokratisch den Veränderungen des Aufgabenspektrums - aus den unterschiedlichsten Ursachen heraus - anpassen kann, wird insbesondere durch die Bildung von Budgets erreicht“. Innerhalb der Budgets gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, so dass alle Ertragspositionen bzw. alle Aufwandpositionen innerhalb der Budgets unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der Erträge bzw. Aufwendungen füreinander verwendet werden dürfen. Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Gemäß § 21 KomHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Von der Budgetierung ausgenommen sind Personalaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten (kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen). Alle Aufwendungen eines Budgets (mit Ausnahme der o. g. Kostenarten) sind gegenseitig deckungsfähig. Der Vortrag von besonderen Deckungsvermerken ist nicht erforderlich.

Die Bewirtschaftung der Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch das jeweilige Fachgebiet, dem das Budget/die Produktgruppe zugeordnet ist. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets obliegt dem jeweiligen Fachgebietsleiter. Es ist die Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung zu ergreifen.

Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Über Budgetumbuchungen entscheidet auf Antrag des Budgetverantwortlichen (Fachgebietsleiter/in) der Kämmerer. Umverteilungen zwischen Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes und Aufwendungen des Ergebnisplanes sind ausgeschlossen. Eine Deckung muss immer innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes herbeigeführt werden.

5.2 Zweckbindung von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen aus Schadensereignissen (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe (Budget) bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.

5.3 Haushaltsüberschreitungen

Erhebliche Haushaltsüberschreitungen i. S. von § 83 Abs. 2 GO bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (ab 5.001 €). Bis 5.000 € obliegt die Entscheidung demnach dem Kämmerer.

Im Übrigen wird auf §8 der Haushaltssatzung verwiesen.

5.4 Ermächtigungsübertragungen

Gem. § 22 KomHVO ist es grundsätzlich möglich, Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Durch die Ermächtigungsübertragungen werden die Positionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres entsprechend erhöht. Abs. 1 Satz 2 des § 22 KomHVO schreibt vor, dass der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen regelt.

Die Haushaltssituation der Gemeinde Nümbrecht erfordert einen äußerst restriktiven Umgang mit Ermächtigungsübertragungen. Es ist zu unterscheiden in Übertragungen für Aufwendungen im konsumtiven Bereich und für Auszahlungen der Investitionstätigkeit.

Konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen sind aufgrund des nicht vorhandenen Eigenkapitals im Ergebnisplan grundsätzlich nicht möglich. Mittel für nicht durchgeführte Maßnahmen des abgelaufenen Haushaltsjahrs sind im folgenden Jahr neu zu veranschlagen. Sollten ausnahmsweise Ermächtigungsübertragungen notwendig werden, ist dies nur unter Angabe eines Deckungsvorschlags im neuen Haushaltsjahr möglich. Die Mittelübertragung ist für höchstens ein Jahr möglich.

Investive Auszahlungen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen können übertragen werden, sofern eine Maßnahme bereits begonnen und hierzu ein Auftrag erteilt wurde. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Betrieb genommen wurde. Maßgeblich für eine mögliche Ermächtigungsübertragung ist darüber hinaus die Vermeidung eines Kreditbedarfs in dem neuen Haushaltsjahr.

Über alle Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer nach den o. g. Vorschriften. Dem Rat ist eine Übersicht über die vorgenommenen Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan i. S. v. § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der KomHVO wurde gemäß § 8 der Haushaltssatzung auf 5.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 1	**Strategische Ziele**
	Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde Nümbrecht zu erhalten, z.B. durch:
	a. Haushaltsausgleich ist daueraft sicher zu stellen
	b. Verschuldung ist kontinuierlich zu reduzieren
	c. Aufwendungen sind laufend zu hinterfragen, Synergien zu nutzen
	d. Potenziale bei den Erträgen sind zu identifizieren und auszuschöpfen
	Bevölkerungs- und Gemeindeentwicklung
	Bevölkerungsrückgang ist zu vermeiden. Dies kann durch bauliche Entwicklungen in Baulücken oder durch Nutzung der Potenziale aus der Flächennutzungsplanung erfolgen.
	Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nümbrecht
	Erhaltung von Infrastruktur
	Modernes und umfassendes Schulangebot vor Ort anbieten, erhalten und ausbauen
Ziff. 2	**Wesentliche Erträge/Aufwendungen,etc.** sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes erläutert
	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
	Die entsprechende Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt. Die ausgesprochenen Bürgschaftsbeträge belaufen sich auf rd. 18,5 Mio. € und sind zum 31.12.2020 noch mit 11,9 Mio. € valutiert.
	Patronatserklärungen in Höhe von ursprünglich 6,9 Mio. € sind zum 31.12.2020 mit 1,6 Mio. € valutiert. Auch diese Übersicht ist Bestandteil des Haushaltsplanes.
	Die den Bürgschaften und Patronatserkärungen unterliegenden Verpflichtungsverträge werden regelmäßig bedient. Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Nümbrecht als Bürge ist nicht abzusehen.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 3	**Entwicklung der Jahresergenisse und Eigenkapital…**
	…ist unter Punkt 4. des Vorberichtes erläutert.
Ziff. 4	**Wesentliche Instandsetzungen und Investitionen..**
	…sind unter Punkt 3.1.5 oder in tabellarischer Form nter Punkt 7 und 8 des Vorberichtes ablesbar.
Ziff. 5	**Salden Verwaltungtätigkeit, Finanzierungstätigkeit und Entwicklung Kredite zur Liquiditätssicherung…**
	…sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes dargestellt.
Ziff. 6	**Aufstellung, Verwirklichung und Entwicklung des Haushaltssicherungskonzeptes…**
	…ist unter Punkt 3.3. des Vorberichtes und in besondere Anlage zum Haushaltsplan erläutert.

(sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)

Ziff. 7 **Übersicht der wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus…**

	...Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften	...interkommunale Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist	...unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer
Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen	entfällt	entfällt	ohne haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2022 bis 2025
Umlagen	entfällt	entfällt	entfällt
Straßenentwässerungsanteile	entfällt	entfällt	Anteil der Allgemeinheit an der Straßenentwässerung (Ergebnis 2020: 691 T€)
Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen	entfällt	entfällt	siehe Anlage zum Haushaltsplan und Ziff. 2 dieser Aufstellung

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene

Die Erträge und Aufwendungen werden im Gesamtergebnisplan sowie in den Teilergebnisplänen in aggregierter Form abgebildet.
Zur größtmöglichen Transparenz werden die einzelnen Sachkonten der Ergebnisplanung nachfolgend abgebildet.

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
401100 Grundsteuer A	-57.939	-58.400	-58.400	-59.000	-59.600	-60.200
401200 Grundsteuer B	-2.545.608	-2.611.900	-2.605.800	-2.664.400	-2.726.400	-2.789.300
401300 Gewerbesteuer	-13.097.409	-14.031.400	-15.206.200	-14.683.900	-15.124.500	-15.578.300
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-8.003.797	-8.085.500	-8.498.100	-8.999.500	-9.566.500	-10.102.300
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.482.306	-1.384.850	-1.237.500	-1.268.500	-1.292.700	-1.314.700
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-2.817	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
403300 Hundesteuer	-130.054	-125.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-19.081	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
404100 Fremdenverkehrsabgaben 7%	-41.947	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
405100 Kompensationszahlung	-826.938	-818.500	-860.600	-898.100	-908.700	-932.400
	-26.207.895	**-27.221.050**	**-28.687.100**	**-28.793.900**	**-29.898.900**	**-30.997.700**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-1.115.275	-1.045.720	-571.640	0	-123.400	-668.600
412100 Bedarfszuweisungen Land	-84.297	-94.300	-94.300	-94.300	-94.300	-94.300
413100 Allgemeine Zuweisungen Bund	-341.122	0	0	0	0	0
414100 Zuweisungen Bund	-1.922.290	-2.752.280	-1.975.000	0	0	0
414200 Zuweisungen Land	-4.694.991	-5.255.650	-3.930.798	-1.642.857	-1.687.661	-1.685.856
414300 Zuweisungen Gmd.	-128.800	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-26.494	0	0	0	0	0
416110 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Pauschal	-5.009	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-1.821.039	-1.125.348	-1.438.189	-1.653.373	-1.798.347	-1.798.347
416210 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Pauschal	-19.357	-1.154.529	-1.574.629	-1.374.629	-1.676.279	-1.676.279
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zweckg.	-78	-77	-77	-77	-77	-77
416310 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Pauschal	-14.999	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154
416600 Auflösung SoPo Zuschüsse ver.U-Zweckg.	-273	-273	-273	-273	-273	-273
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-12.408	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208
416810 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Pauschal	-93.453	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-18.550	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227
416910 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Pauschal	-4.234	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372
417100 Allgemeine Umlagen Land	-353.445	-515.329	0	0	0	0
	-10.656.115	**-12.250.302**	**-9.891.702**	**-5.072.305**	**-5.687.133**	**-6.230.528**

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
431100 Verwaltungsgebühren	-129.657	-143.200	-158.400	-158.400	-158.400	-158.400
431900 Andere sonstige Verwaltungsgebühren	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.242.779	-4.360.171	-4.460.339	-4.460.339	-4.460.339	-4.460.339
432901 Kehr- und Winterdienst	-274.340	-237.600	-237.600	-237.600	-237.600	-237.600
432902 Ben. Geb. Übergangsheime	-275.439	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
432903 Ben. Geb. Obdachlosenunterkünfte	-33.054	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
432904 Elternbeitrag OGS	-111.692	-157.230	-157.230	-157.230	-157.230	-157.230
432906 Bestattungsgebühren	-124.949	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000
432907 Abfallgebühren allgemein	-1.467.339	-1.575.300	-1.661.700	-1.661.700	-1.661.700	-1.661.700
432909 Sondernutzungsgebühren	-1.076	-500	-500	-500	-500	-500
432914 Benutzungsgebühren Friedhof	-176.913	-162.730	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
432915 Frei	-2.706	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zweckg.	-536	-536	-536	-536	-536	-536
437110 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Pausch.	-64.189	-64.189	-62.545	-62.545	-62.545	-62.545
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-75.643	-75.643	-75.648	-75.648	-75.648	-75.648
437210 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Pausch.	-4.180	-4.180	-4.067	-4.067	-4.067	-4.067
438100 Aufl. SoPo Gebührenausgleich	-325.276	-102.328	-2.160	-2.160	-2.160	-2.160
	-7.309.768	**-7.393.607**	**-7.507.725**	**-7.507.725**	**-7.507.725**	**-7.507.725**

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
441100 Erträge aus Verkauf 19%	-231	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
441200 Mieten und Pachten steuerfrei	-727.386	-753.350	-759.250	-759.250	-759.250	-759.250
441210 Mietnebenkosten	-85.678	-46.240	-60.850	-60.850	-60.850	-60.850
441900 Miete Heiz.rohrsyst/Photovoltaikanl.19%	-1.854	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
441902 Einnahmen Hallenbad	-22.862	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
441903 Einnahmen Bistro	-3.933	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
441904 Entgelte aus Veranstaltungen	-524	-30.000	0	0	0	0
441905 Verpflegung OGS	-52.898	-49.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
441906 Verpflegung OGS Gaderoth	-135	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
441907 Erträge aus dem Verkauf von Stambüchern	-2.087	-3.400	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600
441908 Erbpachten	-116.594	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441909 Essensgelder Schulmensa	-32.416	-43.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
441910 Personalgestellung Wasser 19%	-32.482	0	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
441911 Einspeisungsvergütung Strom 19%	-14.656	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
441912 Sponsoring 19%	-139.976	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441914 Wohnmobilstellplatz	-533	0	0	0	0	0
	-1.234.245	**-1.312.490**	**-1.358.500**	**-1.358.500**	**-1.358.600**	**-1.358.700**

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
442100 Erstattungen Bund	-1.750	0	0	0	0	0
442200 Erstattungen Land	-4.060	-1.000	-13.900	-1.000	-13.900	-1.000
442300 Erstattungen Gmd.	-178.165	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200	-90.200
442400 Erstattungen ZV	-5.414	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
442600 Erstattungen verb. Unt., Beteil., Sonder	-86.630	-115.320	-159.200	-159.200	-159.200	-159.200
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen 19	-903	-129.400	-129.400	-129.400	-129.400	-129.400
442900 Erstattungen übr.B	-23.177	-71.230	-77.230	-77.230	-77.230	-77.230
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-4.400	0	0	0	0	0
443901 Erstattung von Versicherungsbeiträgen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
443902 Erstattung von Schülerfahrtkosten	0	-500	-500	-500	-500	-500
444904 Erstattung Kostenanteile Sekundarschule	-28.673	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-7.460	0	0	0	0	0
	-340.633	**-428.150**	**-490.930**	**-478.030**	**-490.930**	**-478.030**

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
451600 Veräußerung von Grundstücken UV	-159.112	0	-790.070	0	0	0
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-1.339	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
452110 Bußgelder	-10.300	-7.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
452130 Verwarnungsgelder	-12.570	-22.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
452200 Vollstreckungsgebühren	-54.057	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-17.760	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
452600 Konzessionsabgaben	-660.154	-615.000	-668.500	-668.500	-668.500	-668.500
452700 Schadenersatz	0	-3.200	-600	-600	-600	-600
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-8.100	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
452800 Spenden	-8.051	0	0	0	0	0
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.	-38.836	0	0	0	0	0
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstell.	-33.152	0	-1.553.275	-1.361.757	0	0
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	-370.606	-69.929	-76.080	-85.691	-93.359	-100.978
458410 Barkassendifferenzen, Kleinbetragsber.	-191	0	0	0	0	0
459100 Sonstige ordentliche Erträge	-57.976	-86.400	0	0	0	0
459200 Unentgeltliche Wertabgabe	-13.682	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-13	0	0	0	0	0
	-1.445.899	**-1.000.529**	**-3.311.025**	**-2.339.048**	**-984.959**	**-992.578**

Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
919999 Planung aktivierter Eigenleistungen	0	-70.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-30.347	0	0	0	0	0
	-30.347	**-70.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**

Personalaufwendungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
501100 Bezüge Beamte	888.656	892.918	906.311	924.440	942.925	961.782
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	3.724.343	4.067.082	4.263.689	4.385.060	4.519.075	4.641.718
504100 Beihilfen Beamte	51.623	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäftigte	365.753	362.431	392.031	392.031	392.031	425.199
507100 Rückstellungen Urlaub	110.670	0	0	0	0	0
507200 Rückstellungen Überstunden	32.621	0	0	0	0	0
507300 Rückstellungen Beihilfe	101.132	104.588	112.308	120.931	102.228	108.184
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	4.365	0	0	0	0	0
	5.279.163	**5.507.019**	**5.754.339**	**5.902.462**	**6.036.259**	**6.216.883**

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.empf.	670.277	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.empf.	130.176	0	0	0	0	0
515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.empf.	140.709	0	31.177	31.177	31.177	31.177
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.empf.	118.754	21.291	18.156	15.697	13.752	10.994
	1.059.916	**756.291**	**784.333**	**781.874**	**779.929**	**777.171**

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
522100 Strom	417.818	385.860	440.490	440.490	440.490	440.490
522200 Gas	221.025	314.080	343.580	343.580	343.580	343.580
522400 Heizöl	25.388	37.160	53.160	53.160	53.160	53.160
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	28.112	45.100	51.700	51.700	51.700	51.700
522600 Treibstoffe für Sonstiges	1.769	4.250	4.050	4.050	4.050	4.050
522700 Wasser	33.551	27.930	36.430	36.430	36.430	36.430
522800 Abwasser	97.257	78.587	99.787	99.787	99.787	99.787
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	988.159	1.370.000	1.620.340	767.540	987.840	1.237.840
523110 Wartung Gebäudetechnik	55.923	125.465	131.539	130.129	131.539	130.129
523120 Pflege Außenanlagen	20.156	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstücke	8.230	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	845.566	1.108.500	1.120.500	834.500	784.500	784.500
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	263	0	1.350	1.350	1.350	1.350
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	24.752	26.600	34.350	34.350	34.350	34.350
523410 Reparatur von Fahrzeugen	58.472	32.460	46.800	46.800	50.300	46.800
523500 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	60	0	0	0	0	0
523600 Unterhaltung der BuG	130.916	92.750	105.950	105.950	105.750	106.300
523610 Unterhaltung der DV Einrichtungen	422.263	484.030	540.230	518.970	532.344	546.175
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	79.039	69.510	69.510	69.510	69.510	67.510
523710 Abfallentsorgung	86.777	87.120	99.420	99.920	99.920	99.920
523720 Gebäudereinigung	476.145	422.150	446.600	467.400	488.600	506.700
523730 Schornsteinreinigung	1.137	100	100	100	100	100
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	3.715	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
524100 Schülerbeförderungskosten	702.850	776.000	834.900	859.950	885.750	912.350
524200 Lernmittel nach dem LFG	46.929	101.144	99.450	100.000	100.650	101.600
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	14.708	10.500	17.500	17.500	17.500	17.500
524310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	3.285	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
524400 Medien	7.020	0	0	0	0	0
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	299	4.850	3.150	3.150	3.150	3.150
524901 satzungsm. Aufwendungen FPS	25.275	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
524903 Digitale Medien	0	6	0	0	0	0
525400 Erstattungen ZV	148.140	152.000	160.000	162.000	164.000	166.000
525600 Erstattungen ver.U	1.108.443	1.164.050	1.164.050	1.164.050	1.164.050	1.164.050
525800 Erstattungen pri.U	20.269	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
525900 Erstattungen übr.B	30	0	0	0	0	0
526400 Waren	6.668	12.700	12.700	12.700	12.800	12.900
526800 Sonstiger Materialverbrauch	97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
526801 Löschwasser	3.232	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
526802 Namensplatten für pflegefreie Gräber	20.638	15.000	16.500	16.500	16.500	16.500
526803 Streusalz	195	72.700	72.700	72.700	72.700	72.700
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.583.428	5.567.980	4.082.985	132.990	132.995	133.000
529800 P.fremde Sach- und Dienstleistungen	2.842	0	0	0	0	0
529900 Andere so. Sach- und Dienstleistungen	184	0	0	0	0	0
529902 Betreuungskosten OGS	476.432	504.600	519.259	529.571	540.086	550.815
529903 Sonstige Betreuungskosten	68.604	385.700	413.200	413.200	413.200	413.200
529904 Menukosten Mensa	11.588	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
529905 Verpflegung OGS Nümbrecht	22.674	49.000	52.500	52.500	52.500	52.500
529906 Verpflegung OGS Gaderoth	16.358	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
529908 Deponiegebühren	962.504	1.005.100	1.005.100	1.005.100	1.005.100	1.005.100
529909 Kosten der Abfallentsorgung	658.618	619.900	619.900	619.900	619.900	619.900
529917 Verpflegung OGS Marienberghausen	5.300	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	11.943.101	**15.431.282**	**14.594.280**	**9.542.027**	**9.790.681**	**10.106.636**

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
572100 AfA immaterielle VG des AV	12.179	0	0	0	0	0
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	32.162	24.601	24.601	24.601	24.601	24.601
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	1.277.684	1.312.653	1.402.293	1.484.733	1.535.913	1.606.335
574100 AfA Brücken und Tunnel	35.490	40.721	40.721	40.721	40.721	40.721
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	559.687	559.689	559.689	559.689	559.689	559.689
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.455.849	1.537.217	1.537.217	1.537.217	1.537.217	1.537.217
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.	100.254	100.253	100.253	100.253	100.253	100.253
575100 AfA Maschinen	1.409	0	0	0	0	0
575200 AfA technische Anlagen	2.132	3.632	3.632	3.632	3.632	3.632
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	9.813	9.813	9.813	9.813	9.813	9.813
575400 AfA Fahrzeuge	167.594	119.916	119.916	119.916	119.916	119.916
576100 AfA BuG	245.144	170.620	170.712	170.712	170.712	170.712
576200 AfA GWG	330.754	53.780	53.780	53.780	53.780	53.780
	4.230.151	**3.932.895**	**4.022.627**	**4.105.067**	**4.156.247**	**4.226.669**

Transferaufwendungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
531400 Aufw. für Zuweisungen ZV	1.955.763	2.083.750	2.083.750	2.083.750	2.083.750	2.083.750
531500 Aufw. für Zuweisungen s.ö.B	14.560	0	10.000	10.000	10.000	10.000
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	212.985	158.810	160.160	161.510	162.860	164.210
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	62.525	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
533800 Leistungen AsylbLG	519.945	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	228.599	320.000	230.000	230.000	230.000	230.000
534100 Gewerbesteuerumlage	871.062	984.200	1.066.600	1.030.000	1.060.900	1.092.700
537210 Kreisumlagen	17.640.909	16.210.000	16.604.300	17.805.400	17.763.400	18.292.700
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	251.943	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300
	21.758.290	**20.639.660**	**21.037.710**	**22.203.560**	**22.193.810**	**22.756.260**

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
541100 Personaleinstellungen	2.507	0	0	0	0	0
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	23.412	78.750	78.750	74.250	74.250	74.250
541300 Übernommene Reisekosten	3.434	500	500	500	500	500
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	37.975	9.150	9.350	9.400	9.400	9.450
541700 Personalnebenaufwendungen	8.113	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
541901 Atemschutzuntersuchungen	6.366	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
541902 Funkausrüstung	2.362	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
541903 Atemschutzgeräte	8.666	9.500	7.500	9.500	9.500	9.500
541904 Persönliche Ausrüstung/Arbeitskleidung	20.792	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
541905 sonst. Geräte und Ausrüstungsgegenstände	9.618	23.000	13.000	13.000	13.000	13.000
541906 Führerscheine Feuerwehr	3.025	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	333.856	543.397	393.887	393.887	393.887	393.887
542110 Mietnebenkosten	71.480	132.880	94.710	94.710	94.710	94.710
542120 Miete für BuG	46.535	52.825	59.875	59.875	59.875	60.375
542200 Leasing für Operate Lease	4.945	6.180	18.000	18.000	18.000	18.000
542210 Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
542300 Gebühren	5.609	4.100	4.050	4.200	4.200	4.200
542310 Bankgebühren	9.032	0	0	0	0	0
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	192.207	174.400	372.400	117.400	117.400	76.600
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	158.126	200.070	201.500	201.500	201.500	201.500
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	76.502	120.240	103.240	103.240	103.240	103.240
542901 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (d	168.018	210.900	210.900	210.900	210.900	210.900
542902 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (e	97	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
542903 Sächliche Kosten des Schiedsamtes	854	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
542904 Nutzungsentgelt für Kursaal	25.172	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
542906 Kosten für Wahlen	14.418	0	13.500	0	13.500	0
543100 Büromaterial	19.348	26.500	27.500	27.500	27.500	27.500
543110 Verbrauchsmaterial	28.742	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
543200 Drucksachen	3.963	0	0	0	0	0
543210 Kopierkosten	13.565	10.000	11.000	10.900	10.800	10.800
543300 Zeitungen und Fachliteratur	23.792	21.550	20.800	20.800	20.800	20.800
543400 Porto	49.353	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
543500 Telefon	29.218	28.390	29.690	29.090	29.090	29.090
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	28.944	25.000	26.900	26.900	26.900	26.900
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	5.995	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
543800 Werbung	1.268	1.000	6.000	3.000	3.000	3.000
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	915	5.050	4.950	4.950	4.950	4.950
543901 Repräsentationen u. Ehrungen	5.095	5.200	6.500	6.500	6.500	6.500
543902 Personalausweise (Bundesdruckerei)	41.817	75.000	55.000	55.000	55.000	55.000
543903 Reisepässe (Bundesdruckerei)	17.360	0	30.000	30.000	30.000	30.000
543905 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	1.233	3.310	3.365	3.370	3.375	3.380
543907 Kosten für kulturelle Veranstaltungen	507	30.200	200	200	200	200
543909 Veranstaltungen	377	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750
543910 (Städte)-Partnerschaften	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
543911 Internet (Luzie)	6.788	5.020	5.290	4.480	5.290	5.290
544100 Versicherungsbeiträge	4.111	2.995	8.195	8.195	8.195	8.195
544110 Haftpflichtversicherung	47.778	55.000	58.000	60.000	62.000	64.000
544120 Unfallversicherung	188.183	198.200	196.300	198.800	201.800	205.100
544130 Gebäudeversicherung	102.643	81.510	81.510	81.510	81.510	81.510
544140 Eigenschadenversicherung	8.963	9.700	9.800	9.900	9.900	9.900
544150 Elektronikversicherung	3.418	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
544170 Strafrechtsschutzversicherung	1.697	0	0	0	0	0
544180 Maschinenversicherung	12.752	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
544200 Kfz-Versicherung	25.309	20.620	29.200	29.200	29.200	29.200
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	30.160	24.150	25.000	25.000	25.000	25.000
544400 Verluste aus Wertminderungen,Abgängen UV	30.677	0	133.927	0	0	0
544600 Einstellungen und Zuschreibungen in SoPo	244.437	0	0	0	0	0
544700 Sonstige Rückstellungen	478.719	0	0	0	0	0
544710 Einstellung an Eigenkapital	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
544800 Einzelwertberichtigung auf Forderungen	-693	0	0	0	0	0
544820 Abschreibung auf Forderungen	-5.375	0	0	0	0	0
544900 Sonstige Beiträge	928	10.000	0	0	0	0
547100 Grundsteuer	45.224	6.170	6.170	6.170	6.170	6.170
547200 Kraftfahrzeugsteuer	3.136	3.025	3.075	3.075	3.075	3.075
547500 Gewerbesteuer	143	0	0	0	0	0
548200 Körperschaftsteuer	15.063	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
548400 Solidaritätszuschlag	828	800	800	800	800	800
549100 Verfügungsmittel	506	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
549200 Schadensfälle	73.882	44.650	44.650	44.650	44.650	44.650
549210 Vandalismus	536	700	2.000	2.000	2.000	2.000
549300 Festwerte	5.646	0	0	0	0	0
549400 Unentgeltliche Wertabgabe	14.535	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
549500 Korrektur von SoPo Zuschreibungen	9.965	0	0	0	0	0
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	108.062	0	0	0	0	0
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwände	15.610	0	0	0	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwände	63.355	277.620	137.100	113.100	148.100	113.100
	3.041.596	**2.725.552**	**2.739.384**	**2.310.752**	**2.364.967**	**2.281.522**

Finanzerträge	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
461500 Zinserträge s.ö.B	-150	0	0	0	0	0
461600 Zinserträge ver.U.	-41.218	-56.500	-79.000	-78.000	-78.000	-77.000
461800 Zinserträge Kred.	-2.858	-600	-600	-600	-600	-600
461900 Zinserträge s.i.B	-123	0	0	0	0	0
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	0	0	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
469800 Periodenfremde Finanzerträge	-22	0	0	0	0	0
	-44.371	**-57.100**	**-124.600**	**-123.600**	**-123.600**	**-122.600**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
551800 Zinsen Kred.	1.266.415	1.340.020	1.110.000	1.040.000	990.000	940.000
551900 Zinsen s.i.B	3.331	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	255.392	350.000	350.000	400.000	400.000	400.000
	1.525.137	**1.705.020**	**1.475.500**	**1.455.500**	**1.405.500**	**1.355.500**

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzpositionen und Produktbereichen

Die einzelnen Investitionsobjekte sind nachfolgend abgebildet.

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0105	**Zentrale Dienste**	**-33.000 €**	**-14.000 €**	**-14.000 €**	**-14.000 €**
5100002	Erwerb von bewegl. AV Verwaltung	-26.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €
5100003	Erwerb GWG Verwaltung	0 €	0 €	0 €	0 €
5100083	GWG Verwaltung abrechenbar	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0106	**Bauhof**	**-509.300 €**	**-33.300 €**	**-73.300 €**	**-173.300 €**
5200092	*Neubau Salzhalle Baubetriebshof (rentierlich)*	*-300.000 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5200195	Neubau Bauhof	0 €	0 €	0 €	0 €
5200200	Unimog	0 €	0 €	0 €	0 €
5200201	Crafter	0 €	0 €	0 €	0 €
5200202	Anhänger Bauhof	0 €	0 €	0 €	0 €
5200236	Gleitschalkasten Bauhof	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	0 €
5200238	Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof	0 €	0 €	0 €	-160.000 €
5200239	Bokimobil Bauhof	-160.000 €	0 €	0 €	0 €
5200240	Allradtraktor 1 Bauhof	0 €	0 €	-55.000 €	0 €
5200253	Bausatzsystem Betonsteine Bauhof	0 €	-10.000 €	0 €	0 €
5200254	Ersatz Rüttelplatte Bauhof	-5.000 €	0 €	0 €	0 €
5200255	Außenregal Bauhof	-5.000 €	0 €	0 €	0 €
5200256	Schweißschutzwand Bauhof	-6.000 €	0 €	0 €	0 €
5200257	Sicherheitsschrank Gefahrengut Bauhof	-8.000 €	0 €	0 €	0 €
5200258	Sperrstrahlergarnitur Bauhof	-5.000 €	-5.000 €	0 €	0 €
5100053	Erwerb Geräte/Maschine Baubetriebshof	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
5100054	Erwerb GWG Baubetriebshof	0 €	0 €	0 €	0 €
5100082	Erwerb AV Grünanlagen/Spielplätze	0 €	0 €	0 €	0 €
5100093	GWG Baubetriebshof abrechenbar	-3.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €
5200028	Aufstellung von Wartehallen	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0110	**Technische Informationsverarbeitung**	**-82.000 €**	**-40.000 €**	**-39.200 €**	**-39.200 €**
5100004	Erwerb von bewegl. AV EDV	-74.300 €	-32.300 €	-31.500 €	-31.500 €
5100005	Erwerb GWG EDV	0 €	0 €	0 €	0 €
5100084	GWG EDV abrechenbar	-7.700 €	-7.700 €	-7.700 €	-7.700 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0111	**Grundstücks -und Gebäudemanagement**	**-7.698.380 €**	**-4.776.800 €**	**-3.858.900 €**	**-1.341.000 €**
5000015	Allgemeine Investitionspauschale	1.317.000 €	1.280.500 €	1.338.500 €	1.401.900 €
1011101	Verkauf Kurpark Teilfläche aus Umlaufvermögen	790.070 €	0 €	0 €	0 €
5100056	Grunderwerb allgemein	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €
5200111	Feuerwehrhaus Winterborn	0 €	0 €	0 €	0 €
5200112	Feuerwehrhaus Nümbrecht	-2.450.000 €	-1.700.000 €	0 €	0 €
5200178	Umgestaltung Schulzentrum - Campus	2.097.800 €	1.015.200 €	647.100 €	452.700 €
5200178	Umgestaltung Schulzentrum - Campus	-8.990.600 €	-5.108.000 €	-3.530.000 €	-3.131.100 €
5200189	Brandmeldeanlage GGS Gaderoth	-40.000 €	0 €	0 €	0 €
5200190	Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg	-40.000 €	0 €	0 €	0 €
5200191	Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht	-55.000 €	0 €	0 €	0 €
5200196	Feuerwehrhaus Marienberghausen	0 €	-200.000 €	-2.250.000 €	0 €
5200210	Anbau GGS Marienberghausen	0 €	0 €	0 €	0 €
5200245	Lüftungsanlage GWN-Arena	748.350 €	0 €	0 €	0 €
5200245	Lüftungsanlage GWN-Arena	-831.500 €	0 €	0 €	0 €
5200251	Kältegerät GWN-Arena	-180.000 €	0 €	0 €	0 €
5100066	Erwerb bewegl. AV Geb.management	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
5100095	GWG Geb.-management abrechenbar	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_02	**Sicherheit und Ordnung**	**-489.300 €**	**-411.750 €**	**-46.750 €**	**-362.550 €**
5000003	Feuerschutzpauschale (nur bei Inv.> 5.000 EUR)	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
5000004	Kostenbeitrag Dritter für Feuerschutz	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5200123	Rüstwagen LG Nümbrecht	0 €	0 €	0 €	0 €
5200125	GW-L LG Marienberghausen	0 €	0 €	0 €	-385.000 €
5200127	HLF20 LG Winterborn	0 €	0 €	0 €	0 €
5200129	Einsatzleitwagen	0 €	0 €	0 €	0 €
5200146	HLF 10/10 LG Bierenbachtal	-300.000 €	0 €	0 €	0 €
5200235	Mannschaftstransportwagen LG Hömel	0 €	0 €	-70.000 €	0 €
5200260	GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht	0 €	-300.000 €	0 €	0 €
5100007	Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	-94.000 €	-20.000 €	-10.000 €	-10.000 €
5100008	Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	-145.000 €	-140.000 €	-15.000 €	-15.000 €
5100009	Erwerb GWG Feuerschutz	0 €	0 €	0 €	0 €
5100085	GWG Feuerschutz abrechenbar	-8.300 €	-9.750 €	-9.750 €	-10.550 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0301	**Grundschulen**	**-101.220 €**	**-110.750 €**	**-72.570 €**	**-56.000 €**
5200194	Netzwerk Grundschulen	0 €	0 €	0 €	0 €
5100011	Erwerb Inventar Grundschule Nümbrecht	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
5100013	Erwerb Inventar Grundschule Gaderoth	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100017	Erwerb Inventar Grundschule Grötzenberg	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100019	Erwerb Inventar Grundschule Marienbergha	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100020	Erwerb GWG Grundschule Marienberghausen	0 €	0 €	0 €	0 €
5100086	GWG GGS Nümbrecht abrechenbar	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
5100087	GWG GGS Gaderoth abrechenbar	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100088	GWG GGS Grötzenberg abrechenbar	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100089	GWG GGS Marienberghausen abrechenbar	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5200193	EDV-Ausstattung Grundschulen	-84.220 €	-93.750 €	-55.570 €	-39.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0304	**Gymnasien**	**-123.000 €**	**-123.000 €**	**-123.000 €**	**-123.000 €**
5100106	GWG Gymnasium MEP abrechenbar	-59.000 €	-59.000 €	-59.000 €	-59.000 €
5100025	Erwerb Inventar Gymnasium	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5100090	GWG Gymnasium abrechenbar	-59.000 €	-59.000 €	-59.000 €	-59.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0308	**Schulb. Leist. d. Schulträger**	**-39.900 €**	**-62.500 €**	**-82.500 €**	**-82.500 €**
5100074	EDV/Netzwerk Schulzentrum	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
5100075	Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	-7.500 €	-7.500 €	-7.500 €	-7.500 €
5100076	Ausstattung Ganztag Schulzentrum	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5100077	Außengestaltung Schulzentrum	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5200227	Digitalisierung weiterführende Schulen	322.600 €	0 €	0 €	0 €
5200227	Digitalisierung weiterführende Schulen	-330.000 €	-30.000 €	-50.000 €	-50.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0309	**Mensabetrieb**	**-5.000 €**	**-5.000 €**	**-5.000 €**	**-5.000 €**
5100080	Erwerb GWG Mensabetrieb	0 €	0 €	0 €	0 €
5100098	GWG Mensabetrieb abrechenbar	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_0310	**Sekundarschule**	**-56.450 €**	**-57.750 €**	**-57.750 €**	**-57.750 €**
5100099	GWG Sekundarschule abrechenbar	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5100109	GWG Sekundarschule MEP abrechenbar	-46.450 €	-47.750 €	-47.750 €	-47.750 €
5200117	Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5000013	Schulpauschale	610.600 €	641.900 €	684.100 €	733.800 €
Summe Schulpauschale		610.600 €	641.900 €	684.100 €	733.800 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_05	**Soziale Leistungen**	**-2.000 €**	**-2.000 €**	**-2.000 €**	**-2.000 €**
5100104	Erwerb GWG Asyl abrechenbar	0 €	0 €	0 €	0 €
5100010	Erwerb Einrichtung Übergangsheime	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_06	**Kinder, Jugend- und Familienhilfe**	**-16.500 €**	**-16.500 €**	**-16.500 €**	**-16.500 €**
5100031	Erwerb GWG Grünanlagen/Spielplätze	0 €	0 €	0 €	0 €
5100091	GWG Spielplätze abrechenbar	-16.500 €	-16.500 €	-16.500 €	-16.500 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_08	**Sportförderung**	**-286.100 €**	**-628.000 €**	**-328.000 €**	**99.800 €**
5000014	Sportpauschale	60.000 €	60.000 €	60.000 €	61.100 €
5200218	Neubau Sport- und Freizeitanlagen	600.000 €	600.000 €	900.000 €	900.000 €
5200218	Neubau Sport- und Freizeitanlagen	-853.300 €	-1.280.000 €	-1.280.000 €	-853.300 €
5200262	Kleinspielfeld SSV Nümbrecht	110.000 €	0 €	0 €	0 €
5200262	Kleinspielfeld SSV Nümbrecht	-180.000 €	0 €	0 €	0 €
5100064	Erwerb GWG Sportanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
5100065	Erwerb AV Sportanlagen	-8.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100096	GWG Sportanlagen abrechenbar	-4.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100058	Erwerb GWG Hallenbad	0 €	0 €	0 €	0 €
5100059	Erwerb AV Hallenbad	-8.800 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5100094	GWG Hallenbad abrechenbar	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.**	**-399.000 €**	**-635.800 €**	**-635.800 €**	**-760.500 €**
5200139	Integr. Handlungskonzept Ortskern	303.000 €	0 €	0 €	0 €
5200139	Integr. Handlungskonzept Ortskern	-702.000 €	0 €	0 €	0 €
5200226	Integr. Handlungskonzept 2.0	0 €	1.483.400 €	1.483.400 €	1.774.300 €
5200226	Integr. Handlungskonzept 2.0	0 €	-2.119.200 €	-2.119.200 €	-2.534.800 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**-2.282.000 €**	**1.784.300 €**	**1.311.200 €**	**2.228.000 €**
5000017	Verkaufserlöse Grundstücke allgemein	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5000012	Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth	300.000 €	2.100.000 €	2.100.000 €	2.100.000 €
5200037	Endausbau Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA	0 €	-490.000 €	0 €	0 €
5200104	Brückenbauwerk Drinsahl	-130.000 €	0 €	0 €	0 €
5200138	Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	0 €	585.000 €	0 €	0 €
5200138	Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	-650.000 €	0 €	0 €	0 €
5200148	Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"	-9.000 €	0 €	0 €	0 €
5200149	Erschließungsstraße "Rübengarten"	-8.000 €	0 €	0 €	0 €
5200150	Erschließungsstraße "Driescher Straße"	-6.000 €	0 €	0 €	0 €
5200151	Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"	-8.000 €	0 €	0 €	0 €
5200152	Erschließungsstraße "Im alten Feld"	-12.000 €	0 €	0 €	0 €
5200192	Parkplatz GGS Gaderoth	0 €	0 €	0 €	0 €
5200206	Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle	0 €	0 €	0 €	0 €
5200209	Parkplatz GGS Grötzenberg	0 €	0 €	0 €	0 €
5200211	Elektrischer Poller GGS Mberghsn.	-10.000 €	0 €	0 €	0 €
5200214	Straßendatenbank GIS	0 €	0 €	0 €	0 €
5200217	Buswartehäuschen Stockheim	0 €	0 €	0 €	0 €
5200220	Erweiterung Gewerbegebiet Elsenroth	0 €	0 €	0 €	0 €
5200223	Erschl.-Str. Erwg. Gew.-Gebiet Elsenroth	0 €	0 €	0 €	0 €
5200224	Radweg Breunfeld/Lückenschluss	316.000 €	316.000 €	0 €	0 €
5200224	Radweg Breunfeld/Lückenschluss	-395.000 €	-395.000 €	0 €	0 €
5200225	Barrierefreie Bushaltestellen	600.000 €	0 €	0 €	0 €
5200225	Barrierefreie Bushaltestellen	-760.000 €	0 €	0 €	0 €
5200242	*Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth 3.BA Kanal*	*4.100.000 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5200242	*Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BAKanal (rentierlich)*	*-5.402.000 €*	*-123.700 €*	*-916.800 €*	*0 €*
5200244	Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA	356.000 €	356.000 €	0 €	0 €
5200244	Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA	-692.000 €	-692.000 €	0 €	0 €
5100032	Grunderwerb für Straßen	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €
5100034	Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtun	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
5100102	Erneuerung Energiesäulen Wohnmobil-StPl.	0 €	0 €	0 €	0 €

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_13	**Natur und Landschaftspflege**	**-150.600 €**	**-14.200 €**	**-79.200 €**	**-18.000 €**
5100103	*Außen-Lautsprecheranlage FHH Winterborn (rentierlich)*	*0 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5200215	*Urnenwand FH Nümbrecht (rentierlich)*	*0 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5200247	*Minibagger Friedhöfe (rentierlich)*	*0 €*	*0 €*	*-65.000 €*	*0 €*
5200249	*Weg neuer FH Nümbrecht 2022 (rentierlich)*	*-26.500 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5200252	*Urnenwand Friedhof Winterborn (rentierlich)*	*-110.000 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5100043	*Erwerb von bewegl. AV Friedhof (rentierlich)*	*-3.100 €*	*-3.200 €*	*-3.200 €*	*-7.000 €*
5100044	*Erwerb GWG Friedhof (rentierlich)*	*0 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
5100046	*Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlage (rentierlich)*	*-6.500 €*	*-6.500 €*	*-6.500 €*	*-6.500 €*
5100092	*GWG Friedhof abrechenbar (rentierlich)*	*-4.500 €*	*-4.500 €*	*-4.500 €*	*-4.500 €*

		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F1_15	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**	**-19.500 €**	**-83.500 €**	**-3.500 €**	**-3.500 €**
5200237	Aufsitzmäher Kurpark G 23 LD	-16.000 €	0 €	0 €	0 €
5200241	Allradtraktor 2 Kurpark	0 €	-55.000 €	0 €	0 €
5200259	Großflächenmäher Kurpark	0 €	-25.000 €	0 €	0 €
5100070	Erwerb GWG Kurpark	0 €	0 €	0 €	0 €
5100071	Erwerb AV Kurpark	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
5100097	GWG Kurpark abrechenbar	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.207.895	-27.221.050	**-28.687.100**	-28.793.900	-29.898.900	-30.997.700
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.656.115	-12.250.302	**-9.891.702**	-5.072.305	-5.687.133	-6.230.528
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.309.768	-7.393.607	**-7.507.725**	-7.507.725	-7.507.725	-7.507.725
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.234.245	-1.312.490	**-1.358.500**	-1.358.500	-1.358.600	-1.358.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-340.633	-428.150	**-490.930**	-478.030	-490.930	-478.030
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.445.899	-1.000.529	**-3.311.025**	-2.339.048	-984.959	-992.578
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-30.347	-70.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-47.224.902**	**-49.676.128**	**-51.396.982**	**-45.699.508**	**-46.078.247**	**-47.715.261**
11	-	Personalaufwendungen	5.279.163	5.507.019	**5.754.339**	5.902.462	6.036.259	6.216.883
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.059.916	756.291	**784.333**	781.874	779.929	777.171
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.943.101	15.431.282	**14.594.280**	9.542.027	9.790.681	10.106.636
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.230.151	3.932.895	**4.022.627**	4.105.067	4.156.247	4.226.669
15	-	Transferaufwendungen	21.758.290	20.639.660	**21.037.710**	22.203.560	22.193.810	22.756.260
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.041.596	2.725.552	**2.739.384**	2.310.752	2.364.967	2.281.522
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.312.218**	**48.992.699**	**48.932.673**	**44.845.742**	**45.321.893**	**46.365.141**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**87.317**	**-683.429**	**-2.464.309**	**-853.766**	**-756.354**	**-1.350.120**
19	+	Finanzerträge	-44.371	-57.100	**-124.600**	-123.600	-123.600	-122.600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.525.137	1.705.020	**1.475.500**	1.455.500	1.405.500	1.355.500
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**1.480.766**	**1.647.920**	**1.350.900**	**1.331.900**	**1.281.900**	**1.232.900**

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.568.082**	**964.491**	**-1.113.409**	**478.134**	**525.546**	**-117.220**
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.867.096	-1.553.250	**-757.500**	-583.200	-558.000	-1.155.000
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-1.867.096**	**-1.553.250**	**-757.500**	**-583.200**	**-558.000**	**-1.155.000**
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-299.013**	**-588.759**	**-1.870.909**	**-105.066**	**-32.454**	**-1.272.220**
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-299.013**	**-588.759**	**-1.870.909**	**-105.066**	**-32.454**	**-1.272.220**

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-25.416.437	-27.221.050	**-28.687.100**	-28.793.900	-29.898.900	-30.997.700
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.353.439	-9.827.279	**-6.735.738**	-1.901.157	-2.069.361	-2.612.756
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.592.209	-7.207.001	**-7.408.769**	-7.408.769	-7.408.769	-7.408.769
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.171.907	-1.312.490	**-1.358.500**	-1.358.500	-1.358.600	-1.358.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-475.637	-428.150	**-490.930**	-478.030	-490.930	-478.030
7	+	Sonstige Einzahlungen	-950.747	-914.600	**-875.600**	-875.600	-875.600	-875.600
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-41.419	-57.100	**-124.600**	-123.600	-123.600	-122.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.001.794**	**-46.967.670**	**-45.681.237**	**-40.939.556**	**-42.225.760**	**-43.854.155**
10	-	Personalauszahlungen	4.781.405	5.040.000	**5.250.000**	5.389.500	5.542.000	5.683.500
11	-	Versorgungsauszahlungen	646.148	735.000	**735.000**	735.000	735.000	735.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.859.788	15.431.282	**14.594.280**	9.542.027	9.790.681	10.106.636
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.537.716	1.705.020	**1.475.500**	1.455.500	1.405.500	1.355.500
14	-	Transferauszahlungen	19.426.711	20.639.660	**21.037.710**	22.203.560	22.193.810	22.756.260
15	-	sonstige Auszahlungen	2.620.352	2.707.752	**2.641.657**	2.292.952	2.347.167	2.263.722
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.872.121**	**46.258.714**	**45.734.147**	**41.618.539**	**42.014.158**	**42.900.618**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-4.129.673**	**-708.956**	**52.910**	**678.983**	**-211.602**	**-953.537**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.977.284	-9.025.025	**-7.499.350**	-5.811.000	-5.171.100	-5.381.800
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.221.081	-3.900.000	**-5.340.070**	-2.250.000	-2.250.000	-2.250.000

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-585.000		
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	1.057.545		**-110.550**	-110.500	-110.450	-110.400
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.140.820**	**-12.925.025**	**-12.949.970**	**-8.756.500**	**-7.531.550**	**-7.742.200**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	770.507	552.000	**67.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.526.190	21.377.100	**21.702.700**	12.116.200	10.104.300	6.527.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	772.232	2.438.265	**2.704.870**	1.324.950	740.970	1.014.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.055	14.500	**3.347.500**	26.500	16.500	16.500
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**6.084.984**	**24.381.865**	**27.822.070**	**13.534.650**	**10.928.770**	**7.625.000**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**2.944.164**	**11.456.840**	**14.872.100**	**4.778.150**	**3.397.220**	**-117.200**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**-1.185.509**	**10.747.884**	**14.925.010**	**5.457.133**	**3.185.618**	**-1.070.737**
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-5.397.020	-7.670.000	**-14.872.100**	-4.778.150	-3.397.220	
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-55.627.290					

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.453.881	2.008.650	**2.282.700**	2.343.850	2.376.300	2.420.350
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	**55.470.589**					
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	-2.099.840	-5.661.350	**-12.589.400**	-2.434.300	-1.020.920	2.420.350
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-3.285.349	5.086.534	**2.335.610**	3.022.833	2.164.698	1.349.613
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-291.593					
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-3.576.942**	**5.086.534**	**2.335.610**	**3.022.833**	**2.164.698**	**1.349.613**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien
1.01.02 Verwaltungsführung
1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04 Beschäftigtenvertretung
1.01.05. Zentrale Dienste
1.01.06. Bauhof
1.01.07. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08. Personalmanagement
1.01.09. Finanzmanagement und Rechnungswesen
1.01.10 Technikunterstütze Informationsverarbeitung
1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.026.836	-1.926.536	**-2.137.977**	-2.153.161	-2.599.785	-2.599.785
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.466	-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-560.082	-508.290	**-549.940**	-549.940	-549.940	-549.940
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-160.966	-211.900	**-211.900**	-211.900	-211.900	-211.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-621.958	-78.662	**-872.106**	-87.309	-91.515	-141.278
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-11.537		**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.382.844**	**-2.725.488**	**-3.922.023**	**-3.152.410**	**-3.603.240**	**-3.653.003**
11	-	Personalaufwendungen	3.294.716	3.443.526	**3.660.865**	3.769.921	3.876.284	4.279.541
12	-	Versorgungsaufwendungen	689.546	414.889	**430.272**	428.923	427.856	777.171
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.703.251	2.903.932	**3.007.456**	2.812.346	3.014.656	3.140.146
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.268.857	1.259.186	**1.348.826**	1.431.266	1.482.446	1.552.868
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	825.234	714.696	**893.454**	760.681	761.781	843.850
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.781.603**	**8.736.228**	**9.340.872**	**9.203.137**	**9.563.022**	**10.593.576**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**6.398.759**	**6.010.740**	**5.418.849**	**6.050.727**	**5.959.782**	**6.940.573**
19	+	Finanzerträge	122.026					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.331	15.000	**15.500**	15.500	15.500	15.500
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**125.357**	**15.000**	**15.500**	**15.500**	**15.500**	**15.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**6.524.116**	**6.025.740**	**5.434.349**	**6.066.227**	**5.975.282**	**6.956.073**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**6.524.116**	**6.025.740**	**5.434.349**	**6.066.227**	**5.975.282**	**6.956.073**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.721.769	-4.640.125	**-4.720.233**	-4.907.498	-4.638.823	-3.945.108
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.993	40.652	**42.009**	38.658	38.351	12.815
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.841.340**	**1.426.267**	**756.125**	**1.197.387**	**1.374.810**	**3.023.780**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-246.843	-121.500					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-565.293	-508.290	**-549.940**		-549.940	-549.940	-549.940
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-272.050	-211.900	**-211.900**		-211.900	-211.900	-211.900
7	+	Sonstige Einzahlungen	-71.604	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.157.244**	**-882.090**	**-802.240**		**-802.240**	**-802.240**	**-802.240**
10	-	Personalauszahlungen	2.831.825	3.223.440	**3.420.305**		3.524.631	3.641.254	3.746.158
11	-	Versorgungsauszahlungen	637.114	735.000	**735.000**		735.000	735.000	735.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.781.746	2.904.382	**3.007.906**		2.812.796	3.015.106	3.140.146
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.946	15.000	**15.500**		15.500	15.500	15.500
15	-	sonstige Auszahlungen	1.010.739	826.150	**876.750**		878.850	880.850	842.050
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.276.370**	**7.703.972**	**8.055.461**		**7.966.777**	**8.287.710**	**8.478.854**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**6.119.126**	**6.821.882**	**7.253.221**		**7.164.537**	**7.485.470**	**7.676.614**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-32.080	-3.917.425	**-2.846.150**		-1.015.200	-647.100	-452.700
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.221.081	-3.900.000	**-1.240.070**		-2.250.000	-2.250.000	-2.250.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.253.161**	**-7.817.425**	**-4.086.220**		**-3.265.200**	**-2.897.100**	**-2.702.700**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	756.762	545.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.764.327	9.414.300	**11.742.400**	16.818.800	7.009.800	5.781.800	3.132.900
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264.774	1.123.900	**1.426.000**		63.500	112.700	212.700

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	9.086	14.500	**47.500**		26.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.794.949**	**11.097.700**	**13.275.900**	**16.818.800**	**7.159.800**	**5.971.000**	**3.422.100**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.541.788**	**3.280.275**	**9.189.680**	**16.818.800**	**3.894.600**	**3.073.900**	**719.400**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Beschreibung: Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien, Betreuung der Mitglieder und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse, Bearbeitung grundsätzlicher Fragen zur Gemeindeordnung NRW, Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung

Ziele: Sicherstellung der reibungslosen Rats-, Ausschuss- und Fraktionsarbeit, Sicherstellung des Rechtmäßigkeitsprinzips in der Arbeit der Gemeindevertretung, Vermeidung von Beanstandungen im kommunalverfassungsrechtlichen Sinne

Zielgruppen: Rat, Ratsmitglieder, Fraktionen, Einwohner/innen und Bürger/innen, Bürgermeister/in, Verwaltungsführung und Fachämter

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.179					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.179**					
11	-	Personalaufwendungen	16.254	27.904	**28.406**	28.974	29.554	30.145
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.023	3	**3**	3	3	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.179					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.851	174.756	**174.797**	174.804	174.810	173.900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**171.308**	**202.663**	**203.206**	**203.781**	**204.367**	**204.045**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**167.129**	**202.663**	**203.206**	**203.781**	**204.367**	**204.045**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**167.129**	**202.663**	**203.206**	**203.781**	**204.367**	**204.045**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**167.129**	**202.663**	**203.206**	**203.781**	**204.367**	**204.045**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-204.983	-211.560	**-212.576**	-212.829	-213.904	-204.045
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.854	8.897	**9.370**	9.048	9.537	

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan), sowie die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	16.254	27.904	**28.406**		28.974	29.554	30.145
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.020						
15	-	sonstige Auszahlungen	143.112	173.900	**173.900**		173.900	173.900	173.900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**166.386**	**201.804**	**202.306**		**202.874**	**203.454**	**204.045**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**166.386**	**201.804**	**202.306**		**202.874**	**203.454**	**204.045**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



Beschreibung: Leistungen des Bürgermeisters und des Verwaltungsvorstandes, Verwaltungsvorstandssitzungen, Vorzimmer

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele: Leitung der Gesamtverwaltung

Zielgruppen: Beschäftigte in allen Organisationseinheiten

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.161	-1.042	**-1.042**	-1.042	-1.042	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-10.885	**-11.843**	-13.339	-14.532	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.161**	**-11.927**	**-12.885**	**-14.381**	**-15.574**	**-1.042**
11	-	Personalaufwendungen	378.698	594.459	**608.440**	620.135	627.779	549.158
12	-	Versorgungsaufwendungen	124.599	117.725	**122.090**	121.707	121.404	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.234	3.265	**3.385**	3.385	3.385	3.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.057	5.938	**5.938**	5.938	5.938	5.938
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.989	22.936	**30.018**	30.195	30.364	8.450
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**531.576**	**744.323**	**769.871**	**781.359**	**788.870**	**566.846**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**525.415**	**732.396**	**756.986**	**766.979**	**773.296**	**565.804**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**525.415**	**732.396**	**756.986**	**766.979**	**773.296**	**565.804**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**525.415**	**732.396**	**756.986**	**766.979**	**773.296**	**565.804**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-540.923	-707.111	**-730.504**	-740.357	-747.637	-565.804
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.553	6.287	**6.622**	6.395	6.740	
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.955**	**31.572**	**33.104**	**33.016**	**32.399**	

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen inkl. Leasing, Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) und Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind gemäß § 14 KomHVO nicht deckungsfähig, nicht übertragbar und dürfen nicht überschritten werden.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	369.219	509.310	**517.482**		527.834	538.390	549.158
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.206	3.180	**3.300**		3.300	3.300	3.300
15	-	sonstige Auszahlungen	1.578	2.450	**8.450**		8.450	8.450	8.450
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**373.003**	**514.940**	**529.232**		**539.584**	**550.140**	**560.908**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**373.003**	**514.940**	**529.232**		**539.584**	**550.140**	**560.908**

Haushaltsplan 2022	1.01 Innere Verwaltung
verantwortlich:	1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten
Petra Hein	



Beschreibung: Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann, Beseitigung bestehender Benachteiligungen

Auftragsgrundlage: Grundgesetz Art. 3, Abs. 2, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz, LGG)

Ziele: Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene, Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in Gemeinde und Verwaltung, Abbau von Strukturen der Benachteiligung.

Zielgruppen: Frauen und Männer

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-594	**-646**	-728	-793	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-594**	**-646**	**-728**	**-793**	
11	-	Personalaufwendungen	8.397	46.537	**47.483**	48.406	49.116	45.125
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.796	6.421	**6.660**	6.639	6.622	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	3	**3**	3	3	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	982	1.099	**1.135**	1.141	1.147	450
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.177**	**54.061**	**55.281**	**56.189**	**56.888**	**45.575**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**16.177**	**53.467**	**54.635**	**55.462**	**56.095**	**45.575**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**16.177**	**53.467**	**54.635**	**55.462**	**56.095**	**45.575**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**16.177**	**53.467**	**54.635**	**55.462**	**56.095**	**45.575**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.547	-53.701	**-54.882**	-55.700	-56.346	-45.575
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	370	234	**247**	238	251	

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten

Für Aufwendungen im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden jährlich 450 EUR für Veranstaltungen und Informationsmaterial bereitgestellt.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	7.845	41.893	**42.522**		43.372	44.240	45.125
15	-	sonstige Auszahlungen	435	450	**450**		450	450	450
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.281**	**42.343**	**42.972**		**43.822**	**44.690**	**45.575**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.281**	**42.343**	**42.972**		**43.822**	**44.690**	**45.575**

Haushaltsplan 2022	1.01 Innere Verwaltung
verantwortlich:	1.01.04 Beschäftigtenvertretung
nn	

Beschreibung: Vertretung der arbeits-, tarif-, beamten-, und sozialrechtlichen Belange aller Beschäftigten, der besonderen Belange Schwerbehinderter und ihnen Gleichgestellter und der Jugendlichen und Auszubildenden gegenüber der Verwaltung

Auftragsgrundlage: Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht, Schwerbehindertengesetz

Ziele: Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen: Beschäftigte der Gemeinde Nümbrecht

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-123**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2	**302**	302	302	300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	123					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	335	414	**444**	449	454	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**458**	**417**	**746**	**751**	**756**	**300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**335**	**417**	**746**	**751**	**756**	**300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**335**	**417**	**746**	**751**	**756**	**300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**335**	**417**	**746**	**751**	**756**	**300**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-397	-456	**-788**	-791	-798	-300
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62	39	**41**	40	42	

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Für Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Beschäftigtenvertretung (Personalrat) werden jährlich 300 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			**300**		300	300	300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**300**		**300**	**300**	**300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)			**300**		**300**	**300**	**300**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



Beschreibung: Zentrale Bereitstellung von Servicediensten hierzu zählen: Post- und Botendienste, Posteingangsstelle, Herstellung von ,Telefonzentrale, Telekommunikationsdienstleistungen, Wartung/Störungsbeseitigung, Vertragsüberwachung, Bedarfsermittlung, Abschluss und Abwicklung von Versicherungen, Bearbeitung von Schadensfällen, Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (Büromaterial, Büromaschinen, Einrichtung) Fahrdienste, Fahrzeugbeschaffung und Fahrzeugverwaltung der Hauptverwaltung, Bewirtung von Sitzungen und Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung, Bedarf der einzelnen Verwaltungsbereiche

Ziele: Sicherstellung des störungsfreien und bedarfsgerechten Einsatzes der technischen Ausstattung (z.B. Fotokopiergeräte, Telefonanlage, FAX) und der Dienstwagen, Beschaffung von angefordertem Material zu wirtschaftlichen Konditionen, Gewährleistung des Versicherungsschutzes für die gemeindlichen Beschäftigten, der Fahrzeuge und der Veranstaltungen

Zielgruppen: Gemeindliche Beschäftige, Dritte

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.491	-583	**-583**	-583	-583	-583
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.647	-99.400	**-99.400**	-99.400	-99.400	-99.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-2.144	**-2.333**	-2.627	-2.862	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.388**	**-102.127**	**-102.316**	**-102.610**	**-102.845**	**-99.983**
11	-	Personalaufwendungen	158.037	176.093	**180.103**	183.611	186.346	172.114
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.542	23.188	**24.048**	23.973	23.913	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.141	11.234	**9.454**	9.454	9.454	10.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	17.035	9.002	**9.002**	9.002	9.002	9.002
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.503	72.839	**83.394**	83.507	83.614	333.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**299.258**	**292.355**	**306.001**	**309.546**	**312.328**	**525.216**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**280.870**	**190.228**	**203.685**	**206.936**	**209.483**	**425.233**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**280.870**	**190.228**	**203.685**	**206.936**	**209.483**	**425.233**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**280.870**	**190.228**	**203.685**	**206.936**	**209.483**	**425.233**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-361.326	-243.691	**-259.713**	-261.523	-266.510	-169.060
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.572	53.463	**56.027**	54.587	57.027	9.527
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**116**					**265.700**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und „Sonstige ordentliche Aufwendungen" enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.000	-99.400	**-99.400**		-99.400	-99.400	-99.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.000**	**-99.400**	**-99.400**		**-99.400**	**-99.400**	**-99.400**
10	-	Personalauszahlungen	155.707	159.321	**162.187**		165.431	168.739	172.114
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.075	12.180	**10.400**		10.400	10.400	10.400
15	-	sonstige Auszahlungen	280.621	303.130	**325.800**		327.900	329.900	331.900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**454.403**	**474.631**	**498.387**		**503.731**	**509.039**	**514.414**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**450.403**	**375.231**	**398.987**		**404.331**	**409.639**	**415.014**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.568	17.000	**33.000**		14.000	14.000	14.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**22.568**	**17.000**	**33.000**		**14.000**	**14.000**	**14.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**22.568**	**17.000**	**33.000**		**14.000**	**14.000**	**14.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-8.476	-8.476
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	22.568	17.000	**33.000**		14.000	14.000	14.000	191.409	266.409
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**22.568**	**17.000**	**33.000**		**14.000**	**14.000**	**14.000**	**182.933**	**257.933**

Planerläuterung Investitionen Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) für die Verwaltung. Unter den Begriff BuG fallen Gegenstände (über 800 EUR netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die BuG wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet und ist damit Teil des Anlagevermögens. BuG wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 250 - 800 EUR netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „Informationsverarbeitung" abgewickelt.

Die vorgenannten Investitionen für die Zentralen Dienste werden über die Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 800 EUR netto) und
5.100083 Erwerb GWG Verwaltung (250 - 800 EUR netto)

abgebildet.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Beschreibung: Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Brücken
Straßenreinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum, Unterhaltung, Sanierung, Instandsetzung in und an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, sonstigen Anlagen, Wald- und Forstflächen. Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel- Bolz- und Sportplätzen einschließlich Gehölzflächen, Teichanlagen, Springbrunnen, Begleitgrün sowie Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten. Beseitigung wilder Müllkippen, sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. Papierkorbentleerung). Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes, Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachämter der Verwaltung, Kanalkontrolle und Leerung von Straßenabläufen

Auftragsgrundlage: Aufträge der Verwaltung, Straßen- und Wegenetz NRW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen

Ziele: Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, der öffentlichen Einrichtungen, Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Nutzungsberechtigte Auftraggeber/innen

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.537	-28.146	**-28.146**	-28.146	-28.146	-28.146
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.175	-23.000	**-23.000**	-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.182	-1.122	**-1.220**	-1.374	-1.497	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-4.146					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-134.041**	**-52.268**	**-52.366**	**-52.520**	**-52.643**	**-51.146**
11	-	Personalaufwendungen	659.939	680.013	**692.694**	706.498	720.139	725.148
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.837	12.129	**12.578**	12.538	12.507	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691.750	559.866	**728.366**	688.366	638.366	638.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	136.140	86.894	**86.894**	86.894	86.894	86.894
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.958	45.740	**56.123**	56.155	56.186	51.985
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.545.625**	**1.384.641**	**1.576.654**	**1.550.451**	**1.514.092**	**1.502.377**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.411.584**	**1.332.373**	**1.524.288**	**1.497.931**	**1.461.449**	**1.451.231**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.411.584**	**1.332.373**	**1.524.288**	**1.497.931**	**1.461.449**	**1.451.231**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.411.584**	**1.332.373**	**1.524.288**	**1.497.931**	**1.461.449**	**1.451.231**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.268.224	-1.370.198	**-1.564.307**	-1.538.880	-1.496.480	-1.477.087
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.108	37.825	**40.020**	40.949	35.031	25.856
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**196.467**					

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen
Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, Unterhaltung von Grundstücken, Unterhaltung des Fuhrparks des Bauhofes, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.), Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.), Dienst- und Schutzkleidung, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Verwaltungsbereichen Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-975						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.104	-23.000	**-23.000**		-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-532						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.611**	**-23.000**	**-23.000**		**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
10	-	Personalauszahlungen	658.721	671.241	**683.322**		696.988	710.929	725.148
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726.064	559.850	**728.350**		688.350	638.350	638.350
15	-	sonstige Auszahlungen	-24.719	41.805	**51.985**		51.985	51.985	51.985
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.360.066**	**1.272.896**	**1.463.657**		**1.437.323**	**1.401.264**	**1.415.483**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.354.455**	**1.249.896**	**1.440.657**		**1.414.323**	**1.378.264**	**1.392.483**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.000						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-25.300						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-31.300**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	937.920	301.800	**301.800**		1.800	1.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	206.424	96.500	**207.500**		31.500	71.500	171.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.144.344**	**398.300**	**509.300**		**33.300**	**73.300**	**173.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.113.044**	**398.300**	**509.300**		**33.300**	**73.300**	**173.300**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	**300.000**					300.000	600.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**300.000**	**300.000**					**300.000**	**600.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**300.000**	**300.000**					**300.000**	**600.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200195 Neubau Bauhof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	937.920							1.375.005	1.375.005
13	**= Summe Auszahlungen**	**937.920**							**1.375.005**	**1.375.005**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**937.920**							**1.375.005**	**1.375.005**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200200 Unimog										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	191.703							191.741	191.741
13	**= Summe Auszahlungen**	**191.703**							**191.741**	**191.741**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**191.703**							**191.741**	**191.741**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200236 Gleitschalkasten Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000	**5.000**		5.000	5.000		5.000	20.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**20.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**20.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							160.000		160.000
13	**= Summe Auszahlungen**							**160.000**		**160.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**160.000**		**160.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200239 Bokimobil Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**160.000**						160.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**160.000**						**160.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**160.000**						**160.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200240 Allradtraktor 1 Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						55.000			55.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**55.000**			**55.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**55.000**			**55.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					10.000				10.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**10.000**				**10.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**10.000**				**10.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200254 Ersatz Rüttelplatte Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**5.000**						**5.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**5.000**						**5.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200255 Außenregal Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**5.000**						**5.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**5.000**						**5.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200256 Schweißschutzwand Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**6.000**						6.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**6.000**						**6.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**6.000**						**6.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200257 Sicherheitsschrank Gefahrengut Bauhof**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**8.000**						8.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**8.000**						**8.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**8.000**						**8.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200258 Sperrstrahlergarnitur Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**		5.000				10.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**5.000**		**5.000**				**10.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**5.000**		**5.000**				**10.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-31.300							-125.283	-125.283
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	14.722	13.300	**15.300**		13.300	13.300	13.300	243.077	298.277
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-16.578**	**13.300**	**15.300**		**13.300**	**13.300**	**13.300**	**117.795**	**172.995**

Planerläuterung Investitionen Bauhof

5200092 Salzhalle
Weiterhin besteht Bedarf für die Lagerung von Streusalz und einen damit verbundenen Bau der Salzhalle. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

5200236 Gleitschalkasten
Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen.

5200239 Bokimobil
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200240 Allradtraktor 1
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200253 Bausatzsystem Betonsteine
Dank des flexiblen Konzepts können die Blöcke ohne Befestigungsmaterial einfach aufeinandergestapelt werden. Die Betonblöcke lassen sich neu versetzen, sodass Wände entweder jederzeit angepasst oder auch komplett verstellt werden können. Die Betonblocksteine eignen sich für verschiedenste Anwendungen, z. B. Schüttgutboxen, Trenn-/Stützwände, Fahrsilos, Anfahrschutz

5200254 Rüttelplatte
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altgerät.

5200255 Außenregal
Die Beschaffung ist notwendig für die Lagerung von Geräten und Material.

5200256 Schweißschutzwand
Die Schweißschutzwand schützt beim Schweißen sensible, nebenliegende Bereiche vor Schweißspritzern. Sie hält außerdem die Strahlung ab und schützt dahinter befindliche Personen vor den grellen Lichtbögen. Durch die Abschirmung sind die Schweißvorgänge rundum sicherer.
5200257 Sicherheitsschrank für Gefahrgut
Für die sichere Lagerung von Gefahrgut ist die Anschaffung des Sicherheitsschrankes erforderlich.

5200258 Sperrstrahlergarnitur
Die Veranschlagung erfolgt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc., werden jährlich 10.000 EUR eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag in Höhe von jährlich 1.500 EUR bereitgestellt.

Die vorgenannten Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 800 EUR netto) und
5100093 Erwerb GWG Baubetriebshof (250 – 800 EUR netto)

Haushaltsplan 2022	1.01 Innere Verwaltung
verantwortlich:	1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hilko Redenius	

Beschreibung: Information von und Kommunikation mit Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen und gemeindlichen Beschäftigten mit Bezug auf Themen von Rat, Verwaltung und Gemeinde

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW , Landespressegesetz, Dienstanweisungen des Bürgermeisters

Ziele: Sicherstellung einer sachlichen und umfassenden Information der Öffentlichkeit, positive Darstellung der Gemeinde Nümbrecht in der Öffentlichkeit

Zielgruppen: Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gäste, Rat und Verwaltung

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	-	Personalaufwendungen	21.034	16.066	**16.355**	16.682	17.016	17.356
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	2	**2**	2	2	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.110	9.760	**11.086**	11.090	11.095	10.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**25.146**	**25.828**	**27.443**	**27.775**	**28.113**	**27.856**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**25.146**	**25.828**	**27.443**	**27.775**	**28.113**	**27.856**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**25.146**	**25.828**	**27.443**	**27.775**	**28.113**	**27.856**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**25.146**	**25.828**	**27.443**	**27.775**	**28.113**	**27.856**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.000	34.763	**37.040**	41.471	35.588	25.834
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**75.146**	**60.591**	**64.483**	**69.246**	**63.700**	**53.690**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (2.700 €), für Gästebewirtung (4.700 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €) und sonstige Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	21.034	16.066	**16.355**		16.682	17.016	17.356
15	-	sonstige Auszahlungen	3.619	9.200	**10.500**		10.500	10.500	10.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.652**	**25.266**	**26.855**		**27.182**	**27.516**	**27.856**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**24.652**	**25.266**	**26.855**		**27.182**	**27.516**	**27.856**

Haushaltsplan 2022	1.01 Innere Verwaltung
verantwortlich:	1.01.08 Personalmanagement
Sonja Berz	



Beschreibung: Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes im Hinblick auf Anforderungen durch vorgegebene Aufgaben und Qualifikation des vorhandenen Personals, Personalbeschaffung nach Anforderung der Fachverwaltungen sowie Begleitung der Personalauswahl, Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Personalentwicklung im Hinblick auf bestehende und zukünftige Qualifikation. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Berechnung und Zahlbarmachung von Entgelten und Besoldung, Aufgaben der Gesundheitsfürsorge (Betriebsärztlicher Dienst) und Durchführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Durchführung von Stellenbewertungen, Stellenplanangelegenheiten und Organisationsuntersuchungen, Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen, Sicherstellung der Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage: Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungsplan Personalvertretungsrecht, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Bereitstellung der erforderlichen qualifizierten Personalressourcen (auch durch bedarfsgerechte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte), Sicherstellung einer hohen Servicequalität bei der Anwendung der arbeits- und dienstrechlichen Vorschriften. Zeitnahe, wirtschaftliche Abrechnung von Bezügen und Entgelten, Steigerung der Motivation der Beschäftigten, wirtschaftliche Planung und Umsetzung von Organisationsmaßnahmen

Zielgruppen: Entscheidungsträger, Führungskräfte und personalverantwortliche Beschäftigte der Gemeinde, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber, Dritte (Krankenkassen, Finanzamt etc.)

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.482		**-32.500**	-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-154.221	-88.000	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-370.606	-7.521	**-8.182**	-9.216	-10.041	-100.978
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-557.310**	**-95.521**	**-128.682**	**-129.716**	**-130.541**	**-221.478**
11	-	Personalaufwendungen	756.850	584.298	**739.757**	791.738	852.015	1.453.124
12	-	Versorgungsaufwendungen	336.516	81.337	**84.353**	84.088	83.879	777.171
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57	68	**68**	68	68	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41	40	**40**	40	40	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.416	76.846	**77.716**	77.858	77.994	60.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.177.880**	**742.590**	**901.933**	**953.793**	**1.013.996**	**2.290.335**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**620.570**	**647.069**	**773.251**	**824.077**	**883.456**	**2.068.857**
19	+	Finanzerträge	122.026					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**122.026**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**742.596**	**647.069**	**773.251**	**824.077**	**883.456**	**2.068.857**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**742.596**	**647.069**	**773.251**	**824.077**	**883.456**	**2.068.857**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.129	-18.089	**-18.361**	-18.728	-19.102	-19.484
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.932	14.573	**14.998**	15.084	15.266	11.835
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**749.400**	**643.552**	**769.888**	**820.433**	**879.620**	**2.061.208**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Es werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Arbeitsmedizinischen Dienst, sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.726		**-32.500**		-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-263.945	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.189						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-318.860**	**-88.000**	**-120.500**		**-120.500**	**-120.500**	**-120.500**
10	-	Personalauszahlungen	324.413	605.468	**756.913**		807.967	870.255	919.741
11	-	Versorgungsauszahlungen	637.114	735.000	**735.000**		735.000	735.000	735.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6						
15	-	sonstige Auszahlungen	243.388	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.204.921**	**1.400.468**	**1.551.913**		**1.602.967**	**1.665.255**	**1.714.741**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**886.061**	**1.312.468**	**1.431.413**		**1.482.467**	**1.544.755**	**1.594.241**

Beschreibung: Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Investitionsplanung und aller notwendigen Anlagen, Aufstellung Hebesatzsatzung, Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle, Vermögenserfassung und -bewertung, Anlagenbuchhaltung, Darstellung und Bewertung der Entwicklung des laufenden und abgeschlossenen Haushaltsjahres (Jahresabschluss, Lagebericht, Bilanzierung, Finanzcontrolling, Auswertung Prüfbericht RPA und GPA, Finanz- und Jahresrechnungsstatistiken), Beschaffung und Bewirtschaftung von Finanzmitteln (Schuldenmanagement, Liquiditätssteuerung, Bürgschaften, Zuwendungen), Serviceleistungen im Zusammenhang mit finanzwirtschaftlich relevanten Vorgängen (Spenden, Konzessionsangelegenheiten, Steuererklärungen, Beteiligungsverwaltung), Erhebung von kommunalen Steuern und Abgaben (Gewerbesteuer, Grundsteuer und Gebühren, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsabgaben, Erbpacht, etc.)

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, NKF Einführungsgesetz, NKF Weiterentwicklungsgesetz, Stärkungspaktgesetz, Kommunale Haushaltsverordnung KomHVO, Einkommensteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Förderungsrichtlinien, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Hebesatzsatzung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Vergnügungssteuergesetz und -satzung, Hundesteuersatzung, Gebührensatzungen für Abfall und Abwasser, Zweitwohnungssteuersatzung, sonstige Satzungen, Beschlüsse des Rates bzw. der Fachausschüsse

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Ziele: Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde, Haushaltsausgleich, Sicherstellung und Optimierung der Planzielerreichung, Liquiditätssicherung, Wahrung der Interessen der Gemeinde als Steuerschuldner, Erstellung rechtsicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung

Zielgruppen: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Fachämter, Aufsichtsbehörden, Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine, Steuer- und Gebührenpflichtige,

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-991	-819.098	**-819.098**	-619.098	-919.098	-919.098
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-71.697	-10.984	**-11.950**	-13.460	-14.664	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-72.711**	**-830.082**	**-831.048**	**-632.558**	**-933.762**	**-919.098**
11	-	Personalaufwendungen	558.832	598.449	**613.133**	624.916	632.614	553.259
12	-	Versorgungsaufwendungen	125.732	118.795	**123.199**	122.813	122.508	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.317	132	**132**	132	132	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.278	49	**49**	49	49	49
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.312	73.773	**75.466**	75.743	76.008	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**782.470**	**791.198**	**811.980**	**823.653**	**831.310**	**553.308**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**709.760**	**-38.884**	**-19.069**	**191.095**	**-102.452**	**-365.790**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**709.760**	**-38.884**	**-19.069**	**191.095**	**-102.452**	**-365.790**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**709.760**	**-38.884**	**-19.069**	**191.095**	**-102.452**	**-365.790**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-685.354	7.513	**-11.545**	-217.811	67.079	289.173
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.564	170.632	**176.756**	177.353	178.880	118.406
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**178.970**	**139.261**	**146.143**	**150.638**	**143.507**	**41.789**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz sind insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen – SAP – bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer, sowie Aufwendungen für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier nach festgelegten Verteilungsschlüsseln (Anzahl Beschäftigte) Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-39.117						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-39.128**						
10	-	Personalauszahlungen	547.323	512.526	**521.348**		531.776	542.412	553.259
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.971						
15	-	sonstige Auszahlungen	69.087	40.800	**40.800**		40.800	40.800	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**621.381**	**553.326**	**562.148**		**572.576**	**583.212**	**553.259**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**582.253**	**553.326**	**562.148**		**572.576**	**583.212**	**553.259**



Beschreibung: Ordnungsgemäßer, sicherer und wirtschaftlicher Einsatz von Informationstechnologie (IT), strategische IT-Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der gemeindlichen IT-Infrastruktur (u.a. Netzwerk, Server, Storage, stationäre und mobile IT-Arbeitsplätze), sowie Bereitstellung von Anwendungssoftware (Standard- und fachspezifische Softwareprodukte), Unterstützung der gesamten Verwaltung bei allen anfallenden informationstechnischen Fragestellungen, IT-Benutzerservice, Leistungen des RegioIT

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verwaltungsanweisungen, Datenschutzvorgaben

Ziele: Sicherstellung einer angemessenen, störungsarmen und technisch aktuellen IT-Infrastruktur einschließlich Software, Gewährleistung einer hohen Daten-/ Systemverfügbarkeit und Datensicherheit, Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen, IT-gestützte Prozessoptimierung, anwenderfreundliche Homepage-Gestaltung und -Nutzung

Zielgruppen: gesamte Verwaltung

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.751	-65.850	**-65.850**	-65.850	-65.850	-65.850
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.751**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**
11	-	Personalaufwendungen	174.432	171.665	**174.755**	178.250	181.815	185.451
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.384	458.882	**502.982**	478.882	489.182	499.650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.644	26.849	**26.849**	26.849	26.849	26.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.205	7.952	**8.358**	8.425	8.488	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**578.665**	**665.347**	**712.944**	**692.405**	**706.334**	**711.950**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**559.914**	**599.497**	**647.094**	**626.555**	**640.484**	**646.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**559.914**	**599.497**	**647.094**	**626.555**	**640.484**	**646.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**559.914**	**599.497**	**647.094**	**626.555**	**640.484**	**646.100**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-572.158	-611.879	**-659.853**	-639.360	-653.471	-655.627
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.244	12.382	**12.759**	12.805	12.987	9.527

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung einschließlich der Betreuungskosten durch RegioIT

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch im Bereich Informationsverarbeitung veranschlagt.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	174.432	171.665	**174.755**		178.250	181.815	185.451
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360.334	458.850	**502.950**		478.850	489.150	499.650
15	-	sonstige Auszahlungen	928						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**535.693**	**630.515**	**677.705**		**657.100**	**670.965**	**685.101**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**535.693**	**630.515**	**677.705**		**657.100**	**670.965**	**685.101**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.566	39.400	**34.500**		13.500	22.700	22.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	9.086	14.500	**47.500**		26.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**43.652**	**53.900**	**82.000**		**40.000**	**39.200**	**39.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**43.652**	**53.900**	**82.000**		**40.000**	**39.200**	**39.200**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	43.652	53.900	**82.000**		40.000	39.200	39.200	338.013	538.413
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**43.652**	**53.900**	**82.000**		**40.000**	**39.200**	**39.200**	**338.013**	**538.413**

Planerläuterung Investitionen Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 82.000 EUR zur Verfügung. Davon ist ein Ansatz in Höhe von 74.300 EUR für die Beschaffung von BuG (mobile Endgeräte, Server, Beamer, Bildschirme, etc.) und Software sowie 7.700 EUR für die Beschaffung von GWG vorgesehen. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100084 Erwerb GWG EDV

abgewickelt.



Beschreibung: Bewirtschaftung von Gebäuden, Grundstücken, Anlagen (u.a. Lichtanlagen auf Sportplätzen), Brunnen. Hierzu zählen insbesondere Energiebewirtschaftung, Schadensabwicklung, Gebäudereinigung (Unterhalts- und Fensterreinigung), Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Fachämter

Ziele: Bedarfsgerechter Betrieb, Optimierung der Bewirtschaftungskosten und Werterhaltung

Zielgruppen: Verwaltung, Nutzer und Mieter von Gebäuden

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-859.603	-1.011.817	**-1.223.258**	-1.438.442	-1.585.066	-1.585.066
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.443	-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-527.599	-508.290	**-517.440**	-517.440	-517.440	-517.440
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-922	-1.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-174.223	-45.413	**-835.932**	-46.565	-47.126	-40.300
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-7.390		**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.571.181**	**-1.567.120**	**-2.728.230**	**-2.154.047**	**-2.301.232**	**-2.294.406**
11	-	Personalaufwendungen	526.599	519.097	**530.361**	540.745	549.326	517.486
12	-	Versorgungsaufwendungen	58.524	55.295	**57.345**	57.165	57.023	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.602.705	1.869.676	**1.761.960**	1.630.950	1.872.960	1.987.346
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.083.359	1.130.414	**1.220.054**	1.302.494	1.353.674	1.424.096
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.574	224.580	**370.917**	237.313	237.621	200.865
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.616.760**	**3.799.062**	**3.940.637**	**3.768.668**	**4.070.604**	**4.129.793**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.045.580**	**2.231.942**	**1.212.406**	**1.614.620**	**1.769.372**	**1.835.387**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.331	15.000	**15.500**	15.500	15.500	15.500
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**3.331**	**15.000**	**15.500**	**15.500**	**15.500**	**15.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.048.911**	**2.246.942**	**1.227.906**	**1.630.120**	**1.784.872**	**1.850.887**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.048.911**	**2.246.942**	**1.227.906**	**1.630.120**	**1.784.872**	**1.850.887**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.441.544	-1.809.827	**-1.610.882**	-1.629.840	-1.650.526	-1.364.282
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.829	114.175	**125.482**	123.774	121.238	114.788
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**646.196**	**551.290**	**-257.493**	**124.054**	**255.583**	**601.393**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Mieten und Pachten, Erbpachten, Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen

Sonstige ordentliche Erträge
Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude, Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte), sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-246.843	-121.500					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.443	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-529.591	-508.290	**-517.440**		-517.440	-517.440	-517.440
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.767	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-789.644**	**-671.690**	**-559.340**		**-559.340**	**-559.340**	**-559.340**
10	-	Personalauszahlungen	521.191	479.103	**487.638**		497.392	507.340	517.486
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662.435	1.869.522	**1.761.806**		1.630.796	1.872.806	1.987.346
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.946	15.000	**15.500**		15.500	15.500	15.500
15	-	sonstige Auszahlungen	292.689	190.415	**200.865**		200.865	200.865	200.865
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.491.261**	**2.554.040**	**2.465.809**		**2.344.553**	**2.596.511**	**2.721.197**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.701.616**	**1.882.350**	**1.906.469**		**1.785.213**	**2.037.171**	**2.161.857**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-26.080	-3.917.425	**-2.846.150**		-1.015.200	-647.100	-452.700
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.195.781	-3.900.000	**-1.240.070**		-2.250.000	-2.250.000	-2.250.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.221.861**	**-7.817.425**	**-4.086.220**		**-3.265.200**	**-2.897.100**	**-2.702.700**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	756.762	545.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	826.407	9.112.500	**11.440.600**	16.818.800	7.008.000	5.780.000	3.131.100
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.215	971.000	**1.151.000**		4.500	4.500	4.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.584.384**	**10.628.500**	**12.651.600**	**16.818.800**	**7.072.500**	**5.844.500**	**3.195.600**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	362.523	2.811.075	8.565.380	16.818.800	3.807.300	2.947.400	492.900

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-370.084	-3.750.000	**-300.000**		-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-5.189.155	-11.789.155
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-370.084**	**-3.750.000**	**-300.000**		**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-5.189.155**	**-11.789.155**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-370.084**	**-3.750.000**	**-300.000**		**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-5.189.155**	**-11.789.155**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-805.697	-150.000	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000	-2.954.554	-3.554.554
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-805.697**	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-2.954.554**	**-3.554.554**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-805.697**	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-2.954.554**	**-3.554.554**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5100056 Grunderwerb allgemein**	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-20.000							-20.000	-20.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-20.000**							**-20.000**	**-20.000**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	36.937	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000	305.725	545.725
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**36.937**	**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**305.725**	**545.725**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**16.937**	**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**285.725**	**525.725**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200111 Feuerwehrhaus Winterborn**	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								15.013	15.013
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.570							1.572.097	1.572.097
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								1.337	1.337
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								524	524
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**135.570**							**1.588.971**	**1.588.971**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**135.570**							**1.588.971**	**1.588.971**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	**2.450.000**		1.700.000			314.846	4.464.846
13	**= Summe Auszahlungen**		**300.000**	**2.450.000**		**1.700.000**			**314.846**	**4.464.846**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**300.000**	**2.450.000**		**1.700.000**			**314.846**	**4.464.846**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.625.500	**-2.097.800**		-1.015.200	-647.100	-452.700	-1.625.500	-5.838.300
6	**= Summe Einzahlungen**		**-1.625.500**	**-2.097.800**		**-1.015.200**	**-647.100**	**-452.700**	**-1.625.500**	**-5.838.300**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	509.112	6.310.000	**8.990.600**	14.368.800	5.108.000	3.530.000	3.131.100	8.160.923	28.920.623
13	**= Summe Auszahlungen**	**509.112**	**6.310.000**	**8.990.600**	**14.368.800**	**5.108.000**	**3.530.000**	**3.131.100**	**8.160.923**	**28.920.623**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**509.112**	**4.684.500**	**6.892.800**	**14.368.800**	**4.092.800**	**2.882.900**	**2.678.400**	**6.535.423**	**23.082.323**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200189 Brandmeldeanlage GGS Gaderoth											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000	**40.000**					40.000	80.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**40.000**	**40.000**					**40.000**	**80.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**40.000**	**40.000**					**40.000**	**80.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200190 Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000	**40.000**					40.000	80.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**40.000**	**40.000**					**40.000**	**80.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**40.000**	**40.000**					**40.000**	**80.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200191 Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		55.000	**55.000**					55.000	110.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**55.000**	**55.000**					**55.000**	**110.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**55.000**	**55.000**					**55.000**	**110.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				2.450.000	200.000	2.250.000			2.450.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**2.450.000**	**200.000**	**2.250.000**			**2.450.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**2.450.000**	**200.000**	**2.250.000**			**2.450.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200210 Anbau GGS Marienberghausen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-26.080							516.417	516.417
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-26.080**							**516.417**	**516.417**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.726							512.240	512.240
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**181.726**							**512.240**	**512.240**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**155.646**							**1.028.657**	**1.028.657**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200245 Lüftungsanlage GWN-Arena	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-748.350	**-748.350**					-748.350	-1.496.700
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-748.350**	**-748.350**					**-748.350**	**-1.496.700**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		831.500	**831.500**					831.500	1.663.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**831.500**	**831.500**					**831.500**	**1.663.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**83.150**	**83.150**					**83.150**	**166.300**

Haushaltsplan 2022 | **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: | **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200251 Kältegerät GWN-Arena		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**180.000**						180.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**180.000**						**180.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**180.000**						**180.000**

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.215	4.500	**4.500**		4.500	4.500	4.500	52.980	70.980
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.215**	**4.500**	**4.500**		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**52.980**	**70.980**

Planerläuterung Investitionen Grundstücks- und Gebäudemanagement

5000012 Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke
Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der geplanten Grundstücksverkäufe.

5000017 Verkaufserlöse allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr.

5100056 Grunderwerb allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht
Das Raumangebot im Feuerwehrhaus Nümbrecht berücksichtigt keine Unterbringung der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) und bietet weder Platz für ein zentrales Depot für Einsatzmaterial und Einsatzkleidung noch eine Funkwerkstatt. Die Kosten werden auf insgesamt 4.450.000 EUR beziffert, hiervon waren in 2021 Planungskosten in Höhe von 200.000 EUR veranschlagt. Die Baukosten/Grunderwerbskosten werden in 2022 mit 2.450.000 EUR und in 2024 in Höhe von 1.700.000 EUR veranschlagt.

5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus
Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes.

Sperrvermerk: Die Ansätze für die Maßnahme Nr. 5200178 Umgestaltung Schulzentrum – Campus bleiben zugunsten des Familienausschusses (gemäß Beschlussfassung im Familienausschuss am 29.11.2017) gesperrt.

5200189 bis 5200191 Brandmeldeanlagen
Die Grundschulen Nümbrecht, Gaderoth und Grötzenberg sind mit einer technisch einwandfreien Brandmeldeanlage auszurüsten.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen
Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2023 begonnen und in 2024 abgeschlossen werden. Die Kosten werden auf insgesamt 2.250.000 EUR geschätzt.

5200245 Lüftung GWN-Arena
Da bisher kein entsprechendes Förderprogramm durch das Land NRW aufgelegt wurde, wird die Maßnahme vorsorglich erneut veranschlagt.

5200251 Kältegerät GWN-Arena
Zurzeit kann nicht abgesehen werden, wann die Maßnahme 5200245 umgesetzt werden kann. Aufgrund hoher Wärmeentwicklung insbesondere in den Sommermonaten, ist die Arena kurzfristig mit einem Kältegerät auszurüsten. Vor allem im Hinblick auf die Durchführung von Schul- und Vereinssport ist eine Kühlung der Arena unumgänglich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100063 Erwerb GWG Gebäudemanagement und
5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement

abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	-	Personalaufwendungen	35.644	28.943	**29.377**	29.965	30.564	31.175
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636	800	**800**	800	800	800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**36.280**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**	**35.975**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**36.280**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**	**35.975**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**36.280**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**	**35.975**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**36.280**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**	**35.975**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.409	-51.832	**-52.538**	-53.493	-54.466	-55.459
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.129	18.089	**18.361**	18.728	19.102	19.484

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Büromaterial und externe Beratungsleistungen

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2022 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	35.686	28.943	**29.377**		29.965	30.564	31.175
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	636	800	**800**		800	800	800
15	-	sonstige Auszahlungen		4.000	**4.000**		4.000	4.000	4.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.322**	**33.743**	**34.177**		**34.765**	**35.364**	**35.975**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**36.322**	**33.743**	**34.177**		**34.765**	**35.364**	**35.975**

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Gewerbewesen
1.02.03 Verkehrsangelegenheiten
1.02.04 Einwohnerangelegenheiten
1.02.05 Personenstandswesen
1.02.06 Statistik und Wahlen
1.02.07 Gefahrenabwehr- und vorbeugung

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.135	-72.515	**-72.515**	-72.515	-72.515	-72.515
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-116.826	-138.000	**-153.200**	-153.200	-153.200	-153.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.087	-3.400	**-3.400**	-3.400	-3.500	-3.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.266	-15.600	**-34.500**	-21.600	-34.500	-21.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-26.946	-47.564	**-45.196**	-46.964	-48.375	-31.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-300.260**	**-277.079**	**-308.811**	**-297.679**	**-312.090**	**-282.115**
11	-	Personalaufwendungen	549.089	630.202	**646.396**	658.760	666.313	571.885
12	-	Versorgungsaufwendungen	147.253	139.129	**144.288**	143.835	143.478	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.082	71.682	**104.282**	104.282	107.882	104.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	108.378	104.790	**104.882**	104.882	104.882	104.882
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.424	294.361	**512.192**	288.520	302.285	255.230
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.153.227**	**1.240.165**	**1.512.041**	**1.300.280**	**1.324.840**	**1.036.347**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**852.967**	**963.086**	**1.203.230**	**1.002.601**	**1.012.750**	**754.232**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**852.967**	**963.086**	**1.203.230**	**1.002.601**	**1.012.750**	**754.232**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**852.967**	**963.086**	**1.203.230**	**1.002.601**	**1.012.750**	**754.232**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404.495	276.599	**289.840**	321.896	279.517	212.879
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.257.463**	**1.239.685**	**1.493.070**	**1.324.496**	**1.292.267**	**967.111**

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.000	**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.159	-138.000	**-153.200**		-153.200	-153.200	-153.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.087	-3.400	**-3.400**		-3.400	-3.500	-3.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-81.169	-15.600	**-34.500**		-21.600	-34.500	-21.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22.439	-34.700	**-31.200**		-31.200	-31.200	-31.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-222.854**	**-236.700**	**-267.300**		**-254.400**	**-267.400**	**-254.600**
10	-	Personalauszahlungen	535.188	529.571	**538.900**		549.677	560.671	571.885
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.093	71.550	**104.150**		104.150	107.750	104.350
15	-	sonstige Auszahlungen	248.005	262.990	**479.130**		255.180	268.680	255.230
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**864.286**	**864.111**	**1.122.180**		**909.007**	**937.101**	**931.465**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**641.432**	**627.411**	**854.880**		**654.607**	**669.701**	**676.865**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-57.986	-58.000	**-58.000**		-58.000	-58.000	-58.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-57.986**	**-58.000**	**-58.000**		**-58.000**	**-58.000**	**-58.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	225.969	399.500	**547.300**	685.000	469.750	104.750	420.550
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**225.969**	**399.500**	**547.300**	**685.000**	**469.750**	**104.750**	**420.550**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**167.982**	**341.500**	**489.300**	**685.000**	**411.750**	**46.750**	**362.550**

Haushaltsplan 2022	1.02 Sicherheit und Ordnung	
verantwortlich:	1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
Manfred Schneider		

Beschreibung:	Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung)
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.a.), gemeindliche Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen
Ziele:	Schutz der Bürger/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten
Zielgruppen:	Bevölkerung sowie Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.574	-45.000	**-45.000**	-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.465	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.072	-9.861	**-10.183**	-10.687	-11.088	-6.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-51.111**	**-62.361**	**-62.683**	**-63.187**	**-63.588**	**-58.700**
11	-	Personalaufwendungen	131.219	142.651	**146.659**	149.431	150.819	123.167
12	-	Versorgungsaufwendungen	41.911	39.598	**41.067**	40.938	40.836	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.527	5.018	**3.318**	3.318	6.818	3.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.573					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.640	34.468	**35.007**	35.045	35.080	29.040
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**214.870**	**221.735**	**226.051**	**228.731**	**233.553**	**155.507**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**163.759**	**159.374**	**163.367**	**165.544**	**169.964**	**96.807**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**163.759**	**159.374**	**163.367**	**165.544**	**169.964**	**96.807**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**163.759**	**159.374**	**163.367**	**165.544**	**169.964**	**96.807**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.774	27.119	**29.186**	33.539	27.693	18.672
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**208.533**	**186.493**	**192.554**	**199.083**	**197.658**	**115.479**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge
Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren, Sondernutzungsgebühren, Erstattungen vom Kreis, ordnungsrechtlichen Erträgen, Bußgeldern und Verwarnungsgeldern zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwen-dungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.000	**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.589	-7.500	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.673	-6.200	**-6.200**		-6.200	-6.200	-6.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.262**	**-58.700**	**-58.700**		**-58.700**	**-58.700**	**-58.700**
10	-	Personalauszahlungen	127.241	114.010	**116.064**		118.384	120.752	123.167
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.554	5.000	**3.300**		3.300	6.800	3.300
15	-	sonstige Auszahlungen	33.513	28.730	**29.040**		29.040	29.040	29.040
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**163.307**	**147.740**	**148.404**		**150.724**	**156.592**	**155.507**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**117.045**	**89.040**	**89.704**		**92.024**	**97.892**	**96.807**

Haushaltsplan 2022	1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:	1.02.02 Gewerbewesen
Manfred Schneider	



Beschreibung: Meldung nach Gewerbeordnung, Anträge auf erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung von überwachungspflichtigen Gewerbebetrieben, Erledigung aller im Zusammenhang mit gaststättenrechtlichen Dingen zusammenhängenden Aufgaben

Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung, Glücksspielstaatsvertrag (mit Ausführungsgesetz), Glücksspielverordnung und Spielverordnung, Gaststättengesetz, Feiertagsgesetz Ladenöffnungsgesetz, örtliche Satzungen

Ziele: Wahrung des öffentlichen Interesses an einer geordneten und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsprechenden Ausübung von Gewerbebetrieben

Zielgruppen: Gewerbetreibende, mittelbar und unmittelbar betroffene Bürger/innen und Einwohner/innen, Gaststättenbetreiber/innen und die im Zusammenhang mit der Gastronomie stehende Allgemeinheit

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.686	-3.500	**-3.700**	-3.700	-3.700	-3.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.649	**-1.794**	-2.021	-2.202	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.686**	**-5.149**	**-5.494**	**-5.721**	**-5.902**	**-3.700**
11	-	Personalaufwendungen	59.977	65.861	**67.695**	68.976	69.635	57.213
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.879	17.837	**18.499**	18.441	18.395	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	9	**9**	9	9	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750	2.081	**2.203**	2.223	2.242	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**80.610**	**85.789**	**88.406**	**89.649**	**90.281**	**57.213**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**76.924**	**80.639**	**82.911**	**83.928**	**84.379**	**53.513**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**76.924**	**80.639**	**82.911**	**83.928**	**84.379**	**53.513**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**76.924**	**80.639**	**82.911**	**83.928**	**84.379**	**53.513**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.079	21.227	**22.856**	26.355	21.653	14.938
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**112.003**	**101.866**	**105.768**	**110.283**	**106.032**	**68.451**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge

Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gewerbeerlaubnisse, Gaststättenerlaubnisse, etc veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-
Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.696	-3.500	**-3.700**		-3.700	-3.700	-3.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.696**	**-3.500**	**-3.700**		**-3.700**	**-3.700**	**-3.700**
10	-	Personalauszahlungen	58.185	52.959	**53.913**		54.991	56.091	57.213
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.185**	**52.959**	**53.913**		**54.991**	**56.091**	**57.213**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**54.489**	**49.459**	**50.213**		**51.291**	**52.391**	**53.513**

Haushaltsplan 2022	1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:	1.02.03 Verkehrsangelegenheiten
Manfred Schneider	



Beschreibung: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung an und auf öffentlichen Verkehrsflächen, Wegen und Plätzen im Interesse der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Plakatierungen, Werbeanlagen, Info- und Verkaufsstände, Gerüste, Container, Märkte, etc.), Durchführung der für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderlichen notwendigen Maßnahmen (Festbeschilderung, Baustellensicherung, Ausnahmegenehmigungen, Sonderveranstaltungen), Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG), Straßenverkehrsordnung (StVO) in Verbindung mit OwiG, Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Ziele: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung, Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Interesse der Allgemeinheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppen: Antragsteller/innen sowie mittelbar und unmittelbar betroffene Verkehrsteilnehmer/innen

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-17.107	-28.500	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.107**	**-28.500**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
11	-	Personalaufwendungen	38.981	38.143	**38.830**	39.607	40.399	41.207
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	8	**8**	8	8	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.674	1.858	**2.165**	2.183	2.200	200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**40.659**	**40.009**	**41.003**	**41.798**	**42.607**	**41.407**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**23.552**	**11.509**	**16.003**	**16.798**	**17.607**	**16.407**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**23.552**	**11.509**	**16.003**	**16.798**	**17.607**	**16.407**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**23.552**	**11.509**	**16.003**	**16.798**	**17.607**	**16.407**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.880	45.153	**48.472**	55.535	46.053	31.623
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**91.432**	**56.662**	**64.476**	**72.333**	**63.660**	**48.030**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs.



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-
Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige Einzahlungen	-16.766	-28.500	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.766**	**-28.500**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
10	-	Personalauszahlungen	38.981	38.143	**38.830**		39.607	40.399	41.207
15	-	sonstige Auszahlungen			**200**		200	200	200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.981**	**38.143**	**39.030**		**39.807**	**40.599**	**41.407**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**22.215**	**9.643**	**14.030**		**14.807**	**15.599**	**16.407**

Haushaltsplan 2022	1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:	1.02.04 Einwohnerangelegenheiten
Manfred Schneider	



Beschreibung: Führen des Melderegisters, Auskünfte und Bescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Versorgung (Ausstellung und Änderung) der Einwohner/innen mit gültigen Dokumenten (Personalausweise, Kinderpässe, Reisepässe, etc.), Ausgabe von Antragsvordrucken und Broschüren (auch für andere Behörden/Institutionen)

Auftragsgrundlage: Bundesmeldegesetz (BMG) seit 01. November 2015, allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des BMG, Meldegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Nümbrecht, Datenübermittlungsverordnung, Personalausweis- und Passgesetz mit Durchführungsbestimmungen, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Grundgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz mit Verwaltungsvorschriften, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, besondere Erlasse, Weisungen nach Landesrecht

Ziele: Schnelle Versorgung mit den entsprechenden Leistungen, Aktualität/Richtigkeit des Melderegisters, größtmögliche Übereinstimmung mit der amtlichen Statistik, Lieferung von Daten für planerische Zwecke, Auffindbarkeit, Identifizierbarkeit und Schutz der im Meldebereich lebenden Personen, Zufriedenheit der Bürger/innen und Einwohner/innen, Umsetzung der Pass-/Ausweispflicht, Erfassung des Aufenthalts von Ausländern, Änderung von Anschriften im elektronischen Aufenthaltstitel von „Nicht-EU-Ausländern"

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Gemeindeverwaltung, Meldebehörden, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesdruckerei, Finanzamt sowie generell andere Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, Krankenkassen, etc.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-420					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.880	-114.000	**-129.000**	-129.000	-129.000	-129.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-95.330**	**-114.000**	**-129.000**	**-129.000**	**-129.000**	**-129.000**
11	-	Personalaufwendungen	181.683	181.462	**184.726**	188.422	192.191	196.035
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73	52	**52**	52	52	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	420					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.882	87.861	**98.521**	98.630	98.733	85.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**253.059**	**269.374**	**283.299**	**287.103**	**290.975**	**281.035**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**157.729**	**155.374**	**154.299**	**158.103**	**161.975**	**152.035**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**157.729**	**155.374**	**154.299**	**158.103**	**161.975**	**152.035**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**157.729**	**155.374**	**154.299**	**158.103**	**161.975**	**152.035**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.461	26.985	**29.106**	33.360	27.572	16.803
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**203.190**	**182.359**	**183.405**	**191.464**	**189.547**	**168.838**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.089	-114.000	**-129.000**		-129.000	-129.000	-129.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-95.089**	**-114.000**	**-129.000**		**-129.000**	**-129.000**	**-129.000**
10	-	Personalauszahlungen	181.683	181.462	**184.726**		188.422	192.191	196.035
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113						
15	-	sonstige Auszahlungen	60.736	75.000	**85.000**		85.000	85.000	85.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**242.531**	**256.462**	**269.726**		**273.422**	**277.191**	**281.035**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**147.443**	**142.462**	**140.726**		**144.422**	**148.191**	**152.035**

Haushaltsplan 2022	1.02 Sicherheit und Ordnung	
verantwortlich:	1.02.05 Personenstandswesen	
Manfred Schneider		

Beschreibung:

Erfassung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern sowie Verstorbenen im Standesamtsbereich, Beurkundung der Geburt und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beurkundung von Sterbefällen, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung, Entgegennahme und Beurkundung von Namenserklärungen der Ehegatten sowie Anlegung des Personenstandsregisters, Prüfung der Voraussetzungen für die Begründung einer Lebenspartnerschaft, Beurkundung der Begründung der Lebenspartnerschaft, Entgegennahme von Erklärungen zum Lebenspartnerschaftsnamen, Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beglaubigungen und Beurkundungen, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen, Fortführung der Personenstandsbücher und der Personenstandsregister, Entgegennahme der Anträge auf öffentlich-rechtliche Änderung von Vor- und Familiennamen und Weiterleitung der Anträge an andere Behörden

Auftragsgrundlage:

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (BGBEG), Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschafts-Ausführungsgesetz NRW, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Adoptionswirkungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Namensänderungsgesetz, Namensänderungsverwaltungsverordnung

Ziele:

Ordnungsgemäße Registrierung von Geburten und Sterbefällen (Beurkundung und Anlage der Register), Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern, Durchführung rechtswirksamer Eheschließungen, ordnungsgemäße Begründung von Lebenspartnerschaften, Regelung der Abstammung und des Personenstandes, Änderung von Vor- und Familiennamen nach Personenstandsgesetz, BGB und Bundesvertriebenengesetz, Schaffung von verwertbaren Nachweisen für Beurkundungen,

schnellstmögliche Erstellung entscheidungsreifer Anträge und Vorlage bei der Entscheidungsbehörde

Zielgruppen: Eltern und Kinder, Angehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte Lebenspartner/innen, betroffene Personen, Behörden (Einwohnermelde- und Ausländerämter, Jugendämter, Gerichte, Namensänderungsbehörden, deutsche Auslandsvertretungen sowie Vertretungen anderer Staaten)

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.795	-13.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.087	-3.400	**-3.400**	-3.400	-3.500	-3.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-5.607	**-6.101**	-6.871	-7.486	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.970**	**-22.007**	**-22.501**	**-23.271**	**-23.986**	**-16.600**
11	-	Personalaufwendungen	70.538	87.183	**90.825**	92.396	91.793	46.659
12	-	Versorgungsaufwendungen	64.187	60.646	**62.895**	62.697	62.542	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.260	4.427	**4.527**	4.527	4.627	4.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	122	122	**122**	122	122	122
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.758	5.510	**5.950**	6.057	6.111	750
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**144.864**	**157.888**	**164.319**	**165.799**	**165.194**	**52.231**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**129.895**	**135.880**	**141.818**	**142.528**	**141.208**	**35.631**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**129.895**	**135.880**	**141.818**	**142.528**	**141.208**	**35.631**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**129.895**	**135.880**	**141.818**	**142.528**	**141.208**	**35.631**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.644	23.717	**25.756**	29.974	24.102	13.998
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**171.538**	**159.597**	**167.574**	**172.501**	**165.310**	**49.629**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für sämtliche Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Beschaffung und Vorhaltung von Familienstammbüchern, das Einbinden von Urkunden etc.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur, Dienstkleidung der Standesbeamtinnen etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.785	-13.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.087	-3.400	**-3.400**		-3.400	-3.500	-3.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.872**	**-16.400**	**-16.400**		**-16.400**	**-16.500**	**-16.600**
10	-	Personalauszahlungen	64.520	43.318	**43.968**		44.847	45.744	46.659
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.257	4.400	**4.500**		4.500	4.600	4.700
15	-	sonstige Auszahlungen	691	550	**650**		700	700	750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.468**	**48.268**	**49.118**		**50.047**	**51.044**	**52.109**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**55.596**	**31.868**	**32.718**		**33.647**	**34.544**	**35.509**

Haushaltsplan 2022	1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:	1.02.06 Statistik und Wahlen
Reiner Mast	



Beschreibung: Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, Vorbereitung und Durchführung von Volkszählungen und Begleitung statistischen Erhebungen

Auftragsgrundlage: Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europawahlgesetz, Gemeindeordnung NRW, Gesetze zur Volksinitiative, Volkszählungsgesetz, diverse Durchführungsverordnungen

Ziele: Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Statistiken

Zielgruppen: Bürger/innen, Einwohner/innen, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**-12.900**		-12.900	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-891	**-969**	-1.091	-1.189	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-891**	**-13.869**	**-1.091**	**-14.089**	
11	-	Personalaufwendungen	967	32.292	**33.147**	33.771	34.057	27.278
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.194	9.632	**9.989**	9.958	9.933	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295	4	**4**	4	4	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.177	910	**14.464**	973	14.482	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**26.634**	**42.838**	**57.604**	**44.706**	**58.476**	**27.278**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**26.634**	**41.947**	**43.735**	**43.614**	**44.386**	**27.278**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**26.634**	**41.947**	**43.735**	**43.614**	**44.386**	**27.278**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**26.634**	**41.947**	**43.735**	**43.614**	**44.386**	**27.278**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.829	23.012	**24.709**	28.198	23.460	16.229
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**62.463**	**64.960**	**68.445**	**71.812**	**67.846**	**43.507**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Erträge aus Kostenerstattung

Für die Durchführung von Wahlen erhält die Gemeinde pauschale Kostenerstattungen.



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Wahlen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.917		**-12.900**			-12.900	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.917**		**-12.900**			**-12.900**	
10	-	Personalauszahlungen		25.325	**25.705**		26.219	26.743	27.278
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	293						
15	-	sonstige Auszahlungen	14.889		**13.500**			13.500	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.182**	**25.325**	**39.205**		**26.219**	**40.243**	**27.278**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**2.265**	**25.325**	**26.305**		**26.219**	**27.343**	**27.278**

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-95.053	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.266	-15.600	**-21.600**	-21.600	-21.600	-21.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.737	-1.056	**-1.148**	-1.293	-1.409	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-118.056**	**-44.171**	**-50.263**	**-50.408**	**-50.524**	**-49.115**
11	-	Personalaufwendungen	65.725	82.611	**84.514**	86.157	87.419	80.326
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.082	11.416	**11.839**	11.802	11.773	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.919	62.164	**96.364**	96.364	96.364	96.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	104.263	104.668	**104.760**	104.760	104.760	104.760
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.542	161.674	**353.881**	143.411	143.439	140.240
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**392.532**	**422.532**	**651.358**	**442.494**	**443.754**	**421.676**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**274.476**	**378.362**	**601.095**	**392.085**	**393.230**	**372.561**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**274.476**	**378.362**	**601.095**	**392.085**	**393.230**	**372.561**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**274.476**	**378.362**	**601.095**	**392.085**	**393.230**	**372.561**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.828	109.386	**109.754**	114.934	108.983	100.616
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**408.304**	**487.748**	**710.849**	**507.019**	**502.213**	**473.177**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie Grundstücken und Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).



Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.252	-15.600	**-21.600**		-21.600	-21.600	-21.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.252**	**-15.600**	**-21.600**		**-21.600**	**-21.600**	**-21.600**
10	-	Personalauszahlungen	64.578	74.354	**75.694**		77.207	78.751	80.326
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.877	62.150	**96.350**		96.350	96.350	96.350
15	-	sonstige Auszahlungen	138.178	158.710	**350.740**		140.240	140.240	140.240
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**275.632**	**295.214**	**522.784**		**313.797**	**315.341**	**316.916**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**242.380**	**279.614**	**501.184**		**292.197**	**293.741**	**295.316**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-57.986	-58.000	**-58.000**		-58.000	-58.000	-58.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-57.986**	**-58.000**	**-58.000**		**-58.000**	**-58.000**	**-58.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	225.969	399.500	**547.300**	685.000	469.750	104.750	420.550
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**225.969**	**399.500**	**547.300**	**685.000**	**469.750**	**104.750**	**420.550**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**167.982**	**341.500**	**489.300**	**685.000**	**411.750**	**46.750**	**362.550**

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5000003 Feuerschutzpauschale									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-55.386	-55.000	**-55.000**		-55.000	-55.000	-55.000	-675.277	-895.277
6	**= Summe Einzahlungen**	**-55.386**	**-55.000**	**-55.000**		**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-675.277**	**-895.277**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-55.386**	**-55.000**	**-55.000**		**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-675.277**	**-895.277**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5200123 Rüstwagen LG Nümbrecht									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	181.782							270.465	270.465
13	**= Summe Auszahlungen**	**181.782**							**270.465**	**270.465**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**181.782**							**270.465**	**270.465**

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200125 GW-L LG Marienberghausen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				385.000			385.000		385.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**385.000**			**385.000**		**385.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**385.000**			**385.000**		**385.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200127 HLF20 LG Winterborn		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	27.337							27.337	27.337
13	**= Summe Auszahlungen**	**27.337**							**27.337**	**27.337**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**27.337**							**27.337**	**27.337**

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200129 Einsatzleitwagen**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.155							2.155	2.155
13	**= Summe Auszahlungen**	**2.155**							**2.155**	**2.155**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.155**							**2.155**	**2.155**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**300.000**						300.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**300.000**						**300.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**300.000**						**300.000**

Haushaltsplan 2022 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel**	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						70.000			70.000
13 = Summe Auszahlungen						**70.000**			**70.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**70.000**			**70.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht**	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				300.000	300.000				300.000
13 = Summe Auszahlungen				**300.000**	**300.000**				**300.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**300.000**	**300.000**				**300.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-2.600	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000	-34.110	-46.110
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	14.694	161.500	**247.300**		169.750	34.750	35.550	465.011	952.361
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.094**	**158.500**	**244.300**		**166.750**	**31.750**	**32.550**	**430.902**	**906.252**

Planerläuterung Investitionen Gefahrenabwehr

5000003 Feuerschutzpauschale

Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

5200125 TSF-W Marienberghausen

Das TSF-W ist ein Löschfahrzeug mit feuerwehrtechnischer Beladung für eine Gruppe. Es kann eine ausreichende Menge von B-Schlauchleitungen für die Wasserförderung über längere Wegstrecken und eine Tragkraftspritze mitführen. Es steht dann als weiteres Einsatzmittel für Kleineinsätze zur Verfügung. Eine teilweise Ausführung der Geräteräume in Modulbauweise ähnlich dem in Hömel stationierten TSF erlaubt zudem die variable Ausnutzung der Geräteräume mit Wechselcontainern für verschiedene Einsatzszenarien. Die Anschaffungskosten eines TSF-W liegen

deutlich unter denen eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10/6, so dass hierdurch mit einer Einsparung in Höhe von rd. 60.000 € gerechnet wird.

5200146 HLF LG Bierenbachtal
Der im Brandschutzsbedarfsplan beschriebene HLF ist für den Standort Bierenbachtal vorgesehen. Das Fahrzeug ist in seiner Größe ausreichend bemessen.

5200235 MTF LG Hömel
Das vorhandene Altfahrzeug ist gemäß Brandschutzbedarfsplan zu ersetzen.

5200260 GW-L LG Nümbrecht
Durch den Oberbergischen Kreis wurde angeregt, für mögliche Gefahrguteinsätze entsprechende Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen. Die Beladung sollte ursprünglich auf einem bereits vorgehaltenen Feuerwehrfahrzeug verlastet werden. Dies lässt sich in der Praxis jedoch nicht umsetzen, sodass für die Ausrüstungsgegenstände für Gefahrguteinsätze die Beschaffung eines neuen Gerätewagens erforderlich ist.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Investive Einzahlungen
Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.

Investive Auszahlungen

5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung
Seit dem 01.06.2016 wird im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr digital gefunkt. Die digitalen Alarmierung wurde bisher nicht durch den Kreis umgesetzt. Nach Auskunft des OBK soll 2022 die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen werden. Für die Beschaffung der Alarmempfänger bietet das Amt für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz den Kommunen eine zentrale Ausschreibung an. Daneben ist es erforderlich, alle vorhandenen

Löschgruppenfahrzeuge mit weiteren 2m-Band-Handsprechfunkgeräten auszustatten. Insgesamt werden für 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 94.000 EUR, in 2023 in Höhe von 20.000 EUR und nachfolgend jährlich in Höhe von 10.000 EUR bereitgestellt.

5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz

Grundsätzlich muss jede Löschgruppe so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb ihres Ausrückebereiches die in der Gefahren- und Risikoanalyse dargestellten Einsäte selbständig abarbeiten kann. Bei kritischen Einsätzen ist es Aufgabe der zuständigen Löschgruppe die Erstmaßnahmen zur Menschenrettung durchführen zu können. Daher ist es erforderlich, diverse Geräte (Atemschutzüberwachungstafeln, Notsignale für Atemschutzgeräte, Fluchthauben, Handlampen, Schaumpistolen, Rettungszylinder, Türöffnungssätze, Rollcontainer etc.) zu beschaffen.

5100009 Erwerb GWG Feuerschutz

Für die Beschaffung von Kleingeräten (250 - 800 EUR netto) werden in 2022 insgesamt 8.300 EUR und fortlaufend jährlich 9.750 EUR bereitgestellt.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen
1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums
1.03.05 Förderschulen
1.03.06 Schülerbeförderung
1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistung d. Schulträger
1.03.09 Mensabetrieb
1.03.10 Sekundarschule

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-840.353	-926.637	**-885.675**	-898.834	-908.538	-918.533
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.692	-157.230	**-157.230**	-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-85.449	-127.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.723	-12.500	**-12.500**	-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-15.305	-990	**-1.077**	-1.213	-1.321	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.284					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.082.805**	**-1.224.357**	**-1.206.482**	**-1.219.777**	**-1.229.589**	**-1.238.263**
11	-	Personalaufwendungen	252.401	303.345	**309.194**	315.333	321.207	319.342
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.327	10.702	**11.099**	11.064	11.037	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.784.068	2.242.653	**2.366.612**	2.407.364	2.449.403	2.492.960
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	385.307	71.000	**71.000**	71.000	71.000	71.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.883	302.230	**294.331**	295.586	299.406	287.865
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.725.986**	**2.929.929**	**3.052.235**	**3.100.347**	**3.152.053**	**3.171.167**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.643.181**	**1.705.573**	**1.845.754**	**1.880.570**	**1.922.464**	**1.932.904**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.643.181**	**1.705.573**	**1.845.754**	**1.880.570**	**1.922.464**	**1.932.904**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.643.181**	**1.705.573**	**1.845.754**	**1.880.570**	**1.922.464**	**1.932.904**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.271.526	1.105.877	**1.106.932**	1.151.755	1.125.166	988.376
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.914.707**	**2.811.449**	**2.952.685**	**3.032.326**	**3.047.629**	**2.921.280**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-461.975	-898.960	**-857.998**		-871.157	-880.861	-890.856
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-112.966	-157.230	**-157.230**		-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-85.610	-127.000	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.305	-12.500	**-12.500**		-12.500	-12.500	-12.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-682.856**	**-1.195.690**	**-1.177.728**		**-1.190.887**	**-1.200.591**	**-1.210.586**
10	-	Personalauszahlungen	250.035	295.604	**300.925**		306.942	313.081	319.342
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.732.815	2.242.600	**2.366.559**		2.407.311	2.449.350	2.492.960
15	-	sonstige Auszahlungen	257.557	271.775	**263.200**		264.345	268.060	271.865
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.240.407**	**2.809.979**	**2.930.684**		**2.978.598**	**3.030.491**	**3.084.167**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.557.551**	**1.614.289**	**1.752.956**		**1.787.711**	**1.829.900**	**1.873.581**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-166.806	-490.500	**-322.600**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-166.806**	**-490.500**	**-322.600**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	249.975	819.565	**648.170**		359.000	340.820	324.250
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	299						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**250.274**	**819.565**	**648.170**		**359.000**	**340.820**	**324.250**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**83.468**	**329.065**	**325.570**		**359.000**	**340.820**	**324.250**

Haushaltsplan 2022	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen
Reiner Mast	



Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für folgende Grundschulen:

GGS Nümbrecht
GGS Gaderoth
GGS Grötzenberg
GGS Marienberghausen

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-527.458	-424.883	**-433.921**	-447.080	-456.784	-466.779
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.692	-157.230	**-157.230**	-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.033	-84.000	**-105.000**	-105.000	-105.000	-105.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.305					
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.284					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-694.772**	**-666.113**	**-696.151**	**-709.310**	**-719.014**	**-729.009**
11	-	Personalaufwendungen	61.305	60.966	**62.065**	63.305	64.572	65.863
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	628.544	688.812	**710.221**	721.373	732.972	745.021
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	137.190	21.439	**21.439**	21.439	21.439	21.439
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.488	112.122	**112.453**	112.433	113.162	111.075
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**943.528**	**883.339**	**906.178**	**918.550**	**932.145**	**943.398**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**248.757**	**217.226**	**210.027**	**209.240**	**213.131**	**214.389**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**248.757**	**217.226**	**210.027**	**209.240**	**213.131**	**214.389**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**248.757**	**217.226**	**210.027**	**209.240**	**213.131**	**214.389**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	661.778	585.598	**615.635**	643.439	625.280	575.475
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**910.535**	**802.823**	**825.661**	**852.679**	**838.411**	**789.864**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	23.950 EUR
Grundschule Gaderoth	16.290 EUR
Grundschule Grötzenberg	12.700 EUR
Grundschule Marienberghausen	12.850 EUR
Gesamt	65.790 EUR

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-390.280	-420.260	**-429.298**		-442.457	-452.161	-462.156
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-112.966	-157.230	**-157.230**		-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.194	-84.000	**-105.000**		-105.000	-105.000	-105.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-556.440**	**-661.490**	**-691.528**		**-704.687**	**-714.391**	**-724.386**
10	-	Personalauszahlungen	61.305	60.966	**62.065**		63.305	64.572	65.863
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	621.092	688.800	**710.209**		721.361	732.960	745.021
15	-	sonstige Auszahlungen	107.172	108.535	**108.710**		108.665	109.370	111.075
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**789.570**	**858.301**	**880.984**		**893.331**	**906.902**	**921.959**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**233.130**	**196.811**	**189.456**		**188.644**	**192.511**	**197.573**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-166.806						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-166.806**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.675	96.840	**101.220**		110.750	72.570	56.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	299						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**30.974**	**96.840**	**101.220**		**110.750**	**72.570**	**56.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-135.832**	**96.840**	**101.220**		**110.750**	**72.570**	**56.000**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5200194 Netzwerk Grundschulen									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-166.806							-166.806	-166.806
6	**= Summe Einzahlungen**	**-166.806**							**-166.806**	**-166.806**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								195.415	195.415
13	**= Summe Auszahlungen**								**195.415**	**195.415**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-166.806**							**28.609**	**28.609**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Bereitstellung der Hauptschule**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-1.611	-1.611
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	30.974	96.840	**101.220**		110.750	72.570	56.000	612.245	952.785
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**30.974**	**96.840**	**101.220**		**110.750**	**72.570**	**56.000**	**610.633**	**951.173**

Planerläuterung Investitionen Bereitstellung von Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Schule	AV (>800 EUR netto)	GWG (250 – 800 EUR netto)
Nümbrecht mit Berkenroth	2.500 EUR	2.500 EUR
Gaderoth	2.000 EUR	2.000 EUR
Grötzenberg	2.000 EUR	2.000 EUR
Marienberghausen	2.000 EUR	2.000 EUR
Gesamt	**8.500 EUR**	**8.500 EUR**

Haushaltsplan 2022	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums
Reiner Mast	



Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte), Schulträger für das Homburgische Gymnasium Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-149.826	-171.909	**-195.009**	-195.009	-195.009	-195.009
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-149.826**	**-171.909**	**-195.009**	**-195.009**	**-195.009**	**-195.009**
11	-	Personalaufwendungen	84.911	84.385	**85.903**	87.621	89.374	91.161
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.439	241.962	**272.412**	274.162	275.722	277.341
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	121.012	24.630	**24.630**	24.630	24.630	24.630
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.886	77.871	**78.080**	79.606	80.731	78.620
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**367.249**	**428.849**	**461.025**	**466.019**	**470.457**	**471.752**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**217.423**	**256.940**	**266.016**	**271.010**	**275.448**	**276.743**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**217.423**	**256.940**	**266.016**	**271.010**	**275.448**	**276.743**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**217.423**	**256.940**	**266.016**	**271.010**	**275.448**	**276.743**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	520.037	359.277	**406.458**	420.538	415.091	314.585
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**737.460**	**616.217**	**672.474**	**691.549**	**690.540**	**591.328**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" abgebildet. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.



Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 100.350 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.501	-168.500	**-191.600**		-191.600	-191.600	-191.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.501**	**-168.500**	**-191.600**		**-191.600**	**-191.600**	**-191.600**
10	-	Personalauszahlungen	84.911	84.385	**85.903**		87.621	89.374	91.161
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.305	241.950	**272.400**		274.150	275.710	277.341
15	-	sonstige Auszahlungen	87.990	74.770	**74.820**		76.320	77.420	78.620
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**243.206**	**401.105**	**433.123**		**438.091**	**442.504**	**447.122**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**215.705**	**232.605**	**241.523**		**246.491**	**250.904**	**255.522**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	211.458	69.000	**123.000**		123.000	123.000	123.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**211.458**	**69.000**	**123.000**		**123.000**	**123.000**	**123.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**211.458**	**69.000**	**123.000**		**123.000**	**123.000**	**123.000**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	211.458	69.000	**123.000**		123.000	123.000	123.000	418.106	910.106
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**211.458**	**69.000**	**123.000**		**123.000**	**123.000**	**123.000**	**418.106**	**910.106**

Planerläuterung Investitionen 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen jährlich 5.000 EUR und für die Anschaffung von GWG jährlich 59.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100090 abgewickelt.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Haushaltsplan 2022	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.05 Förderschulen
Reiner Mast	



Beschreibung: Der Zweckverband der Förderschulen ist Träger der Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach und der Roseggerschule in Waldbröl. Folgende Städte bzw. Gemeinden gehören dem Förderschulzweckverband an: Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Gummersbach. Durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Schulträger soll der Schulbetrieb gesichert werden.

Auftragsgrundlage: Satzung des Zweckverbandes, Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der Schulverbandsversammlung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Förderschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.101					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.101**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.140	152.000	**160.000**	162.000	164.000	166.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**148.140**	**152.000**	**160.000**	**162.000**	**164.000**	**166.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**141.040**	**152.000**	**160.000**	**162.000**	**164.000**	**166.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**141.040**	**152.000**	**160.000**	**162.000**	**164.000**	**166.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**141.040**	**152.000**	**160.000**	**162.000**	**164.000**	**166.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**141.040**	**152.000**	**160.000**	**162.000**	**164.000**	**166.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.140	152.000	**160.000**		162.000	164.000	166.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**148.140**	**152.000**	**160.000**		**162.000**	**164.000**	**166.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**148.140**	**152.000**	**160.000**		**162.000**	**164.000**	**166.000**

Haushaltsplan 2022	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.06 Schülerbeförderung
Reiner Mast	



Beschreibung: Schülerbeförderung an die gemeindlichen Schulen entsprechend den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung

Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Ziele: Sicherstellung der Erreichbarkeit der jeweiligen Schulen bzw. des Unterrichtsortes

Zielgruppen: Anspruchsberechtigte Schüler/innen

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-12.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500	**-500**	-500	-500	-500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.519**	**-12.500**	**-13.500**	**-13.500**	**-13.500**	**-13.500**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.199	776.000	**834.900**	859.950	885.750	912.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	413					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**698.613**	**776.000**	**834.900**	**859.950**	**885.750**	**912.350**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**686.094**	**763.500**	**821.400**	**846.450**	**872.250**	**898.850**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**686.094**	**763.500**	**821.400**	**846.450**	**872.250**	**898.850**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**686.094**	**763.500**	**821.400**	**846.450**	**872.250**	**898.850**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.274	22.661	**24.339**	27.841	23.083	16.229
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**721.367**	**786.161**	**845.739**	**874.291**	**895.333**	**915.079**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die

wesentlichen Belastungen, die der Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 13.000 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Hinweis: Aufgrund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.09.2019 wird nachfolgend die Aufteilung der
Schülerbeförderungskosten dargestellt. Die Werte können lediglich einen Anhaltspunkt liefern:

Anteil der Schulen an den Schülerbeförderungskosten:

GGS Nümbrecht	9,47 %
GGS Gaderoth	0,34 %
GGS Grötzenberg	1,45 %
GGS Marienberghausen	1,72 %
Sekundarschule	21,04 %
Gymnasium	47,15 %
Schülerspezialverkehr/Sonderfahrten	18,83 %

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-12.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-87	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.606**	**-12.500**	**-13.500**		**-13.500**	**-13.500**	**-13.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	644.222	776.000	**834.900**		859.950	885.750	912.350
15	-	sonstige Auszahlungen	413						
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**644.636**	**776.000**	**834.900**		**859.950**	**885.750**	**912.350**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**632.030**	**763.500**	**821.400**		**846.450**	**872.250**	**898.850**

Haushaltsplan 2022	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger
Reiner Mast	



Beschreibung:	Schulentwicklungsplanung zur Sicherung des schulischen Bildungsangebotes unter Beachtung der regionalen Umfelder, Einschulungs- und Anmeldeverfahren, Überlassung von schulischen Einrichtungen an Dritte, Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW und entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Ziele	Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung mit Bildungsangeboten
Zielgruppen	alle Schüler/innen

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.573	-111.000	**-32.500**	-32.500	-32.500	-32.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-990	**-1.077**	-1.213	-1.321	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-20.573**	**-111.990**	**-33.577**	**-33.713**	**-33.821**	**-32.500**
11	-	Personalaufwendungen	59.141	111.273	**113.664**	115.894	117.778	111.845
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.327	10.702	**11.099**	11.064	11.037	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.973	23.516	**23.516**	23.516	23.516	23.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.184	39.976	**40.179**	40.212	40.244	36.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**234.625**	**185.467**	**188.458**	**190.686**	**192.575**	**171.345**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**214.052**	**73.477**	**154.881**	**156.974**	**158.754**	**138.845**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**214.052**	**73.477**	**154.881**	**156.974**	**158.754**	**138.845**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**214.052**	**73.477**	**154.881**	**156.974**	**158.754**	**138.845**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-253.221	-107.594	**-189.804**	-192.184	-194.252	-166.479
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.169	34.117	**34.922**	35.210	35.498	27.634

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget" werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 16.000 EUR bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern".

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.573	-111.000	**-32.500**		-32.500	-32.500	-32.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-20.573**	**-111.000**	**-32.500**		**-32.500**	**-32.500**	**-32.500**
10	-	Personalauszahlungen	56.775	103.532	**105.395**		107.503	109.652	111.845
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.742	23.500	**23.500**		23.500	23.500	23.500
15	-	sonstige Auszahlungen	2.235	20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**202.751**	**147.032**	**148.895**		**151.003**	**153.152**	**155.345**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**182.179**	**36.032**	**116.395**		**118.503**	**120.652**	**122.845**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-490.500	**-322.600**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-490.500**	**-322.600**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.966	560.100	**362.500**		62.500	82.500	82.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**6.966**	**560.100**	**362.500**		**62.500**	**82.500**	**82.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**6.966**	**69.600**	**39.900**		**62.500**	**82.500**	**82.500**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-490.500	**-322.600**					-491.000	-813.600
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	6.966	560.100	**362.500**		62.500	82.500	82.500	626.724	1.216.724
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.966**	**69.600**	**39.900**		**62.500**	**82.500**	**82.500**	**135.724**	**403.124**

Planerläuterung Investitionen 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Im Profit-Center werden die Investitionen für das gesamte Schulzentrum abgebildet.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (Sammelobjekte)

5100075 EDV/Netzwerk
Für die Beschaffung von EDV (insbesondere Hardware) werden 15.000 EUR jährlich bereitgestellt.

5100075 Erwerb Schulmöbel
Für die Möblierung der Klassenräume und der Fachräume wird jährlich ein Betrag in Höhe von 7.500 EUR bereitgestellt.

5100076 Ausstattung Ganztag
Der sukzessive Aufbau des Ganztags erfordert Investitionen einerseits im Bereich Freizeit und Betreuung, andererseits bei der Errichtung von Lehrerarbeitsplätzen, die in dieser Form bisher aufgrund des Halbtagsunterrichts nicht benötigt

wurden. Die Konzeptentwicklung "Ganztag" ist erfolgt. Die Ansätze "Freizeit und Betreuung" beziehen sich auf die Einrichtung von Spiel- und Freizeitstätten innerhalb des Campus und sind vor Fertigstellung des Ganztagskonzeptes rein fiktiv. Es werden jährlich 5.000 EUR bereitgestellt.

5100077 Außengestaltung Schulzentrum

Die Ansätze basieren auf einem Konzept der Schulentwicklungsgruppe "Schule und Gesundheit". Der Ganztag erfordert eine Erweiterung des Angebotes auf dem Schulgelände. Es werden jährlich 5.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.661	-15.861	**-15.861**	-15.861	-15.861	-15.861
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.416	-43.000	**-45.000**	-45.000	-45.000	-45.000
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-51.077**	**-58.861**	**-60.861**	**-60.861**	**-60.861**	**-60.861**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.553	133.000	**128.000**	128.000	128.000	128.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.166	17.343	**17.343**	17.343	17.343	17.343
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.075	10.000	**2.050**	2.050	2.050	2.050
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**79.794**	**160.343**	**147.393**	**147.393**	**147.393**	**147.393**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**28.717**	**101.482**	**86.532**	**86.532**	**86.532**	**86.532**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**28.717**	**101.482**	**86.532**	**86.532**	**86.532**	**86.532**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**28.717**	**101.482**	**86.532**	**86.532**	**86.532**	**86.532**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.793	28.676	**29.676**	30.676	31.676	32.676
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**64.510**	**130.158**	**116.208**	**117.208**	**118.208**	**119.208**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von rd. 60.000 EUR beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken (45.000 EUR) und Auflösungen von Sonderposten für die Errichtung des Gebäudes. Für die Bereitung der Menüs, sowie Leistungen bei der Essenausgabe etc. werden über die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 128.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.416	-43.000	**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-32.416**	**-43.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.971	133.000	**128.000**		128.000	128.000	128.000
15	-	sonstige Auszahlungen	2.123	10.000	**2.050**		2.050	2.050	2.050
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.093**	**143.000**	**130.050**		**130.050**	**130.050**	**130.050**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**35.677**	**100.000**	**85.050**		**85.050**	**85.050**	**85.050**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000	11.049	31.049
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**11.049**	**31.049**

Haushaltsplan 2022	1.03 Schulträgeraufgaben
verantwortlich:	1.03.10 Sekundarschule
Reiner Mast	



Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für die Sekundarschule Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-104.215	-190.984	**-195.384**	-195.384	-195.384	-195.384
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.723	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-14.000					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-146.938**	**-202.984**	**-207.384**	**-207.384**	**-207.384**	**-207.384**
11	-	Personalaufwendungen	47.044	46.721	**47.562**	48.513	49.483	50.473
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.218	227.362	**237.562**	238.362	239.442	240.748
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	105.939	7.588	**7.588**	7.588	7.588	7.588
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.837	62.261	**61.569**	61.285	63.219	60.120
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**254.038**	**343.932**	**354.282**	**355.748**	**359.733**	**358.929**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**107.100**	**140.948**	**146.898**	**148.364**	**152.349**	**151.545**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**107.100**	**140.948**	**146.898**	**148.364**	**152.349**	**151.545**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**107.100**	**140.948**	**146.898**	**148.364**	**152.349**	**151.545**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-646	-666	**-714**	-722	-730	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.340	183.808	**186.419**	186.957	189.519	188.257
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**339.795**	**324.090**	**332.602**	**334.599**	**341.138**	**339.802**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 62.000 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst. Die Schülerzahlen der Sekundarschule verringern in gleicher Höhe die Schülerzahlen an Hauptschule und Realschule.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.103	-187.200	**-191.600**		-191.600	-191.600	-191.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-22.218	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.321**	**-199.200**	**-203.600**		**-203.600**	**-203.600**	**-203.600**
10	-	Personalauszahlungen	47.044	46.721	**47.562**		48.513	49.483	50.473
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.343	227.350	**237.550**		238.350	239.430	240.748
15	-	sonstige Auszahlungen	57.624	58.470	**57.620**		57.310	59.220	60.120
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.011**	**332.541**	**342.732**		**344.173**	**348.133**	**351.341**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**110.690**	**133.341**	**139.132**		**140.573**	**144.533**	**147.741**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	875	88.625	**56.450**		57.750	57.750	57.750
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**875**	**88.625**	**56.450**		**57.750**	**57.750**	**57.750**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**875**	**88.625**	**56.450**		**57.750**	**57.750**	**57.750**

Haushaltsplan 2022 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-4.019	-4.019
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	875	88.625	**56.450**		57.750	57.750	57.750	154.284	383.984
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**875**	**88.625**	**56.450**		**57.750**	**57.750**	**57.750**	**150.265**	**379.965**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Die für das gesamte Schulzentrum notwendigen Beschaffungen/Gestaltungen werden im Profitcenter 1.03.08 abgewickelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Anlagevermögen werden der Sekundarschule zur Umsetzung des MEP in 2022 insgesamt 5.000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung von GWG stehen jährlich 5.000 EUR bereit. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100099 und 5200117 abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-474	-30.000				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-474**	**-30.000**				
11	-	Personalaufwendungen	2.039	8.061	**8.206**	8.370	8.537	8.708
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1	**1**	1	1	
15	-	Transferaufwendungen	14.560		**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	710	40.169	**229**	230	232	50
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.309**	**48.231**	**18.435**	**18.601**	**18.770**	**18.758**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**16.835**	**18.231**	**18.435**	**18.601**	**18.770**	**18.758**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**16.835**	**18.231**	**18.435**	**18.601**	**18.770**	**18.758**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**16.835**	**18.231**	**18.435**	**18.601**	**18.770**	**18.758**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.426	77.996	**82.911**	90.038	80.507	60.320
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**107.261**	**96.227**	**101.347**	**108.639**	**99.277**	**79.078**

Haushaltsplan 2022 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-30.000					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.392						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.192**	**-30.000**					
10	-	Personalauszahlungen	2.039	8.061	**8.206**		8.370	8.537	8.708
14	-	Transferauszahlungen	14.560		**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	954	40.000	**50**		50	50	50
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.553**	**48.061**	**18.256**		**18.420**	**18.587**	**18.758**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**19.744**	**18.061**	**18.256**		**18.420**	**18.587**	**18.758**

Haushaltsplan 2022 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-474	-30.000				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-474**	**-30.000**				
11	-	Personalaufwendungen	2.039	8.061	**8.206**	8.370	8.537	8.708
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1	**1**	1	1	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	710	30.169	**179**	180	182	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.749**	**38.231**	**8.385**	**8.551**	**8.720**	**8.708**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.275**	**8.231**	**8.385**	**8.551**	**8.720**	**8.708**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.275**	**8.231**	**8.385**	**8.551**	**8.720**	**8.708**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.275**	**8.231**	**8.385**	**8.551**	**8.720**	**8.708**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.426	77.996	**82.911**	90.038	80.507	60.320
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**92.702**	**86.227**	**91.297**	**98.589**	**89.227**	**69.028**

Haushaltsplan 2022 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-30.000					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.392						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.192**	**-30.000**					
10	-	Personalauszahlungen	2.039	8.061	**8.206**		8.370	8.537	8.708
15	-	sonstige Auszahlungen	954	30.000					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.993**	**38.061**	**8.206**		**8.370**	**8.537**	**8.708**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**5.185**	**8.061**	**8.206**		**8.370**	**8.537**	**8.708**

Haushaltsplan 2022 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	-	Transferaufwendungen	14.560		**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.000	**50**	50	50	50
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.560**	**10.000**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**14.560**	**10.000**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**14.560**	**10.000**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**14.560**	**10.000**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**14.560**	**10.000**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**

Haushaltsplan 2022 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14	-	Transferauszahlungen	14.560		**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen		10.000	**50**		50	50	50
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.560**	**10.000**	**10.050**		**10.050**	**10.050**	**10.050**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.560**	**10.000**	**10.050**		**10.050**	**10.050**	**10.050**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
1.05.02 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungen
1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten
1.05.04 ARGE
1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-545.788	-800.000	**-500.000**	-540.000	-540.000	-540.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-60.923	-64.600	**-64.600**	-64.600	-64.600	-64.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.450	-1.979	**-2.153**	-2.425	-2.642	
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-609.162**	**-866.579**	**-566.753**	**-607.025**	**-607.242**	**-604.600**
11	-	Personalaufwendungen	295.718	264.430	**269.919**	275.228	279.868	268.889
12	-	Versorgungsaufwendungen	22.654	21.404	**22.198**	22.129	22.074	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.443	17.966	**21.866**	22.266	22.666	23.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.018					
15	-	Transferaufwendungen	748.506	940.000	**850.000**	850.000	850.000	850.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.168	79.502	**81.097**	81.235	81.367	63.290
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.147.508**	**1.323.302**	**1.245.080**	**1.250.858**	**1.255.974**	**1.205.179**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**538.346**	**456.723**	**678.327**	**643.833**	**648.732**	**600.579**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**538.346**	**456.723**	**678.327**	**643.833**	**648.732**	**600.579**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**538.346**	**456.723**	**678.327**	**643.833**	**648.732**	**600.579**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566.330	249.228	**511.717**	529.895	504.850	467.898
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.104.676**	**705.951**	**1.190.044**	**1.173.728**	**1.153.581**	**1.068.477**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.688	-800.000	**-500.000**		-540.000	-540.000	-540.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-64.200	-64.600	**-64.600**		-64.600	-64.600	-64.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.450						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-627.338**	**-864.600**	**-564.600**		**-604.600**	**-604.600**	**-604.600**
10	-	Personalauszahlungen	294.103	248.948	**253.381**		258.446	263.615	268.889
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.713	17.900	**21.800**		22.200	22.600	23.000
14	-	Transferauszahlungen	774.438	940.000	**850.000**		850.000	850.000	850.000
15	-	sonstige Auszahlungen	42.269	62.540	**63.290**		63.290	63.290	63.290
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.131.523**	**1.269.388**	**1.188.471**		**1.193.936**	**1.199.505**	**1.205.179**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**504.185**	**404.788**	**623.871**		**589.336**	**594.905**	**600.579**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.018						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-5.018**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.640	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**4.640**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-378**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2022	1.05 Soziale Hilfen
verantwortlich:	1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.
Reiner Mast	



Beschreibung: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sach- und persönliche Leistungen für Personen, die keine Ansprüche nach dem SGB II haben: SGB XII, 3. Kapitel - Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, 4. Kapitel - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfe in besonderen Lebenslagen, persönliche Hilfe in Form von Beratung in Fragen der Sozialhilfe und in sonstigen sozialen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch (SGB XII), Delegationssatzung des Oberbergischen Kreises

Ziele: Befähigung der Hilfeempfänger, soweit wie möglich unabhängig von der Sozialhilfe zu leben, Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Mittel zur Sicherstellung von Hilfen in besonderen Lebenslagen, Eröffnung von Perspektiven zur Beseitigung der Notlage, Vermeidung von Sozialhilfebedürftigkeit, Durchsetzung aller übergegangenen Unterhaltsansprüche, Deckung des Bedarfs der Zielgruppe

Zielgruppen: Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe von anderen (insbesondere von Angehörigen oder anderen Leistungsträgern) sicherstellen können, Personen, die sich in einer sozialen Notlage befinden, Personen, die eine relevante Altersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-53.250	-56.100	**-56.100**	-56.100	-56.100	-56.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-53.250**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
11	-	Personalaufwendungen	43.925	13.964	**14.174**	14.457	14.747	15.042
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	8	**8**	8	8	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.702	1.988	**2.090**	2.106	2.122	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**45.633**	**15.960**	**16.272**	**16.571**	**16.877**	**15.042**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-7.617**	**-40.140**	**-39.828**	**-39.529**	**-39.223**	**-41.058**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-7.617**	**-40.140**	**-39.828**	**-39.529**	**-39.223**	**-41.058**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-7.617**	**-40.140**	**-39.828**	**-39.529**	**-39.223**	**-41.058**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.030	17.529	**19.083**	22.510	17.733	11.199
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**23.413**	**-22.611**	**-20.745**	**-17.019**	**-21.490**	**-29.859**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-53.250	-56.100	**-56.100**		-56.100	-56.100	-56.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-53.250**	**-56.100**	**-56.100**		**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
10	-	Personalauszahlungen	44.455	13.964	**14.174**		14.457	14.747	15.042
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.455**	**13.964**	**14.174**		**14.457**	**14.747**	**15.042**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-8.795**	**-42.136**	**-41.926**		**-41.643**	**-41.353**	**-41.058**

Haushaltsplan 2022	1.05 Soziale Hilfen
verantwortlich:	1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.
Reiner Mast	



Beschreibung: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Leistungen

Auftragsgrundlage: Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, Aufenthaltsgesetz

Ziele: Bereitstellung der Leistungen zur Bestreitung des notwendigen Lebensunterhaltes, schnelle und korrekte Antragsbearbeitung, Betreuung der Asylsuchenden, sie in persönlichen Krisensituationen beraten und begleiten, die Bevölkerung über die Probleme der Asylsuchenden informieren sowie Ansprechpartner für Nachbarn, Institutionen etc. sein, Unterstützung der Arbeit Ehrenamtlicher, Entwicklung präventiver Konzepte, die problematische Entwicklungen rechtzeitig verhindern

Zielgruppen: Asylsuchende, die ihren Lebensunterhalt nicht durch Leistungen anderer oder durch eigene Mittel bestreiten können oder dürfen

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-545.788	-800.000	**-500.000**	-540.000	-540.000	-540.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.450	-990	**-1.077**	-1.213	-1.321	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-548.238**	**-800.990**	**-501.077**	**-541.213**	**-541.321**	**-540.000**
11	-	Personalaufwendungen	195.454	168.379	**171.790**	175.182	178.253	173.531
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.327	10.702	**11.099**	11.064	11.037	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.661	21	**3.521**	3.521	3.521	3.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.018					
15	-	Transferaufwendungen	748.506	940.000	**850.000**	850.000	850.000	850.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.027	63.162	**64.194**	64.239	64.282	55.590
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.023.993**	**1.182.264**	**1.100.605**	**1.104.007**	**1.107.094**	**1.082.621**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**475.755**	**381.275**	**599.528**	**562.795**	**565.773**	**542.621**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**475.755**	**381.275**	**599.528**	**562.795**	**565.773**	**542.621**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**475.755**	**381.275**	**599.528**	**562.795**	**565.773**	**542.621**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	504.605	214.269	**473.643**	484.961	469.492	445.298
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**980.360**	**595.544**	**1.073.172**	**1.047.756**	**1.035.264**	**987.919**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

Transferaufwendungen
Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Nur ein geringer Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen durch Dritte fallen Aufwendungen in Höhe von rd. 59.000 EUR jährlich an.

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.688	-800.000	**-500.000**		-540.000	-540.000	-540.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.450						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-563.138**	**-800.000**	**-500.000**		**-540.000**	**-540.000**	**-540.000**
10	-	Personalauszahlungen	194.384	160.638	**163.521**		166.791	170.127	173.531
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.942		**3.500**		3.500	3.500	3.500
14	-	Transferauszahlungen	774.438	940.000	**850.000**		850.000	850.000	850.000
15	-	sonstige Auszahlungen	43.262	54.840	**55.590**		55.590	55.590	55.590
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.027.027**	**1.155.478**	**1.072.611**		**1.075.881**	**1.079.217**	**1.082.621**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**463.889**	**355.478**	**572.611**		**535.881**	**539.217**	**542.621**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.018						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-5.018**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.640	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**4.640**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-378**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-5.018							-96.910	-96.910
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	4.640	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000	98.532	106.532
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-378**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.622**	**9.622**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-825	**-897**	-1.011	-1.101	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-825**	**-897**	**-1.011**	**-1.101**	
11	-	Personalaufwendungen	896	6.451	**6.891**	6.993	6.772	
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.439	8.919	**9.249**	9.220	9.197	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	4	**4**	4	4	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	851	994	**1.045**	1.053	1.061	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.189**	**16.367**	**17.189**	**17.270**	**17.034**	
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**11.189**	**15.543**	**16.292**	**16.259**	**15.933**	
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**11.189**	**15.543**	**16.292**	**16.259**	**15.933**	
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**11.189**	**15.543**	**16.292**	**16.259**	**15.933**	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.571	17.239	**18.777**	22.214	17.422	11.199
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**41.760**	**32.781**	**35.069**	**38.474**	**33.355**	**11.199**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.673	-8.500	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-165	**-179**	-202	-220	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.673**	**-8.665**	**-8.679**	**-8.702**	**-8.720**	**-8.500**
11	-	Personalaufwendungen	179	1.290	**1.378**	1.398	1.354	
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.888	1.784	**1.850**	1.844	1.839	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.772	17.933	**18.333**	18.733	19.133	19.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.589	13.358	**13.768**	13.836	13.901	7.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.429**	**34.365**	**35.329**	**35.812**	**36.228**	**27.200**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.756**	**25.700**	**26.649**	**27.110**	**27.508**	**18.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.756**	**25.700**	**26.649**	**27.110**	**27.508**	**18.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.756**	**25.700**	**26.649**	**27.110**	**27.508**	**18.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88	191	**214**	210	204	202
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.844**	**25.891**	**26.863**	**27.319**	**27.711**	**18.902**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.950	-8.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-10.950**	**-8.500**	**-8.500**		**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.770	17.900	**18.300**		18.700	19.100	19.500
15	-	sonstige Auszahlungen	-993	7.700	**7.700**		7.700	7.700	7.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.777**	**25.600**	**26.000**		**26.400**	**26.800**	**27.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-6.173**	**17.100**	**17.500**		**17.900**	**18.300**	**18.700**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	-	Personalaufwendungen	55.264	74.346	**75.686**	77.198	78.741	80.316
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**55.264**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**	**80.316**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**55.264**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**	**80.316**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**55.264**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**	**80.316**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.264**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**	**80.316**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**55.299**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**	**80.316**

Haushaltsplan 2022 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	55.264	74.346	**75.686**		77.198	78.741	80.316
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.264**	**74.346**	**75.686**		**77.198**	**78.741**	**80.316**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**55.264**	**74.346**	**75.686**		**77.198**	**78.741**	**80.316**

1.06 Kinder-, Jungend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung von Kindern (3-6J) in Tageseinrichtungen
1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.396	-73.713	**-131.313**	-1.313	-1.313	-1.313
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.577	-1.583	**-1.723**	-1.940	-2.114	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.101**	**-75.426**	**-133.166**	**-3.383**	**-3.557**	**-1.443**
11	-	Personalaufwendungen	49.904	53.612	**55.199**	56.234	56.667	44.538
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.123	17.124	**17.758**	17.703	17.659	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.051	96.728	**168.138**	14.938	14.938	14.930
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.973	9.110	**9.110**	9.110	9.110	9.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.579	4.295	**4.401**	4.417	4.432	2.980
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**94.629**	**180.868**	**254.606**	**102.402**	**102.805**	**71.558**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**81.529**	**105.442**	**121.441**	**99.019**	**99.249**	**70.115**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**81.529**	**105.442**	**121.441**	**99.019**	**99.249**	**70.115**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**81.529**	**105.442**	**121.441**	**99.019**	**99.249**	**70.115**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.068	275.196	**128.217**	132.743	125.623	112.665
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.461**	**380.638**	**249.657**	**231.761**	**224.872**	**182.780**

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-72.400	**-130.000**				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-128**	**-72.530**	**-130.130**		**-130**	**-130**	**-130**
10	-	Personalauszahlungen	48.184	41.227	**41.969**		42.809	43.665	44.538
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.051	96.720	**168.130**		14.930	14.930	14.930
15	-	sonstige Auszahlungen	2.506	2.970	**2.980**		2.980	2.980	2.980
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.740**	**140.917**	**213.079**		**60.719**	**61.575**	**62.448**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**60.612**	**68.387**	**82.949**		**60.589**	**61.445**	**62.318**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.378	6.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.378**	**6.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.378**	**6.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.583	**-1.723**	-1.940	-2.114	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-1.583**	**-1.723**	**-1.940**	**-2.114**	
11	-	Personalaufwendungen	49.904	53.612	**55.199**	56.234	56.667	44.538
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.123	17.124	**17.758**	17.703	17.659	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8	**8**	8	8	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.073	1.325	**1.421**	1.437	1.452	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**69.100**	**72.068**	**74.386**	**75.382**	**75.785**	**44.538**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**69.100**	**70.485**	**72.664**	**73.442**	**73.672**	**44.538**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**69.100**	**70.485**	**72.664**	**73.442**	**73.672**	**44.538**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**69.100**	**70.485**	**72.664**	**73.442**	**73.672**	**44.538**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.064	19.507	**20.554**	22.245	20.129	14.777
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**94.164**	**89.992**	**93.218**	**95.687**	**93.800**	**59.315**

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	48.184	41.227	**41.969**		42.809	43.665	44.538
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.184**	**41.227**	**41.969**		**42.809**	**43.665**	**44.538**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**48.184**	**41.227**	**41.969**		**42.809**	**43.665**	**44.538**

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.396	-73.713	**-131.313**	-1.313	-1.313	-1.313
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.577					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.101**	**-73.843**	**-131.443**	**-1.443**	**-1.443**	**-1.443**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.051	96.720	**168.130**	14.930	14.930	14.930
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.973	9.110	**9.110**	9.110	9.110	9.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.506	2.970	**2.980**	2.980	2.980	2.980
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**25.529**	**108.800**	**180.220**	**27.020**	**27.020**	**27.020**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.429**	**34.957**	**48.777**	**25.577**	**25.577**	**25.577**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.429**	**34.957**	**48.777**	**25.577**	**25.577**	**25.577**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.429**	**34.957**	**48.777**	**25.577**	**25.577**	**25.577**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-102.132	255.689	**107.663**	110.497	105.495	97.888
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-89.703**	**290.646**	**156.440**	**136.074**	**131.072**	**123.465**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendeinrichtungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden Aufwendungen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Kinderspielplätze in Höhe von 6.000 € jährlich veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2022 sind zusätzliche Mittel für die Sanierung des Kinderspielplatzes in Benroth (Aufwendungen: 25.500 EUR/Zuwendung vom Land: 21.700 EUR), des Kinderspielplatzes in Wirtenbach (Aufwendungen: 60.000 EUR/Zuwendung vom Land: 50.700 EUR) und des Kinderspielplatzes in Breunfeld (Aufwendungen: 67.700 EUR/Zuwendung vom Land: 57.600 EUR) veranschlagt.

Alle Maßnahmen sind Bestandteil des Förderprogramms „Dorferneuerung". Der Fördersatz beträgt jeweils 85%, sodass für die Maßnahmen ein Eigenanteil in Höhe von jeweils 15 % ausgewiesen wurde.

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-72.400	**-130.000**				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-128**	**-72.530**	**-130.130**		**-130**	**-130**	**-130**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.051	96.720	**168.130**		14.930	14.930	14.930
15	-	sonstige Auszahlungen	2.506	2.970	**2.980**		2.980	2.980	2.980
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.556**	**99.690**	**171.110**		**17.910**	**17.910**	**17.910**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.429**	**27.160**	**40.980**		**17.780**	**17.780**	**17.780**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.378	6.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.378**	**6.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.378**	**6.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**

Haushaltsplan 2022 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	2.378	6.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500	13.152	79.152
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.378**	**6.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**	**12.852**	**78.852**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze werden jährlich 16.500 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2022 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	-	Transferaufwendungen	251.943	254.300	**254.300**	254.300	254.300	254.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**

Haushaltsplan 2022 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14	-	Transferauszahlungen	310.954	254.300	**254.300**		254.300	254.300	254.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**310.954**	**254.300**	**254.300**		**254.300**	**254.300**	**254.300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**310.954**	**254.300**	**254.300**		**254.300**	**254.300**	**254.300**

Haushaltsplan 2022 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	-	Transferaufwendungen	251.943	254.300	**254.300**	254.300	254.300	254.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**251.943**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**	**254.300**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) und des Krankenhausgestaltungsgesetzes (KHGG) für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen i. H. v. 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Grundbetrag für die Berechnung der Anteile an der Krankenhausfinanzierung 2021 auf 14.954961384 EUR je Einwohner festgesetzt. Bei 17.001 Einwohnern (Stand: 31.12.2019) liegt der Finanzierungsbeitrag 2022 für die Gemeinde Nümbrecht somit bei (17.001 Einwohner x 14.954961384 EUR je Einwohner) 254.249 EUR.

Bisher liegt der Gemeinde Nümbrecht kein Anpassungsbescheid des Ministeriums vor. Aufgrund der allg. Notlage der Krankenhäuser besteht jedoch die Wahrscheinlichkeit, dass die Umlage erhöht wird. Eine Anpassung erfolgt ggf. über den Veränderungsnachweis.

Haushaltsplan 2022 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14	-	Transferauszahlungen	310.954	254.300	**254.300**		254.300	254.300	254.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**310.954**	**254.300**	**254.300**		**254.300**	**254.300**	**254.300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**310.954**	**254.300**	**254.300**		**254.300**	**254.300**	**254.300**

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.837	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.795	-70.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-13.682	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-61.313**	**-149.904**	**-149.904**	**-149.904**	**-149.904**	**-149.904**
11	-	Personalaufwendungen	149.262	116.769	**118.870**	121.248	123.673	126.146
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.695	95.234	**35.234**	35.234	35.234	35.180
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.940	32.780	**32.780**	32.780	32.780	32.780
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.777	23.568	**29.817**	29.931	30.040	14.885
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**253.674**	**268.351**	**216.701**	**219.193**	**221.727**	**208.991**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**192.361**	**118.447**	**66.797**	**69.289**	**71.823**	**59.087**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**192.361**	**118.447**	**66.797**	**69.289**	**71.823**	**59.087**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**192.361**	**118.447**	**66.797**	**69.289**	**71.823**	**59.087**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	458.595	546.712	**554.342**	567.087	562.172	418.036
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**650.956**	**665.160**	**621.139**	**636.377**	**633.995**	**477.123**

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.709	-70.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.535						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.244**	**-73.000**	**-73.000**		**-73.000**	**-73.000**	**-73.000**
10	-	Personalauszahlungen	149.262	116.769	**118.870**		121.248	123.673	126.146
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.831	95.180	**35.180**		35.180	35.180	35.180
15	-	sonstige Auszahlungen	4.646	9.335	**68.885**		14.885	14.885	14.885
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**212.739**	**221.284**	**222.935**		**171.313**	**173.738**	**176.211**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**181.495**	**148.284**	**149.935**		**98.313**	**100.738**	**103.211**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-153.000	**-710.000**		-600.000	-900.000	-900.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-153.000**	**-710.000**		**-600.000**	**-900.000**	**-900.000**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	**1.033.300**	2.133.300	1.280.000	1.280.000	853.300
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.085	23.800	**22.800**		8.000	8.000	8.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**4.085**	**193.800**	**1.056.100**	**2.133.300**	**1.288.000**	**1.288.000**	**861.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**4.085**	**40.800**	**346.100**	**2.133.300**	**688.000**	**388.000**	**-38.700**

Haushaltsplan 2022	1.08 Sportförderung
verantwortlich:	1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen
Reiner Mast	



Beschreibung: Bereitstellung von Sportanlagen für den Schulsport und für Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Sporthallen, Turnhallen)

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele: Förderung des Schul-, Leistungs-, Breiten- und Jugendsports

Zielgruppen: Schulen, Vereine/Verbände, sonstiger organisierter Sport, nicht organisierter Sport, Einzelpersonen

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.528	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.528**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	12.864	17.293	**17.603**	17.956	18.315	18.681
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.907	83.454	**23.454**	23.454	23.454	23.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.435	30.582	**30.582**	30.582	30.582	30.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.803	18.543	**25.239**	25.354	25.462	11.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**78.009**	**149.872**	**96.879**	**97.346**	**97.814**	**83.763**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**60.481**	**85.968**	**32.975**	**33.442**	**33.910**	**19.859**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**60.481**	**85.968**	**32.975**	**33.442**	**33.910**	**19.859**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**60.481**	**85.968**	**32.975**	**33.442**	**33.910**	**19.859**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.979	222.760	**225.763**	230.776	230.562	92.927
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**255.460**	**308.728**	**258.738**	**264.218**	**264.471**	**112.786**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	12.864	17.293	**17.603**		17.956	18.315	18.681
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.880	83.400	**23.400**		23.400	23.400	23.400
15	-	sonstige Auszahlungen	946	5.100	**65.100**		11.100	11.100	11.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.691**	**105.793**	**106.103**		**52.456**	**52.815**	**53.181**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**39.691**	**102.793**	**103.103**		**49.456**	**49.815**	**50.181**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-153.000	**-710.000**		-600.000	-900.000	-900.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-153.000**	**-710.000**		**-600.000**	**-900.000**	**-900.000**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	**1.033.300**	2.133.300	1.280.000	1.280.000	853.300
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.696	4.000	**12.000**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.696**	**174.000**	**1.045.300**	**2.133.300**	**1.284.000**	**1.284.000**	**857.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.696**	**21.000**	**335.300**	**2.133.300**	**684.000**	**384.000**	**-42.700**

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-153.000	**-600.000**		-600.000	-900.000	-900.000	-153.000	-3.153.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-153.000**	**-600.000**		**-600.000**	**-900.000**	**-900.000**	**-153.000**	**-3.153.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	**853.300**	2.133.300	1.280.000	1.280.000	853.300	170.000	4.436.600
13	**= Summe Auszahlungen**		**170.000**	**853.300**	**2.133.300**	**1.280.000**	**1.280.000**	**853.300**	**170.000**	**4.436.600**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**17.000**	**253.300**	**2.133.300**	**680.000**	**380.000**	**-46.700**	**17.000**	**1.283.600**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-110.000**						-110.000
6	**= Summe Einzahlungen**			**-110.000**						**-110.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**180.000**						180.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**180.000**						**180.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**70.000**						**70.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.696	4.000	**12.000**		4.000	4.000	4.000	47.695	71.695
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.696**	**4.000**	**12.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**47.695**	**71.695**

Planerläuterung Investitionen Sportförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden in 2022 insgesamt 8.000 EUR, danach jährlich 2.000 EUR und für Kleingeräte (GWG) in 2022 insgesamt 4.000 EUR und danach jährlich 2.000 EUR veranschlagt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100065 Erwerb AV Sportanlagen und
5100096 Erwerb GWG Sportanlagen abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.309					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.795	-70.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-13.682	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-43.786**	**-86.000**	**-86.000**	**-86.000**	**-86.000**	**-86.000**
11	-	Personalaufwendungen	136.398	99.476	**101.267**	103.292	105.358	107.465
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.788	11.780	**11.780**	11.780	11.780	11.780
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.505	2.198	**2.198**	2.198	2.198	2.198
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.974	5.025	**4.577**	4.577	4.577	3.785
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**175.665**	**118.479**	**119.822**	**121.847**	**123.913**	**125.228**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**131.880**	**32.479**	**33.822**	**35.847**	**37.913**	**39.228**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**131.880**	**32.479**	**33.822**	**35.847**	**37.913**	**39.228**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**131.880**	**32.479**	**33.822**	**35.847**	**37.913**	**39.228**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.616	323.952	**328.578**	336.311	331.610	325.109
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**395.495**	**356.431**	**362.401**	**372.158**	**369.524**	**364.337**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element" und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28.709	-70.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.535						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.244**	**-70.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
10	-	Personalauszahlungen	136.398	99.476	**101.267**		103.292	105.358	107.465
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.951	11.780	**11.780**		11.780	11.780	11.780
15	-	sonstige Auszahlungen	3.700	4.235	**3.785**		3.785	3.785	3.785
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**173.048**	**115.491**	**116.832**		**118.857**	**120.923**	**123.030**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**141.805**	**45.491**	**46.832**		**48.857**	**50.923**	**53.030**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	389	19.800	**10.800**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**389**	**19.800**	**10.800**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**389**	**19.800**	**10.800**		**4.000**	**4.000**	**4.000**

Haushaltsplan 2022 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	389	19.800	**10.800**		4.000	4.000	4.000	41.515	64.315
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**389**	**19.800**	**10.800**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**41.515**	**64.315**

Planerläuterung Investitionen 1.08.02 Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Anlagevermögen (> 800 EUR netto) werden in 2022 insgesamt 8.800 EUR bereitgestellt, danach jährlich 2.000 EUR. Für die Beschaffung von GWG (250 EUR – 800 EUR netto) für das Hallenbad werden jährlich 2.000 EUR sowie für GWG jährlich 2.000 EUR bereitgestellt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100059 AV Hallenbad und 5100094 Erwerb GWG Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-188.790	**-91.200**	-63.000	-87.500	-63.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.865	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-5.739	**-6.244**	-7.033	-7.662	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-5.785	-70.000				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.650**	**-266.229**	**-99.144**	**-71.733**	**-96.862**	**-64.700**
11	-	Personalaufwendungen	143.735	126.528	**130.855**	133.221	133.377	87.969
12	-	Versorgungsaufwendungen	65.698	62.073	**64.374**	64.173	64.013	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.174	3.628	**3.628**	3.628	3.628	3.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.657	285.192	**145.027**	121.085	156.140	113.560
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**279.264**	**477.421**	**343.884**	**322.105**	**357.157**	**205.129**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**267.615**	**211.191**	**244.739**	**250.372**	**260.295**	**140.429**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**267.615**	**211.191**	**244.739**	**250.372**	**260.295**	**140.429**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**267.615**	**211.191**	**244.739**	**250.372**	**260.295**	**140.429**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.941	234.197	**245.531**	263.744	242.183	177.989
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**527.555**	**445.388**	**490.270**	**514.116**	**502.477**	**318.418**

Haushaltsplan 2022 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-188.790	**-91.200**		-63.000	-87.500	-63.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.940	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.940**	**-190.490**	**-92.900**		**-64.700**	**-89.200**	**-64.700**
10	-	Personalauszahlungen	137.314	81.631	**82.895**		84.553	86.244	87.969
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.020	3.600	**3.600**		3.600	3.600	3.600
15	-	sonstige Auszahlungen	64.588	278.080	**137.560**		113.560	148.560	113.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**205.923**	**363.311**	**224.055**		**201.713**	**238.404**	**205.129**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**199.983**	**172.821**	**131.155**		**137.013**	**149.204**	**140.429**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-844.038	-1.217.300	**-303.000**		-1.483.400	-1.483.400	-1.774.300
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-844.038**	**-1.217.300**	**-303.000**		**-1.483.400**	**-1.483.400**	**-1.774.300**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.513.545	1.560.700	**702.000**	8.851.000	2.119.200	2.119.200	2.534.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.471						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.519.016**	**1.560.700**	**702.000**	**8.851.000**	**2.119.200**	**2.119.200**	**2.534.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**674.978**	**343.400**	**399.000**	**8.851.000**	**635.800**	**635.800**	**760.500**

Haushaltsplan 2022 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



Beschreibung: Planungen für das Gemeindegebiet und für Einzelmaßnahmen: Städtebauliche Fachplanungen,-gutachten und-konzepte, die für das Gemeindegebiet erarbeitet werden, vorbereitende Bauleitplanung, verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung, Änderung, Aufhebung von Bebauungsplänen), Aufstellung von Satzungen nach BauGB und BauO NRW (Innen- und Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Gestaltungssatzungen, etc.), Beteiligung der Gemeinde in bauaufsichtlichen Verfahren (planungsrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen), städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (InHK 1 und 2)

Auftragsgrundlage: BauGB, Bau NVO, BauO NRW, Fachplanungsgesetz, Vorgaben der Verwaltungsführung, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, Gewährleistung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden, sozialgerechten Bodennutzung, Entwicklung von städtebaulichen Leitbildern für die Gemeinde, Behebung städtebaulicher Missstände, Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Ortsteilen, Entwicklung von neuen Baugebieten; Kundenzufriedenheit, Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Planungen externer Behörden

Zielgruppen: Bürger/innen, Investoren, Bauherr/innen, Architekt/innen, Behörden, Planungsträger/innen, Politische Gremien, Steuerungsebene, Verwaltung

Haushaltsplan 2022 | **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: | **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-188.790	**-91.200**	-63.000	-87.500	-63.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.865	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-5.739	**-6.244**	-7.033	-7.662	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-5.785	-70.000				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.650**	**-266.229**	**-99.144**	**-71.733**	**-96.862**	**-64.700**
11	-	Personalaufwendungen	143.735	126.528	**130.855**	133.221	133.377	87.969
12	-	Versorgungsaufwendungen	65.698	62.073	**64.374**	64.173	64.013	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.174	3.628	**3.628**	3.628	3.628	3.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.657	285.192	**145.027**	121.085	156.140	113.560
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**279.264**	**477.421**	**343.884**	**322.105**	**357.157**	**205.129**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**267.615**	**211.191**	**244.739**	**250.372**	**260.295**	**140.429**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**267.615**	**211.191**	**244.739**	**250.372**	**260.295**	**140.429**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**267.615**	**211.191**	**244.739**	**250.372**	**260.295**	**140.429**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.941	234.197	**245.531**	263.744	242.183	177.989
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**527.555**	**445.388**	**490.270**	**514.116**	**502.477**	**318.418**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Aktivierte Eigenleistungen
Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung (20.000 EUR) abgebildet und daneben Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt. Den Aufwendungen stehen Landeszuwendungen gegenüber.

Haushaltsplan 2022 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-188.790	**-91.200**		-63.000	-87.500	-63.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.940	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.940**	**-190.490**	**-92.900**		**-64.700**	**-89.200**	**-64.700**
10	-	Personalauszahlungen	137.314	81.631	**82.895**		84.553	86.244	87.969
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.020	3.600	**3.600**		3.600	3.600	3.600
15	-	sonstige Auszahlungen	64.588	278.080	**137.560**		113.560	148.560	113.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**205.923**	**363.311**	**224.055**		**201.713**	**238.404**	**205.129**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**199.983**	**172.821**	**131.155**		**137.013**	**149.204**	**140.429**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-844.038	-1.217.300	**-303.000**		-1.483.400	-1.483.400	-1.774.300
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-844.038**	**-1.217.300**	**-303.000**		**-1.483.400**	**-1.483.400**	**-1.774.300**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.513.545	1.560.700	**702.000**	8.851.000	2.119.200	2.119.200	2.534.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.471						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.519.016**	**1.560.700**	**702.000**	**8.851.000**	**2.119.200**	**2.119.200**	**2.534.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**674.978**	**343.400**	**399.000**	**8.851.000**	**635.800**	**635.800**	**760.500**

Haushaltsplan 2022 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-844.038	-1.217.300	**-303.000**					-5.095.028	-5.398.028
6	**= Summe Einzahlungen**	**-844.038**	**-1.217.300**	**-303.000**					**-5.095.028**	**-5.398.028**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.513.545	1.560.700	**702.000**					6.582.342	7.284.342
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.471							10.999	10.999
13	**= Summe Auszahlungen**	**1.519.016**	**1.560.700**	**702.000**					**6.593.341**	**7.295.341**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**674.978**	**343.400**	**399.000**					**1.498.313**	**1.897.313**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-1.483.400	-1.483.400	-1.774.300		-4.741.100
6	**= Summe Einzahlungen**					**-1.483.400**	**-1.483.400**	**-1.774.300**		**-4.741.100**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				8.851.000	2.119.200	2.119.200	2.534.800		6.773.200
13	**= Summe Auszahlungen**				**8.851.000**	**2.119.200**	**2.119.200**	**2.534.800**		**6.773.200**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**8.851.000**	**635.800**	**635.800**	**760.500**		**2.032.100**

Planerläuterung Investitionen 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

5200139 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 1.0

Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.



5200226 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 2.0
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze 5200139 und 5200226 für die Integrierten Handlungskonzepte 1.0 und 2.0 bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.10.03	Wohnraumsicherung
1.10.04	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum/Wohngeld
1.10.05	Hilfe bei Wohnproblemen

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-341	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-313.639	-358.800	**-358.800**	-358.800	-358.800	-358.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.621					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.299	**-3.589**	-4.042	-4.404	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-332.601**	**-378.099**	**-378.389**	**-378.842**	**-379.204**	**-374.800**
11	-	Personalaufwendungen	158.400	142.909	**146.656**	149.447	150.994	126.383
12	-	Versorgungsaufwendungen	37.757	35.674	**36.997**	36.881	36.789	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.110	20.054	**149.154**	149.154	149.154	149.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	341					
15	-	Transferaufwendungen	38					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.135	575.543	**372.083**	372.197	372.306	360.150
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**644.780**	**774.180**	**704.890**	**707.679**	**709.243**	**635.633**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**312.179**	**396.082**	**326.501**	**328.837**	**330.039**	**260.833**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**312.179**	**396.082**	**326.501**	**328.837**	**330.039**	**260.833**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**312.179**	**396.082**	**326.501**	**328.837**	**330.039**	**260.833**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-398.318	-146.100	**-400.150**	-400.150	-400.150	-400.150
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.873	153.769	**164.266**	185.091	157.341	107.179

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**128.734**	**403.750**	**90.618**	**113.778**	**87.230**	**-32.138**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-305.600	-358.800	**-358.800**		-358.800	-358.800	-358.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.601						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-322.201**	**-374.800**	**-374.800**		**-374.800**	**-374.800**	**-374.800**
10	-	Personalauszahlungen	154.717	117.106	**119.093**		121.477	123.906	126.383
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.059	20.000	**149.100**		149.100	149.100	149.100
14	-	Transferauszahlungen	38						
15	-	sonstige Auszahlungen	304.388	564.300	**360.150**		360.150	360.150	360.150
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**606.202**	**701.406**	**628.343**		**630.727**	**633.156**	**635.633**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**284.001**	**326.606**	**253.543**		**255.927**	**258.356**	**260.833**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.829	-3.300	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.649	**-1.794**	-2.021	-2.202	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.829**	**-4.949**	**-5.094**	**-5.321**	**-5.502**	**-3.300**
11	-	Personalaufwendungen	50.498	53.066	**54.606**	55.626	56.018	43.323
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.879	17.837	**18.498**	18.441	18.395	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	20	**20**	20	20	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.378	4.058	**4.309**	4.351	4.391	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**72.761**	**74.981**	**77.433**	**78.437**	**78.823**	**43.323**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**67.933**	**70.032**	**72.339**	**73.116**	**73.321**	**40.023**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**67.933**	**70.032**	**72.339**	**73.116**	**73.321**	**40.023**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**67.933**	**70.032**	**72.339**	**73.116**	**73.321**	**40.023**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.999	34.325	**36.304**	39.963	35.336	24.041
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**107.932**	**104.357**	**108.643**	**113.080**	**108.657**	**64.064**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.01 Bauaufsicht

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen etc. werden Gebühren in Höhe von 3.300 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.706	-3.300	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.706**	**-3.300**	**-3.300**		**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
10	-	Personalauszahlungen	48.636	40.165	**40.824**		41.641	42.474	43.323
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.636**	**40.165**	**40.824**		**41.641**	**42.474**	**43.323**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**43.931**	**36.865**	**37.524**		**38.341**	**39.174**	**40.023**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-317	-500	**-500**	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-660	**-718**	-808	-881	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-317**	**-17.160**	**-17.218**	**-17.308**	**-17.381**	**-16.500**
11	-	Personalaufwendungen	20.919	26.676	**27.388**	27.907	28.177	23.214
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.551	7.135	**7.399**	7.376	7.358	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	20.012	**20.012**	20.012	20.012	20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.146	2.557	**2.708**	2.733	2.756	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**30.621**	**56.380**	**57.506**	**58.028**	**58.303**	**43.214**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**30.304**	**39.220**	**40.289**	**40.719**	**40.922**	**26.714**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**30.304**	**39.220**	**40.289**	**40.719**	**40.922**	**26.714**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**30.304**	**39.220**	**40.289**	**40.719**	**40.922**	**26.714**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.847	22.403	**23.896**	26.566	23.015	15.943
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**61.151**	**61.623**	**64.185**	**67.286**	**63.937**	**42.657**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.02 Denkmalschutz

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Erteilung von Bescheinigungen und Auskünften werden Gebühren in Höhe von 500 EUR veranschlagt.



Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Für das Jahr 2022 wurde im Rahmen des Denkmalförderprogramms ein Förderantrag zur Denkmalpflege mit einem Ausgabevolumen in Höhe von 20.000 EUR gestellt. Es werden Landeszuwendungen in Höhe von 16.000 EUR erwartet, der Eigenanteil beträgt 4.000 EUR.

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-315	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-315**	**-16.500**	**-16.500**		**-16.500**	**-16.500**	**-16.500**
10	-	Personalauszahlungen	20.198	21.516	**21.875**		22.313	22.759	23.214
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.198**	**41.516**	**41.875**		**42.313**	**42.759**	**43.214**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**19.883**	**25.016**	**25.375**		**25.813**	**26.259**	**26.714**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
11	-	Personalaufwendungen	13.781	9.051	**9.186**	9.370	9.557	9.748
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1	**1**	1	1	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474	515	**526**	528	529	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.259**	**9.567**	**9.713**	**9.899**	**10.087**	**9.748**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**14.259**	**9.567**	**9.713**	**9.899**	**10.087**	**9.748**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**14.259**	**9.567**	**9.713**	**9.899**	**10.087**	**9.748**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**14.259**	**9.567**	**9.713**	**9.899**	**10.087**	**9.748**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.129	-4.783	**-4.856**	-4.949	-5.044	-4.874
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.112	16.948	**18.471**	21.919	17.110	11.199
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**37.242**	**21.732**	**23.328**	**26.868**	**22.154**	**16.073**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
10	-	Personalauszahlungen	13.757	9.051	**9.186**		9.370	9.557	9.748
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.757**	**9.051**	**9.186**		**9.370**	**9.557**	**9.748**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**13.757**	**9.051**	**9.186**		**9.370**	**9.557**	**9.748**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-341					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.555					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-990	**-1.077**	-1.213	-1.321	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-10.896**	**-990**	**-1.077**	**-1.213**	**-1.321**	
11	-	Personalaufwendungen	73.201	54.115	**55.477**	56.544	57.242	50.098
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.327	10.702	**11.099**	11.064	11.037	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	22	**22**	22	22	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	341					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.377	4.113	**4.390**	4.436	4.479	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**88.249**	**68.952**	**70.988**	**72.066**	**72.780**	**50.098**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**77.353**	**67.963**	**69.911**	**70.853**	**71.459**	**50.098**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**77.353**	**67.963**	**69.911**	**70.853**	**71.459**	**50.098**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**77.353**	**67.963**	**69.911**	**70.853**	**71.459**	**50.098**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.184	16.157	**17.223**	19.442	16.574	11.873
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**104.536**	**84.119**	**87.134**	**90.295**	**88.033**	**61.971**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.536						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.536**						
10	-	Personalauszahlungen	72.126	46.374	**47.208**		48.153	49.116	50.098
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**72.126**	**46.374**	**47.208**		**48.153**	**49.116**	**50.098**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**63.590**	**46.374**	**47.208**		**48.153**	**49.116**	**50.098**

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-308.494	-355.000	**-355.000**	-355.000	-355.000	-355.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.066					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-316.559**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.092		**129.100**	129.100	129.100	129.100
15	-	Transferaufwendungen	38					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.760	564.300	**360.150**	360.150	360.150	360.150
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**438.890**	**564.300**	**489.250**	**489.250**	**489.250**	**489.250**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**122.331**	**209.300**	**134.250**	**134.250**	**134.250**	**134.250**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**122.331**	**209.300**	**134.250**	**134.250**	**134.250**	**134.250**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**122.331**	**209.300**	**134.250**	**134.250**	**134.250**	**134.250**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-398.318	-146.100	**-400.150**	-400.150	-400.150	-400.150
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.861	68.719	**73.229**	82.149	70.349	48.997
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-182.127**	**131.919**	**-192.671**	**-183.751**	**-195.551**	**-216.903**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangsheime über die ordentlichen Erträge abgebildet. Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime.

Haushaltsplan 2022 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.580	-355.000	**-355.000**		-355.000	-355.000	-355.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.066						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-308.645**	**-355.000**	**-355.000**		**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.059		**129.100**		129.100	129.100	129.100
14	-	Transferauszahlungen	38						
15	-	sonstige Auszahlungen	304.388	564.300	**360.150**		360.150	360.150	360.150
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**451.485**	**564.300**	**489.250**		**489.250**	**489.250**	**489.250**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**142.840**	**209.300**	**134.250**		**134.250**	**134.250**	**134.250**

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01	Elektrizitätsversorgung
1.11.02	Gasversorgung
1.11.03	Abfallwirtschaft
1.11.04	Abwasserentsorgung
1.11.05	Wasserversorgung

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.351	-97.358	**-97.358**	-97.358	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.110.537	-6.118.282	**-6.204.687**	-6.204.687	-6.204.687	-6.204.687
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.489	-65.600	**-65.600**	-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-717.256	-701.895	**-669.038**	-669.106	-669.161	-668.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.932.633**	**-6.983.135**	**-7.036.683**	**-7.036.751**	**-7.036.806**	**-7.036.145**
11	-	Personalaufwendungen	102.647	116.885	**117.882**	118.798	119.539	116.365
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.697	5.351	**5.550**	5.532	5.518	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.637.746	2.786.362	**2.786.362**	2.786.362	2.786.362	2.786.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.273	660.274	**660.274**	660.274	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.829.580	1.901.750	**1.901.750**	1.901.750	1.901.750	1.901.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.882	15.953	**16.105**	16.130	16.154	13.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.368.825**	**5.486.576**	**5.487.923**	**5.488.847**	**5.489.597**	**5.477.839**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.563.808**	**-1.496.559**	**-1.548.760**	**-1.547.905**	**-1.547.208**	**-1.558.306**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.563.808**	**-1.496.559**	**-1.548.760**	**-1.547.905**	**-1.547.208**	**-1.558.306**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.563.808**	**-1.496.559**	**-1.548.760**	**-1.547.905**	**-1.547.208**	**-1.558.306**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-540.000	-540.000	**-642.000**	-642.000	-642.000	-642.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.648.772	1.411.230	**1.549.437**	1.556.506	1.547.061	1.529.620

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-455.036**	**-625.329**	**-641.323**	**-633.399**	**-642.147**	**-670.686**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.423.859	-5.942.471	**-6.129.039**		-6.129.039	-6.129.039	-6.129.039
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.735						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.919	-65.600	**-65.600**		-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-708.462	-701.400	**-668.500**		-668.500	-668.500	-668.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.152.975**	**-6.709.471**	**-6.863.139**		**-6.863.139**	**-6.863.139**	**-6.863.139**
10	-	Personalauszahlungen	102.118	113.015	**113.748**		114.603	115.476	116.365
11	-	Versorgungsauszahlungen	9.034						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.549.817	2.786.350	**2.786.350**		2.786.350	2.786.350	2.786.350
14	-	Transferauszahlungen	1.836.257	1.901.750	**1.901.750**		1.901.750	1.901.750	1.901.750
15	-	sonstige Auszahlungen	50.936	13.100	**13.100**		13.100	13.100	13.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.548.163**	**4.814.215**	**4.814.948**		**4.815.803**	**4.816.676**	**4.817.565**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.604.812**	**-1.895.256**	**-2.048.191**		**-2.047.336**	**-2.046.463**	**-2.045.574**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-471.743	-440.000	**-475.000**	-475.000	-475.000	-475.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-471.743**	**-440.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-471.743**	**-440.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-471.743**	**-440.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-471.743**	**-440.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	826	1.492	**1.531**	1.551	1.563	1.094
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-470.917**	**-438.508**	**-473.469**	**-473.449**	**-473.437**	**-473.906**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.01 Elektroversorgung

Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Konzessionsabgaben für Stromversorgung.

Zur Finanzierung der Übernahme des Stromnetzes für das Gemeindegebiet hat die GWN GmbH ein Gesellschafterdarlehen i. H. v. rd. 1,94 Mio. € erhalten. Den entsprechenden Kapitaldienst erstattet die GWN jährlich an die Gemeinde Nümbrecht. Der Kapitaldienst wird im Profit-Center 1.16.02 abgewickelt, entsprechend werden Kostenerstattungen für Kapitaldienst dort abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige Einzahlungen	-479.227	-440.000	**-475.000**		-475.000	-475.000	-475.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-479.227**	**-440.000**	**-475.000**		**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-479.227**	**-440.000**	**-475.000**		**-475.000**	**-475.000**	**-475.000**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-28.500	-25.000	**-28.500**	-28.500	-28.500	-28.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-28.500**	**-25.000**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-28.500**	**-25.000**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-28.500**	**-25.000**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-28.500**	**-25.000**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	826	1.492	**1.531**	1.551	1.563	1.094
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-27.674**	**-23.508**	**-26.969**	**-26.949**	**-26.937**	**-27.406**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.02 Gasversorgung

Im Profit-Center 1.11.02 Gasversorgung wird die Konzessionsabgabe Gas mit 28.500 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige Einzahlungen	-25.600	-25.000	**-28.500**		-28.500	-28.500	-28.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.600**	**-25.000**	**-28.500**		**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-25.600**	**-25.000**	**-28.500**		**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.597.163	-1.582.300	**-1.668.700**	-1.668.700	-1.668.700	-1.668.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.163	-65.600	**-65.600**	-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25	-86.895	**-538**	-606	-661	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.604.351**	**-1.734.795**	**-1.734.838**	**-1.734.906**	**-1.734.961**	**-1.734.300**
11	-	Personalaufwendungen	41.590	45.885	**46.882**	47.798	48.539	45.365
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.664	5.351	**5.550**	5.532	5.518	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.519.498	1.622.612	**1.622.612**	1.622.612	1.622.612	1.622.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.898	15.953	**16.105**	16.130	16.154	13.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.596.650**	**1.689.802**	**1.691.149**	**1.692.073**	**1.692.823**	**1.681.065**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-7.701**	**-44.993**	**-43.689**	**-42.834**	**-42.137**	**-53.235**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-7.701**	**-44.993**	**-43.689**	**-42.834**	**-42.137**	**-53.235**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-7.701**	**-44.993**	**-43.689**	**-42.834**	**-42.137**	**-53.235**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.724	31.680	**33.920**	37.375	32.596	24.222
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**57.023**	**-13.313**	**-9.769**	**-5.458**	**-9.541**	**-29.013**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abfallgebühren, den Gebühren für Biomüll und Windelsäcke sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich zusammen. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation für 2021. Die Anpassung an die Gebührenkalkulation 2022 erfolgt über den Veränderungsnachweis.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für Sammlung und Transport der Abfälle in der Gemeinde Nümbrecht und die Gebühren für den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) veranschlagt. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2021. Die Anpassung an die Gebührenkalkulation 2022 erfolgt über den Veränderungsnachweis.

Interne Leistungsverrechnung

Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.470.676	-1.582.300	**-1.668.700**		-1.668.700	-1.668.700	-1.668.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.735						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.593	-65.600	**-65.600**		-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.470	-86.400					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.492.473**	**-1.734.300**	**-1.734.300**		**-1.734.300**	**-1.734.300**	**-1.734.300**
10	-	Personalauszahlungen	41.062	42.015	**42.748**		43.603	44.476	45.365
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.466.594	1.622.600	**1.622.600**		1.622.600	1.622.600	1.622.600
15	-	sonstige Auszahlungen	1.982	13.100	**13.100**		13.100	13.100	13.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.509.638**	**1.677.715**	**1.678.448**		**1.679.303**	**1.680.176**	**1.681.065**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**17.165**	**-56.585**	**-55.852**		**-54.997**	**-54.124**	**-53.235**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.351	-97.358	**-97.358**	-97.358	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.513.374	-4.535.982	**-4.535.987**	-4.535.987	-4.535.987	-4.535.987
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-326					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-57.076					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.668.128**	**-4.633.340**	**-4.633.345**	**-4.633.345**	**-4.633.345**	**-4.633.345**
11	-	Personalaufwendungen	61.056	71.000	**71.000**	71.000	71.000	71.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.034					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118.278	1.163.750	**1.163.750**	1.163.750	1.163.750	1.163.750
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.273	660.274	**660.274**	660.274	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.829.580	1.901.750	**1.901.750**	1.901.750	1.901.750	1.901.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.983					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.772.205**	**3.796.774**	**3.796.774**	**3.796.774**	**3.796.774**	**3.796.774**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-895.923**	**-836.566**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-895.923**	**-836.566**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-895.923**	**-836.566**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-540.000	-540.000	**-642.000**	-642.000	-642.000	-642.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.582.396	1.376.566	**1.512.454**	1.516.029	1.511.340	1.503.210



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	**146.473**		**33.883**	**37.458**	**32.769**	**24.639**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2021.

Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2021. Die Anpassung an die Gebührenkalkulation 2022 erfolgt über den Veränderungsnachweis.

Interne Leistungsverrechnung

Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.953.183	-4.360.171	**-4.460.339**		-4.460.339	-4.460.339	-4.460.339
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-326						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-40.056						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.993.565**	**-4.360.171**	**-4.460.339**		**-4.460.339**	**-4.460.339**	**-4.460.339**
10	-	Personalauszahlungen	61.056	71.000	**71.000**		71.000	71.000	71.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	9.034						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.083.253	1.163.750	**1.163.750**		1.163.750	1.163.750	1.163.750
14	-	Transferauszahlungen	1.836.257	1.901.750	**1.901.750**		1.901.750	1.901.750	1.901.750
15	-	sonstige Auszahlungen	48.954						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.038.555**	**3.136.500**	**3.136.500**		**3.136.500**	**3.136.500**	**3.136.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-955.010**	**-1.223.671**	**-1.323.839**		**-1.323.839**	**-1.323.839**	**-1.323.839**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-207.293	-207.293
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								199.677	199.677
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**								**-7.616**	**-7.616**

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-159.912	-150.000	**-165.000**	-165.000	-165.000	-165.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-159.912**	**-150.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-30**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-159.942**	**-150.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-159.942**	**-150.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-159.942**	**-150.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-159.942**	**-150.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.05 Wasserversorgung

Die Erträge beinhalten die Konzessionsabgabe für Wasserversorgung der GWN in Höhe von 165.000 EUR.

Haushaltsplan 2022 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige Einzahlungen	-162.110	-150.000	**-165.000**		-165.000	-165.000	-165.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-162.110**	**-150.000**	**-165.000**		**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-162.140**	**-150.000**	**-165.000**		**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**

1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
1.12.02 Verkehrliche Planung
1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
1.12.04 ÖPNV/Bürgerbus

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-452.330	-735.457	**-1.009.657**	-809.057	-809.057	-809.057
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.720	-308.765	**-307.008**	-307.008	-307.008	-307.008
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.364	-8.499	**-6.189**	-6.642	-7.004	-2.600
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-9.126					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-812.540**	**-1.052.721**	**-1.322.854**	**-1.122.707**	**-1.123.069**	**-1.118.665**
11	-	Personalaufwendungen	103.456	197.594	**202.253**	206.155	208.836	185.384
12	-	Versorgungsaufwendungen	37.757	35.674	**36.997**	36.881	36.789	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.774	1.034.938	**903.438**	657.438	657.438	657.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.544.760	1.578.571	**1.578.571**	1.578.571	1.578.571	1.578.571
15	-	Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	7.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.451	241.299	**241.786**	241.866	241.942	232.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.493.697**	**3.095.576**	**2.970.545**	**2.728.411**	**2.731.076**	**2.660.855**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.681.158**	**2.042.856**	**1.647.692**	**1.605.704**	**1.608.008**	**1.542.190**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.681.158**	**2.042.856**	**1.647.692**	**1.605.704**	**1.608.008**	**1.542.190**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.681.158**	**2.042.856**	**1.647.692**	**1.605.704**	**1.608.008**	**1.542.190**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.449	-36.364	**-36.190**	-36.328	-36.021	-10.485
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.792.721	1.691.297	**1.949.330**	1.954.856	1.897.383	1.823.724
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.436.429**	**3.697.788**	**3.560.832**	**3.524.233**	**3.469.370**	**3.355.429**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-333.900	**-208.100**		-7.500	-7.500	-7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-274.829	-237.700	**-237.700**		-237.700	-237.700	-237.700
7	+	Sonstige Einzahlungen		-5.200	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-282.329**	**-576.800**	**-448.400**		**-247.800**	**-247.800**	**-247.800**
10	-	Personalauszahlungen	99.875	171.791	**174.690**		178.185	181.748	185.384
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	513.052	1.034.900	**903.400**		657.400	657.400	657.400
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	7.500
15	-	sonstige Auszahlungen	182.331	232.000	**232.000**		232.000	232.000	232.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**802.757**	**1.446.191**	**1.317.590**		**1.075.085**	**1.078.648**	**1.082.284**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**520.429**	**869.391**	**869.190**		**827.285**	**830.848**	**834.484**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-48.427	-1.272.000	**-1.272.000**		-672.000		
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			**-4.100.000**				
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-585.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-48.427**	**-1.272.000**	**-5.372.000**		**-1.257.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.745	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.059.181	10.197.600	**8.082.000**	2.617.500	1.700.700	916.800	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.840	35.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.025						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.082.791**	**10.239.600**	**8.104.000**	**2.617.500**	**1.722.700**	**938.800**	**22.000**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	1.034.364	8.967.600	2.732.000	2.617.500	465.700	938.800	22.000

Haushaltsplan 2022	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
verantwortlich:	1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen
Manfred Schneider	



Beschreibung:	Planung und Bau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Brücken und Ingenieurbauwerke, Wegweisung, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Verbesserung des ÖPNV, Akquirieren von Zuwendungen des Landes für die Verkehrsinfrastruktur, Erhebung von Anliegerbeiträgen nach KAG und BauGB, Ausstellen von Erschließungskostenbescheinigungen, Straßenrecht, Widmungen und Einziehungen, Straßenbenennung
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, BauGB, KAG NRW, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, Bebauungspläne, politische Beschlüsse
Ziele:	Erhaltung der Substanz des vorhandenen Verkehrsnetzes, Anpassung des vorhandenen Straßennetzes an die sich verändernden Rahmenbedingungen, Einbindung des nichtmotorisierten Individualverkehrs, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Zielgruppen:	Verkehrsteilnehmer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Anwohner/innen und Grundstückseigentümer/innen, Unternehmer/innen und Investor/innen, Interessengruppen, Verkehrsplanung (Wirtschafts-, Behinderten- und Umweltverbände sowie Bürgerinitiativen etc.)

Haushaltsplan 2022 | **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-444.830	-727.957	**-1.002.157**	-801.557	-801.557	-801.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.380	-69.005	**-67.248**	-67.248	-67.248	-67.248
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.364	-8.169	**-5.830**	-6.238	-6.563	-2.600
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-9.126					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-530.700**	**-805.131**	**-1.075.235**	**-875.043**	**-875.368**	**-871.405**
11	-	Personalaufwendungen	89.455	172.236	**176.333**	179.730	182.027	160.802
12	-	Versorgungsaufwendungen	33.981	32.107	**33.297**	33.193	33.110	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.482	960.233	**828.733**	582.733	582.733	582.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.544.760	1.578.571	**1.578.571**	1.578.571	1.578.571	1.578.571
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.993	20.706	**21.132**	21.202	21.269	12.600
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.215.672**	**2.763.853**	**2.638.067**	**2.395.429**	**2.397.710**	**2.334.673**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.684.972**	**1.958.722**	**1.562.832**	**1.520.387**	**1.522.342**	**1.463.268**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.684.972**	**1.958.722**	**1.562.832**	**1.520.387**	**1.522.342**	**1.463.268**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.684.972**	**1.958.722**	**1.562.832**	**1.520.387**	**1.522.342**	**1.463.268**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-37.449	-36.364	**-36.190**	-36.328	-36.021	-10.485
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.788.545	1.826.011	**2.096.141**	2.098.061	2.045.244	1.980.970
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.436.069**	**3.748.369**	**3.622.783**	**3.582.119**	**3.531.565**	**3.433.753**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG sowie die Kostenerstattung für den Kapitaldienst zur Herstellung des Kanals im Gewerbegebiet Elsenroth (Erweiterung ab 2021).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsjahr 2022 werden 205.000 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt. Daneben werden für die allgemeine Straßenunterhaltung 20.000 EUR und Brückenprüfungen 6.000 EUR angesetzt.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege werden jährlich 305.000 EUR (Straßen: 270.000 EUR, Wirtschaftswege: 35.000 EUR) veranschlagt, sowie für die Unterhaltung der Brücken 40.000 EUR bereitgestellt.

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.578.000 EUR die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-326.400	**-200.600**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-475	-100	**-100**		-100	-100	-100
7	+	Sonstige Einzahlungen		-5.200	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-475**	**-331.700**	**-203.300**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
10	-	Personalauszahlungen	86.228	149.013	**151.526**		154.557	157.648	160.802
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	507.155	960.200	**828.700**		582.700	582.700	582.700
15	-	sonstige Auszahlungen	4.620	12.600	**12.600**		12.600	12.600	12.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**598.003**	**1.121.813**	**992.826**		**749.857**	**752.948**	**756.102**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**597.528**	**790.113**	**789.526**		**747.157**	**750.248**	**753.402**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-48.427	-1.272.000	**-1.272.000**		-672.000		
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			**-4.100.000**				
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-585.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-48.427**	**-1.272.000**	**-5.372.000**		**-1.257.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.745	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.059.181	10.197.600	**8.082.000**	2.617.500	1.700.700	916.800	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.840	35.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.025						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.082.791**	**10.239.600**	**8.104.000**	**2.617.500**	**1.722.700**	**938.800**	**22.000**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	1.034.364	8.967.600	2.732.000	2.617.500	465.700	938.800	22.000



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200037 Endausbau Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000		490.000	490.000			30.000	520.000
13 = Summe Auszahlungen		**30.000**		**490.000**	**490.000**			**30.000**	**520.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**30.000**		**490.000**	**490.000**			**30.000**	**520.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000	**130.000**					130.000	260.000
13 = Summe Auszahlungen		**130.000**	**130.000**					**130.000**	**260.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**130.000**	**130.000**					**130.000**	**260.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-585.000				-585.000
6	**= Summe Einzahlungen**					**-585.000**				**-585.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	**650.000**					41.498	691.498
13	**= Summe Auszahlungen**		**30.000**	**650.000**					**41.498**	**691.498**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**30.000**	**650.000**		**-585.000**			**41.498**	**106.498**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000	**9.000**					9.000	18.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**9.000**	**9.000**					**9.000**	**18.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**9.000**	**9.000**					**9.000**	**18.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**					8.000	16.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**					6.000	12.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**6.000**	**6.000**					**6.000**	**12.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**6.000**	**6.000**					**6.000**	**12.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**					8.000	16.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000	**12.000**					12.000	24.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**12.000**	**12.000**					**12.000**	**24.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**12.000**	**12.000**					**12.000**	**24.000**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200209 Parkplatz GGS Grötzenberg	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.236							125.465	125.465
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	471							471	471
13 = Summe Auszahlungen	**5.706**							**125.936**	**125.936**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**5.706**							**125.936**	**125.936**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200211 Elektrischer Poller GGS Mberghsn.	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	**10.000**					10.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**10.000**	**10.000**					**10.000**	**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**10.000**	**10.000**					**10.000**	**20.000**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200214 Straßendatenbank GIS									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.025							1.025	1.025
13 = Summe Auszahlungen	**1.025**							**1.025**	**1.025**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.025**							**1.025**	**1.025**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200217 Buswartehäuschen Stockheim									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-48.152							-48.152	-48.152
6 = Summe Einzahlungen	**-48.152**							**-48.152**	**-48.152**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.230							71.230	71.230
13 = Summe Auszahlungen	**71.230**							**71.230**	**71.230**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**23.078**							**23.078**	**23.078**

Haushaltsplan 2022 | **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200220 Erweiterung Gewerbegebiet Elsenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.086							85.145	85.145
13 = Summe Auszahlungen	**12.086**							**85.145**	**85.145**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**12.086**							**85.145**	**85.145**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200223 Erschl.-Str. Erwg. Gew.-Gebiet Elsenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	559.063							559.063	559.063
13 = Summe Auszahlungen	**559.063**							**559.063**	**559.063**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**559.063**							**559.063**	**559.063**

Haushaltsplan 2022 | **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-316.000	**-316.000**		-316.000			-316.000	-948.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-316.000**	**-316.000**		**-316.000**			**-316.000**	**-948.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		395.000	**395.000**	395.000	395.000			395.000	1.185.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**395.000**	**395.000**	**395.000**	**395.000**			**395.000**	**1.185.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**79.000**	**79.000**	**395.000**	**79.000**			**79.000**	**237.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200225 Barrierefreie Bushaltestellen**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-600.000	**-600.000**					-600.000	-1.200.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-600.000**	**-600.000**					**-600.000**	**-1.200.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		760.000	**760.000**					760.000	1.520.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**760.000**	**760.000**					**760.000**	**1.520.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**160.000**	**160.000**					**160.000**	**320.000**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			**-4.100.000**						-4.100.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**			**-4.100.000**						**-4.100.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.084.600	**5.402.000**	1.040.500	123.700	916.800		8.084.600	14.527.100
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**8.084.600**	**5.402.000**	**1.040.500**	**123.700**	**916.800**		**8.084.600**	**14.527.100**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.084.600**	**1.302.000**	**1.040.500**	**123.700**	**916.800**		**8.084.600**	**10.427.100**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-356.000	**-356.000**		-356.000			-356.000	-1.068.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-356.000**	**-356.000**		**-356.000**			**-356.000**	**-1.068.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		692.000	**692.000**	692.000	692.000			692.000	2.076.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**692.000**	**692.000**	**692.000**	**692.000**			**692.000**	**2.076.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**336.000**	**336.000**	**692.000**	**336.000**			**336.000**	**1.008.000**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-275							-18.764	-18.764
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	22.114	42.000	**22.000**		22.000	22.000	22.000	154.766	242.766
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**21.840**	**42.000**	**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**	**136.002**	**224.002**

Planerläuterung Investitionen 1.12.02 Öffentliche Verkehrsflächen

5200037 Endausbau Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth
Der Endausbau des 2. Teils des Gew.-Gebietes Elsenroth soll aufgrund der Erschließungstätigkeit für den neuen Bauabschnitt des Gewerbegebietes in 2023 durchgeführt werden. Die Maßnahme ist mit 490.000 EUR veranschlagt.
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl
Die Herstellungskosten werden auf 130.000 EUR geschätzt. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

Über die Invest-Nr. 5200138, 5200147 – 5200152 wird der Ausbau div. Erschl.-Straßen abgewickelt.

5200211 Elektrischer Poller
Am Parkplatz der GGS Marienberghausen soll ein elektrischer Poller installiert werden, um die Zufahrt außerhalb der Schulzeiten durch Unbefugte zu vermeiden.



5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss
Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 790.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 632.000 EUR gegenüber.

5200225 Barrierefreie Bushaltestellen 1. FöA
Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 760.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 600.000 EUR gegenüber.

5200242 Erschließung Gew.-Gebiet Elsenroth 3. BA
Damit bereits ansässige Gewerbebetriebe die Möglichkeit zur Betriebserweiterung und Standortsicherung erhalten, aber auch neue Betriebe angesiedelt werden können, sollen im Anschluss an das vorhandene Gewerbegebiet rd. 17,5 ha gewerbliche Bauflächen entwickelt werden. Die Erweiterung ist mit insgesamt rd. 13 Mio. EUR in den Jahren 2021 – 2024 veranschlagt. Mit der Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes wurde in 2021 begonnen.

5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA
Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 1.384.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 712.000 EUR gegenüber.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Die Position enthält Ansätze bei der Finanzstelle 5100032 Grunderwerb Straßenland in Höhe von 7.000 EUR jährlich, sowie bei der Finanzstelle 5100034 Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung in Höhe von jährlich 15.000 EUR.

Haushaltsplan 2022 | **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.417	26.793	**12.828**	12.874	12.904	11.936
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**7.417**	**26.793**	**12.828**	**12.874**	**12.904**	**11.936**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-274.340	-239.760	**-239.760**	-239.760	-239.760	-239.760
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-330	**-359**	-404	-440	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-274.340**	**-240.090**	**-240.119**	**-240.164**	**-240.200**	**-239.760**
11	-	Personalaufwendungen	14.001	25.358	**25.920**	26.425	26.809	24.582
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.776	3.567	**3.700**	3.688	3.679	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.291	74.705	**74.705**	74.705	74.705	74.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.457	220.593	**220.654**	220.664	220.673	219.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**270.525**	**324.223**	**324.979**	**325.482**	**325.866**	**318.682**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.815**	**84.133**	**84.860**	**85.318**	**85.666**	**78.922**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3.815**	**84.133**	**84.860**	**85.318**	**85.666**	**78.922**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3.815**	**84.133**	**84.860**	**85.318**	**85.666**	**78.922**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-116.938	-191.153	**-191.153**	-191.153	-191.153	-191.153
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.871	28.153	**29.983**	33.524	28.825	20.876
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-7.882**	**-78.866**	**-76.310**	**-72.311**	**-76.662**	**-91.355**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst. Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2021. Die Anpassung an die Gebührenkalkulation 2022 erfolgt über den Veränderungsnachweis.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-274.354	-237.600	**-237.600**		-237.600	-237.600	-237.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-274.354**	**-237.600**	**-237.600**		**-237.600**	**-237.600**	**-237.600**
10	-	Personalauszahlungen	13.647	22.778	**23.164**		23.628	24.100	24.582
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.897	74.700	**74.700**		74.700	74.700	74.700
15	-	sonstige Auszahlungen	177.710	219.400	**219.400**		219.400	219.400	219.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**197.254**	**316.878**	**317.264**		**317.728**	**318.200**	**318.682**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-77.100**	**79.278**	**79.664**		**80.128**	**80.600**	**81.082**

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
15	-	Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	7.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	826	1.492	**1.531**	1.551	1.563	1.094
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**826**	**1.492**	**1.531**	**1.551**	**1.563**	**1.094**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.04 ÖPNV

Hier wird die Abwicklung des Landeszuschusses für den Bürgerbus in Erträgen und Aufwendungen haushaltsneutral in Höhe von jeweils 7.500 EUR abgewickelt. Der Landeszuschuss wird von der Gemeinde Nümbrecht in 2 Raten zu je 3.750 EUR an den Bürgerbusverein weitergeleitet.

Haushaltsplan 2022 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**		**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	7.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.500**	**7.500**	**7.500**		**7.500**	**7.500**	**7.500**

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01	Öffentliches Grün
1.13.02	Natur und Landschaft
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft
1.13.04	Wasser und Wasserbau
1.13.05	Friedhofswesen

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.260	-11.914	**-11.914**	-11.914	-11.914	-11.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-303.632	-310.730	**-325.000**	-325.000	-325.000	-325.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-231	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.790	**-2.877**	-3.013	-3.121	-1.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.616					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-326.738**	**-330.434**	**-344.791**	**-344.927**	**-345.035**	**-343.714**
11	-	Personalaufwendungen	22.777	51.059	**52.237**	53.238	53.870	46.659
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.327	10.702	**11.099**	11.064	11.037	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.213	103.155	**115.560**	116.465	116.770	117.070
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.228	10.823	**10.823**	10.823	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	182.733	183.100	**183.100**	183.100	183.100	183.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.056	4.652	**4.717**	4.727	4.736	2.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**333.333**	**363.491**	**377.536**	**379.417**	**380.336**	**359.652**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**6.595**	**33.057**	**32.745**	**34.490**	**35.301**	**15.938**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**6.595**	**33.057**	**32.745**	**34.490**	**35.301**	**15.938**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**6.595**	**33.057**	**32.745**	**34.490**	**35.301**	**15.938**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	337.055	415.289	**414.740**	419.571	397.304	369.529
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**343.651**	**448.346**	**447.485**	**454.061**	**432.605**	**385.467**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.482	-11.700	**-11.700**		-11.700	-11.700	-11.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-347.833	-371.000	**-371.000**		-371.000	-371.000	-371.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-231	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-361.546**	**-389.500**	**-389.500**		**-389.500**	**-389.500**	**-389.500**
10	-	Personalauszahlungen	21.727	43.318	**43.968**		44.847	45.744	46.659
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.202	103.150	**115.555**		116.460	116.765	117.070
14	-	Transferauszahlungen	182.733	183.100	**183.100**		183.100	183.100	183.100
15	-	sonstige Auszahlungen	762	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**299.424**	**331.568**	**344.623**		**346.407**	**347.609**	**348.829**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-62.123**	**-57.932**	**-44.877**		**-43.093**	**-41.891**	**-40.671**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.136	34.500	**143.000**		6.500	6.500	6.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.101	10.500	**7.600**	130.000	7.700	137.700	11.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	5.646						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**200.883**	**45.000**	**150.600**	**130.000**	**14.200**	**144.200**	**18.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**200.883**	**45.000**	**150.600**	**130.000**	**14.200**	**144.200**	**18.000**

Haushaltsplan 2022 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645	720	**720**	720	720	720
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**645**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**645**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**645**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**645**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.689	95.942	**106.338**	108.231	101.220	93.227
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**38.334**	**96.662**	**107.058**	**108.951**	**101.940**	**93.947**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	873	720	**720**		720	720	720
15	-	sonstige Auszahlungen	1						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**874**	**720**	**720**		**720**	**720**	**720**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**874**	**720**	**720**		**720**	**720**	**720**

Haushaltsplan 2022 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		480	**485**	490	495	500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**480**	**485**	**490**	**495**	**500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**480**	**485**	**490**	**495**	**500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**480**	**485**	**490**	**495**	**500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**480**	**485**	**490**	**495**	**500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.938	18.441	**20.003**	23.470	18.673	12.293
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**30.938**	**18.921**	**20.488**	**23.960**	**19.168**	**12.793**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		480	**485**		490	495	500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**480**	**485**		**490**	**495**	**500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**480**	**485**		**490**	**495**	**500**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-231	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-231**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.560	30.000	**35.000**	35.000	35.000	35.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	582					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**24.142**	**30.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**23.911**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**23.911**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**23.911**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**23.911**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-231	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-231**	**-15.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.080	30.000	**35.000**		35.000	35.000	35.000
15	-	sonstige Auszahlungen	582						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.662**	**30.000**	**35.000**		**35.000**	**35.000**	**35.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**20.431**	**15.000**	**20.000**		**20.000**	**20.000**	**20.000**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
15	-	Transferaufwendungen	181.708	182.000	**182.000**	182.000	182.000	182.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.303	5.969	**6.126**	6.203	6.251	4.376
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**185.011**	**187.969**	**188.126**	**188.203**	**188.251**	**186.376**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 182.000 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze werden sich nach dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Aggerverbandes gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nicht verändern.

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
14	-	Transferauszahlungen	181.708	182.000	**182.000**		182.000	182.000	182.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**

Haushaltsplan 2022	1.13 Natur- und Landschaftspflege
verantwortlich:	1.13.05 Friedhofswesen
Manfred Schneider	



Beschreibung: Verwaltung der 4 gemeindlichen Friedhöfe, Unterhaltung und Weiterentwicklung des gemeindlichen Friedhofswesens unter wirtschaftlichen, organisatorischen und grüngestalterischen Gesichtspunkten, Erhebung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren, Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrenmale

Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz NRW, Kriegsgräbergesetz, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung eines geordneten Bestattungswesens, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Präsentation der Friedhöfe als würdevolle Begräbnisstätten, bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten bzw. -arten durch Anpassung an das veränderte Bestattungsverhalten, Sicherstellung einer ausreichenden Kostenddeckung durch Gebühreneinnahmen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Bürger/innen, Angehörige der Verstorbenen, Bestatter, Steinmetze, Gärtner und sonstige im Rahmen des Bestattungswesens Gewerbetreibende

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.260	-1.914	**-1.914**	-1.914	-1.914	-1.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-303.632	-310.730	**-325.000**	-325.000	-325.000	-325.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.790	**-2.877**	-3.013	-3.121	-1.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.616					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-326.507**	**-315.434**	**-329.791**	**-329.927**	**-330.035**	**-328.714**
11	-	Personalaufwendungen	22.777	51.059	**52.237**	53.238	53.870	46.659
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.327	10.702	**11.099**	11.064	11.037	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.008	71.955	**79.355**	80.255	80.555	80.850
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.228	10.823	**10.823**	10.823	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	1.025	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.474	4.652	**4.717**	4.727	4.736	2.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**126.839**	**150.291**	**159.331**	**161.207**	**162.121**	**141.432**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-199.668**	**-165.143**	**-170.460**	**-168.720**	**-167.914**	**-187.282**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-199.668**	**-165.143**	**-170.460**	**-168.720**	**-167.914**	**-187.282**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-199.668**	**-165.143**	**-170.460**	**-168.720**	**-167.914**	**-187.282**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.126	294.937	**282.274**	281.667	271.160	259.633
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**65.457**	**129.794**	**111.814**	**112.947**	**103.246**	**72.351**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren (148.000 EUR) und die Benutzungsgebühren Friedhof (177.000 EUR)

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.482	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-347.833	-371.000	**-371.000**		-371.000	-371.000	-371.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-361.316**	**-374.500**	**-374.500**		**-374.500**	**-374.500**	**-374.500**
10	-	Personalauszahlungen	21.727	43.318	**43.968**		44.847	45.744	46.659
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.249	71.950	**79.350**		80.250	80.550	80.850
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.100	**1.100**		1.100	1.100	1.100
15	-	sonstige Auszahlungen	180	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**96.180**	**118.368**	**126.418**		**128.197**	**129.394**	**130.609**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-265.135**	**-256.132**	**-248.082**		**-246.303**	**-245.106**	**-243.891**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.136	34.500	**143.000**		6.500	6.500	6.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.101	10.500	**7.600**	130.000	7.700	137.700	11.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	5.646						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**200.883**	**45.000**	**150.600**	**130.000**	**14.200**	**144.200**	**18.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**200.883**	**45.000**	**150.600**	**130.000**	**14.200**	**144.200**	**18.000**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5100055 Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.500						3.500	3.500
13	**= Summe Auszahlungen**		**3.500**						**3.500**	**3.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**3.500**						**3.500**	**3.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5100103 Außen-Lautsprecheranlage FHH Winterborn		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	475							475	475
13	**= Summe Auszahlungen**	**475**							**475**	**475**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**475**							**475**	**475**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200215 Urnenwand FH Nümbrecht**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.136							189.136	189.136
13	**= Summe Auszahlungen**	**189.136**							**189.136**	**189.136**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**189.136**							**189.136**	**189.136**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200247 Minibagger Friedhöfe**		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				130.000		130.000			130.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**130.000**		**130.000**			**130.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**130.000**		**130.000**			**130.000**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200249 Weg neuer FH Nümbrecht 2022									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**26.500**						26.500
13 = Summe Auszahlungen			**26.500**						**26.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**26.500**						**26.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200252 Urnenwand Friedhof Winterborn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**110.000**						110.000
13 = Summe Auszahlungen			**110.000**						**110.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**110.000**						**110.000**

Haushaltsplan 2022 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	11.272	17.000	**14.100**		14.200	14.200	18.000	90.781	151.281
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.272**	**17.000**	**14.100**		**14.200**	**14.200**	**18.000**	**90.781**	**151.281**

Planerläuterung Investitionen 1.13.05 Friedhofswesen

5200247 Minibagger FH
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das Altgerät.

5200249 Weg FH Nümbrecht
Die Veranschlagung erfolgt für die Neuanlegung eines Weges auf dem Friedhof Nümbrecht.

5200252 Urnenwand FH Winterborn
Das veränderte Bestattungsverhalten bedingt die Erweiterung der Urnenbestattungsfläche auf dem Friedhof Winterborn.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen
Für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens werden 3.100 EUR, für den Erwerb von GWG werden jährlich 4.500 EUR veranschlagt. Daneben wird für bauliche Maßnahmen auf den Friedhöfen jährlich ein Ansatz von 6.500 EUR bereitgestellt.

Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen

5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof,
5100092 Erwerb GWG Friedhof und
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen

abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.627	-34.580				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-154.627**	**-34.580**				
11	-	Personalaufwendungen	69.809	17.053				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.594	200.000	**600.000**	50.000	50.000	200.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	115					
15	-	Transferaufwendungen	54.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.516	50.608	**50.610**	610	610	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**256.035**	**267.661**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**101.408**	**233.081**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**101.408**	**233.081**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**101.408**	**233.081**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.593	14.195	**14.574**	14.723	14.850	12.096
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**113.001**	**247.276**	**665.184**	**65.332**	**65.459**	**212.096**

Haushaltsplan 2022 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.512	-34.580					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-154.512**	**-34.580**					
10	-	Personalauszahlungen	69.809	17.053					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.588	200.000	**600.000**		50.000	50.000	200.000
14	-	Transferauszahlungen	48.000						
15	-	sonstige Auszahlungen	932	50.000	**50.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**249.330**	**267.053**	**650.000**		**50.000**	**50.000**	**200.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**94.818**	**232.473**	**650.000**		**50.000**	**50.000**	**200.000**



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2022 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.627	-34.580				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-154.627**	**-34.580**				
11	-	Personalaufwendungen	69.809	17.053				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.594	200.000	**600.000**	50.000	50.000	200.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	115					
15	-	Transferaufwendungen	54.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.516	50.608	**50.610**	610	610	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**256.035**	**267.661**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**101.408**	**233.081**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**101.408**	**233.081**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**101.408**	**233.081**	**650.610**	**50.610**	**50.610**	**200.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.593	14.195	**14.574**	14.723	14.850	12.096
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**113.001**	**247.276**	**665.184**	**65.332**	**65.459**	**212.096**

Haushaltsplan 2022 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.512	-34.580					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-154.512**	**-34.580**					
10	-	Personalauszahlungen	69.809	17.053					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.588	200.000	**600.000**		50.000	50.000	200.000
14	-	Transferauszahlungen	48.000						
15	-	sonstige Auszahlungen	932	50.000	**50.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**249.330**	**267.053**	**650.000**		**50.000**	**50.000**	**200.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**94.818**	**232.473**	**650.000**		**50.000**	**50.000**	**200.000**

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung
1.15.02 Tourismus
1.15.03 Wanderwege
1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage
1.15.05 Öffentliche Einrichtungen
1.15.06 Sponsoring
1.15.07 Festplatz
1.15.08 Beteiligungsmanagement

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-41.947	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.540.727	-5.436.077	**-3.950.677**	-677	-677	-677
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.393					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-293.897	-288.000	**-299.360**	-299.360	-299.360	-299.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.855	-8.500	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.530	**-1.559**	-1.604	-1.640	-1.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.885.819**	**-5.796.607**	**-4.322.596**	**-372.641**	**-372.677**	**-372.237**
11	-	Personalaufwendungen	85.211	35.046	**35.806**	36.509	37.095	35.074
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.776	3.567	**3.700**	3.688	3.679	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.660.161	5.705.950	**4.183.550**	233.550	233.550	233.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116.988	119.161	**119.161**	119.161	119.161	119.161
15	-	Transferaufwendungen	157.460	158.810	**160.160**	161.510	162.860	164.210
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.932	47.513	**47.565**	47.565	47.565	46.590
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.275.528**	**6.070.047**	**4.549.943**	**601.984**	**603.910**	**598.585**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**389.709**	**273.441**	**227.347**	**229.342**	**231.233**	**226.348**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**389.709**	**273.441**	**227.347**	**229.342**	**231.233**	**226.348**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**389.709**	**273.441**	**227.347**	**229.342**	**231.233**	**226.348**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.544	-5.819	**-5.819**	-2.330	-2.330	-2.330

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.758	184.913	**298.960**	309.778	294.725	261.945
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**577.922**	**452.535**	**520.488**	**536.790**	**523.628**	**485.963**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-41.328	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.061.305	-5.435.400	**-3.950.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.570						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-216.812	-288.000	**-299.360**		-299.360	-299.360	-299.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.995	-8.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-37.955	-1.200	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.366.965**	**-5.795.600**	**-4.321.560**		**-371.560**	**-371.560**	**-371.560**
10	-	Personalauszahlungen	84.862	32.466	**33.050**		33.712	34.386	35.074
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.667.511	5.705.950	**4.183.550**		233.550	233.550	233.550
14	-	Transferauszahlungen	157.460	158.810	**160.160**		161.510	162.860	164.210
15	-	sonstige Auszahlungen	262.587	46.540	**46.590**		46.590	46.590	46.590
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.172.421**	**5.943.766**	**4.423.350**		**475.362**	**477.386**	**479.424**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.194.544**	**148.166**	**101.790**		**103.802**	**105.826**	**107.864**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	1.290.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**1.290.000**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		17.500	**19.500**		83.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**17.500**	**19.500**		**83.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.290.000**	**17.500**	**19.500**		**83.500**	**3.500**	**3.500**

Haushaltsplan 2022	1.15 Wirtschaft und Tourismus
verantwortlich:	1.15.01 Wirtschaftsförderung
Reiner Mast	



Beschreibung: Wirtschaftsförderung bedeutet Kontaktpflege, Standortberatung, Hilfe und Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Gewerbegrundstücken, Information über Förderprogramme des Landes und ggf. Herstellung von Kontakten, Konzeptentwicklung bzw. Mitwirkung an Konzeptentwicklungen, Organisation und tlw. Moderation von Arbeits- und Gesprächskreisen, Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Partnern, Verbesserung der Breitband-Infrastruktur in Wohngebieten (weicher Standortfaktor) und Gewerbegebieten (harter Standortfaktor) durch Kooperation mit Breitbandanbietern sowie durch geförderte Ausbaumaßnahmen (Bundes- und Landesmittel), Abwicklung von Förderprojekten in der Wirtschaftsförderung sowie Orts- und Bauleitplanung werden intelligent verknüpft. Sie bilden die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung von Einzelhandel und Gewerbe in einer intakten und sehr reizvollen Landschaft

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

Ziele: Verbesserung der Standortbedingungen ortsansässiger Unternehmen (u. a. zeitgemäße Breitbandanbindung), Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im gewerblichen Dienstleistungsbereich, Konsens- und umsetzungsorientierte Erarbeitung von Leitbildern und Maßnahmen

Zielgruppen: alle am Standort ansässigen Unternehmen, politische Entscheidungsträger, Verwaltung, Bürger/innen, alle an der Standortentwicklung beteiligten Akteure, Telekommunikationsunternehmen

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.535.650	-5.435.400	**-3.950.000**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-330	**-359**	-404	-440	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.535.650**	**-5.435.730**	**-3.950.359**	**-404**	**-440**	
11	-	Personalaufwendungen	85.211	35.046	**35.806**	36.509	37.095	35.074
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.776	3.567	**3.700**	3.688	3.679	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.535.765	5.435.400	**3.950.000**			
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	93					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.606	973	**975**	975	975	
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.660.451**	**5.474.986**	**3.990.482**	**41.173**	**41.749**	**35.074**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**124.801**	**39.257**	**40.123**	**40.768**	**41.309**	**35.074**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**124.801**	**39.257**	**40.123**	**40.768**	**41.309**	**35.074**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**124.801**	**39.257**	**40.123**	**40.768**	**41.309**	**35.074**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.220	40.952	**43.121**	46.827	42.228	30.692
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**173.021**	**80.208**	**83.244**	**87.595**	**83.536**	**65.766**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Für die Maßnahme „Breitband I" werden zur Fertigstellung in 2022 Erträge (Zuweisungen Bund: 1.975 TEUR, Zuweisungen Land: 1.975 TEUR) und Aufwendungen in Höhe von 3.950.000 EUR bereitgestellt. Mit der Maßnahme

„Breitband I" konnte trotz allen Erfolgs nicht das gesamte Gemeindegebiet mit dem Glasfasernetz versorgt werden. Die Förderbedingungen des Bundes machten den Ausbau mit Fördermitteln in den Ortschaften Bierenbachtal, Elsenroth, Oberbierenbach, Rommelsdorf und Stockheim unmöglich. Aufgrund der entsprechenden Beratungen und Beschlussfassungen im Fachausschuss wurde daraufhin seitens der Gemeinde Nümbrecht ein Förderantrag an den Bund und das Land zur Förderung eines Wirtschaftlichkeitslückenmodells über Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung und den Betrieb einer weiteren Breitbandinfrastruktur in den noch unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht gestellt. Dieser wurde zwischenzeitlich bewilligt und ist im Haushaltsplan entsprechend berücksichtigt, sodass in 2022 insgesamt 3.950.000 EUR für den Breitbandausbau zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.061.305	-5.435.400	**-3.950.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.061.305**	**-5.435.400**	**-3.950.000**				
10	-	Personalauszahlungen	84.862	32.466	**33.050**		33.712	34.386	35.074
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.535.755	5.435.400	**3.950.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	34.202						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.654.820**	**5.467.866**	**3.983.050**		**33.712**	**34.386**	**35.074**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.406.485**	**32.466**	**33.050**		**33.712**	**34.386**	**35.074**

Haushaltsplan 2022	1.15 Wirtschaft und Tourismus
verantwortlich:	1.15.02 Tourismus
Reiner Mast	



Beschreibung: Zusammenarbeit und Werbung in Kooperation mit regionalen Tourismusverbänden, Vertretung der gastronomischen und tourismusrelevanten Betriebe, Entwicklung und Verteilung von Prospekten, Betreuung des (Internet-)Veranstaltungskalenders, Organisation von Veranstaltungen (z. B. Lichterfest, Werkkunstmarkt)

Auftragsgrundlage: Dienstanweisungen, Beschlüsse politischer Gremien, Satzungen

Ziele: Förderung des Tourismus in der Gemeinde Nümbrecht und damit Steigerung des Umsatzes der am Tourismus partizipierenden Betriebe und Einrichtungen durch Verbesserung der Qualität und Steigerung der Bekanntheit des touristischen Angebotes

Zielgruppen: Gäste, Bürger/innen

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-41.947	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.077	-677	**-677**	-677	-677	-677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			**-11.360**	-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	-6.500	**-6.500**	-6.500	-6.500	-6.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-53.024**	**-69.677**	**-81.037**	**-81.037**	**-81.037**	**-81.037**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.258	110.550	**123.550**	123.550	123.550	123.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.313	7.577	**7.577**	7.577	7.577	7.577
15	-	Transferaufwendungen	157.460	158.810	**160.160**	161.510	162.860	164.210
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.540	44.040	**44.090**	44.090	44.090	44.090
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**304.571**	**320.977**	**335.377**	**336.727**	**338.077**	**339.427**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**251.547**	**251.300**	**254.340**	**255.690**	**257.040**	**258.390**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**251.547**	**251.300**	**254.340**	**255.690**	**257.040**	**258.390**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**251.547**	**251.300**	**254.340**	**255.690**	**257.040**	**258.390**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.544	-5.819	**-5.819**	-2.330	-2.330	-2.330
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.061	55.419	**59.274**	63.460	57.211	46.985
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**321.064**	**300.900**	**307.795**	**316.820**	**311.921**	**303.045**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge mit jährlich 62.500 EUR veranschlagt. Außerdem hier die Konsolidierungshilfe der Frese-Peters-Stiftung an den Gemeindehaushalt in Höhe von 6.000 EUR jährlich abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH in Höhe von 160.160 EUR (2022, das Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 30.000 EUR, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.) in Höhe von 9.000 EUR und der Beitrag an den Touristikverband in Höhe von 2.100 EUR ausgewiesen.

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-41.328	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			**-11.360**		-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000	-6.500	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.561						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-49.889**	**-69.000**	**-80.360**		**-80.360**	**-80.360**	**-80.360**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.365	110.550	**123.550**		123.550	123.550	123.550
14	-	Transferauszahlungen	157.460	158.810	**160.160**		161.510	162.860	164.210
15	-	sonstige Auszahlungen	72.205	44.040	**44.090**		44.090	44.090	44.090
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**341.030**	**313.400**	**327.800**		**329.150**	**330.500**	**331.850**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**291.142**	**244.400**	**247.440**		**248.790**	**250.140**	**251.490**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		17.500	**19.500**		83.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**17.500**	**19.500**		**83.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**17.500**	**19.500**		**83.500**	**3.500**	**3.500**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200237 Aufsitzmäher Kurpark G 23 LD										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		14.000	**16.000**					14.000	30.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**14.000**	**16.000**					**14.000**	**30.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**14.000**	**16.000**					**14.000**	**30.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					55.000				55.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**55.000**				**55.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**55.000**				**55.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200259 Großflächenmäher Kurpark										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					25.000				25.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**25.000**				**25.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**25.000**				**25.000**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-16.705	-16.705
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	57.185	71.185
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**40.479**	**54.479**

Planerläuterung Investitionen 1.15.05 Tourismus

5200237 Aufsitzmäher Kurpark
Es handelt sich um ein Ersatzfahrzeug für den zurzeit genutzten Mäher. Dieser ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt.

5200241 Allradtraktor Kurpark
Es handelt sich um ein Ersatzfahrzeug für den zurzeit genutzten Traktor. Dieser ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt.

5200259 Großflächenmäher
Es handelt sich um ein Ersatzfahrzeug für den zurzeit genutzten Mäher. Dieser ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von AV und GWG für den Kurpark werden insgesamt 3.500 EUR bereitgestellt. Die Anschaffungen werden über die Finanzstellen

5100097 Erwerb GWG Kurpark und
5100071 Erwerb AV Kurpark

abgewickelt.

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404	11.959	**11.661**	11.432	11.115	11.027
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**404**	**11.959**	**11.661**	**11.432**	**11.115**	**11.027**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-156.000	**-156.000**	-156.000	-156.000	-156.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-153.388**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.086	160.000	**110.000**	110.000	110.000	110.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	111.582	111.584	**111.584**	111.584	111.584	111.584
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.786					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**310.453**	**271.584**	**221.584**	**221.584**	**221.584**	**221.584**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**157.065**	**115.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**157.065**	**115.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**157.065**	**115.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.510	20.543	**128.716**	131.787	127.629	121.516
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**188.575**	**136.127**	**194.300**	**197.371**	**193.213**	**187.100**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge

Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Parkhotel und den Sportpark. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und des Sportparks und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist.

Ordentliche Aufwendungen

Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Parkhotel mit 110.000 EUR veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-86.279	-156.000	**-156.000**		-156.000	-156.000	-156.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.554						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-100.833**	**-156.000**	**-156.000**		**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.324	160.000	**110.000**		110.000	110.000	110.000
15	-	sonstige Auszahlungen	156.180						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**176.503**	**160.000**	**110.000**		**110.000**	**110.000**	**110.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**75.670**	**4.000**	**-46.000**		**-46.000**	**-46.000**	**-46.000**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.393					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-601	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.200	**-1.200**	-1.200	-1.200	-1.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.994**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.994**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-2.994**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-2.994**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.562	56.041	**56.188**	56.271	56.542	51.725
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**35.569**	**53.341**	**53.488**	**53.571**	**53.842**	**49.025**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.570						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-741	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.200	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.311**	**-5.200**	**-5.200**		**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
15	-	sonstige Auszahlungen		2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.311**	**-2.700**	**-2.700**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.976	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-139.976**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-139.976**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-139.976**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-139.976**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-139.976**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.000	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.800						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-150.800**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-150.800**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-533					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-254					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-787**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**53**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-734**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-734**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-734**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-734**					

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-533						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-254						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-41						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-827**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-760**						

Haushaltsplan 2022 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	1.290.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**1.290.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.290.000**						

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2022 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.165.948	-27.158.550	**-28.624.600**	-28.731.400	-29.836.400	-30.935.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.847.134	-1.869.049	**-925.740**	-346.800	-480.800	-1.038.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.790	-46.320	**-90.200**	-90.200	-90.200	-90.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30.299	-130.000	**-1.683.275**	-1.491.757	-130.000	-130.000
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-30.045.171**	**-29.203.919**	**-31.323.815**	**-30.660.157**	**-30.537.400**	**-32.194.100**
15	-	Transferaufwendungen	18.511.970	17.194.200	**17.670.900**	18.835.400	18.824.300	19.385.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.449					
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**18.958.419**	**17.194.200**	**17.670.900**	**18.835.400**	**18.824.300**	**19.385.400**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-11.086.752**	**-12.009.719**	**-13.652.915**	**-11.824.757**	**-11.713.100**	**-12.808.700**
19	+	Finanzerträge	-163.325	-56.500	**-124.000**	-123.000	-123.000	-122.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.521.806	1.690.020	**1.460.000**	1.440.000	1.390.000	1.340.000
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.358.482**	**1.633.520**	**1.336.000**	**1.317.000**	**1.267.000**	**1.218.000**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-9.728.270**	**-10.376.199**	**-12.316.915**	**-10.507.757**	**-10.446.100**	**-11.590.700**
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.867.096	-1.553.250	**-757.500**	-583.200	-558.000	-1.155.000
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-1.867.096**	**-1.553.250**	**-757.500**	**-583.200**	**-558.000**	**-1.155.000**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-11.595.366**	**-11.929.449**	**-13.074.415**	**-11.090.957**	**-11.004.100**	**-12.745.700**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.540.140	-1.346.176	**-1.586.862**	-1.586.862	-1.586.862	-1.586.862

Haushaltsplan 2022 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.921	24.262	**24.922**	25.151	25.367	21.363
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-13.113.585**	**-13.251.362**	**-14.636.355**	**-12.652.668**	**-12.565.594**	**-14.311.199**

Haushaltsplan 2022 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-25.375.109	-27.158.550	**-28.624.600**		-28.731.400	-29.836.400	-30.935.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.847.134	-1.869.049	**-925.740**		-346.800	-480.800	-1.038.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.790	-46.320	**-90.200**		-90.200	-90.200	-90.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-78.712	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.346	-56.500	**-124.000**		-123.000	-123.000	-122.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.341.091**	**-29.260.419**	**-29.894.540**		**-29.421.400**	**-30.660.400**	**-32.316.100**
10	-	Personalauszahlungen	346						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.522.770	1.690.020	**1.460.000**		1.440.000	1.390.000	1.340.000
14	-	Transferauszahlungen	16.094.771	17.194.200	**17.670.900**		18.835.400	18.824.300	19.385.400
15	-	sonstige Auszahlungen	126.760						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.744.647**	**18.884.220**	**19.130.900**		**20.275.400**	**20.214.300**	**20.725.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-11.596.444**	**-10.376.199**	**-10.763.640**		**-9.146.000**	**-10.446.100**	**-11.590.700**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.822.928	-1.916.800	**-1.987.600**		-1.982.400	-2.082.600	-2.196.800
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-102.455		**-110.550**		-110.500	-110.450	-110.400
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.925.383**	**-1.916.800**	**-2.098.150**		**-2.092.900**	**-2.193.050**	**-2.307.200**
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			**3.300.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**			**3.300.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.925.383**	**-1.916.800**	**1.201.850**		**-2.092.900**	**-2.193.050**	**-2.307.200**

Haushaltsplan 2022 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



Beschreibung: Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuerumlage, Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich, Kreisumlage

Auftragsgrundlage: Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuergesetz und-satzung, Abgabenordnung, etc.

Ziele: Finanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel

Zielgruppen: Rat, Verwaltung, Steuer- und Abgabepflichtige

Haushaltsplan 2022 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.165.948	-27.158.550	**-28.624.600**	-28.731.400	-29.836.400	-30.935.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.847.134	-1.869.049	**-925.740**	-346.800	-480.800	-1.038.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30.278	-130.000	**-1.683.275**	-1.491.757	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.043.360**	**-29.157.599**	**-31.233.615**	**-30.569.957**	**-30.447.200**	**-32.103.900**
15	-	Transferaufwendungen	18.511.970	17.194.200	**17.670.900**	18.835.400	18.824.300	19.385.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.142					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**18.958.113**	**17.194.200**	**17.670.900**	**18.835.400**	**18.824.300**	**19.385.400**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-11.085.248**	**-11.963.399**	**-13.562.715**	**-11.734.557**	**-11.622.900**	**-12.718.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-11.085.248**	**-11.963.399**	**-13.562.715**	**-11.734.557**	**-11.622.900**	**-12.718.500**
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.867.096	-1.553.250	**-757.500**	-583.200	-558.000	-1.155.000
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-1.867.096**	**-1.553.250**	**-757.500**	**-583.200**	**-558.000**	**-1.155.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-12.952.344**	**-13.516.649**	**-14.320.215**	**-12.317.757**	**-12.180.900**	**-13.873.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.144	13.442	**13.807**	13.934	14.054	11.835
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-12.940.199**	**-13.503.207**	**-14.306.408**	**-12.303.823**	**-12.166.846**	**-13.861.665**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	58.400 EUR	
Grundsteuer B	2.605.800 EUR	
Gewerbesteuer	15.206.200 EUR	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.498.100 EUR	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.237.500 EUR	
Vergnügungssteuer	3.000 EUR	
Hundesteuer	130.000 EUR	
Zweitwohnungssteuer	25.000 EUR	
Kompensationszahlungen	860.600 EUR	
Schlüsselzuweisungen vom Land	571.640 EUR	
Bedarfszuweisungen vom Land	94.300 EUR	(Kurortehilfe)
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	259.800 EUR	
Vollstreckungsgebühren	50.000 EUR	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 EUR	
Auflösung von Rückstellungen	1.553.275 EUR	
Gesamt	**31.233.615 EUR**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	1.066.600 EUR
Kreisumlage	16.604.300 EUR
Gesamt	**17.670.900 EUR**

Haushaltsplan 2022 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-25.375.109	-27.158.550	**-28.624.600**		-28.731.400	-29.836.400	-30.935.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.847.134	-1.869.049	**-925.740**		-346.800	-480.800	-1.038.700
7	+	Sonstige Einzahlungen	-26.429	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.248.672**	**-29.157.599**	**-29.680.340**		**-29.208.200**	**-30.447.200**	**-32.103.900**
14	-	Transferauszahlungen	16.094.771	17.194.200	**17.670.900**		18.835.400	18.824.300	19.385.400
15	-	sonstige Auszahlungen	111.197						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.205.968**	**17.194.200**	**17.670.900**		**18.835.400**	**18.824.300**	**19.385.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-13.042.704**	**-11.963.399**	**-12.009.440**		**-10.372.800**	**-11.622.900**	**-12.718.500**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.822.928	-1.916.800	**-1.987.600**		-1.982.400	-2.082.600	-2.196.800
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.822.928**	**-1.916.800**	**-1.987.600**		**-1.982.400**	**-2.082.600**	**-2.196.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.822.928**	**-1.916.800**	**-1.987.600**		**-1.982.400**	**-2.082.600**	**-2.196.800**

Haushaltsplan 2022 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-1.822.928	-1.916.800	**-1.987.600**		-1.982.400	-2.082.600	-2.196.800	-18.640.520	-26.889.920
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.822.928**	**-1.916.800**	**-1.987.600**		**-1.982.400**	**-2.082.600**	**-2.196.800**	**-18.640.520**	**-26.889.920**

Planerläuterung Investitionen 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Beschreibung:	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen, Krediterlass, Dienstanweisungen
Ziele:	wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Vertragspartner

Haushaltsplan 2022 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.790	-46.320	**-90.200**	-90.200	-90.200	-90.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-21					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.810**	**-46.320**	**-90.200**	**-90.200**	**-90.200**	**-90.200**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	306					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**306**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.504**	**-46.320**	**-90.200**	**-90.200**	**-90.200**	**-90.200**
19	+	Finanzerträge	-163.325	-56.500	**-124.000**	-123.000	-123.000	-122.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.521.806	1.690.020	**1.460.000**	1.440.000	1.390.000	1.340.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.358.482**	**1.633.520**	**1.336.000**	**1.317.000**	**1.267.000**	**1.218.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.356.978**	**1.587.200**	**1.245.800**	**1.226.800**	**1.176.800**	**1.127.800**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.356.978**	**1.587.200**	**1.245.800**	**1.226.800**	**1.176.800**	**1.127.800**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.540.140	-1.346.176	**-1.586.862**	-1.586.862	-1.586.862	-1.586.862
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.776	10.821	**11.115**	11.217	11.313	9.527
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-173.386**	**251.845**	**-329.947**	**-348.845**	**-398.748**	**-449.534**

Haushaltsplan 2022 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.790	-46.320	**-90.200**		-90.200	-90.200	-90.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-52.283						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.346	-56.500	**-124.000**		-123.000	-123.000	-122.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-92.419**	**-102.820**	**-214.200**		**-213.200**	**-213.200**	**-212.200**
10	-	Personalauszahlungen	346						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.522.770	1.690.020	**1.460.000**		1.440.000	1.390.000	1.340.000
15	-	sonstige Auszahlungen	15.563						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.538.679**	**1.690.020**	**1.460.000**		**1.440.000**	**1.390.000**	**1.340.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.446.260**	**1.587.200**	**1.245.800**		**1.226.800**	**1.176.800**	**1.127.800**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-102.455		**-110.550**		-110.500	-110.450	-110.400
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-102.455**		**-110.550**		**-110.500**	**-110.450**	**-110.400**
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			**3.300.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**			**3.300.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-102.455**		**3.189.450**		**-110.500**	**-110.450**	**-110.400**

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.103	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.063					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-273.166**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.740	149.000	**149.000**	149.000	149.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.744	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**276.457**	**282.172**	**282.172**	**282.172**	**282.172**	**282.172**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.291**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-3.073	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-3.073**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**218**					
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**218**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.290	13.173	**13.525**	13.677	13.786	10.502
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**9.509**	**13.173**	**13.525**	**13.677**	**13.786**	**10.502**

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.103	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-26.588						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.073	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-294.765**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.290	149.000	**149.000**		149.000	149.000	149.000
15	-	sonstige Auszahlungen	60.393	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**128.682**	**194.972**	**194.972**		**194.972**	**194.972**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-166.082**	**-86.428**	**-86.428**		**-86.428**	**-86.428**	**-86.428**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-130.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-130.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-130.000**						

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.103	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-265.115**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.740	149.000	**149.000**	149.000	149.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.552	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**268.266**	**282.172**	**282.172**	**282.172**	**282.172**	**282.172**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.151**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-2.923	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-2.923**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**228**					
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**228**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.290	13.173	**13.525**	13.677	13.786	10.502
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**9.518**	**13.173**	**13.525**	**13.677**	**13.786**	**10.502**

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.103	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-18.537						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.923	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-286.564**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.290	149.000	**149.000**		149.000	149.000	149.000
15	-	sonstige Auszahlungen	60.393	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**128.682**	**194.972**	**194.972**		**194.972**	**194.972**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-157.881**	**-86.428**	**-86.428**		**-86.428**	**-86.428**	**-86.428**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-130.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-130.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-130.000**						

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000005 Vermögensveräußerungen Stiftung										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-526.153	-526.153
6	**= Summe Einzahlungen**								**-526.153**	**-526.153**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**								**-526.153**	**-526.153**

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.051					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.051**					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.191					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.191**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**140**					
19	+	Finanzerträge	-150					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-150**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-10**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-10**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-10**					

Haushaltsplan 2022 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.051						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-150						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.201**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-8.201**						

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1	Nümbrecht	-51.396.982	48.932.673	-2.464.309	1.350.900	-1.113.409	-757.500	-1.870.909
K800C1_01	Innere Verwaltung	-3.922.023	9.340.872	**5.418.849**	15.500	5.434.349		756.125
10101	Politische Gremien		203.206	**203.206**		203.206		
10102	Verwaltungsführung	-12.885	769.871	**756.986**		756.986		33.104
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-646	55.281	**54.635**		54.635		
10104	Beschäftigtenvertretung		746	**746**		746		
10105	Zentrale Dienste	-102.316	306.001	**203.685**		203.685		
10106	Bauhof	-52.366	1.576.654	**1.524.288**		1.524.288		
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		27.443	**27.443**		27.443		64.483
10108	Personalmanagement	-128.682	901.933	**773.251**		773.251		769.888
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-831.048	811.980	**-19.069**		-19.069		146.143
10110	Techn. Informationsverarbeitung	-65.850	712.944	**647.094**		647.094		
10111	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.728.230	3.940.637	**1.212.406**	15.500	1.227.906		-257.493
10112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		34.177	**34.177**		34.177		
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-308.811	1.512.041	**1.203.230**		1.203.230		1.493.070
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-62.683	226.051	**163.367**		163.367		192.554
10202	Gewerbewesen	-5.494	88.406	**82.911**		82.911		105.768
10203	Verkehrsangelegenheiten	-25.000	41.003	**16.003**		16.003		64.476
10204	Einwohnerangelegenheiten	-129.000	283.299	**154.299**		154.299		183.405
10205	Personenstandswesen	-22.501	164.319	**141.818**		141.818		167.574

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	**Bezeichnung**							
10206	Statistik	-13.869	57.604	**43.735**		43.735		68.445
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-50.263	651.358	**601.095**		601.095		710.849
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.206.482	3.052.235	**1.845.754**		1.845.754		2.952.685
10301	Bereitstellung von Grundschulen	-696.151	906.178	**210.027**		210.027		825.661
10304	Bereitstellung des Gymnasiums	-195.009	461.025	**266.016**		266.016		672.474
10305	Förderschulen, fremder Schulträger		160.000	**160.000**		160.000		160.000
10306	Schülerbeförderung	-13.500	834.900	**821.400**		821.400		845.739
10308	Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger	-33.577	188.458	**154.881**		154.881		
10309	Mensabetrieb	-60.861	147.393	**86.532**		86.532		116.208
10310		-207.384	354.282	**146.898**		146.898		332.602
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft		18.435	**18.435**		18.435		101.347
10401	Kulturförderung		8.385	**8.385**		8.385		91.297
10403	Musikschule		10.050	**10.050**		10.050		10.050
K800C1_05	Soziale Leistungen	-566.753	1.245.080	**678.327**		678.327		1.190.044
10501	Hilfen bei Krankheit, Behind. und Pflege	-56.100	16.272	**-39.828**		-39.828		-20.745
10502	bei Einkdef.+Unterstützungsleistungen	-501.077	1.100.605	**599.528**		599.528		1.073.172
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten	-897	17.189	**16.292**		16.292		35.069
10504	Arge	-8.679	35.329	**26.649**		26.649		26.863
10505	allgemeine Sozialverwaltung		75.686	**75.686**		75.686		75.686

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-133.166	254.606	**121.441**		121.441		249.657
10601	Förderung von Kindern (3-6J.)	-1.723	74.386	**72.664**		72.664		93.218
10602	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	-131.443	180.220	**48.777**		48.777		156.440
K800C1_07	Gesundheitsdienste		254.300	**254.300**		254.300		254.300
10701	Krankenhausfinanz.		254.300	**254.300**		254.300		254.300
K800C1_08	Sportförderung	-149.904	216.701	**66.797**		66.797		621.139
10801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanl.	-63.904	96.879	**32.975**		32.975		258.738
10802	Bäder	-86.000	119.822	**33.822**		33.822		362.401
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-99.144	343.884	**244.739**		244.739		490.270
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-99.144	343.884	**244.739**		244.739		490.270
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-378.389	704.890	**326.501**		326.501		90.618
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-5.094	77.433	**72.339**		72.339		108.643
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-17.218	57.506	**40.289**		40.289		64.185
11003	Wohnungsbauförderung		9.713	**9.713**		9.713		23.328
11004	Wohnraumsicherung	-1.077	70.988	**69.911**		69.911		87.134
11005	Hilfen bei Wohnproblemen	-355.000	489.250	**134.250**		134.250		-192.671
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-7.036.683	5.487.923	**-1.548.760**		-1.548.760		-641.323
11101	Elektrizitätsversorgung	-475.000		**-475.000**		-475.000		-473.469
11102	Gasversorgung	-28.500		**-28.500**		-28.500		-26.969
11103	Abfallwirtschaft	-1.734.838	1.691.149	**-43.689**		-43.689		-9.769

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	**Bezeichnung**							
11104	Abwasserentsorgung	-4.633.345	3.796.774	**-836.571**		-836.571		33.883
11105	Wasserversorgung	-165.000		**-165.000**		-165.000		-165.000
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.322.854	2.970.545	**1.647.692**		1.647.692		3.560.832
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-1.075.235	2.638.067	**1.562.832**		1.562.832		3.622.783
11202	Verkehrliche Planung							12.828
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-240.119	324.979	**84.860**		84.860		-76.310
11204	ÖPNV	-7.500	7.500					1.531
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-344.791	377.536	**32.745**		32.745		447.485
11301	Öffentliches Grün		720	**720**		720		107.058
11302	Natur und Landschaftspflege		485	**485**		485		20.488
11303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	35.000	**20.000**		20.000		20.000
11304	Wasser und Wasserbau		182.000	**182.000**		182.000		188.126
11305	Friedhofswesen	-329.791	159.331	**-170.460**		-170.460		111.814
K800C1_14	Umweltschutz		650.610	**650.610**		650.610		665.184
11401	Dienstleistungen im Umweltmanagement		650.610	**650.610**		650.610		665.184
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-4.322.596	4.549.943	**227.347**		227.347		520.488
11501	Wirtschaftsförderung	-3.950.359	3.990.482	**40.123**		40.123		83.244
11502	Tourismus	-81.037	335.377	**254.340**		254.340		307.795
11503	Wanderwege, Lehrpfade							11.661
11504	Hotel/Sportpark/Golf	-156.000	221.584	**65.584**		65.584		194.300
11505	Öffentliche Einrichtungen	-5.200	2.500	**-2.700**		-2.700		53.488

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2022	ordentliche Aufwendungen 2022	ordentliches Ergebnis 2022	Finanzergebnis 2022	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2022	Außerord. Ergebnis 2022	Ergebnis des Teilhaushaltes 2022
PB/PG	**Bezeichnung**							
11506	Sponsoring	-130.000		**-130.000**		-130.000		-130.000
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-31.323.815	17.670.900	**-13.652.915**	1.336.000	-12.316.915	-757.500	-14.636.355
11601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	-31.233.615	17.670.900	**-13.562.715**		-13.562.715	-757.500	-14.306.408
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-90.200		**-90.200**	1.336.000	1.245.800		-329.947
K800C1_17	Stiftungen	-281.572	282.172	**600**	-600			13.525
11701	Freese-Peters-Stiftung	-281.572	282.172	**600**	-600			13.525

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1	Finanzplan Nümbrecht	-45.681.237	45.734.147	52.910	-12.949.970	27.822.070	14.872.100	14.925.010	-14.872.100	2.282.700	-12.589.400	31.170.600
F800F1_01	Innere Verwaltung	-802.240	8.055.461	**7.253.221**	-4.086.220	13.275.900	9.189.680	16.442.901				16.818.800
F800F1_0101	Politische Gremien		202.306	**202.306**				202.306				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		529.232	**529.232**				529.232				
F800F1_0103	Gleichstellung von Frau und Mann		42.972	**42.972**				42.972				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertretung		300	**300**				300				
F800F1_0105	Zentrale Dienste	-99.400	498.387	**398.987**		33.000	33.000	431.987				
F800F1_0106	Bauhof	-23.000	1.463.657	**1.440.657**		509.300	509.300	1.949.957				
F800F1_0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		26.855	**26.855**				26.855				
F800F1_0108	Personalmanagement	-120.500	1.551.913	**1.431.413**				1.431.413				
F800F1_0109	Finanzmanagement und REWE		562.148	**562.148**				562.148				
F800F1_0110	Technische Informationsverarbeitung		677.705	**677.705**		82.000	82.000	759.705				
F800F1_0111	Grundstücks -und Gebäudemanagement	-559.340	2.465.809	**1.906.469**	-4.086.220	12.651.600	8.565.380	10.471.849				16.818.800
F800F1_0112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		34.177	**34.177**				34.177				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnung	-267.300	1.122.180	**854.880**	-58.000	547.300	489.300	1.344.180				685.000
F800F1_0201	Allg. Sicherheit und Ordnung	-58.700	148.404	**89.704**				89.704				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-3.700	53.913	**50.213**				50.213				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenheiten	-25.000	39.030	**14.030**				14.030				
F800F1_0204	Einwohnerangelegenheiten	-129.000	269.726	**140.726**				140.726				
F800F1_0205	Personenstandswesen	-16.400	49.118	**32.718**				32.718				
F800F1_0206	Statistik und Wahlen	-12.900	39.205	**26.305**				26.305				

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0207	Gefahrenabwehr und -vorbeug.	-21.600	522.784	**501.184**	-58.000	547.300	489.300	990.484				685.000
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.177.728	2.930.684	**1.752.956**	-322.600	648.170	325.570	2.078.526				
F800F1_0301	Grundschulen	-691.528	880.984	**189.456**		101.220	101.220	290.676				
F800F1_0304	Gymnasien	-191.600	433.123	**241.523**		123.000	123.000	364.523				
F800F1_0305	Förderschulen		160.000	**160.000**				160.000				
F800F1_0306	Schülerbeförderung	-13.500	834.900	**821.400**				821.400				
F800F1_0308	Schulb. Leist. d. Schulträger	-32.500	148.895	**116.395**	-322.600	362.500	39.900	156.295				
F800F1_0309	Mensabetrieb	-45.000	130.050	**85.050**		5.000	5.000	90.050				
F800F1_0310	Sekundarschule	-203.600	342.732	**139.132**		56.450	56.450	195.582				
F800F1_04	Kultur und Wissenschaft		18.256	**18.256**				18.256				
F800F1_0401	Kulturförderung		8.206	**8.206**				8.206				
F800F1_0403	Musikschule		10.050	**10.050**				10.050				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-564.600	1.188.471	**623.871**		2.000	2.000	625.871				
F800F1_0501	Krankheit, Behind. u. Pflege	-56.100	14.174	**-41.926**				-41.926				
F800F1_0502	Unterstützungsleistungen	-500.000	1.072.611	**572.611**		2.000	2.000	574.611				
F800F1_0504	Hilfen bei Wohnproblemen	-8.500	26.000	**17.500**				17.500				
F800F1_0505	ARGE		75.686	**75.686**				75.686				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-130.130	213.079	**82.949**		16.500	16.500	99.449				
F800F1_0601	Förderung von Kindern (3-6J.)		41.969	**41.969**				41.969				
F800F1_0602	Einr. f. Kinder u. Jugendl.	-130.130	171.110	**40.980**		16.500	16.500	57.480				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		254.300	**254.300**				254.300				
F800F1_0701	Krankenhausfinanzierung		254.300	**254.300**				254.300				
F800F1_08	Sportförderung	-73.000	222.935	**149.935**	-710.000	1.056.100	346.100	496.035				2.133.300
F800F1_0801	Betrieb von Sportanlagen	-3.000	106.103	**103.103**	-710.000	1.045.300	335.300	438.403				2.133.300

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0802	Bäder	-70.000	116.832	**46.832**		10.800	10.800	57.632				
F800F1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-92.900	224.055	**131.155**	-303.000	702.000	399.000	530.155				8.851.000
F800F1_0901	Räuml. Planung und Entwicklg.	-92.900	224.055	**131.155**	-303.000	702.000	399.000	530.155				8.851.000
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-374.800	628.343	**253.543**				253.543				
F800F1_1001	Bauaufsicht	-3.300	40.824	**37.524**				37.524				
F800F1_1002	Denkmalschutz und -pflege	-16.500	41.875	**25.375**				25.375				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung		9.186	**9.186**				9.186				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung		47.208	**47.208**				47.208				
F800F1_1005	Hilfen bei Wohnproblemen	-355.000	489.250	**134.250**				134.250				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-6.863.139	4.814.948	**-2.048.191**				-2.048.191				
F800F1_1101	Elektrizitätsversorgung	-475.000		**-475.000**				-475.000				
F800F1_1102	Gasversorgung	-28.500		**-28.500**				-28.500				
F800F1_1103	Abfallwirtschaft	-1.734.300	1.678.448	**-55.852**				-55.852				
F800F1_1104	Abwasserentsorgung	-4.460.339	3.136.500	**-1.323.839**				-1.323.839				
F800F1_1105	Wasserversorgung	-165.000		**-165.000**				-165.000				
F800F1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-448.400	1.317.590	**869.190**	-5.372.000	8.104.000	2.732.000	3.601.190				2.617.500
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrsflächen	-203.300	992.826	**789.526**	-5.372.000	8.104.000	2.732.000	3.521.526				2.617.500
F800F1_1203	Straßenreinigung/Winterdienst	-237.600	317.264	**79.664**				79.664				
F800F1_1204	ÖPNV	-7.500	7.500									
F800F1_13	Natur und Landschaftspflege	-389.500	344.623	**-44.877**		150.600	150.600	105.723				130.000
F800F1_1301	Öffentliches Grün		720	**720**				720				

Haushaltsplan 2022

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_1302	Natur und Landschaftspflege		485	**485**				485				
F800F1_1303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	35.000	**20.000**				20.000				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau		182.000	**182.000**				182.000				
F800F1_1305	Friedhofswesen	-374.500	126.418	**-248.082**		150.600	150.600	-97.482				130.000
F800F1_14	Umweltschutz		650.000	**650.000**				650.000				
F800F1_1401	Dienstl. im Umweltmanagement		650.000	**650.000**				650.000				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-4.321.560	4.423.350	**101.790**		19.500	19.500	121.290				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-3.950.000	3.983.050	**33.050**				33.050				
F800F1_1502	Tourismus	-80.360	327.800	**247.440**		19.500	19.500	266.940				
F800F1_1504	Hotel, Sportpark, Golf	-156.000	110.000	**-46.000**				-46.000				
F800F1_1505	Öffentliche Einrichtungen	-5.200	2.500	**-2.700**				-2.700				
F800F1_1506	Sponsoring	-130.000		**-130.000**				-130.000				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-29.894.540	19.130.900	**-10.763.640**	-2.098.150	3.300.000	1.201.850	-9.561.790	-14.872.100	2.282.700	-12.589.400	
F800F1_1601	Steuern, Zuweisungen	-29.680.340	17.670.900	**-12.009.440**	-1.987.600		-1.987.600	-13.997.040				
F800F1_1602	Sonstige Finanzwirtschaft	-214.200	1.460.000	**1.245.800**	-110.550	3.300.000	3.189.450	4.435.250	-14.872.100	2.282.700	-12.589.400	
F800F1_17	Stiftungen	-281.400	194.972	**-86.428**				-86.428				
F800F1_1701	Stiftungen	-281.400	194.972	**-86.428**				-86.428				

ENTWURF

GEMEINDE **NÜMBRECHT**

Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2022

Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Haushaltsjahre 2022 bis 2031
zum 01.12.2021

Stand: 08.12.2021

Inhalt

Einleitung
Allgemeines ..... 3 - 4
Ausgangslage der Gemeinde ..... 5 - 8
Maßnahmenübersicht 9
Ergebnisplan 10
Maßnahmenübersicht 11

Erläuterung der Maßnahmen ..... 12 - 17

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nümbrecht 2022 – 2031

Allgemeines

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr". Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.

Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wieder herzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.

Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2011 bis 2016 waren durch die Abwicklung von Derivatgeschäften extrem negativ beeinflusst:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-)/Erträge (+)	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2011	29.617.173,39	38.927.602,21	0,00	10.458,68	-9.310.428,82	-4.190.295,64
2012	31.815.884,48	37.156.239,87	0,00	0,00	-5.340.355,39	-9.530.651,03
2013	31.964.539,07	36.365.729,53	0,00	0,00	-4.401.190,46	-13.931.841,49
2014	36.758.063,35	41.595.156,84	0,00	-186.440,42	-4.837.093,49	-18.955.375,40
2015	35.383.189,95	42.589.669,87	0,00	54.427,24	-7.206.479,92	-26.107.428,08
2016	52.153.816,31	39.333.326,39	0,00	-36.769,87	12.820.489,92	-13.323.708,03
2017	37.827.260,62	39.110.274,55	0,00	70.010,68	-1.283.013,93	-14.536.711,28
2018	49.606.857,70	46.995.809,79	0,00	11.291,75	2.611.047,91	-11.914.371,62
2019	52.111.713,53	51.003.585,76	0,00	-202.563,89	1.108.127,77	-11.008.807,74
2020	47.269.273,01	48.837.355,38	-1.867.095,82	747.759,25	299.013,45	-9.962.035,04

Infolge der überwiegend negativen Jahresergebnisse in den Jahren 2011 bis 2019 ist der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag" auf insgesamt 9.962.035,04 EUR zum 31.12.2020 angewachsen.

Im Rahmen des Stärkungspaktes hat die Gemeinde für die Jahre 2012 bis 2020 Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 8,692 Mio. EUR erhalten. Daneben führten eigene Konsolidierungsanstrengungen bisher zu Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 13 Mio. EUR. Nach dem Haushaltsplanentwurf 2022 entwickeln sich die Jahresergebnisse wie folgt:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen	außerordentliche Aufwendungen (-)/außerordentliche Erträge (+)	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31.12.
2021	51.286.478,00	50.697.719,00	0,00	0,00	588.759,00	-9.373.276,04
2022	51.521.582,00	50.408.173,00	757.500,00	0,00	1.870.909,00	-7.502.367,04
2023	45.823.108,00	46.301.242,00	583.200,00	0,00	105.066,00	-7.397.301,04
2024	46.201.847,00	46.727.393,00	558.000,00	0,00	32.454,00	-7.364.847,04
2025	47.837.861,00	47.720.641,00	1.155.000,00	0,00	1.272.220,00	-6.092.627,04
2026	48.829.956,00	47.591.705,00	0,00	0,00	1.238.251,00	-4.854.376,04
2027	49.890.158,00	48.046.792,00	0,00	0,00	1.843.366,00	-3.011.010,04
2028	51.349.857,00	49.404.059,00	0,00	0,00	1.945.798,00	-1.065.212,04
2029	52.683.257,00	50.351.054,00	0,00	0,00	2.332.203,00	1.266.990,96
2030	54.212.557,00	51.383.169,00	0,00	0,00	2.829.388,00	4.096.378,96
2031	55.810.657,00	52.445.764,00	0,00	0,00	3.364.893,00	7.461.271,96

Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wird der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Die Finanzierungsstruktur der Gemeinde Nümbrecht ist hinsichtlich der Ertragsseite insbesondere von den Orientierungsdaten des Landes, den örtlichen Realsteuerhebesätzen und von konjunkturellen Entwicklungen beeinflusst, die in zeitlich kurzer Abfolge zu teilweise erheblichen Schwankungen führen können. Die Aufwandsseite hingegen ist von einer eher starren Struktur, die kurzfristige Nachsteuerungen nur schwer zulässt.

Das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 bis 2031 sieht wie schon in den vergangenen Jahren weitere Ertragsverbesserungen bei den Realsteuern durch Anhebung der Hebesätze vor. Weitere Aufwandsreduzierungen können nur schwerlich umgesetzt werden, da auch die Gemeindeverwaltung vor enormen Herausforderungen hinsichtlich Energiekosten, Unterhaltungsaufwendungen an und in öffentlichen Gebäuden sowie in die Infrastruktur und vor allem im Personalbereich steht. Für die Bewältigung der Aufgabenstellungen einer Kommune mit rd. 17.000 Einwohnern ist ein ausreichendes Kontingent an qualifiziertem und motiviertem Personal zwingend erforderlich. Aufgrund neuer und gestiegener Anforderungen mussten in der Vergangenheit und

voraussichtlich auch zukünftig zusätzliche Stellen geschaffen werden. Notwendige Stellenmehrungen werden im Stellenplan ausgewiesen und im Vorbericht begründet. Die Mittel hierfür wurden und werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Die Verpflichtung der Gemeinde Nümbrecht, ihr Vermögen so zu unterhalten, dass die vorgesehenen Nutzungsdauern grundsätzlich erreicht werden, musste bei der Kürzung der Aufwendungen im Bereich der baulichen Unterhaltung angemessen berücksichtigt werden. Weitere Kürzungen über das nunmehr vorgenommene Maß hinaus sind nicht mehr zu vertreten.

Zur Intensivierung der Konsolidierungsbemühungen, wurde bereits 2012 die sog. „Haushalts- und Sparkommission" eingesetzt. Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Haushaltskommission eine Vielzahl von Konsolidierungspotentialen analysiert, beraten und schließlich 21 Maßnahmen umgesetzt. Die Haushaltskommission soll auch in Zukunft im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bei Bedarf beraten. Soweit weitere Empfehlungen ausgesprochen werden, werden diese Maßnahmen bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat im Rahmen des Stärkungspaktes bis ins Jahr 2021 insgesamt 21 Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltssanierungsplan beschlossen.

Die bisher im Haushaltssanierungsplan umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen (siehe nachfolgende Übersicht) werden im HSK fortgeschrieben, im Haushaltsplan berücksichtigt und in Abstimmung mit der Haushalts- und Sparkommission ggf. konkretisiert oder erweitert:

Gemeinde Nümbrecht

Maßnahmenübersicht

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit Rat / BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-A-Hebesatzes	5.888	6.423	6.959	7.494	8.029	8.565	9.100	9.635	10.170	11.241
2	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes	502.781	545.491	588.928	633.103	683.066	734.505	787.455	841.953	898.034	955.738
3	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes	1.391.333	1.433.073	1.476.065	1.530.347	1.566.110	1.613.250	1.661.809	1.711.829	1.763.355	1.816.432
4	FB II	BM	Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	FB II	Rat / BM	Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH	25.000	50.000	50.000	70.000	90.000	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	FB II	Rat / BM	Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH	7.000	7.000	50.000	50.000	50.000	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	FB I	Rat / BM	Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	FB III	Rat / BM	Kürzung des Unterhaltungsbudget für Grundstücks- und Gebäudemanagement	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	FB II	Rat / BM	10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875
10	FB III	Rat / BM	Kürzung im Bereich der Sachaufwendungen Bauhof	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11	FB III	Rat / BM	BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	FB II	Rat / BM	Bürgschaftsprovisionen	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
13	FB I	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades "ELEMENT"	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450
14	FB II	Rat/BM	kalkulatorische Zinsen Gebührenhaushalt	359.036	359.036	359.036	359.036	359.036	359.036	359.036	359.036	359.036	359.036
15	FB II	Rat/BM	Erhöhung Fremdenverkehrsbeitrag	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Summe der Konsolidierungsbeiträge				+2.654.863	+2.764.848	+2.894.813	+3.013.805	+3.120.066	+3.239.181	+3.351.225	+3.456.278	+3.564.420	+3.676.272

	Übersicht Ergebnisplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2022; Entwurf 08.12.2021)										
	Aufwand / Ertrag	EUR									
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (40)**	28.687.100	28.793.900	29.898.900	30.997.700	32.272.200	33.603.100	34.993.000	36.445.000	37.962.400	39.548.100
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	8.498.100	8.999.500	9.566.500	10.102.300	10.557.000	11.032.100	11.528.600	12.047.400	12.589.600	13.156.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	1.237.500	1.268.500	1.292.700	1.314.700	1.435.400	1.567.200	1.711.100	1.868.200	2.039.800	2.227.100
	davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	15.206.200	14.683.900	15.124.500	15.578.300	16.132.900	16.707.300	17.302.100	17.918.100	18.556.000	19.216.600
	davon: Grundsteuer A (4011)	58.400	59.000	59.600	60.200	60.800	61.400	62.000	62.600	63.200	63.800
	davon: Grundsteuer B (4012)	2.605.800	2.664.400	2.726.400	2.789.300	2.896.100	3.006.500	3.120.500	3.238.300	3.360.000	3.485.600
	davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	860.600	898.100	908.700	932.400	969.500	1.008.100	1.048.200	1.089.900	1.133.300	1.178.300
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)**	9.891.702	5.072.305	5.687.133	6.230.528	5.949.123	5.551.027	5.562.927	5.575.327	5.588.227	5.601.627
	davon: Schlüsselzuweisungen (411)	571.640	0	123.400	668.600	417.700	0	0	0	0	0
	davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	3.155.964	3.171.148	3.617.772	3.617.772	3.617.772	3.617.772	3.617.772	3.617.772	3.617.772	3.617.772
	davon: sonstige Zuweisungen	6.164.098	1.901.157	1.945.961	1.944.156	1.913.651	1.933.255	1.945.155	1.957.555	1.970.455	1.983.855
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725	7.507.725
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	1.358.500	1.358.500	1.358.600	1.358.700	1.358.700	1.487.100	1.487.100	1.357.100	1.357.100	1.357.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	490.930	478.030	490.930	478.030	478.030	478.030	535.930	535.930	535.930	535.930
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	3.311.025	2.339.048	984.959	992.578	992.578	992.576	992.575	992.575	992.575	992.575
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**51.396.982**	**45.699.508**	**46.078.247**	**47.715.261**	**48.708.356**	**49.769.558**	**51.229.257**	**52.563.657**	**54.093.957**	**55.693.057**
11	- Personalaufwendungen (50)	5.754.339	5.902.462	6.036.259	6.216.883	6.273.383	6.330.385	6.387.886	6.445.886	6.504.386	6.563.386
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	784.333	781.874	779.929	777.171	777.171	777.173	777.174	777.174	777.174	777.174
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	14.594.280	9.542.027	9.790.681	10.106.636	9.946.655	9.950.238	10.000.853	10.063.148	10.102.963	10.150.858
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.022.627	4.105.067	4.156.247	4.226.669	4.256.059	4.256.059	4.313.959	4.313.959	4.313.959	4.313.959
15	**- Transferaufwendungen (53)**	21.037.710	22.203.560	22.193.810	22.756.260	22.816.460	23.268.360	24.449.060	25.368.960	26.332.660	27.328.260
	davon: Sozialtransfer (AsylbLG)	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
	davon: Kreisumlage (5372)	16.604.300	17.805.400	17.763.400	18.292.700	18.314.000	18.728.100	19.867.100	20.743.800	21.662.700	22.612.000
	davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	1.066.600	1.030.000	1.060.900	1.092.700	1.131.600	1.171.900	1.213.600	1.256.800	1.301.600	1.347.900
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300
	davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.262.510	2.263.860	2.265.210	2.266.560	2.266.560	2.264.060	2.264.060	2.264.060	2.264.060	2.264.060
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.739.384	2.310.752	2.364.967	2.281.522	2.216.477	2.214.077	2.214.627	2.211.427	2.211.527	2.211.627
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**48.932.673**	**44.845.742**	**45.321.893**	**46.365.141**	**46.286.205**	**46.796.292**	**48.143.559**	**49.180.554**	**50.242.669**	**51.345.264**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**2.464.309**	**853.766**	**756.354**	**1.350.120**	**2.422.151**	**2.973.266**	**3.085.698**	**3.383.103**	**3.851.288**	**4.347.793**
19	+ Finanzerträge (46)	124.600	123.600	123.600	122.600	121.600	120.600	120.600	119.600	118.600	117.600
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.475.500	1.455.500	1.405.500	1.355.500	1.305.500	1.250.500	1.260.500	1.170.500	1.140.500	1.100.500
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.350.900**	**1.331.900**	**1.281.900**	**1.232.900**	**1.183.900**	**1.129.900**	**1.139.900**	**1.050.900**	**1.021.900**	**982.900**
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**1.113.409**	**-478.134**	**-525.546**	**117.220**	**1.238.251**	**1.843.366**	**1.945.798**	**2.332.203**	**2.829.388**	**3.364.893**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	757.500	583.200	558.000	1.155.000	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**757.500**	**583.200**	**558.000**	**1.155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**1.870.909**	**105.066**	**32.454**	**1.272.220**	**1.238.251**	**1.843.366**	**1.945.798**	**2.332.203**	**2.829.388**	**3.364.893**

	Auszahlung /Einzahlung	Übersicht Finanzplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2022; Entwurf 08.12.2021) EUR									
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (60)**	28.687.100	28.793.900	29.898.900	30.997.700	32.272.200	33.603.100	34.993.000	36.445.000	37.962.400	39.548.100
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6021)	8.498.100	8.999.500	9.566.500	10.102.300	10.557.000	11.032.100	11.528.600	12.047.400	12.589.600	13.156.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (6022)	1.237.500	1.268.500	1.292.700	1.314.700	1.435.400	1.567.200	1.711.100	1.868.200	2.039.800	2.227.100
	davon: Gewerbesteuer brutto (6013)	15.206.200	14.683.900	15.124.500	15.578.300	16.132.900	16.707.300	17.302.100	17.918.100	18.556.000	19.216.600
	davon: Grundsteuer A (6011)	58.400	59.000	59.600	60.200	60.800	61.400	62.000	62.600	63.200	63.800
	davon: Grundsteuer B (6012)	2.605.800	2.664.400	2.726.400	2.789.300	2.896.100	3.006.500	3.120.500	3.238.300	3.360.000	3.485.600
	davon: sonst. Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen (603 und 604)	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500	220.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (605)	860.600	898.100	908.700	932.400	969.500	1.008.100	1.048.200	1.089.900	1.133.300	1.178.300
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)**	6.735.738	1.901.157	2.069.361	2.612.756	2.331.351	1.933.255	1.945.155	1.957.555	1.970.455	1.983.855
	davon: Schlüsselzuweisungen (611)	571.640	0	123.400	668.600	417.700	0	0	0	0	0
	davon: sonstige Zuweisungen	6.164.098	1.901.157	1.945.961	1.944.156	1.913.651	1.933.255	1.945.155	1.957.555	1.970.455	1.983.855
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769	7.408.769
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (64 ohne 643)	1.358.500	1.358.500	1.358.600	1.358.700	1.358.700	1.487.100	1.487.100	1.357.100	1.357.100	1.357.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (643)	490.930	478.030	490.930	478.030	478.030	478.030	535.930	535.930	535.930	535.930
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	875.600	875.600	875.600	875.600	875.600	875.600	875.600	875.600	875.600	875.600
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen (66)	124.600	123.600	123.600	122.600	121.600	101.600	101.600	101.600	101.600	101.600
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.681.237**	**40.939.556**	**42.225.760**	**43.854.155**	**44.846.250**	**45.887.454**	**47.347.154**	**48.681.554**	**50.211.854**	**51.810.954**
10	- Personalauszahlungen (70)	5.250.000	5.389.500	5.542.000	5.683.500	5.740.000	5.797.000	5.854.500	5.912.500	5.971.000	6.030.000
11	- Versorgungsauszahlungen (71)	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	14.594.280	9.542.027	9.790.681	10.106.636	9.946.655	9.943.238	9.993.853	10.056.148	10.095.963	10.143.858
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (72)	1.475.500	1.455.500	1.405.500	1.355.500	1.305.500	1.250.500	1.260.500	1.170.500	1.140.500	1.100.500
14	**- Transferauszahlungen (73)**	21.037.710	22.203.560	22.193.810	22.756.260	22.816.460	23.268.360	24.449.060	25.368.960	26.332.660	27.328.260
	davon: Sozialtransfer	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
	davon: Kreisumlage (7372)	16.604.300	17.805.400	17.763.400	18.292.700	18.314.000	18.728.100	19.867.100	20.743.800	21.662.700	22.612.000
	davon: Gewerbesteuerumlage (7341)	1.066.600	1.030.000	1.060.900	1.092.700	1.131.600	1.171.900	1.213.600	1.256.800	1.301.600	1.347.900
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (7371)	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300	254.300
	davon: sonstige Transferauszahlungen (739)	2.262.510	2.263.860	2.265.210	2.266.560	2.266.560	2.264.060	2.264.060	2.264.060	2.264.060	2.264.060
15	- Sonstige Auszahlungen (74)	2.641.657	2.292.952	2.347.167	2.263.722	2.198.677	2.196.277	2.196.827	2.193.627	2.193.727	2.193.827
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.734.147**	**41.618.539**	**42.014.158**	**42.900.618**	**42.742.292**	**43.190.375**	**44.489.740**	**45.436.735**	**46.468.850**	**47.531.445**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-52.910**	**-678.983**	**211.602**	**953.537**	**2.103.958**	**2.697.079**	**2.857.414**	**3.244.819**	**3.743.004**	**4.279.509**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.499.350	5.811.000	5.171.100	5.381.800	4.008.000	3.815.700	2.532.800	2.633.200	2.737.500	2.845.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.340.070	2.250.000	2.250.000	2.250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	585.000	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	110.550	110.500	110.450	110.400	110.350	110.300	110.300	110.250	110.200	110.150
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.949.970**	**8.756.500**	**7.531.550**	**7.742.200**	**4.268.350**	**4.076.000**	**2.793.100**	**2.893.450**	**2.997.700**	**3.105.950**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	60.000	60.000	60.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.702.700	12.116.200	10.104.300	6.527.500	4.912.800	2.600.400	8.300	8.300	8.300	8.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.704.870	1.324.950	740.970	1.014.000	538.630	542.230	527.790	477.470	477.470	472.870
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.347.500	26.500	16.500	16.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**27.822.070**	**13.534.650**	**10.928.770**	**7.625.000**	**5.520.930**	**3.212.130**	**605.590**	**548.270**	**548.270**	**543.670**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-14.872.100**	**-4.778.150**	**-3.397.220**	**117.200**	**-1.252.580**	**863.870**	**2.187.510**	**2.345.180**	**2.449.430**	**2.562.280**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-14.925.010**	**-5.457.133**	**-3.185.618**	**1.070.737**	**851.378**	**3.560.949**	**5.044.924**	**5.589.999**	**6.192.434**	**6.841.789**
33	+ Gewährung von Darlehen	14.872.100	4.778.150	3.397.220	0	1.252.580	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.282.700	2.343.850	2.376.300	2.420.350	2.360.050	2.166.550	2.021.900	1.875.050	1.881.700	1.828.400
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**12.589.400**	**2.434.300**	**1.020.920**	**-2.420.350**	**-1.107.470**	**-2.166.550**	**-2.021.900**	**-1.875.050**	**-1.881.700**	**-1.828.400**
36	**Änderung des Finanzmittelbestandes (Zeilen 32 und 35)**	**-2.335.610**	**-3.022.833**	**-2.164.698**	**-1.349.613**	**-256.092**	**1.394.399**	**3.023.024**	**3.714.949**	**4.310.734**	**5.013.389**
38	**Liquide Mittel (Zeile 36)**	**-2.335.610**	**-3.022.833**	**-2.164.698**	**-1.349.613**	**-256.092**	**1.394.399**	**3.023.024**	**3.714.949**	**4.310.734**	**5.013.389**

Überwachung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die bereits im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes beschlossenen Maßnahmen werden auch im Haushaltssicherungskonzept fortgeführt. Insbesondere die Corona-Pandemie, Erweiterung des Aufgabenkatalogs der Gemeinde, die Kommunalwahl 2020 und die Investitionstätigkeit führten jedoch dazu, dass einige Maßnahmen nicht mehr aufrechterhalten werden können. Der Stand der Umsetzungen der Sanierungsmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme 1 „Erhöhung des Grundsteuer A Hebesatzes
Maßnahme 2 „Erhöhung des Grundsteuer B Hebesatzes"
Maßnahme 3 „Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes"

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2022 soll in der Ratssitzung am 08.12.2021 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht werden.

Maßnahme 4 „Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung"

Die jährliche Erstattung in Höhe von 6.000 EUR erfolgt seit 2014 jeweils im Dezember eines Jahres und wird im Profit-Center 1.15.02 „Tourismus" vereinnahmt.

Maßnahme 5 „Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH"

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wurde am 03.Oktober 2012 die bisher unbenannte Mehrzweckhalle in der Gouvieux-Straße in Nümbrecht auf ihren neuen Namen „GWN Arena" getauft. Der Vertrag für die entsprechende Vergabe des Namensrechtes wurde seinerzeit unterzeichnet und wird jährlich zu je zwei Fälligkeiten erfüllt. Entsprechend der vertraglich vereinbarten Summen zahlt die GWN seit 2018 jährlich einen Betrag in Höhe von 130.000 EUR. Die Zahlung erfolgt jeweils in 2 Raten pro Jahr.

Maßnahme 6 „ Personalwirtschaftliche Maßnahmen"

Im Bereich der Personalverwaltung wurden im Rahmen des HSP Stellen eingespart. Mit der stetig steigenden Verpflichtung zur Umsetzung von Bundes-, Landes- und Kreisvorgaben mussten neue Stellen geschaffen und andere Stellen neu besetzt werden. Dennoch kann die Gemeinde auch unter Berücksichtigung von tariflichen Steigerungsraten Einsparungen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung in 2012 (HSK bis 2021) erreichen.

Maßnahme 7 „Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH"

Die Nümbrechter Kur GmbH hat ihren Personal- und oder Sachaufwand kontinuierlich reduziert. Die Gemeinde Nümbrecht konnte somit ihren Zuschuss, der bislang mit jährlich 180.000 EUR veranschlagt war, entsprechend reduzieren. Die Kur GmbH übernimmt jedoch seit 2014 zusätzliche Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Der Zuschuss wurde entsprechend erhöht; den erhöhten Aufwendungen steht eine Kostenerstattung des LVR gegenüber, sodass sich der Konsolidierungsbeitrag nicht verändert. Ab 2018 sind die Personalaufwendungen an die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes anzugleichen. Die Mehraufwendungen werden durch einen erhöhten Zuschuss an die Kur-GmbH getragen. Die Erhöhung des Zuschusses wird über die neue Maßnahme Nr. 20 kompensiert.

Maßnahme 8 „Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum"

Bis 2014 gewährte die Gemeinde Nümbrecht einen jährlichen Zuschuss an den Trägerverein des Jugendzentrums. Ab dem Jahr 2012 ist der Oberbergische Kreis in die Finanzierung der Jugendzentren eingestiegen. Insoweit konnte der Zuschuss der Gemeinde schließlich auf 0 EUR reduziert werden.
Da bei Beschluss über den Haushaltssanierungsplan die entsprechenden Zuschüsse seitens des Kreises bereits in der Kreisumlage eingepreist waren, konnte die Reduzierung des Zuschusses aus dem Gemeindehaushalt als Konsolidierungsmaßnahme eingerechnet werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgte jährlich als Einmalzahlung im Dezember des Jahres. Der Zuschuss reduzierte sich in 2012 auf 15.000 EUR und in 2013 auf 10.000 EUR. In 2014 erfolgte noch ein Zuschuss i.H.v. 5.000 EUR und ab 2015 erfolgen keine Zuschüsse mehr. Die Einsparung in Höhe von 60.000 EUR fließt ergebnisverbessernd in das Jahresergebnis ein.

Maßnahme 9 „Kürzung des Unterhaltsbudgets für Grundstücks- und Gebäudemanagement"

Im Entwurf des Haushaltes 2012 und im HSK bis 2021 war ein Unterhaltungsbudget für das Grundstücks- und Gebäudemanagement in Höhe von 250.000 EUR jährlich veranschlagt. Dieses Budget für „Sondermaßnahmen", die über den laufenden Unterhaltungsaufwand hinausgehen, wurde ab 2013 auf jährlich 200.000 EUR gekürzt. Auch der Haushalt 2022 sieht ein jährliches Unterhaltungsbudget in Höhe von 200.000 EUR vor.

Maßnahme 10 „10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen"

Bei dieser Sanierungsmaßnahme wurde sämtlicher Sachaufwand, der keinen gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen obliegt, pauschal um 10 % gekürzt. Ausgenommen von dieser Kürzung waren die Bereiche Feuerschutz, Schulbudget und die kostenrechnenden Einrichtungen. Insbesondere im Bereich der Energieversorgung ergeben sich aktuell jedoch wieder Kostensteigerungen.

Maßnahme 11 „Kürzung im Bereich der Sachaufwendungen Bauhof"

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Bauhof" wurden Kürzungen in Höhe von 11.000 EUR vorgenommen. Sachaufwendungen, die sich in rentierliche Bereiche verrechneten und Personalaufwendungen wurden über diese Einzelmaßnahme nicht gekürzt. Aufgrund von Mehrleistungen insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung und für den Einsatz von Fremdunternehmen sind zukünftige Einsparungen im Bauhof nicht mehr zu erwarten.

Maßnahme 12 „BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime"

Die Gemeinde Nümbrecht mietet von der BEG mbH Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte an. Das Mietkonzept wurde überarbeitet. Nach dem Verkauf der Übergangsheime in Nümbrecht-West durch die BEG, wurde auch die Vermarktung des Übergangsheimes in Malzhagen umgesetzt. Dadurch und durch auslaufende Mietverträge für Harscheid reduzierte sich der Mietaufwand für die Gemeinde Nümbrecht zunächst wie geplant und es konnte mit einem jährlichen Konsolidierungspotenzial ab 2018 in Höhe von rd. 168.000 EUR gerechnet werden. Aufgrund der

anhaltenden Zuweisung von Asylbewerbern muss das Objekt in Harscheid jedoch weiterhin angemietet werden. Im Haushaltssicherungskonzept daher – wie bisher im HSP - nur noch ein Konsolidierungspotential von rd. 50.000 EUR dargestellt.

Maßnahme 13 „Reduzierung des Zinsaufwandes aus Investitionen"

Aufgrund insbesondere der massiven Bautätigkeit, wurde der Investitionsplan wurde in der Art überarbeitet, dass in 2022 und künftig wieder Kreditaufnahmen notwendig werden, die neben den pauschalen Zuwendungen des Landes (Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale, Sportpauschale und Feuerschutzpauschale), sowie zweckgebundenen Landeszuwendungen die Auszahlungen für Investitionen decken müssen. Die eigens auferlegte Vorgabe, dass die Investitionstätigkeit nur durch die gewährten Investitionspauschalen finanziert werden dürfen, kann künftig aufgrund der enormen Investitionstätigkeit nicht mehr eingehalten werden. Durch die derzeit günstigen Zinskonditionen konnten Umschuldungen günstiger finanziert werden, als bei der Planung noch unterstellt. Neuaufnahmen werden zu historisch niedrigen Zinsen abgeschlossen, die deutlich unter den damals kalkulierten Zinsen liegen. Insoweit können insgesamt bei den Zinsaufwendungen weiterhin Einsparungen erreich werden.

Maßnahme 14 „Reduzierung des Zinsaufwandes für Kassenkredite"

Auch die Zinsen für Liquiditätskredite sind weiterhin auf niedrigstem Niveau und liegen teilweise im negativen Zinsbereich. Das Ziel von Einsparungen im Zinsbereich kann gehalten werden.

Maßnahme 15 „Reduzierung der Ratsmandate"

Im Rahmen des HSP wurde die Zahl der Ratsmitglieder von 34 auf 32 verringert. Mit der Kommunalwahl 2020 ist die Zahl der Ratsmitglieder jedoch wieder von 32 auf 36 gestiegen. Die Konsolidierungsmaßnahme kann nicht mehr realisiert werden.

Maßnahme 16 „Bürgschaftsprovisionen"
Die Gemeinde Nümbrecht gewährt ihren Eigenbeteiligungen Bürgschaften im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben. Für die Gewährung von Bürgschaften verlangt die Gemeinde den Vorteil des Zinsunterschiedes aus verbürgten und unverbürgten Darlehen als Prämie.
Maßnahme 17 „Wirtschaftlichkeitskonzept Golfplatz"

Die Baumaßnahmen zur Erweiterung des Golfplatzes wurden in 2016 zum Abschluss gebracht. Durch die Erweiterung der Anlage sollte neues Kundenpotential erschlossen werden. Dieses soll sich über einen höheren Pachtertrag durch die AFE GmbH im gemeindlichen Haushalt auswirken. Das Konsolidierungspotential kann aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie jedoch nicht beziffert werden.

Maßnahme 18 „Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades „ELEMENT"

Es werden jährliche Mehreinnahmen in Höhe von rd. 12.450 EUR erwartet. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bleibt abzuwarten, wie sich die Maßnahme entwickelt.

Maßnahme 19 „Einführung kalkulatorische Zinsen"

Diese Maßnahme wurde durch Beschluss des Rates am 25.11.2015 ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeführt. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserentsorgung" ein kalkulatorischer Zinssatz angewendet. Dadurch kann ein zusätzlicher Ertrag für den Haushalt in Höhe von rd. 360.000 EUR generiert werden.

Maßnahme 20 „Fremdenverkehrsabgabe"

Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Corona-Pandemie weiterhin negative Auswirkungen auf die Übernachtungszahlen in Nümbrecht hat und somit Mindereinnahmen bei den Fremdenverkehrsabgaben zu erwarten sind.

Maßnahme 21 „Einführung GIS-System“

Das System wurde in Zusammenarbeit mit der GPA in 2021 eingeführt. Die Verwaltung erwartet dadurch, Sanierungsmaßnahmen an Straßen effektiver umsetzen zu können. Ein Konsolidierungspotenzial lässt sich daraus jedoch aktuell nicht ableiten.

1. Haushaltssicherungskonzept 2022 – 2031

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht wird in seiner Sitzung am 08.12.2021 voraussichtlich den Haushalt 2022 verabschieden. Das HSK ist Teil des Haushaltsplanes und ist in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Für die Aufstellung des HSK wurde auf den Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums NRW (MIK NRW) vom 04.08.2021 zurückgegriffen. Dieser sieht Orientierungsdaten bis einschl. des Haushaltsjahres 2025 vor. Für die Jahre 2026 bis 2031 wurde das geometrische Mittel angewendet.

Stellenplan 2022 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen **2022**		Zahl der Stellen **2021** (einschl. Sonder-vermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2021**	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0000		1,0000	1,0000	
Höherer Dienst						
Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	2,0000		2,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14	1,0000		0,0000	0,0000	
Verwaltungsrat	A 13					
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13					
Amtsrat	A 12	3,0000		3,0000	3,0000	
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,7692		2,7692	2,7692	
Oberinspektor	A 10	0,0000		1,0000	1,0000	
Inspektor	A 9					
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9*	3,6098		3,6098	3,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8	1,0000		1,0000	1,0000	
Obersekretär	A 7					
Insgesamt		**14,3790**		**14,3790**	**14,3790**	

Stellenplan 2022 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen **2022**	Zahl der Stellen **2021** (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2021**	Erläuterungen
15				
14				
13				
12	4,0000	4,0000	4,0000	
11	7,7692	7,7692	6,7692	
10	4,0256	4,0256	3,5128	
9				
9c	0,6410	0,6410	0,6410	
9b	5,2820	5,2820	5,7948	
9a	6,8204	6,5640	6,8204	
8	8,3332	8,3332	8,3332	
7	8,3847	8,3975	7,8847	
6	11,6302	11,8739	10,0000	
5	5,9103	5,9103	6,9103	
4				
3				
2	1,2565	1,2564	1,2565	
1				
Insgesamt	**64,0531**	**64,0531**	**61,9229**	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
100601	Personalrat u. Schwerbehindertenvert.												
101001	Leitung Fachbereich I			0,5000									0,5000
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101001	Personalentwicklung und -steuerung												
101001	Personalentwicklung und -steuerung			0,5000									0,5000
101014	Personalangelegenheiten												
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen												
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt												
101102	GGS Nümbrecht												
101103	GGS Gaderoth												
101105	GGS Grötzenberg												
101106	GGS Marienberghausen												
101109	Hauptschule												
101110	Realschule												
101111	Gymnasium												
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
101117	Rentenangelegenheiten												

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101201	Friedhofsmanagement										0,5000		0,5000
101302	Personenstandangelegenheiten										1,5000		1,5000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01						0,2500						0,2500
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,3500				0,7000						1,0500
201003	Koordination Fachgebiet II/02												
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung												
210003	Steueramt							0,3000			0,2928		0,5928
210004	Abfallbeseitigung		0,0500					0,1000					0,1500
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1000					0,1000
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften							0,2500					0,2500
220002	Fördermittel							0,2500					0,2500
230001	Wirtschaftsförderung		0,1000										0,1000
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/01						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/02												
301001	Bauaufsicht						0,1000	0,1538					0,2538
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,6154					1,5154

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche						0,2000				0,3000	0,5900	1,0900
301006	Denkmalschutz						0,0500					0,1000	0,1500
301007	Wohnraumsicherung											0,3100	0,3100
301010	Straßenverkehrsrecht												
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement Verwaltung		0,2000								0,3000		0,5000
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												
322001	Gaststätten												
322002	Gewerbe												
323001	Ordnungsangelegenheiten												
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz												
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
Insgesamt		**1,0000**	**2,0000**	**1,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**3,0000**	**2,7692**	**0,0000**	**0,0000**	**3,6098**	**1,0000**	**14,3790**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister					0,5000		0,1538							0,6538
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)					0,2500				1,0000					1,2500
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit					0,2500									0,2500
100303	Kulturveranstaltungen							0,0385							0,0385
100304	Repräsentation							0,0769							0,0769
100310	Klimaschutzmanager														0,0000
	Mobilität/Klima/Digitalisierung														0,0000
100401	Gleichstellung														0,0000
101001	Leitung Fachbereich I														0,0000
101002	Koordination Fachgebiet I/01														0,0000
101003	Koordination Fachgebiet I/02	0,2500													0,2500
101001	Personalentwicklung und -steuerung		0,7692				0,5128								1,2820
101014	Personalangelegenheiten														0,0000
101015	EDV/ Orga		3,0000												3,0000
101016	Versicherungen Allgemein							0,3463							0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus							1,1922		0,6302	1,1154			0,2565	3,1943
101023	Wahlen														0,0000
101024	Rechtsamt														0,0000
101101	Schulamt	0,2000			0,4487		0,1282								0,7769
101102	GGS Nümbrecht								0,4397						0,4397
101103	GGS Gaderoth								0,3078						0,3078
101105	GGS Grötzenberg								0,1885						0,1885
101106	GGS Marienberghausen								0,1795						0,1795
101109	Hauptschule										0,6667				0,6667
101110	Realschule														0,0000
101111	Gymnasium								0,8462						0,8462
101113	Kindergärten						0,8974								0,8974
101115	Aussiedler														0,0000
101116	Asylangelegenheiten			2,0000											2,0000
101117	Rentenangelegenheiten														0,0000
101118	Sozialhilfe														0,0000
101119	Wohngeld						1,0257								1,0257
101120	Grundsicherung						0,2564								0,2564
101121	Pflegeberatung														0,0000
101122	Familienangelegenheiten	0,2000									0,0462				0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,2000									0,0692				0,2692
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,1500													0,1500
101125	Schulen						0,5128								0,5128
101126	BuT						0,0512								0,0512
101127	Sekretariat Sekundarschule								0,7692						0,7692
101201	Friedhofsmanagement														0,0000
101302	Personenstandangelegenheiten														0,0000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen				0,1923										0,1923
101404	Schwimmhalle							1,0000			0,7692			1,0000	2,7692
200001	Leitung Fachbereich II							0,1385							0,1385
200001	Koordination Fachgebiet II/01														0,0000

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

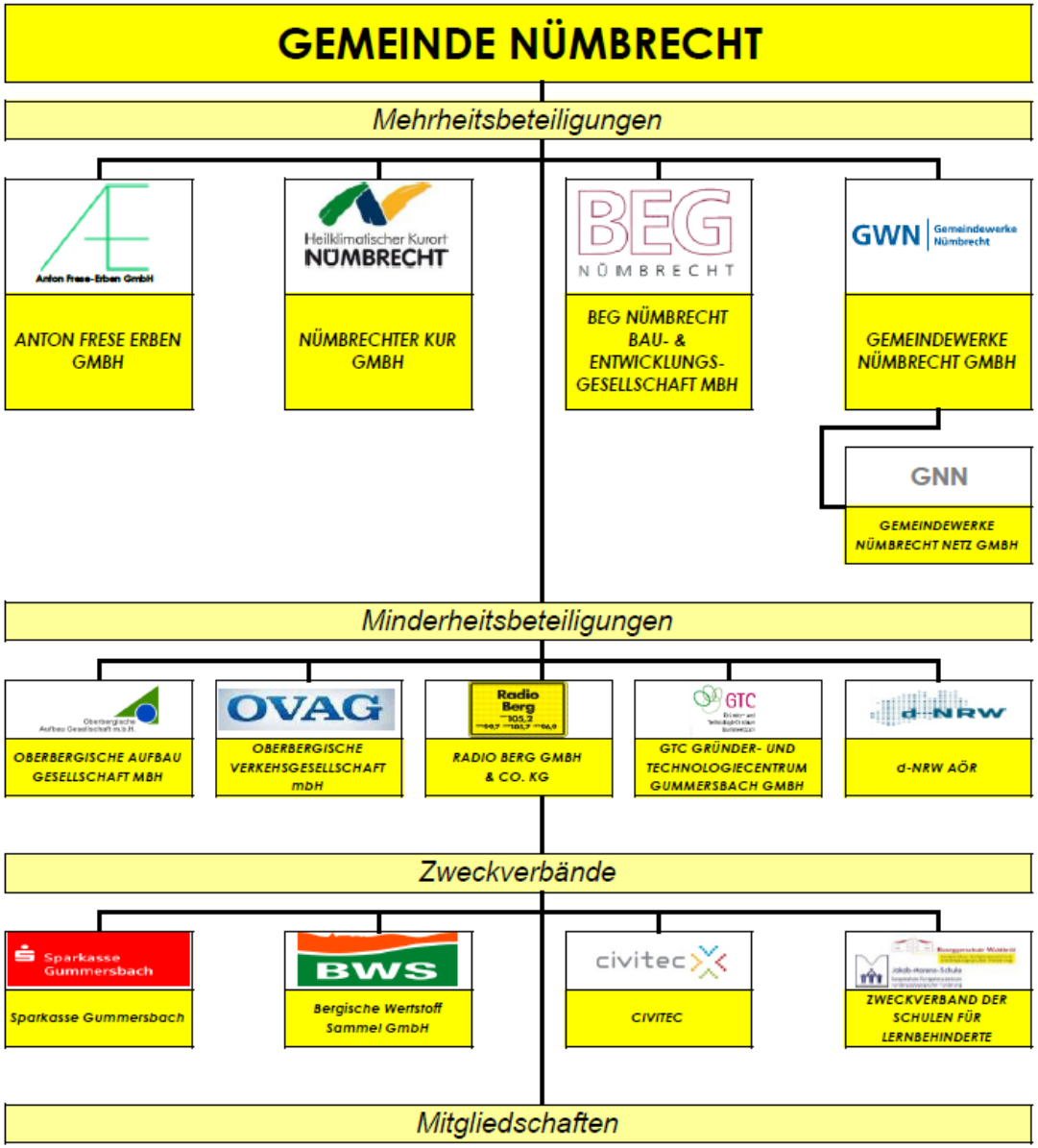
KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
201001	Finanzmanagement							0,3385							0,3385
201002	Haushaltswirtschaft							0,5128							0,5128
201003	Koordination Fachgebiet II/02	0,2500													0,2500
201004	Finanzbuchhaltung	0,7500				0,7692	0,6974	0,2768							2,4934
210001	Zahlungsabwicklung						0,1744	1,0000							1,1744
210002	Vollstreckung						1,0000								1,0000
210003	Steueramt							0,8694							0,8694
210004	Abfallbeseitigung							0,5846							0,5846
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1768							0,1768
210006	Abwasserbeseitigung														0,0000
220001	Liegenschaften							0,0384							0,0384
220002	Fördermittel														0,0000
230001	Wirtschaftsförderung	1,0000	1,0000					0,5128							2,5128
	Förderungen/Gebühren			0,5128											0,5128
300001	Leitung Fachbereich III							0,1800							0,1800
300002	Koordination Fachgebiet III/01														0,0000
300003	Koordination Fachgebiet III/02	0,2500													0,2500
301001	Bauaufsicht			0,5128							0,2564				0,7692
301002	Beitragswesen														0,0000
301003	Planung und Entwicklung					0,5128									0,5128
301004	Hochbau														0,0000
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000													0,2000
301006	Denkmalschutz										0,2564				0,2564
301007	Wohnraumsicherung														0,0000
302001	Gebäudemanagement Verwaltung	0,4000	2,0000			1,8000		0,0769							4,2769
302002	Hausmeister								1,0000	2,0000	2,0000				5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03		0,2500												0,2500
321001	Bürgerbüro						0,5641		2,6538						3,2179
322001	Gaststätten			0,1000											0,1000
322002	Gewerbe		0,2000	0,4000											0,6000
323001	Ordnungsangelegenheiten		0,2000	0,4000			0,6000			1,0000					2,2000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz		0,3500	0,1000			0,4000								0,8500
323004	Ruhender Verkehr										0,7308				0,7308
401001	Bauhof	0,1500				1,2000		0,8200	2,0000	7,0000					11,1700
Insgesamt		**4,0000**	**7,7692**	**4,0256**	**0,6410**	**5,2820**	**6,8204**	**8,3332**	**8,3847**	**11,6302**	**5,9103**	**0,0000**	**0,0000**	**1,2565**	**64,0531**

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2021	Zahl der Beamten z.A. 2020	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2020	Erläuterungen
Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	
Insgesamt		**--**	**--**	**--**	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß			
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,00	2,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			
Insgesamt		**3,00**	**2,00**	


GEMEINDE NÜMBRECHT
Mehrheitsbeteiligungen
ANTON FRESE ERBEN GMBH
NÜMBRECHTER KUR GMBH
BEG NÜMBRECHT BAU- & ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT GMBH
GNN
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT NETZ GMBH
Minderheitsbeteiligungen
OBERBERGISCHE AUFBAU GESELLSCHAFT MBH
OBERBERGISCHE VERKEHSGESELLSCHAFT mbH
RADIO BERG GMBH & CO. KG
GTC GRÜNDER- UND TECHNOLOGIECENTRUM GUMMERSBACH GMBH
d-NRW AÖR
Zweckverbände
Sparkasse Gummersbach
Bergische Wertstoff Sammel GmbH
CIVITEC
ZWECKVERBAND DER SCHULEN FÜR LERNBEHINDERTE
Mitgliedschaften

Name: Anton Frese Erben GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Anton Frese-Erben GmbH

Gründung:	10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0407
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 4.184.400,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Reiner Mast
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	ordentliche Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Bestgen, Manfred (Vors.)	Scheske, Fabian
	Jehnes, Klaus (Stv. Vors.)	Schmitz, Frank
	Adolphs, Roger	Dittich, Gerhard
	Block, Dieter	Schmidt, Birgit
	Kremer, Christiane	Dittich, Björn
	Knipp, Peter	Herweg, Hans Jürgen
	Ost, Angela	Jucknat, Werner
	Redenius, Hilko	allg. Vertreter
	Rohsiepe, Mark	Hilbig, Peter
	Schillings, Karl- Heinz	Chauvaux- Holberg, Karin
	Roß, Thomas	Grebe, Frank
	Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
	Theisen, Karl- Heinz	Frommhold, Carsten

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2019 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 188.304,48 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 9.888,00 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 36.917,96 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2019 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 49.694,04 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

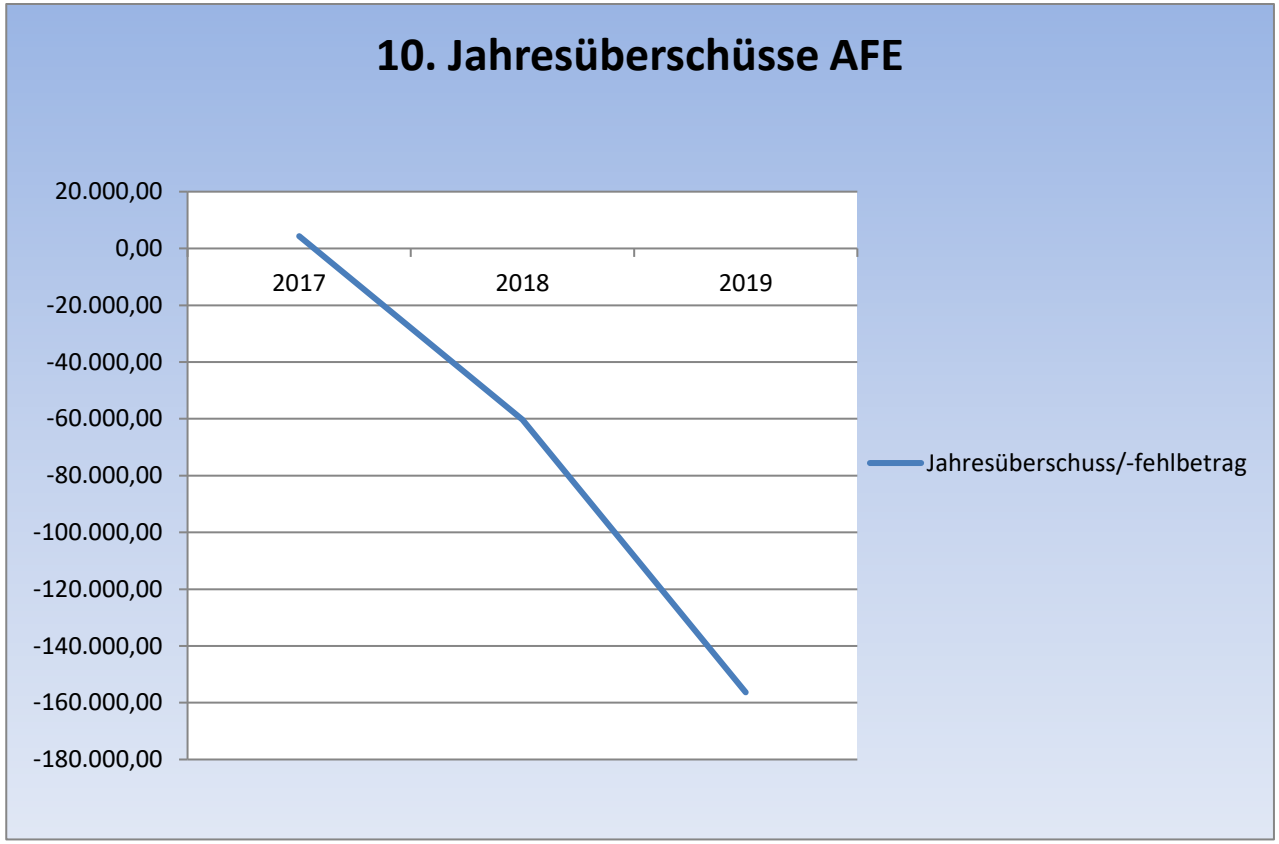
			31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Anlagevermögen**		**866.081,83**	**785.981,33**	**718.167,87**
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.928,00	5.103,00	1.278,00
	II.	Sachanlagen	856.642,54	780.367,04	716.378,58
	III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	**Umlaufvermögen**		**369.372,49**	**435.747,00**	**362.312,30**
	I.	Vorräte	75.730,39	71.514,46	66.359,67
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	228.443,98	230.779,87	253.090,78
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	65.198,12	133.452,67	42.861,85
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**12.145,63**	**53.641,38**	**52.675,23**
Summe Aktiva			**1.247.599,95**	**1.275.369,71**	**1.133.155,40**

Passiva in Euro

			31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Eigenkapital**		**720.395,23**	**660.063,55**	**503.718,80**
	I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
	II.	Kapitalrücklage	979,83	979,83	979,83
	III.	Verlustvortrag	-3.469.319,00	-3.464.984,60	-3.525.316,28
	IV.	Jahresüberschuss	4.334,40	-60.331,68	-156.344,75
B.	**Rückstellungen**		**165.727,24**	**153.039,71**	**187.616,89**
C.	**Verbindlichkeiten**		**327.371,17**	**431.265,77**	**408.783,12**
	I.	Erhaltene Anzahlungen	22.154,43	16.805,45	1.291,64
	II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.800,03	86.050,74	89.655,81
	III.	gegenüber verbundenen Unternehmen	11.144,51	5.007,43	55.392,52
	IV.	sonstige Verbindlichkeiten	233.272,20	323.402,15	262.443,15
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**34.106,31**	**31.000,68**	**33.036,59**
Summe Passiva			**1.247.599,95**	**1.275.369,71**	**1.133.155,40**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2017	2018	2019
1.	**Umsatzerlöse**	**4.055.679,71**	**3.946.744,91**	**4.006.327,52**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**3.625,53**	**96.384,78**	**91.203,98**
3.	**Materialaufwand**	**-922.055,46**	**-902.002,45**	**-915.344,98**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-587.222,90	-578.880,38	-589.489,80
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-334.832,56	-323.122,07	-325.855,18
4.	**Personalaufwand**	**-2.065.341,17**	**-2.198.784,57**	**-2.236.384,38**
	a) Löhne und Gehälter	-1.690.581,52	-1.812.780,33	-1.842.923,15
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-374.759,65	-386.004,24	-393.461,23
5.	**Abschreibungen**	**-184.273,98**	**-179.365,85**	**-172.557,66**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-853.192,60**	**-793.519,54**	**-898.928,41**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-179,99**	**-221,46**	**-198,43**
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**34.262,04**	**-30.764,18**	**-125.882,36**
9.	**sonstige Steuern**	**-29.927,64**	**-29.567,50**	**-30.462,39**
10.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**4.334,40**	**-60.331,68**	**-156.344,75**


10. Jahresüberschüsse AFE
20.000,00
0,00
-20.000,00
-40.000,00
-60.000,00
-80.000,00
-100.000,00
-120.000,00
-140.000,00
-160.000,00
-180.000,00
2017
2018
2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag

BILANZ zum 31. Dezember 2019
Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht
Amtsgericht Siegburg, HRB 7544

AKTIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. ANLAGEVERMOGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erorbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.278,00	5.103,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	716.378,58	780.367,04
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29
B. UMLAUFVERMOGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.359,67	71.514,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.307,45	108.188,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 89.606,10 (Euro 93.705,15)	89.606,10	93.705,15
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.177,23	28.886,66
	253.090,78	230.779,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	42.861,85	133.452,67
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	52.675,23	53.641,38
	1.133.155,40	1.275.369,71

PASSIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
II. Kapitalrücklage	979,83	979,83
III. Verlustvortrag	-3.525.316,28	-3.464.984,60
IV. Jahresfehlbetrag	-156.344,75	-60.331,68
B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	187.616,89	153.039,71
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.291,64 (Euro 16.805,45)	1.291,64	16.805,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 89.655,81 (Euro 86.050,74)	89.655,81	86.050,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 55.392,52 (Euro 5.007,43)	55.392,52	5.007,43
4. Sonstige Verbindlichkeiten	262.443,15	323.402,15
- davon aus Steuern Euro 47.245,68 (Euro 53.502,48)	408.783,12	431.265,77
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.072,49 (Euro 438,51)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 85.895,76 (Euro 115.709,81)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 176.547,39 (Euro 207.692,34)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	33.036,59	31.000,68
	1.133.155,40	1.275.369,71

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse	4.006.327,52	3.946.744,91
2. sonstige betriebliche Erträge	91.203,98	96.384,78
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-589.489,80	-578.880,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-325.855,18	-323.122,07
	-915.344,98	-902.002,45
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.842.923,15	-1.812.780,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung Euro -8.196,34 (Euro -6.791,30)	-393.461,23	-386.004,24
	-2.236.384,38	-2.198.784,57
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-172.557,66	-179.365,85
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-898.928,41	-793.519,54
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-198,43	-221,46
8. Ergebnis nach Steuern	**-125.882,36**	**-30.764,18**
9. sonstige Steuern	-30.462,39	-29.567,50
10. Jahresüberschuss	-156.344,75	-60.331,68

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Anton-Frese-Erben GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2000

- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“;
- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht;
- die Verwaltung, der Erwerb, die Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die oben angeführten Zwecke.

Die Gesellschaft hat seit 1999 das Park-Hotel mit angrenzenden Parkplätzen, den Sport-Park einschließlich Golfplatz und den Minigolfplatz (Teilfläche des Kurparks) von der Gemeinde Nümbrecht als Eigentümerin gepachtet. Seit 1. Juni 2004 ist auch die Sport-Residenz Gegenstand des Pachtvertrages.

Das Park-Hotel ist ein gut geführtes 4-Sterne-Haus. Es ist eines von zwei Hotels dieser Kategorie im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht. Die in der Gesellschaft selbst vorhandenen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Sauna, Kegelbahnen, Tennis, Golf usw.) bieten für die Vermarktung eine wertvolle Ergänzung. Seminare und Tagungen bilden die Hauptgeschäftsfelder. Daneben sind Kurzurlauber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, aber auch in den Ferienzeiten, wichtige Kunden. Der Kursaal bietet auch für Konzerte, Festveranstaltungen sowie Firmen- oder Familienfeiern gute Voraussetzungen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe waren auch im Jahr 2019 sehr unterschiedlich. Die wachsende Zahl der Übernachtungen in NRW (+2,6%) (2018: + 0,8%) konnte im Gebiet des Oberbergischen Kreises 2019 noch übertroffen werden. Der Oberbergische Kreis verzeichnete in 2019 einen Anstieg von 3,1 %. In Nümbrecht konnten die Übernachtungszahlen wie im Vorjahr gesteigert werden (2019: +14,8 %; 2018: +9,7 %).

Nümbrecht ist weiterhin mit Abstand der Ort, mit den höchsten Übernachtungszahlen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land, das den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis umfasst. Der Anteil der Gemeinde Nümbrecht an den Übernachtungen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land liegt für 2019 bei 18,4 % (2018: 16,6 %). Tatsächlich sind die Übernachtungszahlen in Nümbrecht, gemäß den Angaben des Statistischen Landesamtes NRW, in 2019 auf 163.742 gestiegen (2018: 142.591)[1]. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten in 2019 bei 53,5 % (2018: 52 %).

Das Park-Hotel selbst konnte gegenüber dem Vorjahr die Belegungsquote der angebotenen Betten mit rd. 42,0 % (2018: 42,2 %) nahezu konstant halten. Für den Hotelbetrieb selbst, ist die Zahl der belegten Betten nachrangig gegenüber der belegten Zimmerquote. Diese Quote ist maßgebend für den Auslastungsgrad eines Hotels. Die Auslastungsquote ging im Vergleich zum Vorjahresniveau leicht auf 59,0 % zurück (2018: 59,9 %), bildet damit aber immer noch einen sehr guten Wert.

Trotzdem stellt der enorme Zuwachs an Betten in Köln und der Rheinschiene in den letzten Jahren ein Problem für den angrenzenden ländlichen Raum dar. Wo noch vor wenigen Jahren viele Messebesucher und andere Köln-Gäste im Bergischen übernachtet haben, hat Köln inzwischen eine so große Bettenkapazität, dass es nur noch einen geringen Zulauf in den ländlichen Raum gibt.

Das Unternehmensergebnis 2019 einschließlich der (auch) ergebnisorientierten Pachtzahlung an die Gemeinde lag u. a. aufgrund rückläufiger Umsatzerlöse und steigender Personalkosten unter dem Vorjahresergebnis.

Unternehmensergebnis	***2019 IST***	***2019 BUDGET***	*2018 IST*
Pachtzahlungen an die Gemeinde	153 TEUR	240 TEUR	*153 TEUR*
Ordentliches Unternehmensergebnis	-156 TEUR	10 TEUR	*-60 TEUR*
Σ Insgesamt	**-3 TEUR**	**250 TEUR**	*93 TEUR*

2. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Nümbrecht ist seit 1987 Heilklimatischer Kurort und hat somit zur Erfüllung seines vom Land Nordrhein-Westfalen verliehenen Prädikates eine touristische Infrastruktur (z.B. Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Veranstaltungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten) vorzuhalten. Unternehmensgegenstand der Anton-Frese-Erben GmbH (siehe Ziffer 1.) - und damit auch gleichzeitig öffentliche Zwecksetzung - ist insbesondere die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Durch den Betrieb von Park-Hotel und Sport-Park werden diese Ziele verfolgt und erreicht. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

3.1. Ertragslage

Wie bereits erwähnt, waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2019 sehr unterschiedlich.

Umsatzerlöse	***2019***	*2018*
Park-Hotel	3.568 TEUR	3.510 TEUR
Sport- & Freizeitbereich	438 TEUR	437 TEUR
Σ Insgesamt	**4.006 TEUR**	**3.947 TEUR**

[+59 TEUR]

Der Umsatzsteigerung von 1,5 % oder 59 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Bereichen Food & Beverage. Bei den Speisen erhöht sich der Umsatz um rd. 5,5 TEUR, während der Getränkeumsatz sich um 14,7 TEUR erhöhte. Im Bereich der Logis konnte eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 17,5 TEUR generiert werden.

Aus dem nunmehr in Eigenregie betriebenen Bereich der Beauty-Farm verzeichnete sich ein Umsatzanstieg von rd. 3,1 TEUR.

Im Sport- und Freizeitbereich erfolgte eine konstante Umsatzentwicklung.

Die Betriebsleistung (Umsatz + sonstige betriebliche Erträge) betrug insgesamt 4.097,5 TEUR.

Sicherlich ist es schwierig das Park-Hotel, welches durch die ländliche Lage geprägt ist, mit den allgemeinen statistisch erhobenen Daten zu vergleichen. Diese berücksichtigen eben auch die Stadthotels sowie die Hotels der klassischen Feriengebiete.

Im Jahr 2019 hat sich die bereits in 2018 festgestellte Verschiebung des Gästeklientel des Park-Hotels weiter bestätigt. Es wurden weniger Tagungen, dafür mehr Geschäftsreisen gebucht. Diese Verschiebung führt dazu, dass mehr Buchungen nur als Übernachtung mit Frühstück gebucht werden und somit die Umsätze im übrigen Speisenbereich zurückgegangen sind.

Positiv sind die Umsätze im Terrassenbereich zu beurteilen. Das auch in 2019 gute Wetter führte zu gesteigerten Umsätzen, welche jedoch einen höheren Kostenanteil beinhalten, da die Laufweg länger und die Preise im Terrassenbereich günstiger sind, als im übrigen Hotelbereich. Zu weiteren Kostensteigerungen führte die weiterhin erhöhte Personalfluktuation, die sich leider auch in 2019 fortsetzte.

Aufwand	***2019***	*2018*
Materialaufwand	915 TEUR	902 TEUR
Personalaufwand	2.236 TEUR	2.199 TEUR
sonstige betriebliche Aufwendungen*	7461 TEUR	640 TEUR
Σ Insgesamt	**3.897 TEUR**	**3.741 TEUR**

* *= (ohne Pacht)* (+156 *TEUR]*

Der Aufwand in den Bereichen Material und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Vorjahresvergleich gestiegen. Dies ist einerseits auf den gestiegenen Werbeetats, steigende Trainerkosten für Golf und Tennis und steigende Provisionen zurückzuführen. Daneben ergab sich eine im Vorjahresvergleich deutlich erhöhte Einzelwertberichtigung von Forderungen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 37,6 TEUR gestiegen. Auch die weiterhin niedrige Anzahl an Auszubildenden, führt zu einer Steigerung der Personalkosten, da die wegfallenden Auszubildendenstunden durch ausgelernte Fachkräfte ersetzt werden müssen.

Weiterhin hat das Park-Hotel mit einem erhöhten Personalwechsel zu kämpfen, da viele Mitarbeiter in eine andere Branche wechseln, wo bessere Verdienstmöglichkeiten bei gleichzeitig angenehmeren Arbeitszeiten geboten werden können. Hier spiegelt sich auch der aktuelle Fachkräftemangel der übrigen Bereiche wider. Gut ausgebildete Servicekräfte werden in allen beratungsintensiven Berufen gesucht und eingestellt.

Im Bereich des Materialaufwandes ergaben sich gegenüber dem Vorjahr rd. 7,3 TEUR Mehrkosten an Lebensmitteln und Getränken. Im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen (u. a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Abwasser) sind die Aufwendungen um 2,7 TEUR gestiegen.

Der originäre Personalaufwand für Löhne und Gehälter stieg um rd. 1,7% oder 30,1 TEUR. Der Aufwand für Sozialabgaben/Altersversorgung stieg insbesondere bei dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Sozialabgaben um rd. 7,5 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 105,4 TEUR, was im Wesentlichen auf gestiegene Werbungskosten, Trainerkosten, Provisionen und auf Schadensfälle zurückzuführen ist.

3.2. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Der Finanzmittelbestand sank in 2019 um 90,6 TEUR auf 42,9 TEUR.

Insbesondere wurden Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. ca. 104,8 TEUR getätigt.

Darüber hinaus entstanden laufende Instandhaltungskosten. Diese umfassen die gepachteten Grundstücke und Gebäude. In Abstimmung mit der Gemeinde Nümbrecht wird jedes Jahr ein Instandsetzungs- und Investitionsplan erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in 2019 rd. 44,2 TEUR und lag damit rd. 53,3 TEUR unter dem Vorjahr.

3.3. Vermögenslage

Wie bereits unter Ziffer 1 ausgeführt wurde, sind die Immobilien (Park-Hotel, Sport-Park, Sport-Residenz, usw.) seit 1999 im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht und wurden von der Anton-Frese-Erben GmbH zur Fortführung des Geschäftsbetriebes zurück gepachtet.

Das Aktivvermögen der Anton-Frese-Erben GmbH ist im Laufe des Jahres 2019 um rd. 142,2 TEUR auf 1.133,2 TEUR gesunken.

Mit 718,2 TEUR entfallen ca. 63,4 % auf Sachanlagen; davon u.a. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung des Park-Hotels 548,4 TEUR und 168,0 TEUR auf Sport-Park, Golfplatz und die Sport-Residenz. Den Investitionszugängen von 104,8 TEUR standen Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 172,6 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen ist im Berichtsjahr von 435,7 TEUR um 73,4 TEUR auf 362,3 TEUR gesunken. Darin enthalten ist der Bestand an liquiden Mitteln, der um 90,6 TEUR auf rd. 42,9 TEUR gesunken ist (s. Ziffer 3.2).

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

An die fortschreitende Globalisierung und die immer kurzfristigeren Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaft und im Alltagsverhalten hat sich inzwischen auch die Hotellerie soweit möglich angepasst.

Trotzdem lässt sich sowohl aus der damaligen Sicht als auch unter den heutigen Gesichtspunkten für das Park-Hotel und den Sport-Park kein erhöhtes Risiko erkennen.

Durch die kontinuierliche Kundenpflege und die breite Aufstellung im Markt mit den verschiedenen Produkten bestehen nur als „gering“ zu betrachtende Risiken. Die im Vorfeld dargelegten Fakten garantieren die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die beständig durchgeführten Kontrollen und Analysen gewährleisten die Vermeidung von existenziellen Gefährdungen.

Durch eine monatliche Analyse werden alle betriebsrelevanten Fakten mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Da die Geschäftsfelder nicht nur in einem Bereich angesiedelt sind - sondern Tagungsgeschäft, Wochenend- und Wellness-Arrangements, Familienfeiern und Sportprogramme zum Produktmix gehören - besteht keine elementare Abhängigkeit von einem Kundensegment.

Das Tagungsgeschäft ist als wesentlichster Faktor für die Belegung auf viele verschiedene Kunden verteilt und durch langjährige Zusammenarbeit geprägt. Auch die Auslastung mit Familienfeiern an Wochenenden reduziert die Gefahr von extremen Belegungsschwankungen. Die kontinuierlichen Gästebefragungen bestätigen seit Jahren einen sehr hohen Grad der Kundenzufriedenheit.

Weil die Gesellschaft solide interne Strukturen und eine aktive(s) Direktion/Management aufweist welches zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage vor der Corona Pandemie einige Maßnahmen ergriffen hat, welche zu einer positiven Prognose für das erste und Zweite Quartal des Jahres 2020 führte, werden die wirtschaftlichen Risiken ohne die Sondersituation als moderat eingestuft. Es besteht eine Kernaufgabe der Hoteldirektion darin, die positiven Prognosen nach der Pandemie aufzugreifen und Maßnahmen zu erarbeiten um die wirtschaftliche Situation des Unternehmens zu stabilisieren. Wie an anderer Stelle erläutert, wurde zur Unterstützung dieses Prozesses die Fa. project m mit einer strategischen Untersuchung und Beratung des Unternehmens beauftragt.

Sowohl die technische Ausstattung als auch die Instandhaltung ist auf einem guten Stand. Die eingesetzten Mittel der Kommunikation (Arbeitsabläufe / Reservierungsbearbeitung / Warenbestandskontrolle / Buchhaltung) und die Datenverarbeitung (Hardwareausstattung / hotelspezifische Software) entsprechen dem Niveau eines 4-Sterne-Hotels.

Nicht zu beeinflussende Faktoren, wie zum Beispiel die weitere Entwicklung auf dem Energie- und Arbeitsmarkt, können nur theoretisch bewertet werden. Diese Faktoren könnten zu Verschiebungen führen, aber die Gesellschaft nicht absehbar existentiell gefährden. Neu

zu beurteilen sind die Risiken, die aufgrund der derzeitige Corona Pandemie und den damit verbundenen notwendigen Eindämmungsmaßnahmen auf den Hotelbetrieb wirken. Durch die aktuellen Beschränkungen wurden ab Mitte März 2020 bis Juni 2020 nahezu alle Reservierungen storniert und der Hotelbetrieb kam nahezu zum Erliegen. Seit dem 11. Mai 2020 ist der Gastronomiebereich des Park-Hotels unter strengen Hygienevorschriften wieder geöffnet, der Hotelbetrieb wurde zum 18. Mai 2020 wieder geöffnet. Momentan gibt es eine leichte Anfragesteigerung für das Pfingstwochenende im Privatreisebereich, deutliche Verbesserungen der Reservierungen bleiben momentan aufgrund der immer noch speziellen Lage jedoch aus. Für den Seminarbereich laufen ebenfalls erste Voranfragen und Planungen seitens der Kunden, auch in diesem Segment ist die Zurückhaltung noch deutlich zu spüren.

Das Park-Hotel fällt unter keine der von der Regierung zugesagten Unterstützungen, da das Park-Hotel entweder aufgrund der Mitarbeiterzahlen nicht zu den geförderten Unternehmensgrößen zählt, oder Förderprogramme für kommunale Tochterunternehmen nicht zugängliche sind. Der Großteil der Mitarbeiter wurde nach Abbau von Resturlaub und Überstunden in Kurzarbeit geschickt, so dass die laufenden Kosten auf ein notwendiges Minimum beschränkt wurden. Bei einem spürbaren Anstieg der Belegungszahlen kann der Personaleinsatz kurzfristig und bedarfsgerecht wieder hochgefahren werden. Eine Beeinträchtigung der Lieferketten liegt nicht vor.

Die Geschäftsleitung hat für den Fall des Umsatzausfalls durch behördliche Schließungen eine B/U-Versicherung zur Abdeckung des entgangenen Gewinns, bzw. zur Erstattung der notwendigen Kosten abgeschlossen, deren Leistung aktuell durch einen Rechtsanwalt eingefordert wird. Insgesamt ist die Gesamtsituation durch die Corona-Pandemie für das Park-Hotel als sehr gefährdet einzustufen. Aus diesem Grund haben sich der Gesellschafter und der Aufsichtsrat der Anton-Frese-Erben GmbH dazu entschlossen, auftretende Liquiditätsengpässe durch die noch betriebsnotwendigen Ausgaben in Form von Krediten zu sichern. Die Liquidität des Unternehmens ist daher jederzeit sichergestellt.

4.2. Chancen-/ Prognosebericht

Wie in allen Wirtschaftsunternehmen wird es immer schwieriger eine Prognose abzugeben, da sich die Märkte in immer schnelleren Zyklen verändern. Dazu trägt natürlich auch die Veränderung im Bereich der wesentlich schnelleren Kommunikation erheblich bei.

Ein Hauptaugenmerk der Hoteldirektion liegt darauf, eine Kontinuität im Bereich des Personalstamms zu erreichen. Den Risiken des Fachkräftemangels und die Konkurrenz der abwerbenden Branchen muss entgegengewirkt werden, um die Abläufe im Hotel zu sichern

und die Qualität des Hotels zu erhalten. Neben den Personalkostensteigerungen hat sich die Geschäftsleitung zusammen mit dem Aufsichtsrat, dem Thema zukünftige Ausrichtung des Park-Hotels angenommen. In Zusammena4rbeit mit einem externen Beratungsbüro (project m) wird er Ist-Zustand des Hotels sowie die potentiellen Entwicklungsmöglichkeiten und –maßnahmen erarbeitet, um das Hotel zukunftssicher aufstellen zu können. Ziel ist u. a. die Steigerung der Attraktivität, die Optimierung von Abläufen und die Ausarbeitung von Investitionsbedarfen um mittelfristig u. a. wieder eine Steigerung der Umsätze zu ermöglichen.

Aufgrund der guten Basis im Angebotsspektrum des Park-Hotels und der beschriebenen Maßnahmen sollte mittelfristig somit wieder eine Stabilisierung der Ertragslage erreicht werden. Auch die Landesstatistiken für die Naturarena Bergisches Land zeigen in der Tendenz deutliche Steigerungen der Übernachtungszahlen auf. Für die Folgejahre geht die Geschäftsführung von konstanten bis leicht steigenden Besucherzahlen für die Naturarena Bergisches Land aus, an denen das Park-Hotel zukünftig partizipieren wird.

Die Investitionen der Vorjahre im Bereich der Schalt- und Regeltechnik für die Heizung, Warmwasseraufbereitung und die raumlufttechnischen Anlagen im Park-Hotel sowie der Betrieb der Blockheizkraftwerke zeigen sich als rentierlich. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit der Einzelsteuerung einzelner Hotelbereiche ein höherer Komfort für die Gäste erreicht werden.

Die über das übliche Maß hinausgehende Investitionstätigkeit in den Vorjahren hat das Erscheinungsbild des Hotels weiterhin verbessert und zukunftsfähig dargestellt. Herauszuheben ist hier vor allem die geplante Neugestaltung des Terrassenbereiches, welche zu einer wesentlichen Verbesserung der Außengastronomie führen wird. Im Zusammenspiel mit der Teicherneuerung bietet die Außengastronomie ab Frühjahr 2020 den Gästen des Hotels und den übrigen Besuchern die Möglichkeit, in angenehmem Ambiente zu verweilen. Verstärkt wird dieser positive Effekt für den neuen Gastronomiebereich noch durch die geplanten Entwicklungen des gemeindlichen integrierten Handlungskonzepts im Bereich des Park-Hotels und des Kurparks. Im Zuge des integrierten Handlungskonzepts wird die Hauptachse, der Kurpark, der Weiher sowie die Hauptstraße neu gestaltet. Es soll zu einer Aufwertung des gesamten Bereiches führen, von der auch der Terrassenbereich und der Haupteingangsbereich des Park-Hotels partizipieren werden. Das IHK I wird momentan fertig gestellt, indem der Terrassenbereich des Weihers gepflastert wird, im Zuge des geplanten IHK II werden Teile des Kurparks und weitere Teile der genannten Hauptachse saniert werden. Insgesamt führt die Maßnahme zu einer Attraktivitätssteigerung des Ortes und speziell des gesamten Weiher-Kurparkbereiches. Diese Maßnahmen dienen dazu, den Umsatzrückgang im Bereich Food kurzfristig aufzufangen und mittelfristig den Umsatz steigern zu können, da die Neugestaltung dieses Bereiches ein wesentlicher Attraktivitätsfaktor für die Gastronomie des Park-Hotels ist.

Die Gesellschaft ist in der Lage, die mit der seinerzeitigen Investitionstätigkeit verbundene Tilgung von Verbindlichkeiten zügiger abzutragen, als die Abschreibungen es vorsehen.

Die Verbesserung der energetischen Situation ist allgemein -aber im Speziellen für den vorhandenen Gebäudekomplex des Hotels- eine kontinuierliche Aufgabe.

Den wachsenden Ansprüchen der Kunden muss weiterhin Rechnung getragen werden, um auch in Zukunft eine hohe Auslastung und gute Umsätze erzielen zu können. Die Erneuerungen und Anpassungen an den aktuellen Standard innerhalb des Hotels sind weiterhin von elementarer Bedeutung. So wurde unter anderem der Golf-Park kontinuierlich von einer 6-Loch-Übungsanlage im Jahr 1990 auf einen 9-Loch-Turnier-Platz im Jahr 2016 erweitert. Dieser entspricht den Vorgaben des Deutschen Golf Verbandes e.V. (folgend DGV). Hiermit verbunden war die Listung des Platzes beim DGV. Durch die getätigten Investitionen wird ein erhöhter, nachhaltiger und überregionaler Zulauf von golfbegeisterten Touristen angestrebt. Dies spiegelt sich bereits im Abschluss 2018 durch die gestiegenen Umsätze im Bereich der Golfanlage wider. Im Jahr 2019m zeigte sich diese Entwicklung stabil und soll ab 2020 durch weitere Kooperationen mit anderen Golfclubs weiter ausgebaut werden.

Besonderes Augenmerk soll ebenfalls auf den Wellnessbereich des Hotels gelegt werden. Während in 2018 die Gästezahl im Wellnessbereich leicht rückläufig war, konnte in 2019 eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Da der Wellnessbereich als eine der Entwicklungsbereiche des Hotels angesehen wird, muss auf diesem Bereich mittelfristig ein besonderes Augenmerk liegen, was insbesondere bei der Planung von Investitionen und Umbauarbeiten innerhalb des Hotels zu berücksichtigen ist.

Durch die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und die vorhandenen internen Strukturen kann kurzfristig auf Veränderungen reagiert werden. Damit ist die Grundlage für eine weiterhin solide Entwicklung des Unternehmens gegeben.

Nachdem das Jahr 2018 mit einem Umsatzrückgang abgeschlossen werden musste, liegt der Umsatz 2019 59,6 TEUR über dem Vorjahreswert, was auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Park-Hotels hinweist. Auch die reservierten Belegungszahlen für das erste und zweite Quartal 2020, vor der Pandemie, bestätigten die positive Tendenz.

Die Geschäftsführung erwartete im vor der Corona Pandemie verabschiedeten Wirtschaftsplan 2020 im Vergleich zu 2019 ein konstante Umsatzentwicklung. Aufgrund der aktuell herrschenden Rahmenbedingungen und der damit verbundenen außergewöhnlichen hohen Unsicherheit ist unsere Prognosefähigkeit wesentlich beeinträchtigt. Umsatz und Ergebnis werden im Geschäftsjahr 2020 jedoch im Vergleich zum Vorjahr stark sinken. Die Wiedereröffnung des Hotellerie- und Gaststättenbetriebes wurde in NRW am 11. Mai 2020 bzw. 18. Mai 2020 vollzogen. Die Wiedereröffnungen sind jedoch an strenge Hygienevorschriften gekoppelt, die eine Auslastung des Hotels und Restaurants deutlich beschränken.

Nümbrecht, den 26. Mai 2020



Reiner Mast
(Geschäftsführer)

WIRTSCHAFTSPLAN







Anton Frese-Erben GmbH

2021

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 (Rückblick) **Seite 3**

Finanzwirtschaft im Jahr 2020 (Stand September und Prognose) **Seite 5**

Liquiditätslage 2020 **Seite 6**

- **Erläuterungen zur Liquiditätslage 2020** **Seite 7**

Erfolgsplanung im Jahr 2021 und mittelfristiger Finanzplanung bis 2024 (Planung) **Seite 8**

- **Erfolgsplanung 2021 bis 2024** **Seite 8**
- **Erläuterungen zur Erfolgsplanung** **Seite 9**

Investitions- und Liquiditätsplanung **Seite 10**

- **Erläuterungen zur Liquiditätsplanung** **Seite 11**

Anlage I: Szenario 1 **Seite 12**

Finanzwirtschaft im Jahr 2019

	BUDGET 2019	IST 2019	ABWEICHUNG
Umsätze			
Logis	1.493.527 EUR	1.436.966 EUR	-56.561 EUR
Gastronomie	1.967.688 EUR	1.801.278 EUR	-166.410 EUR
Beauty		136.538 EUR	
Sonstiges	405.662 EUR	193.651 EUR	-212.011 EUR
Sportpark	380.000 EUR	437.894 EUR	+57.894 EUR
SUMME	**4.246.877 EUR**	**4.006.327 EUR**	-240.550 EUR
Aufwendungen			
Wareneinsatz Speisen	470.109 EUR	457.333 EUR	-12.776 EUR
Wareneinsatz Getränke	127.016 EUR	120.016 EUR	-7.000 EUR
Wareneinsatz Beauty		6.795 EUR	
Wareneinsatz Sonstiges		5.345 EUR	
Personalaufwand	2.110.000 EUR	2.238.448 EUR	+128.448 EUR
Betriebsaufwand	415.055 EUR	377.689 EUR	-37.366 EUR
Verwaltung	84.938 EUR	80.940 EUR	-3.998 EUR
Marketing	90.523 EUR	80.856 EUR	-9.667 EUR
Versicherung	40.000 EUR	37.485 EUR	-2.515 EUR
Energie	341.000 EUR	325.855 EUR	-15.145 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	97.329 EUR	-2.671 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	27.000 EUR	11.906 EUR	-15.094 EUR
Außenanlage	10.800 EUR	10.736 EUR	-64 EUR
Zwischensumme	**3.816.441 EUR**	**3.838.593 EUR**	+22.152 EUR
Pacht	240.542 EUR	153.388 EUR	-87.154 EUR
Zinsen	210 EUR	198 EUR	-12 EUR
Abschreibungen	180.000 EUR	172.557 EUR	-7.443 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	+0 EUR
SUMME	**4.237.193 EUR**	**4.164.736 EUR**	-72.457 EUR
Ergebnis	**9.684 EUR**	**-158.409 EUR**	-168.093 EUR

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2019 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2019 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2019 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der Anton Frese-Erben GmbH am 17.06.2020. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH fasst folgenden Beschluss:

1. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH stellt die Bilanz zum 31.12.2019, abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.133.155,40 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019, abschließend mit Umsatzerlösen von 4.006.327,52 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 156.344,75 EUR, fest.

2. Der Jahresfehlbetrag für 2019 in Höhe von 156.344,75 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für 2019 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss wird anschließend im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Angaben aus Gesellschaftersicht (Verpächter):

Die Gemeinde Nümbrecht konnte für das Jahr 2019 Pachteinnahmen in Höhe von 153.388 EUR (VJ: 153.388 EUR) verbuchen. Die Pacht lag somit im Ergebnis um rd. 87.154 EUR niedriger als budgetiert.

Finanzwirtschaft im Jahr 2020

	Status 30.10.2020									
	Sept. kumuliert		Oktober		November		Dezember		Jahr 2020	
	Ist €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%
Belegte Zimmer	**6.835**	**25%**	**1.111**	**36%**	**0**	**0%**	**737**	**24%**	**8.683**	**24%**
Übernachtungen	9.450		1.444		0		958		11.852	
Gesamtumsatz	**1.472.142**	**100%**	**207.650**	**100%**	**2.500**		**136.232**	**100%**	**1.818.525**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-229.125	-16%	-27.820	-13%	-500		-19.159	-14%	-276.604	-15%
Personalkosten gesamt	-1.208.461	-82%	-148.463	-71%	-174.474		-135.748	-100%	-1.667.146	-92%
sonstige Betriebskosten	-560.628	-38%	-71.815	-35%	-58.921		-77.632	-57%	-768.996	-42%
Betriebsergebnis I	**-526.071**	**-36%**	**-40.448**	**-19%**	**-231.395**		**-96.307**	**-71%**	**-894.221**	**-49%**
AfA	-121.500	-8%	-14.000	-7%	-14.000		-14.000	-10%	-163.500	-9%
A.O. Aufwand	-487	0%	0	0%	0		0	0%	-487	0%
A.O. Ertrag	23.366	2%	0	0%	0		0	0%	23.366	1%
Pacht	-131.090	-9%	-13.000	-6%	-13.000		-13.000	-10%	-170.090	-9%
AfA+ A.O. Gesamt Hotel	**-229.711**	**-16%**	**-27.000**	**-13%**	**-27.000**		**-27.000**	**-20%**	**-310.711**	**-17%**
Ergebnis Betriebe Gesamt ohne Sondereffekte	**-755.782**	**-51%**	**-67.448**	**-32%**	**-258.395**		**-123.307**	**-91%**	**-1.204.932**	**-66%**
*Außerordentlicher Beratungsaufwand **	*-125.300*		*-20.245*		*-24.300*		*-16.200*		*-186.045*	*-10%*
Ergebnis nach außerordentl. Aufwendendungen	**-881.082**	**-60%**	**-87.693**	**-42%**	**-282.695**		**-139.507**	**-102%**	**-1.390.977**	**-76%**

Liquiditätslage im Jahr 2020

alle Angaben brutto	Okt 20	Nov 20	Dez 20
	Brutto	Brutto	Brutto
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200 + Corona-Budget) ohne Sondereffekte	**330.820**	**139.413**	**-262.677**
Überschuss/Unterdeckung und weitere Zahlungen lfd. Monat	-34.459	-370.094	-90.698
Beratungshonorare Project M			
Rechnung Project M Juli - Aug. 2020	-99.702		
Rechnung Project M Aug. - Dez. 2020	-45.646	-23.484	-46.980
Kosten DATEV Umstellung			
Einmalige Einrichtungsleistung	-11.600		
Upgrading Software			
Umstellung Hotelsoftware		-30.160	
Umsatzsteuererstattung aus den Rechnungen Sondereffekte		21.648	7.399
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200 + Corona-Budget) mit Sondereffekten	**139.413**	**-262.677**	**-392.956**

Erläuterung zur Liquiditätslage im Jahr 2020:

Ohne den Teil-Lock-Down entstünde durch die beschlossenen Maßnahmen, neben dem gewährten Liquiditäts-zuschuss i.H.v. 800.000 € ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf für den Zeitraum Oktober bis Dezember i.H.v. ca. 400.000 €. Dieser Betrag setzt sich v.a. aus dem Beratungsaufwand für Project M, der beschlossenen DATEV-Umstellung, den Software-Upgrades und den beschlossenen Umbaumaßnahmen zusammen.

Durch den Teil-Lock-Down wird ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf i.H.v. weiteren 400.000 € entstehen, welcher sich aus den wegfallenden Umsätzen der Monate November und Dezember ergibt. Insgesamt wird der gesamte Liquiditätsbedarf für 2020 bei ca. 1,6 Mio. € liegen. Über diese Maßnahme wurde im Rahmen der kommunalen Gremien in den letzten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates positiv entschieden.

Parallel zur Liquiditätshilfe der Gemeinde, gibt es seit November öffentliche Fördertöpfe, durch die auch die AFE profitieren könnte. Nach heutigen Erkenntnissen wären 70% des Vorjahresumsatzes aus November (ca. 200.000 €) abzüglich der erhalten Leistungen aus dem Kurzarbeitergeld zu bekommen. Sobald eine Antragstellung möglich ist erfolgt diese durch den beauftragten WP.

Diese Beträge würde den Liquiditätsbedarf der AFE senken.

Erfolgsplanung 2021 bis 2024

	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	IST		W-Plan		W-Plan		M-Plan		M-Plan		M-Plan	
Umsätze												
Zimmer	1.436.966	35,9%	1.512.195	36,0%	904.273	31,6%	1.276.261	35,0%	1.499.862	36,2%	1.660.352	37,1%
Gastronomie	1.801.278	45,0%	1.932.193	46,0%	1.384.496	48,4%	1.699.577	46,6%	1.938.118	46,8%	2.113.005	47,3%
Sonstiges	330.189	8,2%	375.624	8,9%	237.678	8,3%	331.718	9,1%	353.916	8,5%	340.678	7,6%
Sportpark	437.894	10,9%	378.500	9,0%	335.360	11,7%	342.067	9,4%	348.909	8,4%	355.887	8,0%
SUMME UMSÄTZE	**4.006.327**	**100,0%**	**4.198.512**	**100,0%**	**2.861.807**	**100,0%**	**3.649.623**	**100,0%**	**4.140.805**	**100,0%**	**4.469.922**	**100,0%**
Wareneinsatz												
Wareneinsatz-Speisen	457.333	32,4%	465.051	33,50%	340.339	33,50%	406.255	33,50%	464.427	33,50%	505.931	33,50%
Wareneinsatz-Getränke	10.016	21,9%	122.396	22,50%	84.760	22,50%	103.207	22,50%	116.828	22,50%	127.673	22,50%
Wareneinsatz Sonstiges	12.140				18.000		18.360		18.727		19.102	
SUMME WARENEINSÄTZE	**479.489**	**26,6%**	**587.447**	**30,4%**	**443.099**	**30,4%**	**527.822**	**30,4%**	**599.982**	**30,4%**	**652.706**	**30,4%**
ERGEBNIS	**3.526.838**		**3.611.065**		**2.418.708**		**3.121.801**		**3.540.823**		**3.817.216**	
Personalkosten												
Personalaufwand	2.238.448	55,9%	2.180.000	51,9%	1.809.814	63,2%	1.929.456	52,9%	1.985.999	48,0%	2.044.211	45,7%
SUMME PERSONALAUFWAND	**2.238.448**		**2.180.000**		**1.809.814**		**1.929.456**		**1.985.999**		**2.044.211**	
Betriebsaufwendungen												
Verwaltungskostenbeitrag					35.000	1,2%	35.700	1,0%	36.414	0,9%	37.142	0,8%
Verwaltung	80.940	2,0%	83.970	2,0%	109.800	3,8%	124.440	3,4%	126.929	3,1%	129.467	2,9%
Marketing	80.856	2,0%	84.470	2,0%	68.686	2,4%	70.060	1,9%	71.461	1,7%	72.890	1,6%
Versicherung	37.485	0,9%	41.200	1,0%	38.400	1,3%	39.168	1,1%	39.351	1,0%	40.750	0,9%
Energie	325.855	8,1%	337.500	8,0%	298.350	10,4%	338.130	9,3%	344.893	8,3%	351.790	7,9%
Instandhaltung	97.329	2,4%	100.000	2,4%	96.000	3,4%	128.712	3,5%	124.224	3,0%	134.908	3,0%
Golfplatz Insth./Pflege	11.906	0,3%	25.000	0,6%	30.000	1,0%	30.000	0,8%	30.000	0,7%	30.000	0,7%
Außenanlage	10.736	0,3%	12.000	0,3%	12.000	0,4%	13.000	0,4%	13.000	0,3%	13.000	0,3%
übriger Betriebsaufwand	475.549	11,9%	405.541	9,7%	321.033	11,2%	355.602	9,7%	374.520	9,0%	387.574	8,7%
SUMME BETRIEBSAUFWENDUNGEN	**1.120.656**	**28,0%**	**1.089.681**	**77,9%**	**1.009.269**	**35,3%**	**1.134.812**	**31,1%**	**1.160.792**	**28,0%**	**1.197.521**	**26,8%**
GESAMTAUFWAND	**3.838.593**	**95,8%**	**3.857.128**	**91,9%**	**3.262.182**	**114,0%**	**3.592.090**	**98,4%**	**3.746.773**	**90,5%**	**3.894.438**	**87,1%**
BRUTTOBETRIEBSERGEBNIS I	**167.734**	**4,2%**	**341.384**	**8,1%**	**-400.375**	**-14,0%**	**57.533**	**1,6%**	**394.032**	**9,5%**	**575.484**	**12,9%**
Miete / Pacht	153.388	3,8%	171.223	4,1%	153.300	5,4%	153.300	4,2%	153.300	3,7%	153.300	3,4%
Zinsen/	198	0,0%	180	0,0%	180	0,0%	150	0,0%	150	0,0%	150	0,0%
Abschreibung	172.557	4,3%	168.000	4,0%	168.000	5,9%	175.000	4,8%	180.000	4,3%	185.000	4,1%
a.o. Aufwand(+) / Erlöse(-)	0											
NETTOERGEBNIS GESAMTBETRIEB	**-158.409**	**-4,0%**	**1.981**	**0,0%**	**-721.855**	**-25,2%**	**-270.917**	**-7,4%**	**60.582**	**1,5%**	**237.034**	**5,3%**
		0,0%										
Zimmerbelegung	56,6%		61,1%		33,0%		45,0%		51,0%		54,0%	
Netto Zimmerrate/bel.Zi.	69,42		70,40		76,00		79,00		82,00		85,00	
Anzahl Mitarbeiter (VZ)	62,3		62,5		64,5		64,5		64,5		64,5	

Erläuterungen Erfolgsplanung 2021 bis 2024

allgemeine Annahmen:

- Rückläufige Infektionszahlen im Laufe des 1. Halbjahres 2021
- Erholung der Krisensituation ab 2. Halbjahr 2021
- Mitarbeiter werden in 2021 bei schwacher Nachfrage in Kurzarbeit geschickt, Annahme KUG-Quote von 15-20%
- Verlängerung des Kurzarbeitergeldes bis 31.12.2021
- Umbau der Nümbrechter Stube im Laufe Februar/März 2021 bei laufendem Betrieb
- Alle empfohlenen und bereits umgesetzten Maßnahmen werden umgesetzt
- Alle Outlets bleiben wie aktuell bestehen

Betrachtung in Szenarien:

Als Grundlage zur Erstellung des WP 2021 lagen der GF zwei Szenarien vor. Szenario 1 ging von einer Grundauslastung von 45% für 2021 und Szenario 2 von 33% für 2021 aus.

Aus Gründen der Planungssicherheit wurde für diesen WP das **Szenario 2** als Grundlage gewählt.

Das Szenario 2 geht von folgenden Rahmenbedingungen aus:

- Vorsichtigere Einschätzung mit einer verlangsamten Erholung
- Vor allem in 2021 noch erhöhte Infektionszahlen und dadurch weiter anhaltende Einschränkungen im öffentlichen Leben
- Stabilisierung der Lage ab 2023

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die eingestielten Maßnahmen positive Auswirkungen aufzeigen, die leider aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie in den finanziellen Zahlen nicht abgelesen werden können.

Das **Szenario 1** wird diesem WP als Anlage und Zusatzinformation beigefügt.

Investitionsplanung 2021-2024

2021			2022			2023			2024	
Investitionskosten			**Investitionskosten**			**Investitionskosten**			**Investitionskosten**	
EDV /Tagungstechnik	30.000,00 €		Küchenblock neu	50.000,00 €		Küchenblock neu	50.000,00 €		Küchenblock neu	50.000,00 €
Einrichtung Kursaaldreick	30.000,00 €		Küche Kühlhäuser	25.000,00 €		pauschal	125.000,00 €		pauschal	125.000,00 €
Küche Geräte	5.000,00 €		pauschal	125.000,00 €						
Geräte Golf/Außenbereich	5.000,00 €									
Geräte Breitband Park-Hotel	30.000,00 €									
SUMME	**100.000,00 €**		**SUMME**	**200.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**

Erläuterungen zum Investitionsplan:

Die zukünftige Ausrichtung des Park-Hotels, v.a. in der Sparte MICE wird vermutlich deutlich verstärkt in Richtung Hybrid-Veranstaltungen gehen. Aus diesem Grund ist aus Sicht der GF eine Investition in die Zukunftsfähigkeit der IT-Infrastruktur zwingend notwendig. Daher müssen mehrere Konferenzräume den neuen Anforderungen entsprechend aufgerüstet werden.

Liquiditätsplanung 2021-2024

	2021	2022	2023	2024
	W-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan
NETTOERGEBNIS GESAMTBETRIEB	**-721.855**	**-270.917**	**60.582**	**237.034**
Abschreibung	168.000	175.000	180.000	185.000
Investitionen	-100.000	-200.000	-175.000	-175.000
Liquiditätsbedarf	**-653.855**	**-295.917**	**65.582**	**247.034**

Erläuterungen zum Liquiditätsplan:

Der Liquiditätsplan stellt die benötigten Liquiditätszuschüsse innerhalb der Planjahre dar. Er wurde basierend auf dem Jahresergebnis abzüglich der nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen und zuzüglich der geplanten Investitionen erstellt.

Anlage I:

Szenario 1 zum WP

Annahmen:

- Optimistischere Einschätzung hinsichtlich der Geschwindigkeit der wirtschaftlichen Erholung
- Schneller Rückgang der Infektionszahlen
- Schnellere Rückkehr zu Vor-Corona-Nachfrageentwicklung

Stichtag: 10.11.2020					**Szenario 1**							
	Jahr 2019		**Jahr 2020**		**Jahr 2021**		**Jahr 2022**		**Jahr 2023**		**Jahr 2024**	
	Ist €	**%**	**Forecast €**	**%**	**Plan €**	**%**	**Plan €**	**%**	**Plan €**	**%**	**Plan €**	**%**
Belegte Zimmer	**20.167**	**56%**	**8.683**	**28%**	**16.204**	**45%**	**19.445**	**54%**	**21.390**	**59%**	**22.459**	**62%**
Übernachtungen	26.208		11.852		24.036		28.522		31.374		32.943	
ADR	**71 €**		**70 €**		**76 €**		**79 €**		**82 €**		**85 €**	
Gesamtumsatz	**4.020.509**	**100%**	**1.818.525**	**100%**	**3.633.469**	**100%**	**4.290.410**	**100%**	**4.770.826**	**100%**	**5.102.751**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-597.033	-15%	-276.604	-15%	-549.374	-15%	-629.222	-15%	-697.169	-15%	-744.821	-15%
Personalkosten Gesamt	-2.228.184	-55%	-1.667.146	-92%	-2.010.905	-55%	-2.143.840	-50%	-2.206.665	-46%	-2.271.345	-45%
Betriebskosten gesamt	-1.029.555	-26%	-768.996	-42%	-1.058.709	-29%	-1.117.833	-26%	-1.161.050	-24%	-1.195.088	-23%
Betriebsergebnis I	**165.737**	**4%**	**-894.221**	**-49%**	**14.481**	**0%**	**399.516**	**9%**	**705.942**	**15%**	**891.496**	**17%**
AfA	-172.558	-4%	-163.500	-9%	-168.000	-5%	-168.000	-4%	-168.000	-4%	-168.000	-3%
A.O. Aufwand	-24.805	-1%	-487	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
A.O. Ertrag	28.670	1%	23.366	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Pacht	-153.388	-4%	-170.090	-9%	-156.000	-4%	-156.000	-4%	-156.000	-3%	-156.000	-3%
AfA+ A.O. Gesamt Hotel	**-322.081**	**-8%**	**-310.711**	**-17%**	**-324.000**	**-9%**	**-324.000**	**-8%**	**-324.000**	**-7%**	**-324.000**	**-6%**
Ergebnis Betriebe Gesamt	**-156.345**	**-4%**	**-1.204.932**	**-66%**	**-309.519**	**-9%**	**75.516**	**2%**	**381.942**	**8%**	**567.496**	**11%**
Varibale Pacht							67.964	**2%**	343.748	**7%**	510.746	**10%**
Ergebnis nach varibaler Pacht (90%)	**-156.345**	**-4%**	**-1.204.932**	**-66%**	**-309.519**	**-9%**	**7.552**	**0%**	**38.194**	**1%**	**56.750**	**1%**
Außerordentlicher Beratungsaufwand			-186.045									
Ergebnis nach außerordentl. Aufwand			**-1.390.977**	**-76%**								

Name:	BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH	**Logo:**	BEG NÜMBRECHT
Sitz:	Nümbrecht		

Gründung:	15.07.1992
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0280
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 3.076.350,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck	

der Beteiligung: Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen.

An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung: Manfred Schneider

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Daub, M. Henry (Vors.)	Demmer, Werner
Jehnes, Klaus	Reintsema, Jörg
Redenius, Hilko	N.N.
Schmitz, Frank	Schmitz, Dagmar
Reifenrath, Robert	Schmeis, Marko
Rohsiepe, Mark	Stumpf, Stephan
Brück, Dani Marie	Gottschlich, Rainer
Surges, Manfred	Galunder, Rainer
Ost, Angela	Weber, Wilhelm
Scheske, Fabian	Michalke, Detlef
Frommhold, Carsten	Witten, Ursula
Bestgen, Manfred (Stv. Vors.)	Herweg, Hans Jürgen
Roß, Thomas	Grebe, Frank

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2019
1.) Ausfallbürgschaft	3.500.000 EUR	2.086.605 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	2.240.000 EUR	2.240.000 EUR
3.) Patronatserklärung	404.227 EUR	270.422 EUR
4.) Patronatserklärung	396.456 EUR	278.558 EUR
5.) Patronatserklärung	744.748 EUR	525.441 EUR
6.) Patronatserklärung	1.655.103 EUR	1.183.365 EUR
7.) Patronatserklärung	764.893 EUR	563.642 EUR
8.) Patronatserklärung	979.840 EUR	501.533 EUR
9.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	726.946 EUR
10.) Patronatserklärung	750.270 EUR	581.625 EUR

In 2019 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 10.816,51 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2019 Mieten für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS in Höhe von 222.595,13 EUR an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2019 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 56.762,72 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 68.629,68 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Anlagevermögen**	**11.119.651,11**	**10.422.561,90**	**10.394.929,46**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.597,00	1.034,00	471,00
II.	Sachanlagen	11.118.054,11	10.421.527,90	10.394.458,46
B.	**Umlaufvermögen**	**1.858.950,61**	**3.586.827,25**	**4.413.601,88**
I.	Vorräte	1.188.735,10	1.925.413,66	1.848.861,17
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.789,04	12.157,41	32.301,88
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	666.426,47	1.649.256,18	2.532.438,83
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**427,07**	**509,38**	**938,27**
Summe Aktiva		**12.979.028,79**	**14.009.898,53**	**14.809.469,61**

Passiva in Euro

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Eigenkapital**	**1.184.013,44**	**1.591.457,36**	**2.594.933,26**
I.	Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II.	Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III.	Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV.	Verlustvortrag	-2.045.987,66	-2.011.109,97	-1.603.666,05
V.	Jahresüberschuss	34.877,69	407.443,92	1.003.475,90
B.	**Rückstellungen**	**838.386,66**	**1.653.320,13**	**1.586.828,95**
C.	**Verbindlichkeiten**	**10.796.896,86**	**10.599.714,33**	**10.413.063,79**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.142.498,80	9.836.853,37	9.460.642,90
II.	Erhaltene Anzahlungen	261.543,11	281.190,59	286.740,30
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.687,92	6.854,36	115.495,79
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	320.528,77	253.780,58	244.430,61
V.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	7.714,58	0,00	16.211,19
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	24.923,68	221.035,43	289.543,00
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**51.964,83**	**46.275,83**	**48.423,61**
E.	**Passive latente Steuern**	**107.767,00**	**119.130,88**	**166.220,00**
Summe Passiva		**12.979.028,79**	**14.009.898,53**	**14.809.469,61**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2017	2018	2019
1.	**Umsatzerlöse**	**2.105.425,72**	**3.345.260,38**	**2.987.839,79**
2.	**Erhöhung/-Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten**	**-60.233,47**	**736.678,56**	**-76.552,49**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**139.495,45**	**22.942,55**	**291.352,66**
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**-1.028.357,58**	**-2.421.361,23**	**-1.244.290,20**
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-460.446,61	-562.983,52	-481.680,66
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-567.910,97	-1.858.377,71	-762.609,54
5.	**Personalaufwand**	**-154.642,87**	**-147.981,78**	**-103.487,36**
	a) Löhne und Gehälter	-127.375,02	-125.484,40	-84.344,29
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	-27.267,85	-22.497,38	-19.143,07
6.	**Abschreibungen**	**-606.393,75**	**-602.574,00**	**-331.724,40**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-162.866,51**	**-369.695,74**	**-169.629,42**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**46,10**	**99.816,30**	**0,00**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-162.913,45**	**-145.868,48**	**-130.271,88**
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**69.559,64**	**517.216,56**	**1.223.236,70**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-5.340,00**	**-80.221,88**	**-190.844,48**
12.	**sonstige Steuern**	**-29.341,95**	**-29.550,76**	**-28.916,32**
13.	**Jahresüberschuss**	**34.877,69**	**407.443,92**	**1.003.475,90**


13. Jahresüberschüsse BEG
1.200.000,00
1.000.000,00
800.000,00
600.000,00
400.000,00
200.000,00
0,00
2017
2018
2019
Jahresüberschuss

BILANZ zum 31. Dezember 2019
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellshaft mbH, Nümbrecht

AKTIVA

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	471,00	1.034,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.456.064,00	7.701.558,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-und anderen Bauten	2.304.682,00	2.373.707,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.696,00	33.696,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.839,08	250.265,08
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	365.177,38	62.301,82
	10.394.458,46	10.421.527,90
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.427.231,84	1.564.521,19
2. Grunstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1,00	1,00
3. unfertige Leistungen	250.012,88	260.457,71
4. in Arbeit befindliche Aufträge	171.615,45	100.433,76
	1.848.861,17	1.925.413,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	11.097,57	3.239,02
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	581,17
3. Forderungen gegen verbunden Unternehmen	2.797,72	7.218,17
4. sonstige Vermögensgegenstände	18.406,59	1.119,05
	32.301,88	12.157,41
III Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.532.438,83	1.649.256,18
	4.413.601,88	3.586.827,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	938,27	509,38
	14.809.469,61	14.009.898,53

PASSIVA

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen	92.810,00	92.810,00
IV. Verlustvortrag	-1.603.666,05	-2.011.109,97
V. Jahresüberschuss	1.003.475,90	407.443,92
	2.594.933,26	1.591.457,36
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	152.578,00	68.858,00
2. sonstige Rückstellungen	1.434.250,95	1.584.462,13
	1.586.828,95	1.653.320,13
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.599.221,55 (€ 2.576.866,81)	9.460.642,90	9.836.853,37
2. Erhaltene Anzahlungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 286.740,30 (€ 281.190,59)	286.740,30	281.190,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.495,79	6.854,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 115.495,79 (€ 6854,36)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	244.430,61	253.780,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 4.222,40 (€ 9.310,30)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.211,19	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 16.211,19 (€ 0,00)		
6. sonstige Verbindlichkeiten	289.543,00	221.035,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 102188,80 (€ 24.774,23)	10.413.063,79	10.599.714,33
- davon aus Steuern € 61.462,93 (€ 1.878,38)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	48.423,61	46.275,83
E. Passive latente Steuern	166.220,00	119.130,88
	14.809.469,61	14.009.898,53

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Nümbrecht

		2019 €	2018 €
1.	Umsatzerlöse		
	a) aus der Hausbewirtschaftung	1.250.722,20	1.196.678,35
	b) aus dem Verkauf von Grundstücken	1.705.466,00	2.117.290,00
	c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	31.651,59	31.292,03
		2.987.839,79	3.345.260,38
2.	Erhöhung/-Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten	-76.552,49	736.678,56
3.	sonstige betriebliche Erträge	291.352,66	22.942,55
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-481.680,66	-562.983,52
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-762.609,54	-1.858.377,71
		-1.244.290,20	-2.421.361,23
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-84.344,29	-125.484,40
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-19.143,07	-22.497,38
		-103.487,36	-147.981,78
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-331.724,40	-602.574,00
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-169.629,42	-369.695,74
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	99.816,30
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-130.271,88	-145.868,48
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-190.844,48	-80.221,88
11.	Ergebnis nach Steuern	1.032.392,22	436.994,68
12.	sonstige Steuern	-28.916,32	-29.550,76
13.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	1.003.475,90	407.443,92

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solche beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen. Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2014 erfüllt. Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.

Auf diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich die
- Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden.

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2016

Im Geschäftsjahr 2019 zeigte sich der Wohnungsmarkt stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswertem Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen.

Der Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor sehr bewegt. Das gilt insbesondere auch für die Nachfrage nach bebaubaren Wohngrundstücken.

Für die einzelnen Baugebiete und Bestandsobjekte stellt sich die aktuelle Situation wie folgt dar:

Das im Baugebiet Breidenbacher Weg verbliebene einzelne Restgrundstück ist inzwischen veräußert.

Das Baugebiet Bocksiefen II, das ab 2018 erschlossen und vermarktet wurde, ist bei Berichterstellung komplett ab verkauft.

Zur Erweiterung des zentrumsnahen Grundstücksangebots wurden in 2018 Flächen in der Nähe zum Ortskern Nümbrecht erworben, die in 2019 zum Baugebiet „Sängertshöhe" entwickelt wurden. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung befand sich die Entwicklung des Gebietes in der Erschließungsphase. Mit der Vermarktung und Erschließung des Gebietes wurde ab Anfang 2020 begonnen. Auf Grund der hohen Nachfrage und deutlichen Überzeichnung des Gebietes wurde der überwiegende Teil der Grundstücke bis auf wenige Restparzellen für Kaufinteressenten reserviert. Die Notarverträge werden über die nächsten Wochen sukzessiv beurkundet.

Die anhaltend starke Nachfrage nach zentrumsnahem Wohnraum führt bei den Mietobjekten der BEG zu einer hohen Auslastung, so dass dieses Jahr wiederum nur ein geringer Mietausfall (ca. 14.000 €) zu verzeichnen war.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der Flüchtlingsproblematik mittel bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt. Gleiches gilt auch für die hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

Im Jahr 2017 wurden 2 Objekte in der Hauptstraße in Nümbrecht erworben. Es handelt sich zum einen um das ehemalige Postgebäude Hauptstraße 21 sowie zum anderen um das ehemalige Restaurant „Tri Angeli" Hauptstraße 42.

Hintergrund für den Erwerb des ehemaligen Postgebäudes war die städtebauliche Zielsetzung der Gemeinde, im Zuge der Neugestaltung der Hauptstraße auch entscheidenden Einfluss auf den Laden- und Geschäftsbesatz nehmen zu können. Gerade die obere Hauptstraße benötigt eine deutliche Belebung damit diese historische Hauptachse für Bevölkerung und Tourismus attraktiviert wird. Das Erdgeschoss des erworbenen Gebäudes sollte das Gastronomie- oder Einzelhandelsangebot ergänzen.

Im Zuge der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der damit einhergehenden statischen und brandschutztechnischen Untersuchungen stellte sich heraus, dass die weitere Nutzung des Objektes nur durch erhebliche Investitionen in den Brandschutz und die Statik möglich gewesen wäre, was jedoch im Ergebnis nicht wirtschaftlich dargestellt werden konnte. Aus diesem Grunde entschied der AR im Jahr 2018 das Altgebäude abzureißen und weitere Verhandlungen über einen Neubau aufzunehmen. Aus diesem Grunde wurde, nachdem bereits 2017 50% des Buchwertes außerplanmäßig abgeschrieben wurden, in 2018 der Restbuchwert des Altgebäudes ebenfalls außerplanmäßig abgeschrieben.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren die Verhandlungen über den Neubau des Postgebäudes mit einem Kaufinteressenten bereits abgeschlossen. Dieser Interessent wird das OG und DG des Objektes im Teileigentum nach WEG übernehmen. Das EG wird im Teileigentum der BEG verbleiben und ab dem 01.04.2021 als Einzelhandelsfläche vermietet.

Die ursprünglichen städtebaulichen Zusätze konnte auf diese Weise voll umfänglich umgesetzt werden.

Mit dem Ankauf des Objektes „Tri Angeli" in 2017 bot sich die Möglichkeit, das im Rückraum gelegene bisher unerschlossene Gelände von Niedens Garten gastronomisch zu nutzen. Das Gartengelände als öffentlich zugängliche innerörtliche Parkanlage wurde durch die Gemeinde selbst, gefördert über das integrierte Handlungskonzept, im Jahre 2018 hergerichtet. Eine Fertigstellung erfolgte Anfang 2020.

Hier bot sich die Chance, öffentliche und private Maßnahmen miteinander zu verbinden und nach Aufgabe des Lokals durch den bisherigen Pächter das Objekt nach Komplettsanierung auch gastronomisch neu aufzustellen.

Nachdem im Jahr 2017 zunächst sehr erfolgreich aussende Verhandlungen mit einem potenziellen Pächter geführt wurden, welche sich aufgrund nicht vereinbarer finanzieller Vorstellungen zerschlugen, konnte Anfang 2019 mit einem Pächter Einigkeit über die finanziellen Rahmenbedingungen, die Nutzung und das gastronomische Konzept des Restaurants erzielt werden. Das Restaurant öffnete im Frühjahr 2020 unter dem Namen „ManuFaktur", es wurde ein langjähriger umsatzabhängiger Pachtvertrag geschlossen.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.003 T€ ab und liegt damit um ca. 850 T€ über der Planerwartung. Diese deutliche Abweichung ist vor allem durch die hohen Verkaufserlöse für Grundstücke, insbesondere den sehr zügigen Abverkauf der Baugebiete Holunderweg in Nümbrecht und Bocksiefen II in Bierenbachtal zu erklären. Der Planansatz 2019 ging von Verkaufserlösen von ca. 527 T€ aus. Das Ergebnis in 2019 beläuft sich bei den Grundstücksverkäufen auf ca. 1.705 T€, dies entspricht einer Verbesserung von ca. 1.200 T€ der jedoch auch ein Anstieg der Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke i. H. v. ca. 640 T€ zur Folge hatte. Im Ergebnis ergibt sich aus der Sparte eine Verbesserung von ca. 443 T€ im Vergleich zum Planansatz. Ebenfalls positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch die Auflösung einer Drohverlustrückstellung für das Postgebäude i.H.v. ca. 213 T€.

Bereits in den Lageberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass der Abbau der Gesamtverschuldung mit Rücksicht auf das hierin liegende Zukunftsrisiko auch weiter vorrangiges Ziel der Geschäftsführung bleibt. Im Jahr 2019 konnten, wie im mittelfristigen Finanzplan veranschlagt Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von ca. 376 T€ getilgt werden.

Das Geschäftsfeld Vermietung hat sich trotz deutlich reduzierter Mieteinnahmen aus der Sparte Übergangsheime weiter stabilisiert. Einen wesentlichen Beitrag hierzu liefert die stabile Vermietungslage des neu aufgestellten Objektes Wiesenstraße.

Das auch in diesem Berichtsjahr wiederum ein positives Jahresergebnis erzielt werden konnte, ist zum einen auf die stabile Vermietungssituation, sowohl bei den vermieteten Privatwohnungen, als auch bei den gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzungen zurückzuführen. Zum anderen ist, wie bereits erwähnt, die anhaltend starke Grundstücksnachfrage bzw. bilden die hieraus erzielten Verkaufserlöse die Basis, um defizitäre Geschäftsbereiche, wie die zwar verbesserte aber immer noch nicht ganz kostendeckende Sparte „Sozialer Wohnungsbau" auszugleichen.

Die liquiden Mittel haben sich im Berichtsjahr um ca. 883 T€ auf ca. 2.532 T€ erhöht. Dem stehen um 376 T€ geringere Bankverbindlichkeiten gegenüber. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 1.699 T€. Dem stehen ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -304 T€ und ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten von -493 T€ gegenüber.

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2019 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 70,2% (Vorjahr 74,4 %).

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 12,5 % aus und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 76,5 T€ gesunken. Grund hierfür sind vor allem die Verkäufe der Baugebiete „Holunderweg" und „Bocksiefen I + II" i.H.v. 828 T€ als Abgänge sowie der Ankauf und die Entwicklung der neuen Flächen für der Baugebiete Bocksiefen II i.H.v. 309 T€, Holunderweg i. H. v. 206 T€ und „Auf der Sängert" i. H. v. 177 T€.

Daneben werden die Projekte Bauhof und Salzhalle als „In Arbeit befindliche Aufträge" ausgewiesen, bis die Gemeinde die Projekte von der BEG übernehmen wird. Dies wird im Laufe des Jahres 2020 erfolgen.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 1.003 T€ auf 2.594 T€ erhöht und weist einen Anteil von 17,6 % der Bilanzsumme auf. Während die Steuerrückstellungen ergebnisbedingt gestiegen sind, haben sich die sonstigen Rückstellungen insbesondere durch die Auflösung einer Drohverlustrückstellung um 150 T€ reduziert. Der prozentuale Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme konnte insbesondere aufgrund der Darlehenstilgungen auf 82,5% gesenkt (Vorjahr 88,7%) werden.

Die Verbindlichkeiten (gegenüber Kreditinstituten) haben sich aufgrund von Tilgungen um insgesamt 376 T€ reduziert. Die Geschäftsführung ist sich der enormen Fremdkapitalbelastung weiterhin bewusst und ist bestrebt den eingeschlagenen Weg der Entschuldung konsequent fortzusetzen. Im Jahr 2019 wurde die Umschuldung großer Anteile an den KFW-Darlehen ausgearbeitet sowie alle fälligen Darlehen zu einem deutlich verringerten Zinssatz verlängert. Die Umsetzung der Umschuldungen wurde im Frühjahr 2020 vollzogen. Durch diese Maßnahmen erwartet die Geschäftsleitung eine deutliche Zinsersparnis zur Stärkung der Tilgungsleistungen und somit zur weiteren Verstärkung des Schuldenabbaus.

III. Nachtragsbericht

Weitere Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, die über die gewöhnlichen geschäftlichen Aktivitäten hinausgehen, haben sich nicht ergeben. Die seit März 2020 in Deutschland bestehende Corona-Pandemie hat keine Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

IV. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Bereits im letztjährigen Lagebericht hat die Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass der Ausbau des Wohnstandortes Nümbrecht eine zentrale Aufgabe der BEG ist. Die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und damit verbunden auch der öffentlichen

Infrastruktur, sind neben den Themen Gesundheit und Tourismus die Basis für eine positive Gemeindeentwicklung. Hier gilt es, das Profil Nümbrechts zu schärfen sowie Qualitäten und Angebote weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch ein ständiges Angebot an Neubaugrundstücken, um Nümbrecht als Zuzugsgemeinde interessant zu halten. Gerade vor dem Hintergrund der im Ballungsbereich Köln/ Bonn herrschenden Wohnungsknappheit kann Nümbrecht von Verdrängungs- und Überschwappeffekten profitieren.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für die Wohnungssuchenden oder potentiellen Bauherren interessant ist, die großen Wert auf Wohnqualität legen. Dies wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung, insbesondere der zügige Abverkauf und die Käuferstruktur des Baugebietes Sohnius Weide und Holunderweg zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis" für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten" zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es noch, bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten und ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend wohnungsmäßig neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Der im Wirtschaftsplan für 2020 prognostizierte Jahresüberschuss von 336 T€ wird nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung voraussichtlich überschritten, da die geplanten Verkäufe der Baugebiete erneut über den Planungen für 2020 liegen.

2. Risiko- und Chancenbericht

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, belasten die hohen Fremdkapitalkosten die jeweiligen Jahresergebnisse und damit die wirtschaftliche Situation der BEG. Aufgrund der aktuellen Umschuldungen wird die Zinsbelastung des Unternehmens ab 2020 deutlich sinken und die freiwerdenden Mittel in die Tilgung der Darlehen investiert. Gleichzeitig stellt die immer noch hohe Verschuldungsquote der BEG ein erhebliches Zukunftsrisiko dar. Ein Anstieg des Zinsniveaus um beispielsweise 2% hätte bei der aktuellen Kreditsumme einen erhöhten Zinsaufwand von 200 T€ zur Folge.

Vor diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung nach wie vor für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen, bzw. Investitionen aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

Weitere entscheidende Wirkungsfaktoren für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der BEG sind der Wohnungsmarkt und der weitere Immobilienmarkt. Die stabile Wohnungs- und Grundstücksnachfrage ist für die positive Einnahme bzw. Umsatzentwicklung der BEG in den letzten Jahren verantwortlich. Die Entwicklung des Wohnstandortes Nümbrecht ist insofern nicht nur Ziel der Geschäftspolitik, sondern auch für den wirtschaftlichen Bestand der BEG von entscheidender Bedeutung.

Die BEG hat im Herbst 2017 mit der Erschließung der Gebietsabschnitte in Bierenbachtal, Bocksiefen und in Nümbrecht, Blumenviertel (Holunderweg) begonnen. Die Vermarktung lief ebenfalls noch im letzten Quartal 2017 an. Bis zur Erstellung des Lageberichtes waren, wie bereits erläutert alle Grundstücke des Baugebietes „Holunderweg", sowie allen neun Grundstücke des Baugebietes „Bocksiefen" veräußert. Mit der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung des Baugebietes Sängertshöhe (Hauptort) wurde begonnen.

Durch die Entwicklung dieser Flächen soll ab 2020, die weiterhin hoch erwartete Nachfrage nach Bauland bedient und die Zukunftsfähigkeit der BEG als städtebaulicher Motor sichergestellt werden.

Über diese aktuell anstehenden Baugebiete hinaus verfügt die BEG über keine weiteren Bauflächenreserven. Mit Rücksicht auf den langwierigen und formellen Planungsvorlauf wird es erforderlich, über notwendige Flächenausweisungen und Erwerbsmöglichkeiten, insbesondere am Hauptort, nachzudenken.

Die von der Geschäftsleitung weiterhin als hoch erwartete Nachfrage an Baugrundstücken begründet sich zum einen auf die Prognosen des Grundstücksberichtes für den Südkreis, zum anderen aber auch auf die positiven Entwicklungen der Gemeinde Nümbrecht. So wird durch das integrierte Handlungskonzept, den geplanten Umbau des Schulzentrums und den momentan durchgeführten Breitbandausbau die Attraktivität der Gemeinde deutlich gesteigert. Gerade der Breibandausbau führt zu einer

deutlichen Attraktivitätssteigerung, da die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet heutzutage ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortentscheidung darstellt. Auch die nur leichten Steigerungen der Grundsteuern sowie die Angebote der Kinderbetreuung in OGS und Kindergärten führen zu einer Attraktivitätssteigerung gerade für junge Familien mit Kindern.

Die positiven Entwicklungen bei den Objekten „Alte Post" und ManuFaktur" (ehem. Tri Angeli) spiegelt ebenfalls die positive Entwicklung der Gemeinde, insbesondere dem Kern des Hauptortes wider. Das Objektkonzept beinhaltet weiterhin die Idee durch die Nutzung des EG eine Belebung der Hauptstraße zu erreichen, was durch den zukünftigen Mieter unterstützt wird.

Durch den Umbau des ehemaligen „Tri Angeli" und die Eröffnung der „ManuFaktur" wird die Attraktivität des Standorts weiter gesteigert. Der Anbau des Wintergartens und die Ausweitung des Restaurantbetriebes um eine Außengastronomie, im Zusammenspiel mit den Maßßnahmen aus dem InHK steigert die Attraktivität des Hauptortes erheblich. Auch das vom Betreiber geplante gastronomische Konzept der „ManuFaktur" verbessert das gastronomische Angebot in Nümbrecht.

IV. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, 09. November 2020

gez.
Manfred Schneider
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan

BEG NÜMBRECHT

Bau- und Entwicklungsgesellschaft Nümbrecht mbH

Ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht

2021

Inhaltsverzeichnis

Finanzstatus 2020 (Stand: 30.09.2019) und Prognoserechnung 31.12.2020 ..... **Seite 3**

Erfolgsplanung 2021 und mittelfristige Finanzplanung bis 2024 ..... **Seite 7**

Erläuterungen zur Erfolgsplanung ..... Seite 8

Finanzplanung 2021 bis 2024 ..... Seite 11

Erläuterungen zur Finanzplanung ..... Seite 12

Investitionsplanung 2021 bis 2024 ..... **Seite 13**

Erläuterungen zur Investitionsplanung ..... Seite 14

Anlagen .....

I. Stellenplan ..... Seite 15
II. Verkaufsplanung von Grundstücken ..... Seite 16
III. Übersicht Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten ..... Seite 17

Finanzstatus 2020 (Stand: 30.08.2020)

		Übergangs-heime Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sozialer Wohnungsbau Ist-Wert 01/2020-08/2020	Kindergärten Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sonstige Vermietung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Grundstücks-verkäufe Ist-Wert 01/2020-08/2020	Verwaltung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Jan-Aug. 2020
1020	Umsatz Hausbewirtsch	88.887	439.874	159.580	117.906	-	-	806.246
1021	Umsatz Verkaufsgrund	-	-	-	-	247.170	-	247.170
1051	**Gesamtleistung**	**88.887**	**439.874**	**159.580**	**117.906**	**247.170**		**1.053.416**
1060	Aufw. Hausbewirtsch	55.408	185.752	21.835	97.374	1.249	-	361.617
1061	Aufw. Verkaufsgrund	-	-	-	-	160.930	-	160.930
1062	Aufw. andere LuL	-31	-32	-13	-12	-	-	-88
	Materialaufwand	**55.376**	**185.720**	**21.822**	**97.362**	**162.180**	**0**	**522.459**
1080	**Rohertrag**	**33.510**	**254.154**	**137.758**	**20.544**	**84.990**	**0**	**530.956**
1090	So. betr. Erlöse				33.716			33.716
1092	**Betriebl. Rohertrag**	**33.510**	**254.154**	**137.758**	**54.260**	**84.990**	**0**	**564.673**
	Kostenarten:	-	-	-	-	-	-	-
1100	Personalkosten	-	-	-	-	-	62.792	62.792
1140	Betriebl. Steuern	-	-	-	39	-	5.816	5.855
1150	Versich./Beiträge	-	-	-	-	-	3.075	3.075
1180	Kfz-Kosten (o. St.)	-	-	-	-	-	3.660	3.660
1200	Werbe-/Reisekosten	-	-	-	-	-	826	826
1220	Kosten Warenabgabe	-	-	-	-	7.353	-	7.353
1240	Abschreibungen	-	-	-	-	-	220.339	220.339
1260	Sonstige Kosten	-	-	-	9.000	-	19.614	28.614
1280	**Gesamtkosten**	**0**	**0**	**0**	**9.039**	**7.353**	**316.122**	**332.514**
1300	**Betriebsergebnis**	**33.510**	**254.154**	**137.758**	**45.221**	**77.637**	**-316.121**	**232.159**
1310	Zinsaufwand		10.792				21.410	32.202
1320	**Neutraler Aufwand**	**0**	**10.792**	**0**	**0**	**0**	**21.410**	**32.202**
1323	Sonst. neutr. Ertr						1.567	1.567
1330	**Neutraler Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.567**	**1.567**
1345	**Ergebnis vor Steuern**	**33.510**	**243.361**	**137.758**	**45.221**	**77.637**	**-335.964**	**201.523**
1355	Steuern Eink.u.Ertr						61.274	61.274
1380	**Vorläufiges Ergebnis**	**33.510**	**243.361**	**137.758**	**45.221**	**77.637**	**-397.238**	**140.249**

		Übergangs-heime Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sozialer Wohnungsbau Ist-Wert 01/2020-08/2020	Kindergärten Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sonstige Vermietung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Grundstücks-verkäufe Ist-Wert 01/2020-08/2020	Verwaltung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Jan-Aug. 2020
Korrekturen								
Zinsaufwand			10.792				21.410	**32.202**
anteiliger Zinsaufwand WP	-72.288	-6.506	-11.566	-28.915	-13.012	-12.289		**-72.288**
Verwaltungskosten	-142.500	-12.825	-22.800	-57.000	-25.650	-24.225		**-142.500**
Delta Korrekturen		**-19.331**	**-23.574**	**-85.915**	**-38.662**	**-36.514**	**21.410**	**-182.586**
Umlagen								
Personalkosten	-96.282	-10.591	-36.587	-19.256	-10.591	-19.256	62.792	-33.489
Abschreibungen	-220.339	-18.484	-128.442	-45.484	-27.695	-233	220.339	0
sonstige Kosten	-19.614	-2.157	-7.453	-3.923	-2.157	-3.923	19.614	0
Steuern Eink.u.Ertr	-61.274					-61.274	61.274	0
Summe Umlagen	**-336.234**	**-31.232**	**-172.482**	**-68.663**	**-40.444**	**-84.686**	**364.019**	**-33.489**
anteilige Instandhaltungen	-100.000	-40.000	-40.000	-20.000				-100.000
Summe	**-100.000**	**-40.000**	**-40.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
	Vorläufiges Ergebnis	**-57.053**	**7.305**	**-36.821**	**-33.885**	**-43.563**	**-11.810**	**-175.826**

Prognose 31.12.2020

		Übergangs-heime Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sozialer Wohnungsbau Ist-Wert 01/2020-08/2020	Kindergärten Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sonstige Vermietung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Grundstücks-verkäufe Ist-Wert 01/2020-08/2020	Verwaltung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Jan-Aug. 2020
Vorläufiges Ergebnis		**-57.053**	**7.305**	**-36.821**	**-33.885**	**-43.563**	**-11.810**	**-175.826**
Hochrechnungen								
Mieteinnahmen								403.123
Anteilige Verkaufserlöse 20 Grundstücke Sängertshöhe								1.885.000
Anteilige Abgänge aus Verkäufen 20 Grundstücke Sängertshöhe								-1.430.000
Anteilige Abschreibungen								-110.170
Bildung Rückstellungen 2020								-100.000
sonstige Kosten								-60.000
Verbrauch Rückstellungen 2019								69.200
anteilige Instandhaltungen								-150.000
Hochrechnung 31.12.2020								**331.328**

Erläuterungen Finanzstatus 2020 (Stand 31.08.2020) und Prognose 31.12.2020

Als Grundlage dient das vorläufige Ergebnis. Das vorläufige Ergebnis beinhaltet aber nur anteilige Abschreibungen. Unregelmäßige Effekte werden nicht erfasst bzw. nur teilweise berücksichtigt. Aus diesem Grund erfolgen in der Prognoserechnung Korrekturen, wie sie auf Seite 4/17 durchgeführt wurden.

Das Prognoseergebnis vor Steuern zum 31.12.2019 liegt bei ca. 331 T€, was ungefähr dem Planwert für 2020 entspricht. Veränderungen gab es jedoch u.a. durch die Verschiebung des Geschäftshausverkaufes Hauptstraße 21 nach 2021 (ca. 100 T€). Daneben wird das laufende Ergebnis durch die zu bildenden Rückstellungen für Fassadensanierungen der Mietobjekte (ca. 100 T€) und den noch abzuwickelnden Schaden am Dach des Objektes Wiesenstraße (ca. 50 T€) beeinflusst. Der WP 2020 ging von einem positiven Ergebnis der Verkaufsgrundstücke Sängertshöhe i.H.v. 150 T€ aus, die aktuelle Hochrechnung geht. Aufgrund positiver Kostenentwicklungen von 20 Grundstücken und einem Effekt von 450 T€ aus.

Die wesentlichen Abweichungen zum WP2020 stellen sich aus heutiger Sicht wie folgt dar:

bessere Verkäufe	300.000
fehlender Verkauf Hauptstr.21	-100.000
Abschreibungen	-30.000
zusätzliche Instandhaltungen	-50.000
Rückstellungen	-100.000

Der fehlende Erlös aus dem Verkauf des Objektes Hauptstraße 21 wird aufgrund des baulichen Fortschritts im ersten Quartal 2021 nachgeholt.

Erfolgsplanung 2021 bis 2024

Nr	Vermietung und Verpachtung	2019 IST	2020 Plan	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
	Erträge							
1.	***Umsatzerlöse***							
a)	aus der Hausbewirtschaftung	965.110	967.680	988.100	988.496	988.496	969.308	4.927.197
b)	Spitzabrechnungen Nebenkosten	285.612	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	1.300.000
c)	aus anderen Lieferungen und Leistungen	31.651	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	150.700
2.	***Bestandsveränderungen***	-10.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000
	Sonstige betriebliche Erträge	291.352						
	Summe Erträge	**1.563.725**	**1.288.680**	**1.309.100**	**1.309.496**	**1.309.496**	**1.290.308**	**6.527.897**
	Aufwendungen							
3.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**481.680**	**429.000**	**527.500**	**423.000**	**423.000**	**429.000**	**2.225.500**
a)	Hausbewirtschaftung und -instandhaltung	481.680	139.000	237.500	133.000	133.000	139.000	775.500
b)	umlegbare Betriebskosten		290.000	290.000	290.000	290.000	290.000	1.450.000
4.	**Personalaufwand**	**82.790**	**115.340**	**138.700**	**139.430**	**111.325**	**112.420**	**620.865**
5.	**Grundsteuer (nicht umlegbar)**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**30.000**
6.	**sonst.betr. Aufwendungen**	**117.387**	**70.187**	**110.547**	**110.914**	**111.288**	**111.670**	**555.709**
7.	**Zinsaufwand**	**124.627**	**93.435**	**67.000**	**65.000**	**63.000**	**61.000**	**317.000**
8.	**Abschreibungen**	**331.724**	**309.750**	**331.724**	**331.724**	**331.724**	**331.724**	**1.658.620**
9.	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**25.000**
	Summe Aufwendungen	**1.144.208**	**1.028.712**	**1.186.471**	**1.081.068**	**1.051.337**	**1.056.814**	**5.432.694**
	Ergebnis Geschäftszweig Vermietung	**419.517**	**259.968**	**122.629**	**228.428**	**258.159**	**233.494**	**1.095.204**

Nr	Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden	2019 IST	2020 Plan	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
	Erträge							
10.	**Erlöse aus dem Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden**	**1.705.466**	**2.184.755**	**1.305.000**	**0**	**0**	**0**	**1.305.000**
10b	**Zinserträge**							
	Summe Erträge	**1.705.466**	**2.184.755**	**1.305.000**	**0**	**0**	**0**	**1.305.000**
	Aufwendungen							
11.	**Aufwendungen aus dem Verkauf von GS**	**762.609**	**1.886.800**	**990.000**	**0**	**0**	**0**	**990.000**
12.	**Personalaufwand**	**20.697**	**42.660**	**51.300**	**51.570**	**41.175**	**41.580**	**229.635**
14.	**sonst.betr. Aufwendungen**	**75.161**	**104.471**	**80.310**	**76.166**	**76.040**	**76.931**	**385.487**
15.	**Zinsaufwand**	**5.645**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**75.000**
	Bestandsveränderungen	**66.552**						
	Summe Aufwendungen	**930.664**	**2.048.931**	**1.136.610**	**142.736**	**132.215**	**133.511**	**1.680.122**
	Ergebnis Geschäftszweig Verkauf v. Grundst. u. Gebäuden	**774.802**	**135.824**	**168.390**	**-142.736**	**-132.215**	**-133.511**	**-375.122**
	Ergebnis aus dem Gesamtgeschäft	**1.194.319**	**395.792**	**291.019**	**85.692**	**125.944**	**99.983**	**720.082**
	Gewerbeertragssteuer(15,16%)	190.844	59.244	43.360	12.233	18.335	14.399	105.374
	Jahresergebnis	**1.003.475**	**336.548**	**247.658**	**73.459**	**107.609**	**85.584**	**614.708**

Erläuterungen Erfolgsplanung 2021 bis 2024

Zu Zeile 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden seit dem WP 2020 in der Planung an die Darstellung im Jahresabschluss angepasst. Die Umsatzerlöse unterteilen sich nach:

1a) Hausbewirtschaftung

Die Hausbewirtschaftung entspricht den „regulären" Mieteinnahmen

Nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass mittelfristig Unterbringungsbedarf für Flüchtlinge besteht. Die Miete für die Übergangsheime Harscheider Straße und Wiesenstraße wurde bis 2024 konstant geplant.

Die Mieteinnahmen im Kindergarten Wiesenstraße wurden aufgrund des Wegfalls der Notfallgruppe zum 01.08.2021 für 2021 um 10.000 € ab 2022 um 20.000 € p.a. gekürzt. Bisherige Genehmigung lediglich bis zum KiGa-Jahr 2020/2021.

Das Objekt Hauptstr. 21 wurde ab April 2021 mit Mieteinnahmen geplant.

1b) Spitzabrechnungen der Nebenkosten der Vorjahre

Die Spitzabrechnungen der Nebenkosten erfolgt immer bis zur Mitte des Folgejahres für das Vorjahr. Die laufenden Abschlagszahlungen der Mieter führen zu keinen Erträgen der BEG, erst mit der Spitzabrechnung werden die Erträge der BEG eingebucht. Die Gegenposition in der Planung ist die Zeile 3b, hier werden die laufenden Abschlagszahlungen die die BEG zu leisten hat als umlegbare Betriebskosten abgebildet. Eine etwaige Differenz wird über die Zeile 2. abgebildet, somit ist die Veranschlagung dieses Vorgangs im Wirtschaftsplan neutral dargestellt.

1c) Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen

Hierunter wird die Vermietung des Aussichtsturms veranschlagt.

Zu Zeile 3 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

a) Hausbewirtschaftung und Instandhaltung

In dieser Position wird die laufende Gebäudeunterhaltung i.H.v. 237,5 T € geplant.

b) umlegbare Betriebskosten

siehe Erläuterung zu Zeile1b

Zu Zeilen 4 und 12 Personalaufwand

Die Nachfolgerin der in 2018 in Ruhestand gehenden Mitarbeiterin wurde im 2 HJ 2018 eingestellt. Laut Beschluss des AR vom 02.10.2018 gibt es in der BEG seit Oktober 2018 neben dem Geschäftsführer einen Prokuristen, der eine Verteilung der bei der Geschäftsführung anfallenden Aufgaben, sowie die Vertretung der Gesellschaft in Abwesenheit des GF sicherstellen soll. Es wurden für die mittelfristige Planung Personalkostensteigerungen i.H.v. 2 % für 2021 bzw. 1 % für die Folgejahre einkalkuliert.

Aufgrund interner Aufgabenverlagerungen wird eine zusätzliche halbe Stelle im Bereich der Buchhaltung/Verwaltung benötigt, welche ab 2021 eingeplant wurde. Der im Jahr 2023 in Rente gehende Hausmeister wird nicht ersetzt, sondern die Leistungen durch einen externen Dienstleister übernommen.

Zu Zeile 7 Zinsaufwand/-ertrag

In den vergangenen Jahren wurden die Darlehn bei der Sparkasse zu besseren Konditionen umgeschuldet. Das variabel verzinste Darlehn wurde mit 0,5% geplant, da ein Anstieg des Euribors in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erwartet wird.

Die übrigen Darlehn haben einen Zinssatz zwischen 0,5 und 1,5%. Aufgrund der Umschuldung der KFW-Darlehen in 2020 wurden ein Betrag i.H.v. 3.000 T€ mit 0,31% verzinst, die übrigen KFW-Darlehn liegen zwischen 0,8% und 1,5%. Insgesamt ergibt sich eine Zinsersparnis von 25 T€ p.a.

Neben den „normalen" Zinsaufwendungen wird unter dieser Position auch der Zinsanteil für den zum Grundstücksankauf geschlossenen Leibrentenvertrag, sowie die an die Gemeinde zu zahlende Marge für verbürgte Darlehn ausgewiesen.

Zu Zeile 10 – Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden –

Die im Planungszeitraum vorgesehenen Grundstücksverkäufe sind in der als Anlage beigefügten Einzeltabelle dargestellt. Es ist vorgesehen, in 2021 15 Grundstücke des neuen Baugebietes in Nümbrecht „Auf der Sängert" zu veräußern. Für die Jahre 2022ff wurden zunächst keine weiteren Grundstücksverkäufe geplant, da es aktuell an Erweiterungsflächen mangelt.

Finanzplanung 2021 bis 2024

		2019 JA	2020 Plan	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**							
	Gewinn		336,5	247,7	73,5	107,6	85,6	514,3
	Abschreibungen		309,8	331,7	331,7	331,7	331,7	1.326,9
	Wertber.auf Forderungen		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	20,0
	Zuführungen Rückstellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Darlehensaufnahmen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Verluste aus Anlagenabgängen		1.886,8	1.990,0	0,0	0,0	0,0	1.990,0
	Summe Mittelzuflüsse		**2.538,1**	**2.574,4**	**410,2**	**444,3**	**422,3**	**3.851,2**
2.	**Mittelverwendung**							
	Verluste							
	Investitionen		2.623,0	473,0	655,0	5,0	405,0	1.538,0
	Auflösungen Ertragszuschüsse		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Auflösungen Rückstellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Tilgungen		780,3	457,0	458,8	460,6	462,6	1.839,1
	Verbrauch Rückstellungen		109,0	100,0				100,0
	Summe Mittelabflüsse		**3.512,3**	**1.030,0**	**1.113,8**	**465,6**	**867,6**	**3.477,1**
3.	**Finanzmittelbestand**							
	Anfangsstand		2.532,0	1.557,8	3.102,1	2.398,5	2.398,5	
	Mittelveränderung		-974,2	1.544,3	-703,6	-21,3	-445,3	
	Endstand	**2.532,0**	**1.557,8**	**3.102,1**	**2.398,5**	**2.377,2**	**1.953,2**	

Erläuterungen Finanzplanung 2021 bis 2024

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2021 geht die Geschäftsleitung von einem Prognosewert der liquiden Mittel zum Jahresende 2020 von ca. 1.557 T€ aus, der auf die sehr guten Verkaufszahlen der Jahre 2019 und 2020 zurückzuführen ist. Das gesamte Investitionsvolumen von ca. 1.648 T€ sowie die Tilgungsleistung i.H.v. ca. 457 T€ und der geplante Verbrauch der Rückstellung i.H.v. ca. 100 T€ kann durch die geplanten Einnahmen sowie die angesammelte Liquidität aus Vorjahren abgedeckt werden.

Für 2021 wurde ebenfalls der Mittelzufluss aus der Veräußerung des Objektes Hautpstraße 21 i.H.v. 1.000 T€ berücksichtigt.

Investitionsplanung 2021 bis 2024

			2019 PLAN	2020 PLAN	2021 M-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**								
		Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Grundstücke und Gebäude**								
		Grundstücke	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Erschließungsstraßen	677,0	1.015,0	465,0	150,0	0,0	400,0	1.015,0
		Gebäude	2.000,0	1.600,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
		…	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			3.227,0	**2.615,0**	**465,0**	**650,0**	**0,0**	**400,0**	**1.515,0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattungen**								
		EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Betriebsausstattungen GWG	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	8,0
		Betriebsausstattungen AV	0,0	6,0	6,0	3,0	3,0	3,0	15,0
			2,0	**8,0**	**8,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**23,0**
4.	**Gesamt**		**3.229,0**	**2.623,0**	**473,0**	**655,0**	**5,0**	**405,0**	**1.538,0**

Erläuterungen Investitionsplanung 2021 bis 2024

Für das Jahr 2021 wurde der Endausbau des Holunderweges (345 T€) eingeplant.

Für das Jahr 2022 wurde v.a. der Endausbau des Baugebietes „Bocksiefen II" (150 T€) sowie der Bau eines Vermietungsobjektes für den sozialen Wohnungsbau i.H.v. 500 T€ veranschlagt.

Für das Jahr 2024 wurde der Endausbau für das Baugebiet „Auf der Sängert" mit einem Ansatz von 400 T€ eingeplant.

Anlage I: Stellenplan 2021 bis 2024

Stellenplan 2021		Stellenplan 2022		Stellenplan 2023		Stellenplan 2024	
Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.
Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.
kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h
kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
Hausmeister	39h	Hausmeister	39h				
1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe	

Anlage II: Verkaufsplanung von Grundstücken 2020 bis 2023

Objekt	2021 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	2022 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	2023 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	2024 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)
		15 Grst.						
Nümbrecht, Auf der Sängert	1.305.000	990.000						
Nümbrecht, Pfaffenberg								
Bierenbachtal, Bocksiefen II								
Postgebäude								
	1.305.000	**990.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage III: Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten

Übersicht Erträge aus Mieteinnahmen

Bereich	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
Mietwohnungsbau	465.375	465.375	465.375	465.375	2.326.876
Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte	155.330	155.330	155.330	155.330	776.650
Kindergärten	219.158	209.158	209.158	229.158	1.095.791
sonstige Objekte	179.237	189.633	189.633	192.333	943.169
Summe	**1.019.100**	**1.019.496**	**1.019.496**	**1.042.196**	**5.142.486**

Name: Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	08.11.1994
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7754
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0338
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 22.07.2016
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 551.150,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht

Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:

Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand in Verbindung stehen, mit Ausnahme des Vertriebs von Endgeräten und/ oder der Installation von Endgeräten für diese Bereiche.

Geschäftsführung: Karina Tuttlies und Stefan Muth

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Richter, Michael	Frommhold, Carsten
Dittich, Gerhard (Vors.)	Daub, Manfred Henry
Demmer, Werner	Adolphs, Roger
Reintsema, Jörg	Dittich, Björn
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Schmidt, Birgit	Schlegel, Thomas
Kallweit, Wolfgang	Busch, Thomas
Michalke, Detlef	Jucknat, Werner
Herweg, Hans Jürgen	Schmeis- Noack, Heidrun
Weber, Wilhelm (Stv. Vors.)	Scheske, Fabian
Seinsche, Udo	Birkholz, Volker
Ohms, Jens	Gottschlich, Rainer

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2017 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2019
1.) Ausfallbürgschaft	130.000 EUR	42.249 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	1.472.521 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	461.520 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	451.920 EUR
5.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.685.500 EUR
6.) Ausfallbürgschaft	600.000 EUR	195.004 EUR

In 2019 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 17.532,21 EUR und Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 3.587,83 EUR von der GWN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen: ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2019 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwassergebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 1.948.647,11 EUR an die GWN GmbH.

Die GWN GmbH zahlte in 2019 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.251.952,54 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 618.710,59 EUR, Sponsoring in Höhe von 154.700,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 59.685,13 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	**5,00**	**5,00**	**5,00**
B.	**Anlagevermögen**	**21.956.243,81**	**30.699.236,34**	**38.411.745,48**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	446.097,00	404.188,00	337.741,00
II.	Sachanlagen	18.924.646,81	27.709.548,34	35.488.504,48
III.	Finanzanlagen	2.585.500,00	2.585.500,00	2.585.500,00
C.	**Umlaufvermögen**	**3.678.806,69**	**4.017.733,66**	**4.746.081,86**
I.	Vorräte	160.636,00	189.141,60	124.188,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.358.014,67	2.916.879,65	3.333.681,44
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.160.156,02	911.712,41	1.288.212,42
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**105.769,52**	**75.981,79**	**131.352,79**
Summe Aktiva		**25.740.825,02**	**34.792.956,79**	**43.289.185,13**

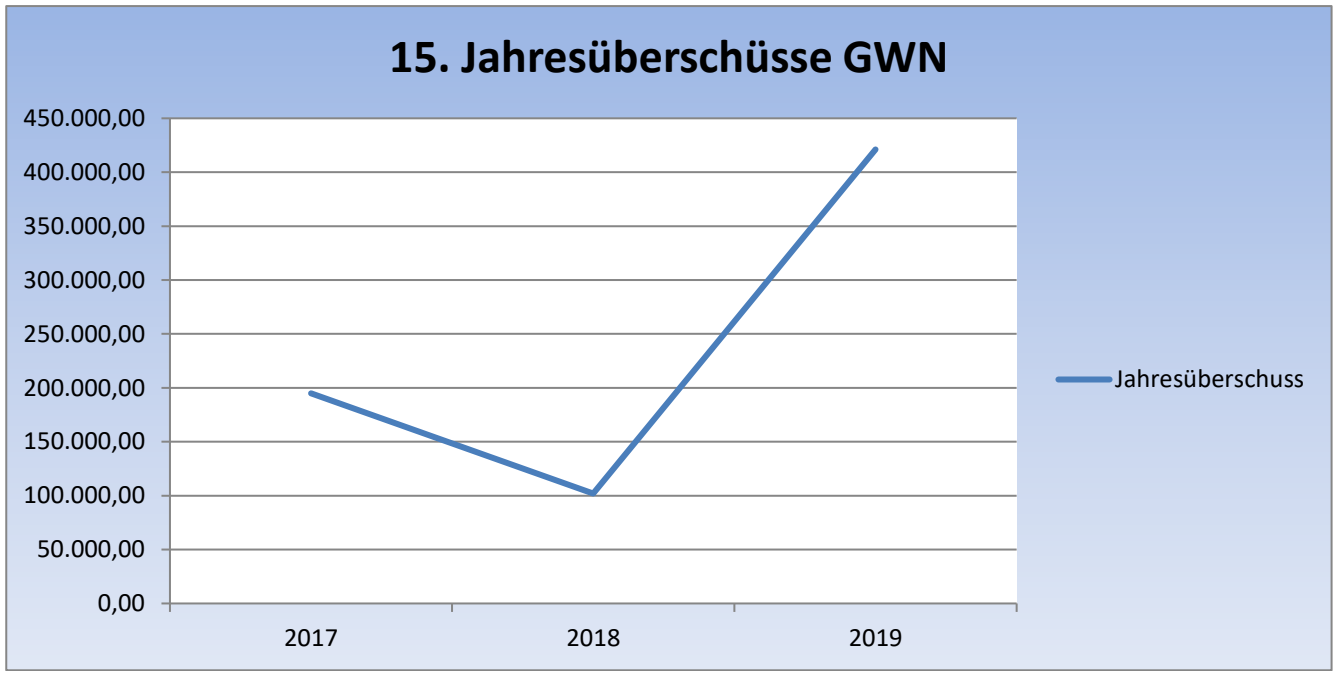
Passiva in Euro

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Eigenkapital**	**6.481.709,04**	**6.583.666,88**	**7.004.774,24**
I.	Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II.	Kapitalrücklage	708.540,27	708.540,27	708.540,27
III.	Gewinnrücklage	4.214.603,93	4.214.603,93	4.214.603,93
IV.	Gewinnvortrag	812.489,36	1.007.414,84	1.109.372,68
V.	Jahresüberschuss	194.925,48	101.957,84	421.107,36
B.	**Kanalanschlussbeiträge**	**525.843,40**	**642.435,03**	**693.790,90**
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**696.796,58**	**7.449.659,61**	**15.428.275,48**
D.	**Rückstellungen**	**952.705,76**	**1.061.264,34**	**1.429.181,35**
E.	**Verbindlichkeiten**	**17.076.850,24**	**19.055.930,93**	**18.718.954,76**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	13.035.663,07	14.710.888,11	14.559.149,61
II.	Erhaltene Anzahlungen	248,91	448,43	1.680,18
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.554.062,93	1.852.308,95	2.025.815,08
IV.	Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	1.293.356,96	1.086.959,76	958.603,72
V.	sonstige Verbindlichkeiten	1.193.518,37	1.405.325,68	1.173.706,17
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**6.920,00**	**0,00**	**14.208,40**
Summe Passiva		**25.740.825,02**	**34.792.956,79**	**43.289.185,13**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2017	2018	2019
1.	**Umsatzerlöse**	**19.293.400,21**	**20.173.512,27**	**21.778.995,32**
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.466.636,23	-1.447.605,78	-1.498.124,17
		17.826.763,98	**18.725.906,49**	**20.280.871,15**
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**69.117,97**	**117.807,90**	**113.375,88**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**150.826,74**	**102.431,59**	**128.474,26**
4.	**Materialaufwand**	**-12.771.369,00**	**-13.143.322,91**	**-13.752.659,02**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.803.697,60	-12.148.259,95	-12.606.808,23
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-967.671,40	-995.062,96	-1.145.850,79
5.	**Personalaufwand**	**-1.473.717,21**	**-1.747.787,18**	**-1.771.418,89**
	a) Löhne und Gehälter	-1.060.180,85	-1.307.821,83	-1.266.116,68
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-413.536,36	-439.965,35	-505.302,21
6.	**Abschreibungen**	**-1.255.964,15**	**-1.488.265,93**	**-1.924.217,77**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-1.995.345,17**	**-2.099.568,63**	**-2.148.785,53**
8.	**Erträge aus Gewinnabführungen**	**215.307,53**	**178.914,11**	**192.864,68**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	**9.674,52**	**14.336,25**	**10.901,08**
10.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**179,62**	**0,00**	**0,00**
11.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-387.831,55**	**-430.463,99**	**-409.706,49**
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**387.643,28**	**229.987,70**	**719.699,35**
13.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-158.107,02**	**-95.725,98**	**-257.139,00**

14. sonstige Steuern	**-34.610,78**	**-32.303,88**	**-41.452,99**
15. Jahresüberschuss	**194.925,48**	**101.957,84**	**421.107,36**



Bilanz zum 31.12.2019
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2019 €	Vorjahr €
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	123.763,00		154.547,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	213.978,00		249.641,00
		337.741,00	404.188,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betrieb- und anderen Bauten	1.769.930,12		1.805.021,27
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.381.121,00		22.027.056,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	603.973,51		617.983,51
4. Anlagen im Bau	2.733.479,85		3.259.487,56
		35.488.504,48	27.709.548,34
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	35.500,00		35.500,00
		2.585.500,00	2.585.500,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.300,00		82.300,00
2. Waren	41.888,00		106.841,60
		124.188,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.748.109,38		2.092.426,07
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	84.454,51		20.511,98
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	121.800,29		320.487,95
4. Sonstige Vermögensgegenstände	379.317,26		483.453,65
		3.333.681,44	2.916.879,65
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinsituten		1.288.212,42	911.712,41
D. Rechnungsabgrenzungsposten		131.352,79	75.981,79
		43.289.185,13	34.792.956,79

Passivseite

	€	31.12.2019 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	1.109.372,68		1.007.414,84
V. Jahresüberschuss	421.107,36		101.957,84
		7.004.774,24	6.583.666,88
B. Kanalanschlussbeiträge		693.790,90	642.435,03
C. Empfangene Ertragszuschüsse		15.428.275,48	7.449.659,61
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	303.651,00		205.505,00
2. Steuerrückstellungen	57.624,23		338,68
3. Sonstige Rückstellungen	1.067.906,12		855.420,66
		1.429.181,35	1.061.264,34
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.559.149,61		14.710.888,11
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.680,18		448,43
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.025.815,08		1.852.308,95
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	958.603,72		1.086.959,76
6. Sonstige Verbindlichkeiten,	1.173.706,17		1.405.325,68
		18.718.954,76	19.055.930,93
F. Rechnungsabgrenzungsposten		14.208,40	0,00
		43.289.185,13	34.792.956,79

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)

	2019		2018	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	21.778.995,32		20.173.512,27	
abzüglich Stromsteuer	-1.242.683,86		-1.214.331,12	
abzüglich Energiesteuer	-255.440,31		-233.274,66	
		20.280.871,15		18.725.906,49
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		113.375,88		117.807,90
3. Sonstige betriebliche Erträge		128.474,26		102.431,59
		20.522.721,29		18.946.145,98
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.606.808,23		-12.148.259,95	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.145.850,79		-995.062,96	
		-13.752.659,02		-13.143.322,91
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.266.116,68		-1.307.821,83	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 200.923,74 € (Vorjahr: 131.969,82 €)	-505.302,21		-439.965,35	
		-1.771.418,89		-1.747.787,18
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		-1.924.217,77		-1.488.265,93
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.148.785,53		-2.099.568,63
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen				
a) Gewinnabführung	129.246,68		120.193,11	
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	63.618,00		58.721,00	
		192.864,68		178.914,11
9. Erträge aus Beteiligungen		10.901,08		14.336,25
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-409.706,49		-430.463,99
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-257.139,00		-95.725,98
13. Ergebnis nach Steuern		462.560,35		134.261,72
14. Sonstige Steuern		-41.452,99		-32.303,88
15. Jahresüberschuss		**421.107,36**		**101.957,84**

Lagebericht der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) für das Geschäftsjahr 2019

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im folgenden „Gemeindewerke" oder „GWN") beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb) schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht. Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen" in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben Energie-Dienstleistungen vertreibt die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht. Außerdem ist die GWN seit 2011 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt.

Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle und betreibt neben der Versorgung des Neubaugebietes „Sohnius Weide" mit kalter Nahwärme bereits seit zehn Jahren ein regeneratives Wärmenetz in der Ortschaft Büschhof. Im Berichtsjahr wurde in dem Neubaugebiet „Holunderweg" ein weiteres Nahwärmenetz errichtet.

Der Anschluss der dort errichteten Wohnhäuser erfolgt sukzessive. Weitere Nahwärmenetze in Benroth und Homburg-Bröl befinden sich in der Planung.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen, ein weiterer Gegenstand des Unternehmens (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Kalenderjahr 2019 stieg das Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen kalenderbereinigt nur um 0,6 % gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: Pressemitteilung destatis, 15.01.2020).

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch stieg im Jahr 2019 auf 14,8 % (Vorjahr 13,8 %). Bei den Erneuerbaren Energien war im Berichtsjahr 2019 eine positive Entwicklung zu beobachten. Der Primärenergieverbrauch aus Wasserkraft stieg gegenüber dem Vorjahr um 12.0 %. Die Nutzung der Solarenergie verzeichnete wegen des fortschreitenden Leistungsausbaus trotz der überdurchschnittlichen Anzahl von Sonnenstunden in 2018 einen weiteren Zuwachs in 2019 von 2 %. Der Primärenergieverbrauch aus Windanlagen nahm ebenfalls um 15,0 % zu (Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Jahresbericht 2019). Der Anteil der erneuerbaren Energien nimmt somit stetig zu und gewinnt eine immer größere Bedeutung im Strommix.

Der Erdgasverbrauch nahm in 2019 um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr zu. Dies wurde hauptsächlich durch den gestiegenen Einsatz von Erdgas zur Strom- und Wärmeerzeugung in Kraftwerken und Blockheizkraftwerden sowie den stetigen Zubau von erdgasbeheizten Wohnungen beeinflusst. (Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Jahresbericht 2019).

Die an der Börse gehandelten Strompreise lagen im Jahresdurchschnitt 2019 8 % im Peakload und 9 % im Baseload über dem Durchschnittspreis des Vorjahres. Der Strompreis für Haushalte wurde in 2019 hauptsächlich durch höhere Beschaffungskosten und einem drastischen Anstieg der Preise für CO_2-Zertifikate (24,84 €/t CO_2, Vorjahr: 15,82 €/t CO_2) beeinflusst. Der Anteil von

Steuern, Abgaben und Umlagen betrug in 2019 etwa 53,0 % (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Januar 2020). Insgesamt war zu Jahresbeginn 2020 ein Anstieg der durchschnittlichen Strompreise für Haushalte gegenüber 2019 um 3,0 % zu verzeichnen. Die Ursachen liegen in der Erhöhung von Umlagen, Abgaben und Steuern, die in 2020 einen neuen Höchststand erreichen. (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Januar 2020)

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung eines neuen Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Erlösobergrenzen erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführter Kostenprüfung. Die dann für fünf Jahre bestimmten Erlösobergrenzen werden dabei noch durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor, den Preis für Verlustenergie und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst. Die Gesellschaft entscheidet sich regelmäßig für das sogenannte „Vereinfachte Verfahren", da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht.

Für die Erlösobergrenze der Jahre 2014 bis 2018 hat die LRegB NRW für das Netzgebiet der Gemeindewerke Nümbrecht einschließlich des Netzes in Bierenbachtal eine Erlösobergrenze festgesetzt, die ca. 187 T€ über der aus der letzten Prüfung für die Jahre 2009 bis 2013 liegt. Die Erlösobergrenze wurde unabhängig von der Kostensituation der Gemeindewerke aufgrund der gesetzlich festgelegten Fortschreibung („Regulierungsformel") bis 2018 reduziert. Für das Jahr 2019 wurde eine voraussichtliche Erlösobergrenze zu Grunde gelegt, da die behördliche Prüfung noch nicht beendet war.

Für die Jahre 2012 bis 2019 waren ebenfalls Mindererlöse zu verzeichnen. Die Werte für die Geschäftsjahre 2013 bis 2019 müssen jedoch noch gemeinsam mit den Zusatzkosten für die Umrüstung auf intelligente Zähler behördlich geprüft werden und werden voraussichtlich den Saldo des Regulierungskontos weiter erhöhen. Diese Kontenklärung wird von der zuständigen Behörde im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode vorgenommen. Die Mindererlöse wirken sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe auf die Netzentgelte der GWN in den Jahren der dritten Regulierungsperiode von 2019 bis 2023 erhöhend aus. Die Mindererlöse, die sich voraussichtlich für das Kalenderjahr 2019 ergeben, werden in den Jahren 2021 bis 2023 zu einer Erhöhung der Erlösobergrenze und damit gegebenenfalls zu einer Erhöhung der Netzentgelte führen. Hier steht jedoch noch eine behördliche Überprüfung aus.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode, die die Jahre 2019 bis 2023 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren" entschieden. Ein entsprechender Beschluss des Aufsichtsrates ist im März 2017 gefasst worden. Die Kostenprüfung begann in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 und erfolgt auf der Datenbasis des Jahres 2016. Die Prüfung

wird von der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Erste Ergebnisse der Prüfung liegen derzeit vor, hiernach werden die Erlösobergrenzen in der dritten Regulierungsperiode um ca. 290 T€ sinken. Diese Ergebnisse waren aufgrund der in den Jahren 2012 bis 2016 angefallenen Kosten erwartet worden, die Kosten waren insgesamt niedriger als die Kosten, die für die vorherige Erlösobergrenzenfestsetzung zu Grunde gelegt worden sind. Ein endgültiges behördliches Prüfergebnis über die Erlösobergrenze für die dritte Regulierungsperiode liegt noch nicht vor. Hier können sich aufgrund von noch nicht endgültig entschiedenen Rechtsverfahren, die andere Netzbetreiber gegen die Behörden führen, Änderungen in den Berechnungsmethodiken ergeben, die zu einer Erhöhung der Erlösobergrenzen führen können.

Die Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate durch die Bundesnetzagentur zu Herausforderungen, die sich auch finanziell auswirken. Unverändert haben Bundesnetzagentur und Gesetzgeber in den vergangenen Jahren weitere Anforderungen festgelegt. Sämtliche neue Vorschriften stellen weitere verschärfende Anforderungen an Mitarbeiter und IT. Beispielhaft sind hier die Einführung der zählpunktscharfen Mehr- und Mindermengenabrechnungen, der Beschluss der Bundesregierung zur Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes sowie laufende Änderungen am EEG und KWKG zu nennen. Das neue Messstellenbetriebsgesetz und die neue Marktkommunikation 2020 haben im Geschäftsjahr 2019 zu ersten Anpassungen in den IT-Systemen geführt und werden auch im nächsten Jahr gravierende Auswirkungen auf die Systeme und die Prozesse haben. Die Sicherstellung einer hohen Datenqualität wird in diesem Zusammenhang zunehmend komplexer und nimmt gleichzeitig an Bedeutung zu. Die EDV- und IT-Systeme werden infolgedessen immer weiter präzisiert und erfordern fortlaufende Aktualisierungen, so dass auch zukünftig ein Anstieg der Kosten in diesem Bereich zu prognostizieren ist.

Das am 03.06.2020 von der Bundesregierung beschlossene Konjunkturpaket aufgrund der durch das Coronavirus (Covid 19) verursachten Pandemie wird durch die Herabsetzung der Umsatzsteuersätze zu weiteren Systemanpassungen und damit verbundenen Kostensteigerungen im Bereich der IT-Systeme führen.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen Zuwachs von 2,6 %. Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 61.660 MWh (Vorjahr: 60.121 MWh). In fremden Netzgebieten konnte im Geschäftsjahr ein weiterer deutlicher Anstieg der Vertriebsmengen von +23 % verzeichnet werden. (Vertriebsmenge Tarifkunden Strom fremde Netze in 2019: 2.861 MWh, Vorjahr: 2.326 MWh). Hier wirken sich neben den Vertriebsaktivitäten in den Nachbargemeinden auch die Preiserhöhungen verschiedener Anbieter aus. Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 68.003 MWh (Vorjahr: 68.498 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 7,411 ct/kWh (Vorjahr: 7,555 ct/kWh). Den größten Einfluss hatte hier die EEG-Umlage von 6,405 ct/kWh (Vorjahr: 6,792 ct/kWh). Die Preise im Geschäftsjahr 2019 konnten weiterhin stabil gehalten werden. Diese Entwicklung wird in 2020

aufgrund gestiegener gesetzlicher Umlagen (2020 insgesamt: 7,763 ct/kWh) und der Erhöhung der Netzentgelte nicht weiter fortzuführen sein.

Die Anzahl der Kunden im Bereich Gasvertrieb konnte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2019 erneut gesteigert werden. In 2018 stellte die Rheinische Netzgesellschaft als örtlicher Netzbetreiber fest, dass die Gemeindewerke die meisten Haushaltskunden im Gemeindegebiet Nümbrecht mit Gas beliefern. Dadurch hat die GWN ab dem 1. Januar 2019 die Rolle des Grundversorgers für Gas in Nümbrecht übernommen.

Die Gasvertriebsmenge konnte im Geschäftsjahr insbesondere aufgrund von Preiserhöhungen bei Wettbewerbern auf 49.319 MWh (Vorjahr 44.255 MWh) deutlich gesteigert werden. Die Gemeindewerke konnten Geschäftsjahr 2019 die Preise durch langfristige Terminmarkteinkäufe stabil halten. Diese Entwicklung wird sich im Geschäftsjahr 2020 fortsetzen.

Die GWN setzt die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Preispolitik fort. Verbesserte Einkaufskonditionen werden an die Kunden weitergeben, die Preisentwicklung wird gegenüber den Endkunden offen kommuniziert. Ziel ist es, über einen kombinierten Einkauf am Termin- und Spotmarkt möglichst konstante Preise für den Endkunden zu erreichen.

Die Gemeindewerke genießen unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden, was auch die steigende Anzahl von Strom- und Gaskunden zeigt.

Zur Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN schließlich den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Durch die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns konnte die GWN, trotz eines nur vorläufigen Förderbescheides, bereits im Oktober 2017 mit der Errichtung der passiven Infrastruktur des Glasfasernetzes beginnen. Den endgültigen Förderbescheid hat die Gemeinde Nümbrecht am 23.05.2018 erhalten. Im Berichtsjahr wurden die ersten 5 von 6 Bauabschnitten im Tiefbau abgeschlossen, es wurden neben zahlreichen Hausanschlüssen homes passed auch 3.105 Hausanschlüsse (entspricht knapp 4.700 Wohneinheiten) bis in die Gebäude (homes connected) erstellt. Bis zur Erstellung des Lageberichts konnten bereits 2.287 Kunden aktiv geschaltet werden. Die Fertigstellung des Breitbandnetzes war zunächst für das 1. Quartal 2020 geplant. Aufgrund der durch das Coronavirus (Covid 19) ausgebrochenen Pandemie wird es hier zu einer Verzögerung kommen. Die von Bund und Land gewährte Fristverlängerung zum 31.07.2020 wird jedoch aus heutiger Sicht ausreichen, um das Netz fertigzustellen.

In einer Pressemitteilung der Gemeinde vom 21.01.2020 wurde darüber berichtet, dass auch für die bisher noch nicht mit Breitband ausgebauten Orte der Gemeinde (Rommelsdorf, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim und Elsenroth) ein Förderantrag gestellt und positiv beschieden wurde. Die GWN beabsichtigen, sich an einer draus resultierenden Ausschreibung zu beteiligen. Über den genauen Zeitpunkt der Ausschreibung war bis zu Erstellung des Lageberichtes noch nichts bekannt.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 840.107 qm^3 (Vorjahr: 829.742 qm^3). Der erhöhte Wasserverbrauch ist insbesondere auf den besonders trockenen Sommer in 2019 zurückzuführen. Bei den Wasserverlusten konnte gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Rückgang auf 7,83 % (Vorjahr: 14,87 %) verzeichnet werden.

Auch die Kundengewinnung im Bereich der Wärmeversorgung steht weiter im Fokus. So konnte der Vertrieb von Wärme konnte im Geschäftsjahr 2019 auf 1.416 MWh (Vorjahr: 1.411 MWh) ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr werden die Ergebnisse dieser Sparte erstmalig separat dargestellt (bisher in den Ergebnissen der Sparte Strom –und Gasvertrieb enthalten). Die in der Sparte ausgewiesenen Verluste resultieren zu einem großen Teil aus Altverträgen und den Pilotprojekten im Bereich von Nahwärmenetzen. Ziel ist es, in den nächsten 5 Jahren eine Kostendeckung in dieser Sparte zu erreichen.

Im Bereich Energie-Dienstleistungen hat die GWN in 2018 mit einem benachbarten Stadtwerk einen Dienstleistungsvertrag zur Unterstützung des Aufbaus eines eigenen Stromvertriebs abgeschlossen. Diese Zusammenarbeit wurde in 2019 erfolgreich fortgesetzt.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten auf dem Terminmarkt und einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 9.658 T€ investiert. Die größten Investitionen fielen mit 8.120 T€ in der Sparte Breitband an.

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2019 in T€
Stromverteilung	306
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors **(Stromvertrieb, Messstellenbetrieb)**	171
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors **(Gasvertrieb)**	40
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wärmeversorgung)**	100
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wasserversorgung)**	661
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Betriebsführung Abwasser)**	260
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Breitband)**	8.120
Summe	**9.658**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen, dem Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen, dem Austausch eines Montagefahrzeugs sowie der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) geprägt.

Die Investitionen im Bereich Stromvertrieb resultieren weitestgehend aus der von zwei Blockheizkraftwerken.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 921 T€. Parallel zu der Erneuerung von Wasserleitungen wurde auch die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes unverändert fortgesetzt. Der turnusmäßige Austausch der Wasserzähler auf moderne digitale Zähler wurde im Geschäftsjahr 2019 weiter fortgeführt.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurde im Geschäftsjahr 2019 auch der Aufbau des Breitbandnetzes auf Grundlage einer passiven Point-to-Point-Infrastruktur weiter fortgeführt. Die Investitionen sind neben der Verlegung von Leerrohren, Glasfasern und Kabelverzweigern hauptsächlich durch Tiefbauarbeiten geprägt.

g. Risikomanagement

In 2019 wurde eine neue Software im Bereich Risikomanagement implementiert und die Risiken wurden neu bewertet und analysiert. Vorteil dieser Software ist es, dass ein speziell entwickelter Risikoatlas für die Energie und Wasserversorgung sowie auch für Bereiche der Telekommunikation zur Verfügung steht. Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken dokumentiert und mit entsprechenden Maßnahmen versehen. Nach Abschluss der Untersuchungen wurden für die GWN insgesamt sechs wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Alle Risikofaktoren sind in ein Reporting- und Überwachungssystem eingebunden.

Neben den im Risikomanagement erfassten Maßnahmen wird die Entwicklung der Stromeinkaufs- und Gaseinkaufspreise täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit unseren Dienstleistungsunternehmen. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt. Im Jahr 2019 wurde erneut ein Schwerpunkt auf die Analyse und Optimierung der Regelenergiekosten in der Sparte Strom gelegt, wodurch im Berichtsjahr auch eine deutliche Reduzierung der Regelenergiekosten erzielt werden konnte.

h. Personalbereich

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 30 Mitarbeiter beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende und 4 Teilzeitbeschäftigte enthalten.

Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer sind seit dem 01.07.2018 Frau Karina Tuttlies und Herr Stefan Muth.

Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung und des Datenmanagements erfordern von den Mitarbeitern in zunehmend höheren Maß das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Weiter wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßig interne Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiter zu ermöglichen. Hier zeigt sich für kleine Unternehmenseinheiten wie die Gemeindewerke auch ein Vorteil, da dadurch ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

i. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100 %iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Somit erzielt die GNN ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Die GWN ist weiterhin mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt. Diese Beteiligung wird seit 2013 bis zum 01.01.2021 in Form einer Beteiligung ohne Abnahmeverpflichtung geführt.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 besteht eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 43.289 T€ (Vorjahr: 34.793 T€) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus des Sachvermögens um 7.779 T€, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen um 656 T€. Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital um 421 T€ sowie die empfangenen Ertragszuschüsse um 7.979 T€. Die Rückstellungen erhöhen sich um 368 T€ (davon 98 T€ Pensionsrückstellungen). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzieren sich um 152 T€. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich um 174 T€, dagegen stehen Reduzierungen bei den sonstigen Verbindlichkeiten um 232 T€ und bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um 128 T€. Insgesamt reduzieren sich die Verbindlichkeiten um 337 T€.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote beträgt 16,18 % (Vorjahr: 18,92 %). Neben der Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals der Sparte Breitband resultiert die Verringerung der Eigenkapitalquote im Wesentlichen aus der Bilanzierung von Ertragszuschüssen der vom Bund und Land Nordrhein-Westfalen gewährten Förderung zum Ausbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes. Die Ertragszuschüsse sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

b. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Zum 31. Dezember 2019 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 1.288 T€ (Vorjahr: 912 T€) aus.

c. Ertragslage

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 421 T€ (Vorjahr: 102 T€) ab.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2019 T€**	**2018 T€**
Stromlieferung und Netznutzung	12.456	12.190
Straßenbeleuchtung	181	178
Erstattung EEG-Einspeisevergütungen	1.196	1.261
KWK-Förderung	78	140
Wasserverkauf	1.677	1.638
Erdgasverkauf	2.002	1.743
Auflösung Ertragszuschüsse	632	245
Nebengeschäfte	246	187
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	896	775
Wärmeverkauf	161	151
Erlöse Breitband	598	70
Sonstige Erlöse	158	147
	20.281	**18.725**

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2019 um insgesamt 1.555 T€ gesteigert werden. Neben der Steigerung der Umsatzerlöse in der Sparte Breitband um 528 T€ sowie der Erhöhung der Auflösung von Ertragszuschüssen um 387 T€ konnten auch die Umsatzerlöse aus Stromlieferungen und Netznutzung auf 12.456 T€ (+ 266 T€) gesteigert werden.

Der Materialaufwand des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 13.753 T€ (Vorjahr: 13.143 T€). Die Strombeschaffungskosten einschließlich EEG-Umlage betrugen in 2019 6.778 T€ (Vorjahr: 6.755 T€). Außerdem haben sich die Gasbezugskosten in 2019 auf 1.709 T€ (Vorjahr: 1.509 T€) erhöht. Dies ist insbesondere auf die höheren Absatzmengen zurückzuführen. Die Wasserbezugskosten haben sich um 17 T€ auf 566 T€ (Vorjahr: 583 T€) verringert.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind auf 1.146 T€ (Vorjahr: 995 T€) gestiegen. Sie sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (201 T€), Abwasser- (411 T€) und Wasserbereich (182 T€). Außerdem werden die Bestandsveränderungen im Breitband (143 T€) ausgewiesen.

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 6.770 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (5.803 T€) bedeutet dies eine Erhöhung des Rohergebnisses von 967 T€ (+ 16,7 %). Die Erhöhung des Rohergebnisses ist hauptsächlich auf die gestiegenen Umsatzerlöse zurückzuführen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 24 T€ gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Erhöhung der Pensionsrückstellung zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 49 T€ auf 2.149 T€ gestiegen. Mehrkosten haben sich insbesondere in den Bereichen Datenverarbeitung (+ 124 T€), Konzessionsabgaben (+ 27 T€), Porto und Telefon (+ 13 T€) sowie der Leasingraten (+ 18 T€) ergeben. Dagegen standen deutliche Reduzierungen in den Bereichen Rechts- und Beratungskosten (-106 T€), sowie den Werbungskosten (-22 T€). Das Jahr 2019 war insbesondere im Bereich der Datenverarbeitung durch Systemumstellungen im Bereich der Marktkommunikation und des Messstellenbetriebs geprägt. Die im Vorjahr noch sehr hohen Kosten für die Rechtsberatung und das Marketing im Bereich der neuen Sparte Breitband konnten im Geschäftsjahr 2019 deutlich reduziert werden.

Im Berichtsjahr 2019 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 129 T€ erzielt. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 9 T€ über dem Vorjahresniveau. Außerdem wurde eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 64 T€ erhoben, da die GWN als Organträger zur Zahlung der Ertragssteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG aus:

- Stromverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 316 T€ (Vorjahr: 283 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen und den Betrieb der Straßenbeleuchtung. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Jahresüberschuss von 139 T€ (Vorjahr: 59 T€) ab.

Die Tätigkeiten im Bereich Wärmecontracting und Wärmeversorgung werden im Geschäftsjahr 2019 erstmalig separat dargestellt und waren bisher in den Sparten „andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors" und „andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors" enthalten. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Verlust von 64 T€ ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Diesem Bereich sind die Beteiligungen an der GNN und am Biogas Pool 2 sowie der Gasvertrieb zugeordnet. Seit Oktober 2011 betätigt sich die GWN im Vertrieb von Erdgas. Zusätzlich werden in diesem Bereich Mietmodelle mit Gasheizungen berücksichtigt. Innerhalb des Gassektors hat die GWN im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 139 T€ (Vorjahr 77 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells sowie ab 2017 die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen. (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 52 T€ (Vorjahr: 48 T€). Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 53 T€ (Vorjahr: 27 T€).

Der Unternehmensbereich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe schließt das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 213 T€ (Fehlbetrag Vorjahr 393 T€) ab.

3. Chancen und Risiken

3.1 Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung
Die Gemeindewerke sehen im Aufbau des Geschäftsfeldes Breitband langfristig große Chancen und sind der Auffassung, dass die Übernahme dieses Geschäftsfeldes langfristig der Zukunftssicherung der Gemeindewerke dient. Die GWN setzt mit der Glasfaser auf eine moderne und zukunftsorientierte Technologie in Nümbrecht. Neben den eigenen Kunden können auch über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz Erlöse generiert werden, die –wie im Strom die Netznutzungsentgelte- auskömmlich sind. Selbst wenn dieses neue Geschäftsfeld das Geschäftsergebnis in den ersten Jahren negativ beeinflusst hat, so handelt es sich auf lange Sicht um eine erfolgsversprechende Tätigkeit. Durch entsprechende Preisgestaltungen sieht die GWN hier eine Möglichkeit, neben der Gewinnung von Telekommunikations-Kunden auch weitere Strom- und Gaskunden für sich zu gewinnen. In der Sparte Breitband werden im Geschäftsjahr 2020 erstmalig positive Ergebnisse erwartet.

In dem Bereich „Wärmeversorgung" wird sich in den nächsten Jahren weiterhin ein immer größeres Potential eröffnen. Aufgrund der Energieeinsparverordnung müssen immer mehr Haushalte effizientere Heizungen einbauen. Hierzu wird die GWN den Vertrieb der entwickelten Wärme- und Heizungscontracting-Modelle weiter verstärken und sich auf eine langfristige Kundenbindung mit regenerativer Energieversorgung fokussieren. Die bisherigen negativen Ergebnisse der Sparte Wärme sind auf Altverträge und Pilotprojekte im Bereich Nahwärmenetze zurückzuführen. Bei den neuen Projekten liegt der Fokus nun darauf, in der Sparte Wärme langfristig neben den nicht zu vernachlässigenden Umweltaspekten auch positive Ergebnisse zu erzielen.

Neben der Fertigstellung des kalten Nahwärmenetzes in dem Neubaugebiet „Holunderweg" in Nümbrecht, wird die GWN den Bereich Wärmeversorgung mit den Nahwärmeprojekten „Benroth" und dem Neubaugebiet „Sängertshöhe" in Nümbrecht weiter stärken.

Bezüglich des Ausbaus eines weiteren Versorgungsgebietes mit kalter Nahwärme in Bestandsbauten der Ortschaft Benroth hat die GWN sich bei „LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft" des Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. um Fördermittel in Höhe von 187 T€ beworben und im Geschäftsjahr einen positiven Bescheid erhalten. Mit dem Ausbau wurde zu Beginn des Jahres 2020 begonnen. Damit die Maßnahme gleichzeitig mit dem Breitbandausbau erfolgen konnte, wurde von der Bezirksregierung die Genehmigung einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns erteilt.

Die GWN hatte sich auch um ein Projekt zum Aufbau eines kalten Nahwärmenetzes in Homburg-Bröl, Huppichteroth und Göpringhausen bei dem Projektträger Jülich beworben. Hier sollte, anders als bei den bisherigen Wärmenetzen, zusätzlich die Abwärme einer Kläranlage als Energieträger dienen. Der Projektbeginn war ursprünglich für ca. Mitte 2020 nach Fertigstellung des Breitbandausbaus geplant. Dazu hätten 25 Vorverträge geschlossen werden müssen, um eine wirtschaftliche Umsetzung zu gewährleisten. Vom Bund wurden Fördermittel in Höhe von 988 T€ zugesagt. Anfang des Geschäftsjahres hat sich herausgestellt, dass keine 25 Kunden akquiriert werden können, die bereit gewesen wären, entsprechende Vorverträge abzuschließen. Aus diesem Grund wurden die Fördermittel zurückgegeben und das Projekt abgesagt.

Die GWN wird sich auch in den folgenden Geschäftsjahren darauf fokussieren, die Vertriebsaktivitäten, auch in umliegenden Gemeinden, weiter auszubauen.

Kostenprüfung

Zur Bestimmung der Kapitalkosten hat die Bundesnetzagentur für die dritte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. In höchster Instanz hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass die Ermittlung der Zinssätze rechtens ist. Somit ist die Ausgangsbasis für die Erlösobergrenzen der Jahre 2019 bis 2023 endgültig bestimmt.

IT-Energiedatenmanagement

Im Zusammenhang mit den immer höheren Anforderungen an das Energiedatenmanagement ergeben sich auch Chancen für die GWN. So könnte die GWN gewerblicher Messstellenbetreiber werden und damit ein neues Geschäftsfeld im Zusammenhang mit Energiedienstleistung aufbauen. Mit der Marktkommunikation 2020 und der Umsetzung des neuen Messstellenbetriebsgesetzes sind somit auch Chancen für neue Vertriebsmodelle gegeben.

Neubaugebiete

Aktuell ist in der Gemeinde Nümbrecht ein Neubaugebiet (Sängertshöhe mit neuer Feuerwehrwache) geplant. Hier sehen die Gemeindewerke die Möglichkeit spartenübergreifend weitere Kunden zu akquirieren.

b. Risiken

Breitband
Der Aufbau dieses Geschäftsfelds ist gerade in den ersten Jahren mit einem entsprechenden Risiko und hohen Investitionen verbunden. Das Geschäftsfeld und die dazugehörige Infrastruktur werden voraussichtlich bis 31.07.2020 vollständig aufgebaut sein. Während der Ausbauphase wird die GWN Anfangsverluste in der Sparte Breitband verzeichnen. Die beantragte Fristverlängerung der Gemeindewerke wurde zwischenzeitlich genehmigt und die Fertigstellung des Breitbandnetzes muss nun bis zum 31.07.2020 erfolgen. Durch die Pandemie (Coronavirus – Covid 19) ist es zu Jahresbeginn 2020 zu leichten Verzögerungen beim Einblasen der Glasfaserkabel gekommen. Sollten sich keine weiteren Verzögerungen ergeben, so ist geplant, das Breitbandnetz innerhalb der vorgegebenen Frist fertigzustellen. Wenn es durch die Pandemie zu weiteren Verzögerungen kommen sollte, werden die Gemeindewerke eine weitere Fristverlängerung beantragen. In diesem Fall wurde durch den Fördermittelgeber bereits signalisiert, dass dies aufgrund der Pandemie möglich sein wird. Während des Ausbaus haben unterschiedliche Faktoren zu einer Erhöhung der zunächst kalkulierten Kosten geführt (z. B. andere Bodenverhältnisse als kalkuliert). Die GWN haben aus diesem Grund entsprechende Berechnungen bei der Gemeinde vorgelegt und um eine Nachbeantragung von Fördermitteln gebeten. Diese Nachbeantragung wurde zu Beginn des Jahres 2020 geprüft und zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts liegt ein entsprechender positiver Änderungsbescheid des Bundes vor. Die zur Verfügung stehende Kreditlinie der finanzierenden Bank wurde bis zum Frühjahr 2021 verlängert. Ein Liquiditätsrisiko ist nach wie vor vorhanden, wurde aber gegenüber dem Vorjahr deutlich minimiert.

Regulierung
Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze. Im Rahmen der Kostenprüfung zur Bestimmung der Erlösobergrenzen für die Jahre 2019 bis 2023 wurde von der Behörde ein um ca. 290 T€ niedrigere Erlösobergrenze als für die Jahre 2014 bis 2018 festgestellt. Grund für die niedrigere Erlösobergrenze waren neben den Kürzungen in der Kostenmasse im Wesentlichen die niedrigeren Eigenkapitalzinsen, die sich letztendlich in dem Gewinn des Stromnetzes niederschlagen werden. Durch die mit der Regulierungskammer NRW geschlossene Vereinbarung über die Kostenbasis für die dritte Regulierungsperiode wird sich dieser Betrag zunächst nicht wesentlich ändern. Es ist jedoch möglich, dass sich durch Gesetzesänderungen, neue Vorgaben der Bundesnetzagentur oder Auslegungen der jetzigen Vorschriften Änderungen der Erlösobergrenzen ergeben.

IT-Energiedatenmanagement
Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement

und Beschaffungsprognosen ist weiterhin eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen.

Messstellenbetriebsgesetz

Ein besonders aufwendig technischer und softwaretechnischer Aufwand ergibt sich aus dem verabschiedeten Messstellengesetz. Zu dem verpflichtenden Zählereinbau fordert der Gesetzgeber, dass der Messstellenbetrieb mit Beginn der Einbauverpflichtung als separate Sparte geführt wird. Bisher waren die Ergebnisse in der Sparte Strom-Netz enthalten. Die GWN hat sich zwischenzeitlich als grundzuständiger Messstellenbetreiber bei der BNetzA angemeldet. In diesem Bereich werden die Preise für die Messtechnik gleichfalls reguliert sein.

Für Neubauten und Kunden mit einem Jahresverbrauch unter 6.000 kWh ist es verpflichtend, 10 % des gesamten Zählerbestandes bis spätestens 30.06.2020 mit sogenannten „Modernen Messeinrichtungen" auszustatten. Der Umbau dieser zunächst nur etwa 1.000 Verbrauchsstellen wird bis 30.06.2020 Kosten in Höhe von ca. 70 T€ verursachen. Verbrauchsstellen mit einem Verbrauch zwischen 6.000 kWh und 10.000 kWh sind bis 31.12.2027 mit modernen Messeinrichtungen auszustatten. Eine moderne Messeinrichtung bildet in Verbindung mit einem Gateway ein „Intelligentes Messsystem". Die Gateways müssen durch das BSI zertifiziert werden. Zwischenzeitlich haben drei Hersteller die Zertifizierung erreicht und die Marktverfügbarkeit für Gateways ist somit gegeben. Ab dem Zeitpunkt der Marktverfügbarkeit der Gateways, muss die GWN alle Messstellen mit einem Verbrauch von über 10.000 kWh innerhalb von drei Jahren mit „Intelligenten Messsystemen" auszurüsten.

Im Hinblick auf das Messstellenbetriebsgesetz hat die GWN sich hier für ein MDM-System entschieden, welches unter einer „Benutzeroberfläche" mit bestehender und künftiger Zählertechnik umgehen kann. Diese neue Technik berührt sämtliche Marktprozesse und macht in der Handhabung (Marktkommunikation, Wechselprozesse, Abrechnung und Tarifierung) komplexer.

Die Gateawayadministration soll bei der GWN durch einen Dienstleister durchgeführt werden, da hier wegen erhöhter Sicherheitsbedürfnisse z.B. DIN 27001 zertifizierte Rechenzentren erforderlich sind. Durch die Gatewayadministration und die veränderte Marktkommunikation werden zusätzliche Kosten entstehen.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hat in der Vergangenheit zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Aus dem systembedingten Umstand, dass die GWN Verkaufspreise mit den Kunden festlegen muss bevor der Stromeinkauf abgeschlossen ist, verbleibt ein vertretbares Restrisiko.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise wird aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern führen. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Zum 01.01.2020 war auch bei der GWN eine Preisanpassung aufgrund erhöhter Umlagen und Netzentgelte erforderlich. Diese Preiserhöhung hat keine Auswirkungen mit sich gebracht, im Gegenteil, es konnten Neukunden hinzugewonnen werden.

Durch die Coronavirus (Covid 19)-Pandemie ist es schwer einschätzbar, wie sich die Preisfindung auf dem Markt entwickelt und der Wettbewerb sich verhält. Sollten Anbieter sich nur sehr kurzfristig für das nächste Geschäftsjahr eingedeckt haben und nicht langfristig Teilmengen über den Terminmarkt beschaffen, so kann dies dazu führen, dass im Jahr 2021 ein hoher Wettbewerb zu kurzfristig günstigen Preisen entsteht.

Gasbeschaffung
Auch in 2019 wurde zur Minimierung des Risikos ein prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminprodukte bezogen. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Durch die Coronavirus (Covid 19)-Pandemie sind auch im Gaseinkauf bei kurzfristigen Terminmarkt-Produkten und auf dem Spotmarkt sehr günstige Einkaufspreise zu erzielen. Auch hier bleibt abzuwarten, ob Anbieter mit einer sehr kurzfristigen Beschaffungsstrategie in 2021 kurzfristig sehr günstig anbieten können.

Personal
Um den immer komplexer werdenden Anforderungen im Energiegeschäft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es zunehmend schwieriger branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen.

Konzessionen
Die bestehende Konzession der Gemeindewerke Nümbrecht mit der Stadt Waldbröl bezüglich der Ortschaften Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen läuft zum 31.12.2018 aus. Das Netzgebiet von Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen umfasst 322 Haushalte. Das Ausschreibungsverfahren wurde von der Stadt Waldbröl eingeleitet. Die GWN hat sich im Berichtsjahr auf die ausgeschriebenen Konzessionen der Stadt Waldbröl des Netzgebietes 2 (Geilenkausen) und des Netzgebietes 3 (Drinsahl, Puhl und Großenseifen) beworben. Von der GWN wurde daraufhin eine sehr umfängliche Bewerbung vorgelegt. Den Zuschlag dieser Ausschreibung hat die GWN nicht erhalten. Gegen die Auswahlentscheidung hat die GWN zahlreiche Rügen angebracht, welche die Stadt kurz vor Weihnachten zurückgewiesen hatte. Daraufhin musste die GWN zur Wahrung der Rechte den Erlass einer

einstweiligen Verfügung beim LG Köln beantragen. Das LG Köln hat einen Vergleich zwischen der Stadt Waldbröl und den klagenden Bewerbern erreicht. Danach musste die Stadt das Verfahren in den Stand vor der Auswertung zurückversetzen und muss nunmehr den Bewerbern weitere Auskünfte auf ihre Rügen erteilen. Ein Vertragsabschluss ist bis zum Abschluss des Verfahrens nicht erlaubt. Bisher gibt es keine Aussage der Stadt, wie in dem Verfahren weiter agieren will. Aufgrund der geringen Größe der Netze und nur weniger Haushalte ist das Risiko bei Verlust der Netze überschaubar.

Abwasserbeseitigungskonzept

Seit mehreren Jahren diskutieren Bezirksregierung und Aggerverband die Problematik von großen Fremdwassermengen mit der Stadt Waldbröl und der Gemeinde Nümbrecht. Aktuell wird besonders im Bereich des Einzugsgebietes der Kläranlage Homburg-Bröl die Gefahr gesehen, dass die Fremdwassermengen nicht mehr aufgenommen werden können. Von der Bezirksregierung werden nun messbare Verbesserungen und die Vorlage entsprechender Konzepte verlangt. Um diese Verbesserungen zu erzielen, bedarf es mittelfristig verstärkt Sanierungen in öffentlichen und auch in privaten Bereichen oder einer hydraulischen Anpassung der Leitungen durch Rückhaltung. Bezüglich der aktuell geplanten Neubaugebiete könnte zu erwarten sein, dass diese nur mit der Auflage entsprechender Maßnahmen und nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes für die nächsten Jahre genehmigt werden. Die Gemeindewerke erarbeiten derzeit mit einem Ingenieurbüro ein entsprechendes Konzept. Für die Gemeindewerke bedeutet dies verstärkte Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen und auch einen entsprechenden Liquiditätsbedarf in den nächsten Jahren im Bereich Abwasser.

Coronavirus-Pandemie

Die bisherige Entwicklung der Coronavirus-Pandemie zeigt, dass verschiedene Bereiche des Wirtschaftssystems stark von der Pandemie betroffen sind. Nach heutigem Stand hat die Coronavirus-Pandemie jedoch keine bedeutsamen Auswirkungen auf Gemeindewerke Nümbrecht GmbH. Eine Analyse der Stromabsatzmengen des 1. Quartals 2020 an Sondervertragskunden hat ergeben, dass die Stromabsatzmenge gegenüber dem Vorjahreszeitraum in diesem Bereich insbesondere durch für die medizinische Versorgung produzierenden Unternehmen sogar geringfügig gesteigert werden konnte. Durch das sehr ländlich geprägte Gemeindegebiet gibt es nur wenige große Gewerbekunden. Somit sind in diesem Bereich auch dauerhaft keine größeren Auswirkungen durch die Pandemie zu prognostizieren.

Außerdem erwarten die Gemeindewerke in dem Bereich der Haushaltskunden durch die Ganztagsbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern auch durch den Trend zu Homeoffice-Arbeitsplätzen während der Coronavirus-Pandemie eine Steigerung der Absatzmengen, die aus heutiger Sicht die Reduzierungen der Mengen bei kleineren Gewerbekunden größtenteils auffangen werden. Nach wie vor besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens persönlich von der Pandemie betroffen sein könn-

ten. Um einer daraus resultierenden Einschränkung der Betriebsprozesse entgegenzuwirken, haben die Gemeindewerke umfangreiche Maßnahmen getroffen. Hierdurch sind die Gemeindewerke in der Lage, alle Unternehmensbereiche auch aus Homeoffice-Arbeitsplätzen uneingeschränkt fortzuführen.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2020 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 657 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2024 geht von kontinuierlich steigenden Jahresüberschüssen aus. In diesen Planungen ist der Aufbau des neuen Geschäftsfeldes im Bereich der Telekommunikation sowie der darin geplanten anfänglichen Verluste bereits berücksichtigt. Die Sparte Breitband wird ab dem Jahr 2020 mit positiven Jahresüberschüssen geplant. Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, auch in Folge der Coronakrise beibehalten werden können.

5. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2019 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 16.06.2020

gez. Karina Tuttlies	gez. Stefan Muth
(Geschäftsführerin)	(Geschäftsführer)

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH für das Geschäftsjahr 2021

(einschließlich Ergebnisprognose 2020)

Inhaltsverzeichnis

	Blätter
1. Erfolgsplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025	1 - 7
2. Finanzplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025	1
3. Vermögensplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025 mit Kennzahlen (Planbilanz)	1
4. Stellenplan 2021	1
5. Investitionsplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025	1 - 7
6. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	1 - 22

Erfolgsplan

Erfolgsplan Strom		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	13.547,6	14.056,6	14.536,6	14.699,5	14.472,0	14.655,0	14.611,1	14.629,5	14.694,3	14.704,0
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	179,6	162,2	154,9	215,8	167,7	221,5	231,5	231,5	231,5	231,5
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	22,0	20,6	21,1	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	91,3	88,2	68,2	58,2	58,4	57,4	57,4	57,4	57,4	57,4
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-9.667,9	-10.014,7	-10.421,8	-10.683,4	-10.362,4	-10.926,0	-10.831,8	-10.853,4	-10.875,8	-10.898,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-355,5	-293,9	-295,3	-255,0	-297,0	-267,0	-272,3	-277,8	-283,3	-289,0
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-179,6	-162,2	-154,9	-215,8	-167,7	-221,5	-231,5	-231,5	-231,5	-231,5
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-640,1	-676,0	-653,5	-681,5	-670,0	-700,3	-714,3	-728,6	-743,2	-758,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-238,4	-205,2	-246,3	-200,7	-201,9	-210,3	-214,5	-218,8	-223,2	-227,6
7.	Abschreibungen	-940,0	-895,2	-837,4	-842,8	-833,0	-770,9	-778,7	-634,9	-565,7	-550,3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	-446,3	-443,7	-469,3	-457,9	-462,3	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2

	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-719,1	-771,9	-793,9	-702,9	-731,0	-761,6	-780,0	-792,6	-819,9	-833,0
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-200,6	-178,2	-156,0	-127,0	-122,9	-106,5	-91,5	-76,9	-62,8	-49,5
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**453,1**	**686,6**	**752,4**	**826,6**	**870,0**	**526,4**	**542,1**	**660,5**	**734,5**	**711,9**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-77,7	-113,4	-115,5	-130,4	-134,8	-82,0	-86,7	-104,7	-115,8	-112,1
	b. Solidaritätszuschlag	-4,3	-6,5	-6,5	-7,2	-7,4	-4,5	-4,8	-5,8	-6,4	-6,1
	c. Gewerbesteuer	-108,0	-201,4	-155,8	-164,8	-167,5	-103,4	-107,5	-127,9	-140,3	-135,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**263,2**	**365,3**	**474,5**	**524,3**	**560,3**	**336,5**	**343,0**	**422,2**	**472,1**	**458,5**
16.	Sonstige Steuern	-29,1	-23,5	-19,5	-19,1	-18,9	-19,1	-19,5	-19,9	-20,3	-20,7
17.	**Jahresüberschuss**	**234,1**	**341,8**	**455,0**	**505,1**	**541,5**	**317,4**	**323,5**	**402,2**	**451,8**	**437,8**

Erfolgsplan Wärme		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	0,0	0,0	177,7	210,3	193,6	238,1	273,5	289,6	307,0	324,9
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	-4,0	7,0	9,1	9,6	9,6	9,6	9,6
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	2,8	1,6	0,1	1,6	1,6	0,1	0,1	0,1
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	-99,7	-115,3	-90,0	-100,2	-109,5	-114,5	-120,7	-126,9
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	-30,0	-26,5	-43,0	-40,0	-40,8	-41,6	-42,4	-43,3
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	-3,1	-3,6	-3,7	-4,0	-4,0	-4,1	-4,2	-4,2
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	-1,1	-1,1	-1,1	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
7.	Abschreibungen	0,0	0,0	-68,0	-92,3	-82,6	-116,0	-141,3	-144,8	-150,3	-158,2
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	0,0	0,0	-60,1	-46,2	-28,5	-25,1	-24,8	-25,3	-25,8	-26,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-6,5	-6,5	-5,6	-6,6	-5,6	-4,6	-3,6	-2,6
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**0,0**	**0,0**	**-87,9**	**-83,5**	**-53,8**	**-44,1**	**-42,5**	**-36,8**	**-31,5**	**-28,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	0,0	0,0	16,4	13,2	8,3	6,9	6,8	5,8	5,0	4,5
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	0,9	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
	c. Gewerbesteuer	0,0	0,0	22,1	16,6	10,4	8,7	8,4	7,1	6,0	5,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,0**	**0,0**	**-48,5**	**-52,9**	**-34,7**	**-28,2**	**-26,9**	**-23,5**	**-20,3**	**-18,2**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	-15,9	0,2	-14,6	-15,4	-15,7	-16,1	-16,4	-16,7
17.	**Jahresüberschuss**	**0,0**	**0,0**	**-64,4**	**-52,7**	**-49,3**	**-43,6**	**-42,6**	**-39,6**	**-36,6**	**-34,9**

Erfolgsplan Gas		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	1.815,4	1.876,2	2.065,3	1.909,4	1.938,5	2.073,0	2.086,7	2.148,5	2.260,9	2.373,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	10,4	2,2	45,3	1,2	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1.575,9	-1.509,1	-1.709,5	-1.635,7	-1.526,6	-1.749,3	-1.793,0	-1.836,7	-1.934,0	-2.031,4
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-6,9	-34,7	-29,3	-10,0	-11,0	-12,0	-12,2	-12,5	-12,7	-13,0
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-61,6	-58,2	-67,6	-64,2	-68,7	-72,2	-73,6	-75,1	-76,6	-78,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-22,3	-29,0	-28,2	-18,9	-20,1	-21,1	-21,5	-21,9	-22,4	-22,8
7.	Abschreibungen	-19,6	-44,1	-23,1	-24,7	-22,5	-24,7	-26,9	-28,5	-30,8	-32,4
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	-144,2	-164,7	-158,1	-154,1	-157,9	-164,7	-168,3	-171,6	-174,9	-178,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	225,0	193,3	203,8	180,9	183,9	189,3	188,9	189,0	187,3	187,6
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82,1	-77,9	-74,9	-71,6	-71,3	-51,7	-21,4	-20,2	-18,9	-17,7
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**138,2**	**153,9**	**223,7**	**112,3**	**246,0**	**168,4**	**160,3**	**172,8**	**179,5**	**188,9**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-25,2	-25,6	-35,2	-17,7	-38,1	-26,2	-25,7	-27,4	-28,3	-29,7
	b. Solidaritätszuschlag	-1,4	-1,5	-2,0	-1,0	-2,1	-1,4	-1,4	-1,5	-1,6	-1,6
	c. Gewerbesteuer	-35,1	-45,5	-47,5	-22,4	-47,4	-33,1	-31,8	-33,5	-34,3	-35,9
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**76,5**	**81,3**	**139,0**	**71,2**	**158,4**	**107,6**	**101,4**	**110,4**	**115,4**	**121,7**
16.	Sonstige Steuern	-0,4	-3,9	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
17.	**Jahresüberschuss**	**76,1**	**77,4**	**138,7**	**70,9**	**158,1**	**107,3**	**101,1**	**110,1**	**115,0**	**121,3**

Erfolgsplan Wasserversorgung		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	1.666,7	1.677,6	1.710,1	1.644,1	1.704,4	1.721,7	1.726,4	1.727,7	1.729,1	1.730,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-6,9	-7,6	-4,9	-7,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	30,6	30,9	26,6	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	44,2	8,0	8,1	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-558,5	-584,9	-566,2	-568,1	-582,2	-586,8	-589,0	-591,1	-593,2	-595,4
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-184,8	-177,1	-192,1	-180,0	-176,3	-174,0	-174,9	-175,7	-176,6	-177,5
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-224,6	-211,9	-202,4	-221,3	-231,3	-237,4	-242,1	-247,0	-251,9	-256,9
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-75,2	-70,6	-74,8	-65,5	-67,9	-69,5	-70,9	-72,3	-73,8	-75,2
7.	Abschreibungen	-215,4	-236,1	-256,3	-265,9	-279,2	-287,8	-279,2	-265,1	-249,1	-241,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-154,9	-158,0	-158,9	-155,4	-158,7	-160,6	-161,2	-161,3	-161,4	-161,4

	c. Übrige Aufwendungen	-158,7	-141,3	-169,0	-146,3	-160,9	-164,0	-167,6	-170,9	-174,1	-177,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45,2	-33,4	-34,5	-34,4	-36,9	-37,8	-40,3	-37,1	-34,0	-30,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**117,1**	**95,7**	**85,7**	**37,3**	**43,5**	**36,3**	**33,7**	**39,7**	**47,5**	**46,5**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-21,2	-16,1	-13,2	-5,9	-6,7	-5,7	-5,4	-6,3	-7,5	-7,3
	b. Solidaritätszuschlag	-1,2	-0,9	-0,7	-0,3	-0,4	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4	-0,4
	c. Gewerbesteuer	-29,4	-28,5	-17,8	-7,4	-8,4	-7,1	-6,7	-7,7	-9,1	-8,8
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**65,4**	**50,1**	**53,9**	**23,6**	**28,0**	**23,2**	**21,3**	**25,4**	**30,5**	**29,9**
16.	Sonstige Steuern	-1,7	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8
17.	**Jahresüberschuss**	**63,8**	**48,3**	**52,1**	**21,8**	**26,2**	**21,4**	**19,5**	**23,6**	**28,7**	**28,1**

Erfolgsplan Betriebsführung Abwasser		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	836,5	879,1	994,3	1.003,9	999,2	1.014,8	1.017,2	1.019,5	1.021,9	1.024,3
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-32,0	-26,7	-29,7	-26,8	-29,4	-29,5	-29,8	-30,1	-30,4	-30,7
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3,7	2,3	1,8	1,8	7,4	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-0,3	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-419,9	-424,3	-438,0	-480,0	-463,2	-460,0	-464,6	-469,2	-473,9	-478,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-76,4	-78,4	-85,3	-93,2	-102,0	-132,9	-135,5	-138,2	-141,0	-143,8
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-54,5	-52,3	-64,3	-28,2	-30,6	-39,2	-40,0	-40,8	-41,6	-42,5
7.	Abschreibungen	-73,5	-92,5	-120,6	-125,5	-130,5	-136,6	-131,2	-121,7	-106,1	-96,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	-82,2	-101,9	-122,4	-108,5	-122,6	-124,6	-125,8	-128,2	-130,6	-133,0
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55,5	-49,9	-47,1	-48,4	-52,9	-52,2	-49,7	-46,4	-45,0	-41,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**46,0**	**55,2**	**88,4**	**94,9**	**75,2**	**46,9**	**47,6**	**51,9**	**60,3**	**64,0**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-7,8	-8,9	-13,4	-15,0	-11,6	-7,3	-7,6	-8,2	-9,5	-10,1
	b. Solidaritätszuschlag	-0,4	-0,5	-0,8	-0,8	-0,6	-0,4	-0,4	-0,5	-0,5	-0,6
	c. Gewerbesteuer	-10,9	-15,7	-18,1	-18,9	-14,5	-9,2	-9,5	-10,1	-11,5	-12,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**26,9**	**30,1**	**56,2**	**60,2**	**48,4**	**30,0**	**30,1**	**33,2**	**38,8**	**41,2**
16.	Sonstige Steuern	-3,3	-2,7	-3,3	-2,5	-2,4	-2,5	-2,6	-2,6	-2,7	-2,7
17.	**Jahresüberschuss**	**23,6**	**27,3**	**52,8**	**57,7**	**46,0**	**27,5**	**27,6**	**30,6**	**36,1**	**38,5**

Erfolgsplan Breitband		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	0,1	272,0	1.244,4	2.261,7	2.276,6	2.679,3	3.073,1	3.124,0	3.145,6	3.127,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-0,5	-1,3	-1,4	-1,5	-1,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	16,6	66,3	65,7	30,0	20,0	25,0	5,0	5,0	5,0	5,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1,2	1,8	2,3	1,2	2,7	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1,2	-39,4	-107,3	-105,5	-111,5	-38,4	-32,5	-15,3	-9,4	-9,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-0,5	-65,0	-274,7	-433,1	-502,3	-470,9	-539,5	-560,1	-585,0	-592,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-57,5	-283,3	-254,2	-279,8	-258,8	-282,4	-288,0	-293,8	-299,7	-305,7
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-23,2	-82,9	-90,5	-83,0	-82,0	-84,5	-89,3	-91,1	-92,9	-94,8
7.	Abschreibungen	-7,4	-220,4	-618,9	-1.080,8	-1.017,1	-1.308,4	-1.384,4	-1.356,3	-1.306,9	-1.241,4
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	-290,0	-318,1	-217,1	-146,3	-213,9	-156,9	-178,4	-179,1	-188,1	-194,2
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4,4	-91,0	-90,7	-78,9	-83,3	-72,6	-60,4	-51,0	-41,5	-31,8
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-366,8**	**-761,3**	**-342,6**	**84,1**	**28,9**	**290,0**	**505,4**	**582,2**	**627,0**	**662,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	67,2	130,2	54,1	-13,3	-4,5	-45,2	-80,9	-92,3	-98,8	-104,2
	b. Solidaritätszuschlag	3,7	7,5	3,1	-0,7	-0,2	-2,5	-4,5	-5,1	-5,4	-5,7
	c. Gewerbesteuer	93,4	231,2	73,0	-16,8	-5,6	-57,0	-100,3	-112,8	-119,8	-125,7
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-202,5**	**-392,5**	**-212,5**	**53,3**	**18,6**	**185,4**	**319,8**	**372,1**	**403,0**	**426,5**
16.	Sonstige Steuern	-0,1	-0,4	-0,6	0,5	-0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
17.	**Jahresüberschuss**	**-202,6**	**-392,9**	**-213,1**	**53,8**	**18,2**	**185,9**	**320,3**	**372,6**	**403,5**	**427,0**

Erfolgsplan Gesamtunternehmen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	17.866,2	18.761,6	20.728,4	21.728,8	21.584,1	22.381,9	22.787,9	22.938,8	23.158,9	23.284,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	179,6	162,2	154,9	215,8	167,7	221,5	231,5	231,5	231,5	231,5
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-39,5	-35,6	-36,1	-39,3	-28,9	-27,9	-27,7	-28,0	-28,3	-28,6
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	69,1	117,8	113,4	80,0	70,0	75,0	55,0	55,0	55,0	55,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	150,8	102,4	128,5	71,1	77,8	77,7	77,8	76,3	76,3	76,3
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-11.803,7	-12.148,3	-12.904,6	-13.108,1	-12.673,0	-13.400,9	-13.356,0	-13.411,2	-13.533,3	-13.662,2
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-967,7	-995,1	-1.259,5	-1.384,6	-1.492,7	-1.423,9	-1.504,4	-1.537,0	-1.574,1	-1.594,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-179,6	-162,2	-154,9	-215,8	-167,7	-221,5	-231,5	-231,5	-231,5	-231,5
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-1.060,2	-1.307,8	-1.266,1	-1.343,5	-1.334,4	-1.429,1	-1.457,7	-1.486,8	-1.516,5	-1.546,8
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-413,5	-440,0	-505,3	-397,4	-403,5	-425,8	-437,4	-446,1	-455,0	-464,1
7.	Abschreibungen	-1.256,0	-1.488,3	-1.924,2	-2.431,9	-2.364,9	-2.644,4	-2.741,7	-2.551,3	-2.408,9	-2.320,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	-446,3	-443,7	-469,3	-457,9	-462,3	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-154,9	-158,0	-158,9	-155,4	-158,7	-160,6	-161,2	-161,3	-161,4	-161,4

	c. Übrige Aufwendungen	-1.394,2	-1.497,9	-1.520,6	-1.304,2	-1.414,8	-1.396,9	-1.444,9	-1.467,6	-1.513,3	-1.542,4
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	225,0	193,3	203,8	180,9	183,9	189,3	188,9	189,0	187,3	187,6
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-387,8	-430,5	-409,7	-366,8	-373,0	-327,3	-268,8	-236,2	-205,8	-174,4
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**387,6**	**230,0**	**719,7**	**1.071,7**	**1.209,8**	**1.023,9**	**1.246,6**	**1.470,3**	**1.617,4**	**1.645,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-64,7	-33,8	-106,9	-169,0	-187,4	-159,5	-199,5	-233,0	-254,9	-259,0
	b. Solidaritätszuschlag	-3,6	-1,9	-6,0	-9,3	-10,3	-8,8	-11,0	-12,8	-14,0	-14,2
	c. Gewerbesteuer	-89,9	-60,0	-144,2	-213,7	-232,9	-201,1	-247,3	-284,8	-309,0	-312,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**229,5**	**134,3**	**462,6**	**679,7**	**779,2**	**654,5**	**788,8**	**939,7**	**1.039,5**	**1.059,6**
16.	Sonstige Steuern	-34,6	-32,3	-41,5	-23,0	-38,4	-38,7	-39,4	-40,2	-40,9	-41,7
17.	**Jahresüberschuss**	**194,9**	**102,0**	**421,1**	**656,6**	**740,7**	**615,8**	**749,3**	**899,5**	**998,6**	**1.017,9**

Finanzplan

Finanzplan Gesamtunternehmen			2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**							
		Gewinn Versorgungssparten	740,7	615,9	749,3	899,5	998,6	1.017,9
		Abschreibungen	2.364,9	2.644,4	2.741,7	2.551,3	2.408,9	2.320,7
		Zuführungen Ertragszuschüsse	102,0	477,2	85,0	60,0	60,0	60,0
		Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen	1.650,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Einzahl. von Zusch./ Förderungen	3.723,2	3.603,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Veräußerung Beteiligungen	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen	9,5	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
			8.590,3	**8.787,5**	**3.588,1**	**3.522,9**	**3.479,5**	**3.410,5**
2.	**Mittelverwendung**							
		Verluste Versorgungssparten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Investitionen	5.663,1	4.761,9	1.143,9	962,0	976,8	809,5
		Auflösungen Ertragszuschüsse	1.070,1	1.212,4	1.305,3	1.276,5	1.226,5	1.158,9
		Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

		Tilgungen	1.487,1	1.551,8	1.599,4	1.553,8	1.547,6	1.547,4
		Rückzahlung Kontokorrentkredit	0,0	1.128,3	400,0	0,0	0,0	0,0
			8.220,4	**8.654,4**	**4.448,6**	**3.792,2**	**3.750,9**	**3.515,8**
3.	**Finanzmittelbestand**							
		Anfangsstand	1.288,2	1.658,1	1.791,2	930,7	661,3	389,9
		Mittelveränderung	369,9	133,1	-860,5	-269,3	-271,4	-105,3
		Endstand	**1.658,1**	**1.791,2**	**930,7**	**661,3**	**389,9**	**284,7**

Vermögensplan

Vermögensplan Gesamtunternehmen			2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Aktiva**							
		Sachanlagen	39.114,9	41.220,4	39.610,6	38.009,2	36.565,0	35.041,8
		Finanzanlagen	2.585,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5
		Forderungen	3.457,9	3.457,9	3.457,9	3.457,9	3.457,9	3.457,9
		Liquide Mittel	1.658,1	1.791,2	930,7	661,3	389,9	284,7
		Rechnungsabgrenzungsposten	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4
			46.947,8	**49.151,4**	**46.681,0**	**44.810,3**	**43.094,7**	**41.466,3**
2.	**Passiva**							
		Eigenkapital	7.745,5	8.361,4	9.110,8	10.010,3	11.008,9	12.027,7
		Kanalanschlussbeiträge	707,4	720,5	728,2	735,5	742,4	748,9
		Empfangene Ertragszuschüsse	18.175,7	21.030,4	19.802,4	18.578,6	17.405,2	16.299,8
		Rückstellungen	1.429,2	1.429,2	1.429,2	1.429,2	1.429,2	1.429,2
		Darlehen	13.632,0	13.108,6	11.562,8	10.062,6	8.568,9	7.075,5
		Darlehen Gemeinde Nümbrecht	56,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.201,2	4.501,2	4.047,7	3.994,0	3.940,2	3.885,2
			46.947,8	**49.151,4**	**46.681,0**	**44.810,3**	**43.094,7**	**41.466,3**

Wichtige Kennzahlen			2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
1.	**Vermögenskennzahlen**							
		Eigenkapitalquote	16,50%	17,01%	19,52%	22,34%	25,55%	29,01%
	┌	Eigenkapitalquote II	36,61%	39,14%	41,51%	43,89%	46,60%	49,56%
	└	*(unter Berücksichtigung der Kanalanschlussbeiträge und erhaltenen Ertragszuschüsse zu 50% als Eigenkapital)*						
		Fremdkapitalquote	83,50%	82,99%	80,48%	77,66%	74,45%	70,99%
		Anlagendeckungsgrad	98,40%	100,38%	99,43%	98,87%	98,27%	98,07%
		Schuldentilgungsdauer	9,2 Jahre	8,4 Jahre	7,2 Jahre	6,5 Jahre	5,5 Jahre	4,6 Jahre
2.	**Renditekennzahlen**							
		Eigenkapitalrendite	6,82%	5,12%	6,23%	7,27%	7,85%	7,80%
		Gesamtkapitalrendite	3,29%	2,67%	3,16%	3,72%	4,14%	4,29%

Stellenplan

2021

	Gesamt Anzahl
1. Geschäftsführung **2,0**	
2. Verwaltung	**19,0**
3. technischer Betrieb	**8,0**
4. Auszubildende	
Verwaltung	**1,0**
technischer Betrieb	**1,0**
Gesamt	**31,0**

Investitionsplan

Investitionsplan Strom gesamt	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	10,0	6,0	30,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	10,0	**6,0**	**30,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	25,0	30,0	50,0	50,0	25,0	25,0	25,0
Netze	200,0	280,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Stationseinrichtungen	40,0	38,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Strassenbeleuchtung	10,0	42,9	30,0	10,0	10,0	10,0	10,0
BHKW	48,0	98,8	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Moderne Messeinrichtungen	69,9	48,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Gateways	25,0	0,0	25,0	20,0	0,0	170,3	0,0
Sonstige Anlagen	5,0	10,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	422,9	**548,8**	**419,6**	**326,6**	**281,6**	**451,9**	**281,6**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
EDV-Hardware	10,0	9,0	10,0	10,0	10,0	20,0	20,0
Betriebsausstattungen	15,0	12,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	39,0	**35,0**	**39,0**	**39,0**	**39,0**	**49,0**	**49,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							

GWG Sammelposten	5,0	14,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**14,5**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Gesamt	**476,9**	**604,3**	**493,6**	**380,6**	**335,6**	**515,9**	**345,6**

Investitionsplan Wärme	**2020 Wplan**	**2020 Prognose**	**2021 Wplan**	**2022 Mplan**	**2023 Mplan**	**2024 Mplan**	**2025 Mplan**
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Wärmepumpen Benroth	60,0	28,0	130,0	34,0	16,0	16,0	16,0
Wärmepumpen Sängertshöhe	0,0	0,0	180,0	90,0	16,0	16,0	16,0
Wärmepumpen Sonstige	35,0	79,8	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	95,0	**107,8**	**330,0**	**144,0**	**52,0**	**52,0**	**52,0**
Technische Anlagen - Netze							
Nahwärmenetz Benroth	263,5	257,9	5,0	2,5	2,5	0,0	0,0
Nahwärmenetz Sängertshöhe	0,0	55,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nahwärmenetz Sonstige	20,0	27,3	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	283,5	**340,2**	**35,0**	**12,5**	**12,5**	**10,0**	**10,0**
Andere Anlagen							
Solarthermische Anlage	0,0	56,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**56,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	5,0
	2,0	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**5,0**
Gesamt	**380,5**	**506,4**	**367,0**	**158,5**	**66,5**	**64,0**	**67,0**

Investitionsplan Wasserversorgung	**2020** Wplan	**2020** Prognose	**2021** Wplan	**2022** Mplan	**2023** Mplan	**2024** Mplan	**2025** Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**4,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	10,0	42,0	253,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Netz	300,0	550,0	555,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Zähler	50,0	48,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	360,0	**640,5**	**858,0**	**210,0**	**210,0**	**210,0**	**210,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	10,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	15,0
Betriebsausstattungen	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

	15,0	**8,0**	**14,0**	**14,0**	**14,0**	**14,0**	**24,0**
Gesamt	**380,0**	**652,5**	**877,0**	**229,0**	**229,0**	**229,0**	**239,0**

Investitionsplan Gasversorgung	**2020** Wplan	**2020** Prognose	**2021** Wplan	**2022** Mplan	**2023** Mplan	**2024** Mplan	**2025** Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	15,0	5,0
Einbauten in fremde Gebäude	20,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	29,0	**24,0**	**24,0**	**24,0**	**24,0**	**34,0**	**24,0**
Gesamt	**34,0**	**29,0**	**29,0**	**29,0**	**29,0**	**39,0**	**29,0**

Investitionsplan Betriebsführung Abwasser	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netz	550,0	200,0	200,0	200,0	200,0	50,0	50,0
Zähler	50,0	48,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	600,0	**248,5**	**250,0**	**200,0**	**200,0**	**50,0**	**50,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	4,0	20,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	9,0	**24,5**	**9,0**	**9,0**	**9,0**	**9,0**	**9,0**
Gesamt	**609,0**	**276,0**	**259,0**	**209,0**	**209,0**	**59,0**	**59,0**

Investitionsplan Breitband	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Projektkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Software	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	0,0	**0,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**
Sonstige Technik							
Material Glasfaser, Leerrohre	353,6	574,8	453,4	10,0	10,0	10,0	10,0
Kabelverzweiger	336,2	421,3	260,2	5,0	5,0	5,0	5,0
Einrichtungskosten IP-TV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dokumentation / Sonstiges	52,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	741,7	**1.056,1**	**713,6**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	1.480,8	1.700,0	288,0	63,0	38,0	25,5	25,5
Netze (Tiefbau/ Rohrleitung/Freileitung)	757,9	640,2	1.366,3	10,0	10,0	10,0	10,0
Backbone	0,0	0,0	286,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Planungskosten Netz	60,0	80,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2.298,7	**2.420,2**	**1.986,2**	**73,0**	**48,0**	**35,5**	**35,5**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Ersatz-Invest. Aktivtechnik nach 5 Jahren	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Aktivtechnik	110,2	95,2	17,6	0,8	0,9	0,4	0,4
Kraftfahrzeuge	4,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	5,0	5,0	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	5,0	15,4	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
	124,2	**118,6**	**33,6**	**46,8**	**26,9**	**16,4**	**16,4**

Gesamt	**3.164,6**	**3.594,9**	**2.736,3**	**137,8**	**92,9**	**69,9**	**69,9**

Investitionen gesamt	**2020** Wplan	**2020** Prognose	**2021** Wplan	**2022** Mplan	**2023** Mplan	**2024** Mplan	**2025** Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	20,0	18,0	43,0	23,0	23,0	23,0	23,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Projektkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	20,0	**18,0**	**43,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	1.515,8	1.772,0	591,0	123,0	73,0	60,5	60,5
Netze	2.479,5	2.491,7	2.903,4	627,5	627,5	475,0	475,0
Planungskosten Netz	60,0	80,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stationseinrichtungen	40,0	38,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Strassenbeleuchtung	10,0	42,9	30,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Sonstige Anlagen	5,0	66,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Material Glasfaser, Leerrohre	353,6	574,8	453,4	10,0	10,0	10,0	10,0
Einrichtungskosten IP-TV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wärmepumpen	95,0	107,8	330,0	144,0	52,0	52,0	52,0
BHKW	48,0	98,8	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zähler	194,9	145,6	126,6	21,6	1,6	171,9	1,6
	4.801,8	**5.418,5**	**4.592,3**	**981,1**	**819,1**	**824,4**	**654,1**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	36,0	45,5	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0

EDV-Hardware	27,0	25,0	32,0	32,0	42,0	52,0	55,0
Aktivtechnik	110,2	95,2	17,6	30,8	0,9	0,4	0,4
Einbauten in fremde Gebäude	20,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Betriebsausstattungen	25,0	31,4	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0
	218,2	**212,1**	**121,6**	**134,8**	**114,9**	**124,4**	**127,4**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	14,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**14,5**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Gesamt	**5.045,1**	**5.663,1**	**4.761,9**	**1.143,9**	**962,0**	**976,8**	**809,5**

GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2021

I

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025

A. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 umfasst die Bereiche Strom-, Wasser-, Gas-, Wärmeversorgung, Betriebsführung Abwasser sowie Breitband. In den einzelnen Unternehmensbereichen werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Die **Stromversorgung** umfasst die Stromverteilung, den Messstellenbetrieb, den Stromvertrieb und die Pacht- und Betriebsführung kommunaler BHKW sowie Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen. Der Messstellenbetrieb wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben ab dem Jahresabschluss 2018 aus der Stromverteilung ausgegliedert und in einer separaten Sparte geführt. In dem Wirtschaftsplan werden alle Tätigkeiten der Stromversorgung zusammengefasst.
- In der **Gasversorgung** ist das Beteiligungsergebnis an der GNN enthalten. Der Gasvertrieb umfasst den Verkauf von Erdgas an Endkunden, an kommunale Liegenschaften sowie die Vermietung von Gasheizungen.
- Die Sparte **Wärmeversorgung** setzt sich aus Contracting-Lösungen mit Luft-WasserWärmepumpen, Sole-Wasser-Wärmepumpen, das Wärme-Contracting von Gasheizungen sowie Blockheizkraftwerken zusammen. In 2020 wurde ein Kalte-Nahwärme-Netz in der Ortschaft Benroth errichtet. Die Gemeindewerke haben für dieses Projekt von der Bezirksregierung Köln über LEADER einen Förderbescheid in Höhe von 188 T€ erhalten.
- Die **Wasserversorgung** beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserrohrnetzes und den Verkauf von Wasser im Gemeindegebiet von Nümbrecht.
- Die **Abwasserbeseitigung**, die auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodelles erfolgt, umfasst den Betrieb und die Unterhaltung des Abwassernetzes. Investitionen in das Abwassernetz werden von den Gemeindewerken ausgeführt. Das Altvermögen ist bei der Gemeinde verblieben, die auch weiterhin abwasserbeseitigungspflichtig bleibt. Darüber hinaus vereinnahmen die Gemeindewerke die Abwassergebühr und leiten diese an die Gemeinde weiter.
- Die Sparte **Breitband** beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Nümbrecht unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe. Hierzu wurde bis Juli 2020 ein passives Point-to-Point-Netz errichtet. Auf der aktiven Ebene wird dieses Netz zunächst als GPON-Netz betrieben, mit der Option, daraus auch ein nachhaltiges Point-to-Point-Netz schaffen zu können. Zunächst erfolgte der Ausbau des Lichtwellenleiter-Netzes (LWL-Netz) in den

Gebieten, die im Rahmen des Bundesbreitbandprogramms gefördert werden. Hiervon ausgenommen waren Teile des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth.

Bezüglich der in 2019 nachträglich beantragten Fördermittel in Höhe von 1.624 T€ haben die Gemeindewerke mit Datum vom 20. Mai 2020 einen Änderungsbescheid der atene KOM erhalten, wonach diese Fördermittel in voller Höhe genehmigt wurden.

Aktuell beteiligen sich die Gemeindewerke an einer weiteren Ausschreibung zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe. Am 6. November 2020 haben die Gemeindewerke hierzu ein verbindliches Angebot bei der Vergabestelle abgegeben. Die Auftragsvergabe stand bis zur Erstellung des Wirtschaftsplans noch aus. Der Wirtschaftsplan 2021 wurde jedoch unter der Annahme erstellt, dass die Gemeindewerke Nümbrecht den Auftrag zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe in Höhe von 3.603 T€ erhalten. Sollte der Auftrag nicht an die Gemeindewerke vergeben werden, so würde nach der Vergabeentscheidung eine Anpassung des Wirtschaftsplanes erforderlich.

In 2020 wurde an dem POP in Homburg-Bröl eine TV-Kopfstation installiert, mit der den Kunden ab dem Wirtschaftsplanjahr 2021 wahlweise mittels DVB-C-Technik oder IPTV nun auch TV-Angebote gemacht werden können.

Seit Oktober 2012 führt die Sport- und Mehrzweckhalle in Nümbrecht den Namen „GWNArena“. Zu diesem Zweck ist eine Sponsoring-Vereinbarung mit jährlichen Zuwendungen getroffen worden. Die Beträge sind im Wirtschaftsplan und in der mittelfristigen Erfolgsplanung berücksichtigt.

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen werden nachfolgend bereichsspezifisch erläutert. Die übrigen Erläuterungen beziehen sich auf das Gesamtunternehmen.

Die sich an das Wirtschaftsplanjahr 2021 anschließende mittelfristige Planung soll im Erfolgs-,
Finanz- und Vermögensbereich ausschließlich einen mittelfristigen Trend abbilden. Dabei sind die Erkenntnisse eingeflossen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes der Geschäftsführung bekannt waren.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Externe Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in der **Stromversorgung** basieren auf einer geplanten voraussichtlichen Vertriebsmenge von 62.844 MWh. Insgesamt wurde eine Netzausspeisung an Kunden der Gemeindewerke und fremde Vertriebe von 68.540 MWh geplant. Die Umsatzerlöse enthalten die gesetzlichen Preisbestandteile wie EEG-Umlage, KWK-Belastungsausgleich, Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV, Konzessionsabgaben und die Stromsteuer.

Die EEG-Umlage sinkt 2021 leicht von 6,756 auf 6,500 ct/kWh. Unter Einbeziehung aller weiteren im Strompreis enthaltenen Umlagen ergibt sich insgesamt eine Reduzierung der Umlagen von 0,173 ct/kWh netto. Durch die Covid-19-Pandemie ist im Bereich der Strombeschaffungskosten an der Börse für 2021 ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Die Gemeindewerke haben aufgrund dieser Entwicklungen den Strompreis für das Wirtschaftsplanjahr 2021 geringfügig um 0,2 ct/kWh gesenkt. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr ergibt sich hierdurch eine Entlastung von etwa 8,00 EUR brutto im Jahr. Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2021 entsprechend berücksichtigt.

Die EEG-Einspeisevergütungen aus PV-Anlagen wurden in 2021 anhand des Durchschnittswertes der Vorjahre bemessen.

Die Verkaufserlöse in der **Gasversorgung** basieren auf einer geplanten Abgabemenge von 49.011 MWh (+299 MWh). Für die Folgejahre 2022 bis 2025 wurden Mengenzuwächse von maximal 0,1 % geplant. Ein großer Sondervertragskunde hat seinen Bedarf für 2021 bereits bei der GWN eingedeckt. Der geplanten Menge liegen 1.304 Kunden zugrunde.

Auch in 2021 hat die GWN den Status des Grundversorgers in der Gemeinde Nümbrecht. Erst Ende 2021 wird vom Netzbetreiber erneut geprüft, ob die GWN auch in 2022 und den nachfolgenden Jahren den Status des Grundversorgers weiter behalten wird. Grundversorger ist, wer die meisten Kunden in dem jeweiligen Versorgungsgebiet beliefert.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, ist am 20. Dezember 2019 als Teil des Klimapaketes das Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffemissionen (Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG) in Kraft getreten. Die neue CO^2-Bepreisung für Brennstoffe sieht vor, dass ab dem Jahr 2021 Unternehmen, die Heiz- und Kraftstoffe verkaufen, 25 Euro pro Tonne CO^2 bezahlen und entsprechende Zertifikate beschaffen müssen. Umgerechnet auf
Erdgas bedeutet dies im Geschäftsjahr 2021 eine Mehrbelastung von 0,455 ct/kWh netto. Der Preis für die Zertifikate soll bis zum Jahr 2025 auf 55 Euro (1,001 ct/kWh) steigen. Danach sollen sich die Preise mittels Versteigerungen bilden, wobei ein Korridor zwischen 55 Euro und 65 Euro pro Tonne CO^2 (1,001 – 1,183 ct/kWh) genannt wird.

Wegen der zukunftsorientierten Einkaufspolitik und den daraus resultierenden Terminmarktkäufen der letzten Jahre können die Gemeindewerke einen Teil der Mehrbelastung durch die CO^2-Bepreisung auffangen. Die Gaspreise wurden entsprechend nur um 0,252 ct/kWh netto (0,3 ct/kWh brutto) erhöht. Der Grundpreis bleibt unverändert. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh/Jahr ergibt sich hierdurch eine Mehrbelastung von etwa 60,00 EUR brutto im Jahr. Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2021 berücksichtigt.

Sollte das niedrige Niveau der Spotmarktpreise weiter anhalten und die Netzentgelte annähernd stabil bleiben, wäre aus heutiger Sicht trotz der weiteren Erhöhung des CO^2-Preises in 2022 keine Erhöhung der Gasverkaufspreise in 2022 erforderlich.

Die Umsatzerlöse der **Wärmeversorgung** werden für das Wirtschaftsplanjahr 2021 mit 247
T€ geplant. Die Erlöse der Sparte Wärmeversorgung betreffen hauptsächlich WärmeContracting-Verträge mit einer Vertragslaufzeit von 10 Jahren. Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung steigen die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Akquisition neuer Kunden durch das Kalte-Nahwärme-Netz in der Ortschaft Benroth sowie den Neubaugebieten Holunderweg und Sängertshöhe, wo ebenfalls Kalte-Nahwärme-Netze errichtet wurden. Außerdem erhöhen sich die Umsatzerlöse aus Wärme-Contracting-Verträgen in der mittelfristigen Planung durch vertraglich vereinbarte Preisanpassungen.

Die Verkaufserlöse in der **Wasserversorgung** wurden auf der Grundlage einer Abgabemenge von 845 Tcbm kalkuliert. Das Wasserversorgungsnetz ist aus den sechziger, siebziger und achtziger Jahren. Dieses alte Wasserversorgungsnetz verursacht durchschnittlich jährliche Instandhaltungskosten von weit über 100 T€. Das durchschnittlich hohe Alter des Netzes ist Ursache für ca. 20 - 25 Wasserrohrbrüche im Jahr. Diese Rohrbrüche sind neben Beschädigungen in Gussleitungen auch auf Muffen in PVC-Rohren aus den siebziger und achtziger Jahren zurückzuführen, die schließlich „hoch“ gehen.

In 2020 wurden weiterhin verstärkt Instandhaltungen und Erneuerungen des Wasserversorgungsnetzes vorgenommen. Ziel ist es, durch Investitions- und Erneuerungsmaßnahmen den Instandhaltungsaufwand langfristig zu senken, Rohrbrüchen weiter entgegenzuwirken und Wasserverluste zu minimieren.

Der Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. wird seit Sommer 2020 von den Gemeindewerken über eine Notlösung mit Wasser versorgt, weil durch den Verein keine Wasserversorgung der Anwohner mehr gewährleistet werden konnte. Im Oktober 2020 wurden die Gemeindewerke informiert, dass der Wasserversorgungsverein die Versorgung auch nicht mehr aufnehmen möchte. Die hieraus für die Gemeindewerke Nümbrecht erforderlichen Investitionen wurden in dem Wirtschaftsplan berücksichtigt (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020). Für den Neubau des Wasserversorgungsnetzes soll von den Anschlussnutzern in Malzhagen ein Baukostenzuschuss erhoben werden.

Gegenüber dem Jahr 2020 erhöhen sich die Umsatzerlöse in dem Wirtschaftsplanjahr 2021 um die von dem Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. übernommenen Kunden. Preiserhöhungen sind in der Sparte Wasser nicht geplant. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden im Bereich der kommunalen Einrichtungen (Sondervertragskunden) reduzierte Wasserverbräuche angenommen.

Das Betreiberentgelt für den **Abwasser**betrieb beruht auf dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag. Dieses Entgelt setzt sich unverändert aus einer variablen Vergütung und einer Festvergütung zusammen. Mit der 1. Nachtragsvereinbarung zu dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung erfolgte eine Erhöhung der Festvergütung.

Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung erhöht sich das Betreiberentgelt durch die in dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung vertraglich vereinbarte Preisanpassungsklausel der Festvergütung. Die variable Vergütung des Betreiberentgelts verändert sich im Wesentlichen durch den Anstieg der Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie der Erhöhung des Zinsaufwands für ein neu aufgenommenes Darlehen.

Die geplanten Investitionen werden auch weiterhin zu einem kontinuierlichen Anstieg des Betreiberentgeltes führen.

Die Umsatzerlöse der Sparte **Breitband** (2.677 T€) betreffen neben den Erlösen aus der Bereitstellung von Endkundenprodukten auch die Auflösung des Investitionszuschusses des Breitbandnetzes (1.152 T€). Die Auflösung des erhaltenen Investitionszuschusses erfolgt analog zu den Abschreibungen des Breitbandnetzes.

Für das Wirtschaftsplanjahr 2021 wurde angenommen, dass Ende des Jahres etwa 3.330 Kunden aktiv geschaltet sein werden. In den Mittelfristplänen wurde von einer stetigen Neukundengewinnung auf bis zu 3.894 Kunden ausgegangen.

U.a. sind in den **sonstigen** Umsatzerlösen die Erlöse aus dem Bereich Straßenbeleuchtung (181 T€) sowie die Erlöse aus der Pacht- und Betriebsführung von Gasheizungen und Blockheizkraftwerken (75 T€) enthalten. Die Auflösung von Ertrags- und Investitionszuschüssen (1.212 T€) betreffen mit 1.152 T€ hauptsächlich die Auflösung der Investitionszuschüsse des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zu der Errichtung und dem Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur. Außerdem enthalten die sonstigen Umsatzerlöse ein Dienstleistungsentgelt (32 T€) gegenüber der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Die **internen Erlöse aus Verlustenergie** wurden für 2021 in der Sparte Strom-Vertrieb mit 222 T€ geplant. Dabei wurden angenommene Netzverluste von 4.798 MWh zugrunde gelegt. Netzverluste entstehen auf dem Transport und bei der Umspannung, weshalb diese Stromverluste dem Stromnetz zuzuordnen sind. Da der Strom-Vertrieb diese Menge zusätzlich beschaffen muss, wird dieser Betrag intern an die Sparte Strom-Netz weiterberechnet.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Derartige Erträge liegen nicht vor.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen stellen einen Korrekturposten zum Personalaufwand dar. Sie enthalten die Aufwendungen des eigenen Personals, die im Zusammenhang mit Investitionen in den Sparten Stromversorgung, Wasser und Breitband anfallen. In der Sparte Breitband betrifft dies beispielsweise neben dem Einbau von ONT‘s (Optical Network Termination) auch die Erstellung von Freileitungs-Hausanschlüssen.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Gesamtunternehmens setzen sich im Einzelnen aus Mahngebühren, geldwerten Vorteilen aus Sachbezügen, Versicherungsentschädigungen, Erlösen aus Anlagenverkäufen und Auflösungen von Rückstellungen zusammen. Bei der Planung wurde sich an den tatsächlichen Erträgen der vergangenen Jahre orientiert.

5. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der **Stromeinkauf** für 2021 wurde auf der Grundlage einer strukturierten Beschaffung, die auch Einkäufe auf dem Spotmarkt vorsieht, mit einem vorläufigen durchschnittlichen Einkaufspreis von 4,616 ct/kWh kalkuliert. Für Regelenergiekosten wurden 35 T€ berücksichtigt. Einschließlich der Verlustenergie wurde eine Beschaffungsmenge von 67,6 Mio. kWh geplant. Zur Risikominimierung wird die Beschaffung der GWN zu ca. 80 % über den Terminmarkt realisiert.

Die **EEG-Umlage** wird in 2021 6,500 ct/kWh (Vorjahr: 6,756 ct/kWh) betragen. Die **KWKUmlage beträgt** in 2021 0,254 ct/kWh (Vorjahr: 0,226 ct/kWh). Die **Offshore-Netzumlage nach § 17 EnWG** sinkt leicht auf 0,395 ct/kWh (Vorjahr: 0,416 ct/kWh). Die **Abschaltumlage § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung** erhöht sich von 0,007 ct/kWh in 2020 auf 0,009 ct/kWh. Die **Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV** wird ebenfalls von 0,358 ct/kWh in 2020 auf 0,432 ct/kWh in 2021 leicht angehoben. Insgesamt reduziert sich die Summe der Umlagen in 2021 um 0,173 ct/kWh. Unter Berücksichtigung einer Vertriebsmenge von 62.844 MWh ergibt sich hieraus ein niedrigerer Aufwand von 108 T€. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftig vom Gesetzgeber eventuell weitere Umlagen beschlossen werden könnten.

Die Aufwendungen für die **vorgelagerte Netznutzung** von Westnetz steigen in 2021 um insgesamt 115 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dieser Mehraufwand resultiert mit 51 T€ aus der Steigerung der vorläufig veröffentlichten Netznutzungsentgelten und mit 64 T€ aus einer
Leistungs- und Mengensteigerung gegenüber dem Geschäftsjahr 2020. Wegen der Covid-19-
Pandemie wurden in dem Geschäftsjahr geringere Absatzmengen angenommen. Der Berechnung in 2021 liegt eine Jahreshöchstlast von 13,3 MW und eine Netzeinspeisung von ca. 73,3 Mio. kWh zugrunde. Seit 2014 hat die GWN ein Wahlrecht bzgl. der Anschlusssituation mit Westnetz. Wie auch in den Jahren zuvor wird die Belieferung in 2021

über die Spannungsebene „Hochspannung mit Umspannung auf Mittelspannung“ erfolgen. Gegenüber der Spannungsebene „Hochspannung“ ergibt sich für die GWN hier eine Einsparung von 16 T€. Für die Berechnungen wurden die für 2021 vorläufig veröffentlichten Netzentgelte zugrunde gelegt.

Die **Wasserbezugskosten** basieren auf dem Liefervertrag mit dem Aggerverband. Der Aggerverband erhebt einen Arbeitspreis von 0,2364 €/cbm. Der Grundbeitrag pro Einwohner beträgt 18,24 €/Jahr. Insgesamt belaufen sich die Bezugskosten ohne Hilfs- und Betriebsstoffe auf 584 T€. Dabei wurden aus Vorsichtsgründen Wasserverluste in Höhe von 11,0 % berücksichtigt, was etwa den durchschnittlichen Wasserverlusten der letzten drei Jahre entspricht. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt für 2021 insgesamt 51 T€ und ist in den o. g. Bezugskosten enthalten.

Der **Gasbezug** wurde für das Jahr 2021 mit 1.749 T€ kalkuliert. Darin enthalten sind Lieferungen an Endkunden und kommunale Liegenschaften sowie die Belieferung der BHKW mit Erdgas. Die Beschaffung von Erdgas erfolgt in 2021 unverändert zum einen auf der Grundlage von strukturierten Bändern und zum anderen mit Spotmarktmengen. Für 2021 wurde mit durchschnittlichen Beschaffungskosten von 3,6 ct/kWh (ohne Energiesteuer) kalkuliert. In diesem Betrag sind die Kosten der Netznutzung sowie die ab 2021 zu beschaffenden Emissionshandelszertifikate bezüglich der CO^2-Bepreisung bereits enthalten. Auf dem Terminmarkt wurden ca. 70 % der zu beschaffenden Mengen eingedeckt. Auf diesem Wege findet eine weitere Reduzierung des Risikos statt, da in den Wintermonaten regelmäßig erhöhte Preise und höhere Mengen zu verzeichnen sind.

Die Bezugskosten der Sparte **Wärme** betragen 100 T€ und gliedern sich in 68 T€ für den Bezug von Strom und 32 T€ für den Bezug von Gas auf. Diese Beschaffungen erfolgen ausschließlich über den eigenen Strom- bzw. Gasvertrieb.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe der **Breitbandversorgung** enthält ausschließlich die Kosten der Router (38 T€), die im Rahmen des Abschlusses von Neuverträgen an die Kunden veräußert werden. Dem stehen Erlöse aus der Veräußerung der Router von 49 T€ gegenüber. Die Kunden haben hier ein Wahlrecht zwischen einem Sofort- oder Ratenkauf.

b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>

In der Sparte **Breitband** bestimmt sich der Aufwand für bezogene Leistungen (471 T€) im Wesentlichen aus den Positionen Anschlussleistung und Dienste sowie der Kosten für die Backbonetrasse. Die Anschlussleistung (63 T€) beinhaltet hauptsächlich ein monatliches Entgelt für den Betrieb des Netzes je Kunde sowie einmalige Kosten für die

Neuschaltung. Die Dienste (161 T€) setzen sich zum einen aus einer monatlichen Grundgebühr je Internetanschluss und zum anderen aus der Bereitstellung der Sprachdienste und der abzurechnenden Gesprächsminuten in das deutsche Festnetz zusammen.

Außerdem beinhalten die Aufwendungen für bezogene Leistungen der Sparte Breitband die Kosten für die Anmietung einer Glasfaser-Haupttrasse von Reichshof bis zu dem Rechenzentrum in Düsseldorf (43 T€), einer redundanten Glasfaser-Haupttrasse von Mühlen (Wiehl) bis zu dem Rechenzentrum in Frankfurt (103 T€) sowie die dortige Zusammenschaltung (Übergabe der Datenpakete) in Höhe von 34 T€.

In den **anderen Unternehmensbereichen** finden sich an dieser Stelle die Aufwendungen für die Fremdleistungen von Drittunternehmen, die für die Netzunterhaltung der Energie- und Wassernetze notwendig sind. Für die Unterhaltung der Stromnetze und der Straßenbeleuchtung sind 267 T€ vorgesehen. In der Sparte Gas sind 12 T€, in der Sparte Wärme 40 T€ und in der Sparte Wasser sind 174 T€ für 2021 geplant.

In der Sparte Abwasser wurden in 2021 Aufwendungen für bezogene Leistungen mit einem Betrag von 460 T€ eingestellt.

6. Personalaufwand

a. Löhne und Gehälter

Der Planung der Aufwendungen für Löhne und Gehälter liegt der beigefügte Stellenplan für 2021 zugrunde. (vgl. V. Erläuterungen zum Stellenplan 2021)

In 2021 wurden inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen geplant.

b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben wurden mit einem Zuschlagssatz von 29,180 % berücksichtigt. Darin sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2019 und den ab 2020 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

Die im Jahr 2016 entgeltlich erworbenen Firmenwerte/Kundenstämme der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn werden nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB i. d. F. des BilRUG linear über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. In dem Jahr 2021 verringern sich die Abschreibungen in dem Bereich der Stromversorgung um 62 T€. Grund hierfür ist der Wegfall der Abschreibungen für das in 2005 angeschaffte Stromnetz der Genossenschaft Malzhagen eG (-28 T€). Außerdem entfällt ab 2021 die Abschreibung der elektronischen Mehrtarifzähler aus dem Jahr 2016 für die übernommenen Netzgebiete der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn (-40 T€). In der mittelfristigen Planung reduzieren sich die Abschreibungen in dem Jahr 2023 um weitere 144 T€. Zu diesem Zeitpunkt ist der erste Teil des in 1998 vom RWE übernommenen Stromnetzes abgeschrieben. In 2024 reduzieren sich die Abschreibungen aus diesem Grund um weitere 69 T€.

In der Sparte Wasser führen die Investitionen des Wirtschaftsplanjahres in das Wasserversorgungsnetz (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020) zu einem Anstieg der Abschreibungen in 2021.

Die geplanten Investitionen der Sparte Breitband (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020) führen im Wirtschaftsplanjahr zu Abschreibungen in Höhe von 1.308 T€. Die Abschreibungen des Gesamtunternehmens betragen 2.644 T€. Nach einem weiteren Anstieg der Abschreibungen in 2022 auf 2.742 T€ reduzieren sich die Abschreibungen 2023 sukzessive.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Konzessionsabgaben** für Strom und Wasser basieren auf den Vorschriften der KAV. Die Konzessionsabgaben für Strom betragen für Tariflieferungen 1,32 ct/kWh, für Schwachlastlieferungen 0,61 ct/kWh und für Lieferungen an Sonderkunden 0,11 ct/kWh. Die Konzessionsabgaben für Wasser betragen 10 % der Roheinnahmen für Tariflieferungen und 1,5 % der Roheinnahmen für Sonderlieferungen.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wurden – bereinigt um Sondereffekte – fortgeschrieben und ab den Mittelfristplänen größtenteils mit 2 % Kostensteigerungen geplant. In den Aufwendungen sind u.a. Kosten der Datenverarbeitung, Rechts- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Versicherungen, Aus- und Fortbildungskosten, Verluste aus Anlagenabgängen sowie Bewirtungskosten enthalten.

Diese Positionen haben sich durch den Ausbau und den Betrieb des Breitbandnetzes erhöht.

Die immer höher werdenden Anforderungen der Gesetzgebung verursachen unter anderem Kostensteigerungen im Bereich der Datenverarbeitung. Die Rechts- und Beratungskosten konnten gegenüber den Vorjahren deutlich gesenkt werden. Diese Entwicklung ist entsprechend berücksichtigt.

Seit 2012 werden unter den übrigen betrieblichen Aufwendungen die Kosten für die **Sponsoring-Vereinbarung** mit der Gemeinde ausgewiesen. Der vereinbarte Maximalbetrag von 130 T€ wurde im Wirtschaftsplanjahr 2021 und der mittelfristigen Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Aufwand für das Sponsoring der GWN-Arena findet sich in den übrigen Aufwendungen wieder und wird verursachungsgerecht nur den Sparten Stromvertrieb, Gasvertrieb, Breitband und Wärme zugeordnet.

In den Sparten Strom- und Gasvertrieb ist für Werbemaßnahmen auch weiterhin ein erhöhter Aufwand geplant, da beabsichtigt ist, den Vertrieb in fremden Netzen weiter auszubauen. Insgesamt wurden für das Wirtschaftsplanjahr 2021 Aufwendungen für Werbung von 142 T€ geplant.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die Gemeindewerke sind seit 2011 am Biogaspool 2 mit 75.000 € beteiligt. Am 29.07.2013 wurde eine Vereinbarung mit den Gesellschaftern getroffen, die bis zum Jahr 2021 eine „stille“ Beteiligung vorsieht. Die Verpflichtungen aus dem Rohbiogasliefervertrag wurden zum 31.07.2013 beendet. Dies bedeutet, dass die GWN bis zum Jahr 2021 an evtl. entstehenden Gewinnen aus der Gesellschaft beteiligt wird und zum Ende der Laufzeit der Beteiligung 35.000 € Einlage zurückvergütet erhält, sofern der Buchwert nicht darunter liegt. Der Wert der Beteiligung wurde handelsrechtlich im Jahresergebnis 2013 entsprechend angepasst.

10. Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag

Die GNN (Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH) wurde am 2. Januar 2011 gegründet. Das von der AggerEnergie erworbene Gasnetz wurde Eigentum der GNN und an die AggerEnergie zurückverpachtet. Die ausgewiesene Ergebnisabführung (einschließlich Ertragssteuerumlage) für 2021 in Höhe von 189 T€ basiert auf einer entsprechenden Erfolgsplanung der GNN.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge und ähnliche Erträge wurden nicht geplant.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen basieren auf den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen. Von der zur Finanzierung des Breitbandnetzes eingerichteten Kontokorrentlinie ist geplant, in 2020 insgesamt 700 T€ in ein langfristiges Darlehen umzuwandeln. In dem Wirtschaftsplanjahr 2021 soll zur Finanzierung der Erweiterung der Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth ein weiteres Darlehen in Höhe von 500 T€ aufgenommen werden. Zur Sicherstellung der Liquidität und der Vorfinanzierung der abzurufenden Fördermittel der Erweiterung des Breitbandnetzes (3.603 T€) ist eine Kontokorrentlinie in Höhe von 800 T€ geplant. Es wird davon ausgegangen, dass diese durchschnittlich mit 400 T€ in Anspruch genommen wird (Finanzierungsplan) Das aufgenommene Fremdkapital der Sparte Breitband verursacht in 2021 Zinsaufwendungen von 73
T€.

In der Summe aller bestehenden sowie bereits geplanten Darlehen ist ab dem Wirtschaftsplanjahr 2021 bis zu dem Jahr 2025 eine Reduzierung des Zinsaufwandes von durchschnittlich 14,1 % pro Jahr zu erwarten. Neben der Reduzierung des Zinsaufwands wegen der kontinuierlichen Darlehenstilgungen ist hier die Ausübung des Sonderkündigungsrechts eines bestehenden Darlehens der Gasversorgung und des Abschlusses zu günstigeren Konditionen zu nennen. Hierdurch reduziert sich der Zinsaufwand in der Sparte Gas in 2021 um 20 T€ und in 2022 um weitere 30 T€. Im Weiteren verweisen wir auf den beigefügten Finanz- und Vermögensplan.

13. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2021 mit einem Hebesatz von 499 % kalkuliert. Die Körperschaftsteuer beträgt 15 %. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5 % der Körperschaftsteuer.

Bei den Steuerberechnungen wurde berücksichtigt, dass der für die Übernahme des Stromvertriebs zu zahlende Firmenwert steuerrechtlich über 15 Jahre abzuschreiben ist. Handelsrechtlich ist der entgeltlich erworbene Firmenwert seit der Verabschiedung des BilRUG über 10 Jahre abzuschreiben, statt wie bisher nach der verlässlich geschätzten Nutzungsdauer.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

16. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern umfassen Grund-, Kraftfahrzeug- und Stromsteuer auf den Eigenverbrauch.

17. Jahresüberschuss

Nach Abzug aller Steuern verbleibt in 2021 ein Jahresüberschuss von 615,8 T€. Mit Hinweis auf den Finanz- und Vermögensplan empfiehlt die Geschäftsführung unverändert die Jahresüberschüsse zur Liquiditätssicherung zu thesaurieren.

II. Erläuterungen zur Ergebnisprognose 2020

Die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn nach Steuern von 740,7 T€ für das **Gesamtunternehmen** ab.

Für die **Stromversorgung** wird ein Überschuss von 541,5 T€ erwartet. Damit liegt das prognostizierte Ergebnis mit 36 T€ über dem ursprünglich geplanten Ergebnis.

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung werden 228 T€ unter dem im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten Umsatz liegen. Ursächlich hierfür ist die Reduzierung der Netz- und Vertriebsmenge bedingt durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

Die Vertriebsmenge verringert sich um 1.648 MWh auf 62.302 MWh (-2,6 %). Gleichzeitig verringert sich die Netzmenge um 1.414 MWh auf 67.690 MWh (-2,0 %).

Der Materialaufwand reduziert sich um 327 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020. Die Reduzierung der Netz- und Vertriebsmenge wirkt sich dabei kostenreduzierend auf die Energiebeschaffung sowie die Netznutzungsentgelte des vorgelagerten Netzes aus. Außerdem konnten günstigere Beschaffungspreise auf dem Spotmarkt erzielt werden. Zusätzlich reduzieren sich die Regelenergiekosten aufgrund optimierter Prognosen um 15 T€.

Die Kosten der Verlustenergie reduzieren sich im Wesentlichen durch die günstigeren Beschaffungskosten um 48 T€.

Die übrigen Aufwendungen erhöhen sich um 28 T€.

In der **Gasversorgung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 158,1 T€. Die Ergebnisabführung der GNN inkl. Ertragssteuerumlagen ist in dem zuvor genannten Jahresüberschuss bereits enthalten und wird in 2020 auf 184 T€ prognostiziert. Die Abnahmemenge für 2020 wird mit ca. 48,7 Mio. kWh angenommen. In dieser Menge ist die Belieferung eines Großkunden mit einer Abnahmemenge von ca. 7,1 Mio. kWh enthalten. Dem
Kundenzuwachs im Haushaltskundenbereich in 2020 stehen bedingt durch die Covid-19Pandemie Reduzierungen der Absatzmengen entgegen (Hotels, Schulen, Schwimmbad etc.).

Neben Werbemaßnahmen konnten in 2020 besonders durch den stabilen Gaspreis neue Kunden hinzugewonnen werden. Diese zusätzlichen Mengen wurden auf dem Termin- sowie auf dem Spotmarkt eingedeckt. Die Entwicklung des Gas-Spotmarktes wirkt sich in der Prognose positiv auf das Ergebnis aus. Insgesamt verringern sich die Materialbeschaffungen der Gasversorgung um 109 T€ (- 6,7 %) bei einer gleichzeitigen Mengensteigerung von 1,6 % gegenüber dem Wirtschaftsplan.

In der **Wärmeversorgung** wird ein Jahresfehlbetrag von 49,3 T€ erwartet. Gegenüber dem Wirtschaftsplan verbessert sich das Ergebnis damit um 3,4 T€. Die Umsatzerlöse werden in 2020 mit 201 T€ prognostiziert. Der Strom- und Erdgasbezug für den Energieeinsatz der Wärmeerzeugungsanlagen beträgt insgesamt 90 T€. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen mit 43 T€ ausschließlich Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen. Die Abschreibungen betragen 83 T€. Die Verluste der Wärmeversorgung resultieren hauptsächlich aus den Projekten Büschhof und Sohnius-Weide.

Die **Wasserversorgung** ist mit einem Jahresüberschuss von 26,2 T€ geplant. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf des Prognosejahres 2020 liegen mit 1.699 T€ etwa 62 T€ über dem Wirtschaftsplan. Die Materialaufwendungen erhöhen sich im gleichen Zeitraum um 10 T€.
Die Abschreibungen erhöhen sich wegen der kontinuierlichen Investitionstätigkeit um 13 T€.

Für die **Abwasserbeseitigung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 46,0 T€. Mit 964 T€ liegen die Umsatzerlöse aus dem Betreiberentgelt 5 T€ unter dem Wirtschaftsplan 2020. Die Erhöhung der Personalkosten ist im Wesentlichen auf die Einstellung eines neuen Mitarbeiters zurückzuführen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken im Prognosejahr 2020 um 17 T€.

In der Sparte **Breitband** wird mit 18,2 T€ erstmals ein positives Ergebnis erwartet. Anfang November 2020 sind 2.910 Kunden aktiv geschaltet. Insgesamt liegen bereits 3.345 Produktverträge vor. Die Umsatzerlöse in der Sparte Breitband sind in der Prognose mit 2.275 T€ geplant und betreffen mit 1.091 T€ die Schaltung von Breitbandprodukten, mit 106 T€ den Verkauf von Routern und sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 65 T€. Auf die Auflösung der gewährten Investitionsbeihilfe des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen entfallen 1.015 T€.

Die Aufwendungen des Jahres 2020 betreffen neben den Abschreibungen (1.017 T€), die Personalaufwendungen (341 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (214 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband enthalten hauptsächlich die Rechts- und Beratungskosten, die mit 74 T€ insgesamt 49 T€ über dem Wirtschaftsplan 2020 prognostiziert werden. Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten ist im Wesentlichen auf die Nachbeantragung von Fördermitteln sowie Beratungsleistungen bezüglich der Ausschreibung zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth zurückzuführen.

Außerdem gliedern sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband in Werbungskosten (45 T€), Datenverarbeitung (26 T€), übrige Aufwendungen (18 T€) sowie Beiträge und Versicherungen (14 T€) auf.

III. Erläuterungen zum Finanzplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel resultiert neben den einbehaltenen Jahresüberschüssen und Abschreibungen im Wesentlichen aus dem Zufluss der Fördermittel des Bundes sowie des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich der weiteren Ausschreibung zu dem Aufbau und Betrieb der flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth (3.603 T€). Neben der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 500 T€ wird eine durchschnittliche Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie von 400 T€ geplant.

In 2021 wurde in der Sparte Wasser ein Darlehen in Höhe von 500 T€ eingeplant. Grund für die Planung dieses Darlehens ist die Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes in Malzhagen (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020).

Die Verluste aus Anlagenabgängen werden in 2021 mit ca. 12 T€ angenommen. Die Zuführungen zu den Ertragszuschüssen betreffen mit 397 T€ die geplanten Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020). Die geplanten Zuführungen zu den Ertragszuschüssen der Sparte Strom (50 T€) und den Kanalanschlussbeiträgen der Sparte Abwasser (30 T€) orientieren sich an Erfahrungswerten der letzten Jahre.

Mit Stichtag zum 01.01.2021 veräußern die Gemeindewerke Nümbrecht die Kommanditbeteiligung an der Biogas Pool 2 für Stadtwerke GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis von 35 T€.

Insgesamt fließen dem Unternehmen in 2021 liquide Mittel in Höhe von 8.788 T€ zu.

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden zu einem Großteil zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Neben den Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung des Strom-, Wasser- und Abwassernetzes ist für 2021 der weitere Ausbau des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth geplant. Die Investitionen ergeben sich aus den beigefügten Investitionsplänen (vgl. Erläuterungen zum Investitionsplan). Weitere finanzielle Mittel werden zur Tilgung der Darlehen (1.552 T€) verwendet.

Die Rückzahlung bzw. Reduzierung der eingeräumten Kontokorrentlinie für das bereits abgeschlossene Projekt ist für das erste Quartal des Jahres 2021 geplant.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2021 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 1.791,2 T€ ab. Trotz steigender Jahresüberschüsse führen die hohen Investitionsausgaben zu einem Abbau des Finanzmittelbestands.

Der Planung wurde unterstellt, dass die Gewinne weiterhin bei den Gemeindewerken verbleiben.

IV. Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025

Der Vermögensplan schließt mit einer Bilanzsumme von 49.151,4 T€ in 2021 ab. Das langfristige Vermögen ist zu 100 % langfristig finanziert. Die Schuldentilgungsdauer (= Verhältnis Tilgungen zu langfristigen Darlehen) verkürzt sich von 9,2 Jahren in 2020 auf 4,6 Jahre in 2025. Diese Kennzahl ist Ausdruck dafür, dass die Gemeindewerke die langfristigen Schulden konsequent tilgen.

Der Jahresüberschuss wird in 2025 mit 1.017,9 T€ deutlich über dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanjahres 2021 liegen. Die Annahme einer fortgeführten Gewinnthesaurierung führt bis 2025 zu einer Eigenkapitalmehrung von etwa 4,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2021 17,01 % und verbessert sich kontinuierlich bis auf 29,01 % in 2025. Der Rückgang der Eigenkapitalquote seit 2018 resultiert insbesondere aus dem zusätzlich benötigten Fremdkapital der Sparte Breitband sowie der Darlehensaufnahmen der übrigen Unternehmensbereiche (vgl. III. Erläuterungen zum Finanzplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025, 1. Mittelherkunft). Bei Ertrags- und Investitionszuschüssen ist zu berücksichtigen, dass diese vollständig dem Fremdkapital zugeordnet werden.

Bei der Berechnung der Kennzahl Eigenkapitalquote II, bei der Kanalanschlussbeiträge und erhaltene Zuschüsse zu 50 % dem Eigenkapital zugerechnet werden, ergibt sich in 2021 eine Eigenkapitalquote II von 39,14 %.

V. Erläuterungen zum Stellenplan 2021

Der Stellenplan 2021 umfasst insgesamt 31 Mitarbeiter.

Im Wirtschaftsplanjahr beinhaltet der Stellenplan zwei Auszubildende, davon einer im kaufmännischen und einer im technischen Bereich. Eine weitere Auszubildende aus dem kaufmännischen Bereich wird im Rahmen einer Umschulung durch eine gemeinnützige Gesellschaft finanziert. Da diese nicht bei den Gemeindewerken beschäftigt ist, wurde sie im Stellenplan nicht berücksichtigt. Ein Auszubildender aus dem kaufmännischen Bereich wird seine Ausbildung voraussichtlich in 2021 abschließen.

Außerdem sind in dem Stellenplan eine Raumpflegerin sowie vier Teilzeitkräfte enthalten.

VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020

1. Stromversorgung

In die Erneuerung des Stromversorgungsnetzes sowie Stationseinrichtungen werden in 2020 voraussichtlich 348 T€ investiert. Die Ersatzinvestition eines Blockheizkraftwerkes erfolgte in 2020 mit 99 T€.

Für 2021 ist in der Stromversorgung ein Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 494 T€ vorgesehen. Neben der stetigen Erneuerung des Stromversorgungsnetzes in Höhe von 200 T€ sind fortlaufende Investitionen in die Erneuerung von Stationseinrichtungen (40 T€) und Hausanschlüssen (50 T€) geplant. Außerdem ist in 2021 die Erneuerung eines weiteren Blockheizkraftwerkes (68 T€) geplant. Um die im Rahmen des Messstellenbetriebsgesetzes neu eingebauten modernen Messeinrichtungen (mME) zu intelligenten Messsystemen (iMSys) aufzurüsten, erfolgt in 2021 die Investition in Gateways sowie einer Software zur automatischen Datenübertragung in das bestehende System.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2022 jährlich zwischen 336 - 516 T€ in die Stromversorgung investiert werden. Zur weiteren Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes sind wegen der Beschaffung weiterer Gateways die Investitionen Stromversorgung in 2022 mit insgesamt 381 T€ und in 2024 mit 516 T€ geplant.

2. Gasversorgung

In der Gasversorgung werden in 2020 voraussichtlich Investitionen von 29 T€ anfallen. Hiervon entfallen 15 T€ auf die Investitionen in Einbauten in fremde Gebäude. In den Folgejahren sind Investitionen in gleicher Höhe vorgesehen.

3. Wärmeversorgung

In der Wärmeversorgung werden in 2020 voraussichtlich Investitionen von 506 T€ anfallen.
Neben dem Aufbau des Nahwärme-Netzes in Benroth (314 T€) sind hier im Wesentlichen die

Investitionen in Sole-Wasser-Wärmepumpen neuer Kunden im Bereich der Nahwärme-Netze Benroth und Holunderweg enthalten. Außerdem wurde in 2020 ein zusätzliches Gebäude an das Nahwärme-Netz des BHKW „In der Delle“ angeschlossen.

In der mittelfristigen Planung ist der Ausbau der Wärmeversorgung in dem Neubaugebiet
Sängertshöhe in 2021 mit der Investition in Sole-Wasser-Wärmepumpen von 180 T€ und in 2022 mit 90 T€ berücksichtigt. In den Folgejahren ist der sukzessive Zubau weiterer Wärmepumpen der einzelnen Wärmenetze geplant.

4. Wasserversorgung

In der Wasserversorgung wurde in 2020 neben der Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in Heddinghausen auch ein Großteil des Wasserversorgungsnetzes in Benroth erneuert.

Bezüglich der Einstellung der Wasserversorgung durch den Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. und die damit notwendige Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch die Gemeindewerke, wird im 4. Quartal 2020 von Distelkamp nach Malzhagen eine Zuleitung zu dem Wasserversorgungsnetz des Wasserversorgungsvereins Malzhagen errichtet. Die Investitionskosten betragen 150 T€. Für das Jahr 2021 ist die Erneuerung des kompletten Wasserversorgungsnetzes (505 T€) sowie aller Hausanschlüsse (243 T€) innerhalb des Ortes Malzhagen geplant. In den Planungen wurde angenommen, dass ein Baukostenzuschuss in Höhe von 5 T€ brutto je Anschlussnutzer in Malzhagen erhoben werden kann.

Der Einbau von digitalen Zählern wird in 2021 abgeschlossen sein. Hierdurch reduzieren sich die Investitionen ab 2022 um 50 T€.

In der mittelfristigen Planung wurden die gesamten Investitionen dieser Sparte ab 2022 mit 229 T€ geplant.

5. Betriebsführung Abwasser

In der Sparte Abwasser werden in 2020 voraussichtlich Investitionen von insgesamt 276 T€ getätigt. Die zunächst für das Neubaugebiet Sängertshöhe eingeplanten Investitionen werden nicht in der geplanten Höhe anfallen. In dem Jahr 2021 wurde ein Investitionsvolumen von insgesamt 259 T€ für die Abwassersparte angesetzt. In den Jahren 2021- 2023 wurde die Umsetzung des Sanierungskonzeptes Elsenroth mit jährlich 150 T€ berücksichtigt.

Analog zu der Sparte Wasser reduzieren sich ab 2022 die Investitionen um 50 T€, da der Einbau der digitalen Wasserzähler in 2021 abgeschlossen sein wird.

Die Beträge sind als Obergrenze zu sehen. Überschreitungen würden zu weiteren Darlehensaufnahmen und Zinsaufwendungen führen.

6. Breitband

Die Investitionen für die Errichtung des Breitbandnetzes betrugen bis einschließlich 2020 insgesamt 21.916 T€. Auf das Jahr 2020 entfallen Investitionen in Höhe von 3.595 T€. Für das Wirtschaftsplanjahr 2021 sind Investitionen in den Ausbau des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth in Höhe von
2.736 T€ vorgesehen. Hierbei wird auch eine redundante Anbindung des Breitbandnetzes im Bereich des Backbones erstellt. Nach der Fertigstellung ist die Breitbandinfrastruktur der Gemeindewerke an ein Rechenzentrum in Düsseldorf sowie in Frankfurt redundant angebunden. In den Planungen ab 2022 ist auch berücksichtigt, dass entlang der errichteten Trassen weitere Gebäude an das Netz angeschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan wurde unter der Annahme erstellt, dass die Gemeindewerke den Zuschlag für das neu zu errichtende Breitbandnetz in Teilen der Orte Bierenbachtal, Rommelsdorf, Elsenroth, Stockheim und einzelnen Gebäuden in Nümbrecht erhält. Sollten die Gemeindewerke den Zuschlag nicht erhalten, so wäre eine Anpassung des Wirtschaftsplanes erforderlich.

Nümbrecht, im November 2020

Name:	Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	**Logo:**	
Sitz:	Nümbrecht		GNN

Gründung:	02.11.2010
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 11271
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0826
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.
Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckerreichung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.

Geschäftsführung:

Karina Tuttlies

Gesellschafter-versammlung:

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2019
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	1.123.500 EUR

In 2019 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 5.617,50 EUR von der GNN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren, existieren nicht.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

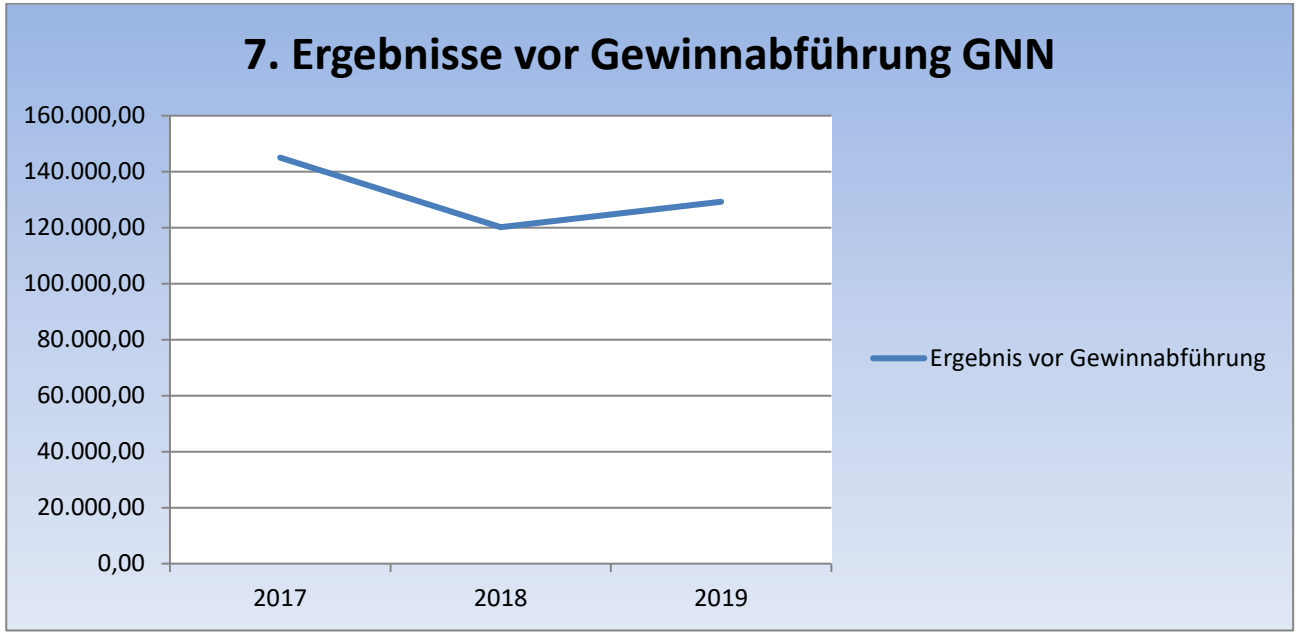
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A. Anlagevermögen	**4.125.404,00**	**3.982.452,00**	**3.956.801,41**
B. Umlaufvermögen	**150.471,97**	**100.439,96**	**156.238,21**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.010,31	1.636,00	17.852,71
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	133.461,66	98.803,96	138.385,50
Summe Aktiva	**4.275.875,97**	**4.082.891,96**	**4.113.039,62**

Passiva in Euro

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Eigenkapital**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
III.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**254.238,68**	**235.883,20**	**216.699,32**
C.	**Rückstellungen**	**5.650,00**	**5.650,00**	**6.888,40**
D.	**Verbindlichkeiten**	**1.465.987,29**	**1.291.358,76**	**1.339.451,90**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.325.500,00	1.224.500,00	1.123.500,00
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.142,63	38.068,02	125.879,89
III.	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungverhältnis besteht	101.195,90	21.790,98	84.454,51
IV.	Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde	6.627,50	6.122,50	5.617,50
V.	sonstige Verbindlichkeiten	7.521,26	877,26	0,00
Summe Passiva		**4.275.875,97**	**4.082.891,96**	**4.113.039,62**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2017	2018	2019
1.	Umsatzerlöse	537.255,91	496.880,10	509.958,67
2.	Abschreibungen	-192.087,44	-193.128,73	-195.813,33
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-72.087,82	-71.255,62	-71.890,54
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.773,12	-53.581,64	-49.390,12
5.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	215.307,53	178.914,11	192.864,68
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-70.270,00	-58.721,00	-63.618,00
7.	Ergebnis vor Gewinnabführung	145.037,53	120.193,11	129.246,68
8.	Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	-145.037,53	-120.193,11	-129.246,68
9.	Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00



Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,

zum 31. Dezember 2019

Aktivseite

	31.12.2019 €		Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen	3.956.101,00		3.982.452,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	700,41		0,00
		3.956.801,41	3.982.452,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		357,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		1.279,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.852,71		0,00
		17.852,71	1.636,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten		138.385,50	98.803,96
		4.113.039,62	**4.082.891,96**

Passivseite

	31.12.2019 €		Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		216.699,32	235.883,20
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		6.888,40	5.650,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.123.500,00		1.224.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.879,89		38.068,02
3. Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen	84.454,51		21.790,98
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.617,50		6.122,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		877,26
		1.339.451,90	1.291.358,76
		4.113.039,62	**4.082.891,96**

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht, für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

		2019 €	Vorjahr €
1.	Umsatzerlöse	509.958,67	496.880,10
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-195.813,33	-193.128,73
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.890,54	-71.255,62
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.390,12	-53.581,64
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-63.618,00	-58.721,00
6.	Ergebnis nach Steuern	**129.246,68**	**120.193,11**
7.	Aufgrund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführter Gewinn	129.246,68	120.193,11
8.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg erfolgte am 23. November 2010 unter der Nummer HRB 11271.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Seit dem Geschäftsjahr 2011 liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 01.01.2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Karina Tuttlies bestellt. Herrn Stefan Muth wurde Einzelprokura erteilt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend der getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 129 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 9 T€ über dem Vorjahresniveau.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 510 T€) betreffen mit 445 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 36 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 29 T€.

An Abschreibungen konnten 196 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 32 T€ auf das Betriebsführungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragssteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Von dem erwirtschafteten Gewinn über 129 T€ sind in 2019 vorab an die GWN 100 T€ abgeführt worden.

Die Investitionen belaufen sich auf 170 T€ und betreffen im Wesentlichen Gashausanschlüsse sowie die Erweiterung und Erneuerung des Gasrohrnetzes.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote an der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gekürzten Bilanzsumme beträgt 62,0 %.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird in den nächsten Geschäftsjahren zunächst ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert. Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2020 ein Jahresüberschuss von 123 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 123 und 125 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften. Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten.

Aus heutiger Sicht ist erkennbar, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung unseres Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, auch in Folge der Coronakrise beibehalten werden können. Die Auswirkungen der Coronakrise haben nach heutigem Stand keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Mittelfristig werden durch die Verpachtungstätigkeit Überschüsse prognostiziert. Die Verpachtung des Gasnetzes ist vertraglich über einen Zeitraum von 20mm Jahren festgelegt. Somit sind langfristig gesicherte Pachteinnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen. Die von der BNetzA in der dritten Reglulierungsperiode festgelegte4n Eigenkapitalzinssätze sind für fünf Jahre festgelegt worden, so dass auch in den Folgejahren mit ähnlichen Ergebnissen gerechnet werden muss.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 21. April 2020

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Name: Nümbrechter Kur GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.

Geschäftsführung: Hilko Redenius

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Ost, Angela (Vors.)	Bestgen, Manfred
Chauvaux- Holberg, Karin	Schillings, Karl- Heinz
Schmidt- Trilken, Petra	Lang, Markus
Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
Bendix, Thomas	Johanns, Fynn
Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
Schmeis- Noack, Heidrun	Jucknat, Werner
Michalke, Detlef	Rogowski, Jürgen
Demmer, Werner (Stv. Vors.)	Daub, Henry
Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
Brinkschröder, Frank	Hellbusch, Thomas
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Horn, Dagmar	N.N.
Kalkuhl, Florian	N.N.

Bewertung der Finanzanlage:

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2019 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von 182.379,40 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2019 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 11.708,87 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

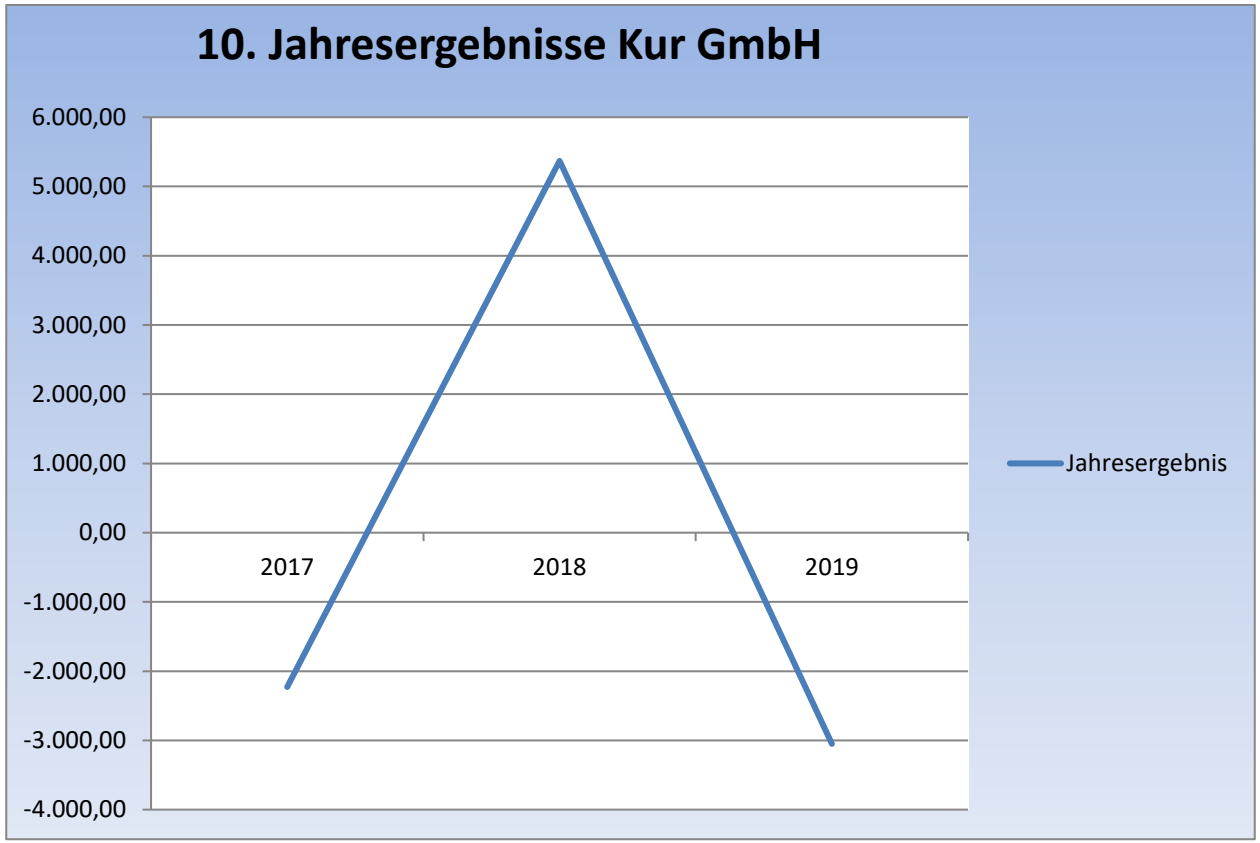
		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Anlagevermögen**	**20.828,50**	**25.795,50**	**19.393,00**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	8.624,50	4.484,50
II.	Sachanlagen	20.827,50	17.171,00	14.908,50
B.	**Umlaufvermögen**	**49.549,14**	**56.817,17**	**43.833,21**
I.	Vorräte	7.065,29	6.434,18	2.482,49
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.196,12	7.980,41	8.947,21
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.287,73	42.402,58	32.403,51
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**2.320,47**	**1.651,60**	**6.592,73**
Summe Aktiva		**72.698,11**	**84.264,27**	**69.818,94**

Passiva in Euro

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A.	**Eigenkapital**	**36.356,90**	**41.725,61**	**38.675,58**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II.	Gewinnvortrag	12.985,84	10.756,90	16.125,61
III.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-2.228,94	5.368,71	-3.050,03
B.	**Rückstellungen**	**3.600,00**	**5.982,00**	**6.550,00**
C.	**Verbindlichkeiten**	**31.324,80**	**35.464,27**	**3.152,34**
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.601,23	9.636,81	653,69
II.	sonstige Verbindlichkeiten	21.723,57	25.827,46	2.498,65
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.416,41**	**1.092,39**	**21.441,02**
Summe Passiva		**72.698,11**	**84.264,27**	**69.818,94**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2017	2018	2019
1.	**Umsatzerlöse**	**262.488,23**	**303.069,05**	**263.266,29**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**198,35**	**148,60**	**2.718,39**
3.	**Materialaufwand**	**-24.651,87**	**-18.278,78**	**-24.302,00**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-24.651,87	-18.278,78	-24.302,00
4.	**Personalaufwand**	**-108.355,73**	**-116.711,21**	**-119.474,07**
	a) Löhne und Gehälter	-95.327,55	-97.856,62	-98.614,12
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-13.028,18	-18.854,59	-20.859,95
5.	**Abschreibungen**	**-3.392,90**	**-7.451,90**	**-7.955,50**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-126.495,80**	**-152.181,05**	**-117.523,66**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**-1,00**
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-209,72**	**8.594,71**	**-3.271,55**
9.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-2.019,22**	**-3.226,00**	**221,52**
10.	**Jahresergebnis**	**-2.228,94**	**5.368,71**	**-3.050,03**


10. Jahresergebnisse Kur GmbH
6.000,00
5.000,00
4.000,00
3.000,00
2.000,00
1.000,00
0,00
-1.000,00
-2.000,00
-3.000,00
-4.000,00
2017
2018
2019
Jahresergebnis

BILANZ

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.484,50	8.624,50
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.908,50	17.171,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		2.482,49	6.434,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.216,62		6.001,78
- davon gegen Gesellschafter EUR 1.036,27 (EUR 1.032,58)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.730,59		1.978,63
		8.947,21	7.980,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		32.403,51	42.402,58
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.592,73	1.651,60
		69.818,94	**84.264,27**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag		16.125,61	10.756,90
III. Jahresfehlbetrag		-3.050,03	5.368,71
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		1.582,00
2. sonstige Rückstellungen	6.550,00		4.400,00
		6.550,00	5.982,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	653,69		9.636,81
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (EUR 380,54)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 653,69 (EUR 9.636,81)			
2. sonstige Verbindlichkeitenn	2.498,65		25.827,46
- davon aus Steuern EUR 997,65 (EUR 845,45)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.498,65 (EUR 25.827,46)		3.152,34	35.464,27
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		21.441,02	1.092,39
		69.818,94	**84.264,27**

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		263.266,29	303.069,05
2. Gesamtleistung		263.266,29	303.069,05
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36,80		148,60
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.681,59		0,00
		2.718,39	148,60
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		24.302,00	18.278,87
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	98.614,12		97.856,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.859,95		18.854,59
		119.474,07	116.711,21
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlage-vermögens und Sachanlagen		7.955,50	7.451,90
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	11.708,87		11.478,99
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.433,17		1.449,35
ac) Werbe- und Reisekosten	1.426,99		1.368,73
ad) verschiedene betriebliche Kosten	99.817,63		134.148,48
			-148.445,55
Übertrag	-114.386,66	114.253,11	12.330,21

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	-114.386,66	114.253,11	12.330,21
			-148.445,55
a) Verluste aus dem Abgang von Gegen-ständen des Anlagevermögens	2,00		0,50
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.135,00		3.735,00
		117.523,66	152.181,05
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-3.271,55	8.594,71
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-221,52	3.226,00
11. Jahresüberschuss		3.050,03	-5.368,71

Nümbrechter Kur GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Nümbrechter Kur GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als Tourismuszentrale für die gesamte Gemeinde.

Seit 1987 ist Nümbrecht Heilklimatischer Kurort. 1995 eröffnete die Rhein-Sieg-Klinik mit 280 Betten ihr Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie.

Die Nümbrechter Kur GmbH ist Mitglied in der Naturarena Bergisches Land GmbH.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik im Jahr 2019 sieben gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten. In 2019 konnte Nümbrecht einen Zuwachs sowohl bei den Übernachtungszahlen als auch bei den Ankünften verzeichnen. Die Zahl der Übernachtungszahlen ist im Vergleich zum Vorjahr um 14,8% gestiegen, die Ankünfte sogar um 21,7%. Insgesamt waren 40.566 Ankünfte (Vorjahr: 33.333) und 163.742 Übernachtungen (Vorjahr: 142.591) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 53,5%. Der Umsatz aus Übernachtungen in Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie eine Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind 110 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen.

Gruppenanfragen für Ortsführungen oder geführte Wanderungen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und werden gerne gebucht. Allein über die Tourist Info Nümbrecht wurden 38 Gruppenarrangements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen, Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 10 Wochenendarrangements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	Übernachtung	Auslastung
Nümbrecht	+21,7%	+14,8%	53,5%
Oberberg. Kreis	+4,9%	+3,1%	41,2%
NRW	+2,6%	+2,6%	44,7%

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht hatte im Jahr 2019 163.742 Übernachtungen, der Anteil Nümbrecht an den Übernachtungen im gesamten Gebiet der Naturarena Bergisches Land beträgt 18%.

1.1. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.
Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschließlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum einen Teil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2019 rd. 58,2%, im Vorjahr 50,1%. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchungen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzerte oder Werkkunstmärkte erzielt.

Erträge	**2019**	**WPI 2019**	**2018**
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	263,3	259,9	303,0
Sonst. Betr. Erträge	2,7	0,0	0,1
Betriebsleistung	**266,0**	**259,9**	**303,1**

Den Erlösveränderungen standen folgende Entwicklungen im Aufwand gegenüber:

Aufwand	**2019**	**WPI 2019**	**2018**
	T€	T€	T€
Materialaufwand	24,3	9,5	18,2
Personalaufwand	119,4	125,6	116,7
Abschreibungen	8,0	6,0	7,5
Sonst. betriebl. Aufw.	117,5	118,3	152,1
Aufw. für Betriebsleistung	269,2	259,4	294,5
Betriebsergebnis	-3,3	+0,6	+8,6
Steuern vom Einkommen	-0,2	-2,1	-3,2
Jahresüberschuss	**-3,1**	**+0,6**	**+5,4**

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Postkutsche, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel.
Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten.
Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen.
Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf zusammen 15,7 T€. Das Lichterfest mit dem Open Air Konzert verursachte Kosten in Höhe von 61,1 T€.

Insgesamt ergab sich im Wirtschaftsjahr ein **Verlust** von **3.050,03 €**.

2.2. Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres von 42.402,58 € um 9.999,07 € auf 32.403,51 € verringert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum Bilanzstichtag um 32.311,93 € auf 3.152,34 € verringert.

2.3. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Kur GmbH zeigt für 2019 folgende Veränderungen:
Die Bilanzsumme verringert sich gegenüber dem Vorjahr von 84.264,27 € um 14.445,33 € auf 69.818,94 €. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft beträgt jetzt 38.675,58 € (Vorjahr 41.725,61 €). Die Eigenkapitalquote ist von 49,51% auf 55,39 % gestiegen.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr eng begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2019 aus Mitteln der Gemeinde sowie durch Eigenumsätze.

3.2. Prognosebericht

Bis 2028 ist Nümbrecht weiterhin Heilklimatischer Kurort. In einer zweijährigen Messreihe durch den Deutschen Wetterdienst wurden die Voraussetzungen überprüft und gemessen. Die abschließende Prüfung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für die Bestätigung der Anerkennung als Heilklimatischer Kurort nachgewiesen worden sind. Damit ist die Gemeinde Nümbrecht berechtigt bis 2028 weiterhin den Titel Heilklimatischer Kurort zu tragen.
Das Lichterfest in Nümbrecht ist seit 2018 als Großveranstaltung an beiden Abenden eingestuft worden. Damit verbunden ist die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes, das jährlich weiter verbessert und angepasst wird. Das Gelände um die Bühne wurde baulich verändert, um weitere Entfluchtungsmöglichkeiten zu schaffen, die Beleuchtung im Kurpark um das Veranstaltungsgelände wird mit mobilen Scheinwerfern stromunabhängig erweitert, um im Notfall oder einer Evakuierung eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten. Mittlerweile ist das Lichterfest eine Veranstaltung, die sich großer Beliebtheit weit über die Grenzen Oberbergs erfreut und bekannt ist. Nach wie vor wird das Lichterfest ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern aus Vereinen bestritten.

Aufgrund der Corona Pandemie wird es im Jahre 2020 für die Kur GmbH zu erheblichen Einbußen in den Umsätzen kommen.
Die Tourist Info im Rathaus war von Mitte März bis Anfang Mai für Besucher komplett geschlossen. Für die gesamte Bundesrepublik bestand eine Reisewarnung, so dass touristische Reisen nicht möglich waren. Dieses schlägt sich in den Übernachtungszahlen nieder. Aber auch in den Buchungen der Ortsführungen, Pauschalbuchungen und im Verkauf von Wanderkarten und anderen Verkaufsartikeln.

Alle Veranstaltungen waren zunächst untersagt, Großveranstaltung sogar vorerst bis 31.10.2020. Daher mussten alle Veranstaltungen wie Kabarett, Kurkonzerte, Ortsführungen aber auch Lichterfest, Werkkunstmärkte und der Autofreie Sonntag abgesagt werden. Die Kur GmbH erstattet alle Eintrittsgelder und Standgebühren in voller Höhe zurück, teilweise können Veranstaltungen auf die kommenden Jahre verschoben werden. Aufgrund der jüngst alarmierenden, steigenden Fallzahlen von Covid19 hat die Gemeinde Nümbrecht ebenfalls alle noch ausstehenden Veranstaltungen für das zweite Halbjahr abgesagt. Lediglich die Durchführung des Werkkunstmarktes wird mit einem noch abzustimmenden Hygienekonzept in der GWN Arena statt im Park Hotel angestrebt.

Nümbrecht, den 03.09.2020

Hilko Redenius
Geschäftsführer

Umsatzerlöse		**Plan 2021**		**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
			158.810,00	160.160,00 €	161.510,00 €	163.100,00 €	164.450,00 €
1.	**Zuschuss Gemeinde**						
	08000 Gemeinde Zuschuss 19%		15.000,00	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2.	**Erlöse Prospektfamilie**		1.000,00	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	08036 Erlöse Gastgeberverzeichnis 19%						
3.	**Verkauf Merchandising**	15.000,00					
	08020 Karten,Bücher 7%						
	08041 Erlöse Bergisch Pur Artikel 19%	750,00					
	08044 sonstiger Artikelverkauf 19%	0,00					
	08045 Erlöse Bergisch Pur Artikel 7%	250,00	3.000,00	7.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
	08049 875 Jahre 7% Festschrift	0,00					
4.	**Pauschalen/Vermittlung**						
	08039 Erlöse Gruppen/Pauschalen 19% UST						
	08040 Erlöse Marge aus Reiseleistung 19%	3.000,00					
	08043 Vermittlungsprovisionserlöse 19%		8.000,00	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
	08047 Provisionen sonstiger Artikel 19%						
5.	**Erträge Internet**		9.000,00	11.650,00 €	11.650,00 €	11.650,00 €	11.650,00 €
	08042 Internet 19%						
6.	**Sonstige Erträge**	8.000,00					
	08001 Werbekostenzuschuss 19%						
	08015 Erlöse Pedelec Verleih 19%	3.500,00					
	08030 sonstige Erlöse 19%	0,00					
	08031 sonstige Erlöse 7%	4.500,00					
	08033 Erlöse VVG 19% 08035 Erlöse	0,00					
	Klassifizierung 19% 08046 sonstige Erlöse o.	500,00	56.000,00	83.000,00 €	83.000,00 €	83.000,00 €	83.000,00 €
	MwSt.	500,00					
		0,00					
7.	**Erträge Eigenveranstaltungen**						
	08026 Erträge Kabarett Veranstaltung 19%	0,00					
	08027 Erträge Kabarett Veranstaltung 7%	0,00					
	08028 Erträge Eintritt Lichterfest Fr. 7%	10.000,00					
	08029 sonst. Erträge Lichterfest Fr. 19%	16.000,00					
	08032 Erträge Lichterfest Sa 19%	30.000,00					
	08034 Erlöse Werkkunstmarkt 19%	0,00	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	08037 Erlöse OsterWKM 19%	0,00					
8.	**sonstige betriebliche Erträge**						
	02709 Unregelmäßige Erträge	0,00					
	02735 Erträge Auflösung Rückstellung **Summe**	0,00					
Umsatzerlöse			**250.810,00**	**286.810,00 €**	**289.160,00 €**	**290.750,00 €**	**292.100,00 €**

		Plan 2021		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Materialaufwand							
1. Kosten Prospektfamlie							
04481 Kosten GV 19%			-4.000,00	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €
2. Kosten Karten Pläne		-4.000,00					
04486 Kosten Karten, pläne 7%			0,00	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
3. Kosten Werbemittel		0,00					
04485 Werbemittel zum Verkauf 19%			-1.000,00	-1.000,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
4. Kosten sonst. Druckerzeugnisse		-1.000,00					
04480 Druckerzeugnisse 19%			-1.000,00	-1.500,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
5. Kosten Berg. Pur		-1.000,00					
04482 Kosten Berg.Pur/sonst. Artikel 7%			0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04487 Kosten Berg Pur/ sonst Artikel 19%		0,00					
Summe Materialaufwand		0,00					
			-6.000,00	**-10.000,00 €**	**-11.000,00 €**	**-11.000,00 €**	**-11.000,00 €**
Personalaufwand							
6. Löhne und Gehälter							
04110 Löhne							
04111 Aushilfslöhne		0,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04140 Freiwillige Soz. Aufwendungen LST frei							
04170 Vermögenswirksame Leistungen							
7. Soz. Abgaben							
04130 Gesetzliche soziale Aufwendungen		0,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04131 Erstattungen Lohnfortzahlungen bei Krankh.							
04138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft							
Summe Personalaufwand			**-132.002,67**	**-133.844,56 €**	**-135.169,50 €**	**-136.507,70 €**	**-137.845,90 €**
Abschreibungen							
1. Abschreibungen							
04840 Abschreibungen Sachanlagen		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €
04862 Abschreibung Sammelposten GWG							
Summe Abschreibungen			**-6.000,00**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
2. sonstige betriebl. Aufwendungen		-800,00	-800,00	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €
02120 Zinsen (Buden WKM, App)							
02310 Anlagenabgänge Sachanlagen							
(Restbuchw. Buchverlust)							
Summe Sonst.betriebl. Aufwendungen			**-800,00**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**

	Plan 2021		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geschäftsräume						
1. Miete, Strom	-12.858,89	-12.858,89	-13.051,77 €	-13.247,55 €	-13.446,26 €	-13.647,96 €
04200 Miete Büroräume						
04240 Gas, Strom, Wasser						
04260 Instandhaltung betrieblicher Räume						
Summe Geschäftsräume		**-12.858,89**	**-13.051,77 €**	**-13.247,55 €**	**-13.446,26 €**	**-13.647,96 €**
Verwaltungskosten						
2. Porto, Fax, Tel. Gebühren		-4.000,00	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
04910 Porto						
04920 Telefon						
3. Versicherungen		-1.500,00				
04360 Versicherungen (4350)			-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
4. Fachliteratur	-2.500,00 - 1.500,00	-200,00				
04935 Zeitschriften, Bücher 7%						
5. Reise- und Bewirtungskosten		-150,00	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €
04640 Geschenke bis 40 €	-1.500,00					
04654 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten			-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
04660 Reisekosten Arbeitnehmer	-200,00					
6. allg. Bürobedarf		-1.000,00				
04930 Bürobedarf	0,00					
7. Bankspesen	0,00	-800,00	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
04970 Nebenkosten des Geldverkehrs	-150,00					
8. Wartung Internet		-3.000,00				
04471 Wartung Internet 19%	-1.000,00		-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €
04472 EDV Bedarf 19%						
9. Wirtschaftsprüfer	-800,00	-3.500,00	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €
04945 Abschluss/Buchhaltungskosten						
04950 Rechts- und Beratungskosten	-400,00 - 2.600,00	-1.200,00				
10. Gebühren, Beiträge			-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €
04955 Beiträge Gebühren	-3.000,00	-500,00				
11. Sonstiges	-500,00					
04900 Sonst. betriebliche Aufwendungen			-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €
04932 Fortbildungen, Seminare **Summe**	-1.200,00					
Verwaltungskosten			-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
Allgemeine Kosten	-500,00					
12. Eigenveranstaltungen	0,00					
04474 Kosten Lichterfest Freitag 19%		**-15.850,00**	**-15.850,00 €**	**-15.850,00 €**	**-15.850,00 €**	**-15.850,00 €**
04701 Sonstige Veranstaltungen 19%						
04702 Kosten Lichterfest Samstag						
04703 Kosten WKM						
04704 Kosten Oster WKM						
04705 Kosten Kabarett VA 7%						

		2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04706 Kosten Kabarett VA 19 %						
1. Kurkonzert			-83.000,00 €	-83.000,00 €	-83.000,00 €	-83.000,00 €
04631 Bewirtung Kurkonzerte 19%	-26.000,00	-56.000,00				
04700 Veranstalt./musikalische Unterhaltung ohne Mwst	0,00					
04956 Gema Kurkonzerte 7%	-30.000,00					
2. Einkauf Pauschale	0,00					
	0,00		-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €
04484 Kosten Gruppenreisen/Pauschalen 19%	0,00	-3.000,00				
04488 Kosten Gruppen Pauschalen VST ind.	-500,00					
04489 Kosten Gruppen/Pauschalen 7%	-2.000,00		-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
1. Werbung	-500,00	-2.000,00				
04470 Werbung/Anzeigen 19%	-1.000,00		-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €
04601 Kosten Messe 19%	-500,00	-15.000,00				
2. Kosten Klassifizierung	-500,00		-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
04708 Kosten Klassifizierung	-14.000,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zuwendungen, Spenden02383 Zuwendungen, Spenden für kirchliche. religiöse und gemeinnützige Zwecke	-1.000,00	-250,00				
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag 02220 Körperschaftssteuer 04320 Gewerbesteuer	250,00	0,00	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
02208 Solidaritätszuschlag **Summe Allgemeine**	0,00					
Kosten erhaltenene Skonti	-1.000,00	-1.000,00				
03736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer						
		-77.250,00	**-106.750,00 €**	**-106.750,00 €**	**-106.750,00 €**	**-106.750,00 €**
		50,00	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**
Überschuss						
		98,44	**563,67 €**	**392,95 €**	**446,04 €**	**256,14 €**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021

Die Erläuterungen sind wie folgt aufgebaut:

lfd. Nr.:	**Bezeichnung Konto**	**Planansatz**
	Erläuterungen zum Konto	
	Hochrechnung/vorl. Ergebnis 2020	31.12.2020

Aufgrund der Corona Pandemie werden die Erlöse und Kosten bei Veranstaltungen, Pauschalbuchungen und Prospekten für 2021 angepasst.

Umsatzerlöse:

zu 1.:	**Zuschuss Gemeinde**	**158.810 €**
	Zuschuss Gemeinde	157.460 €
Zu 2.:	**Erträge Prospektfamilie**	**15.000 €**
	Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Leistungsträger. Gastgeber und Pauschalen werden jährlich gedruckt, die anderen Prospekte bei Bedarf. In den Anzeigenpreisen ist auch der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht enthalten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 5.	12.500 €
Zu 3.:	**Verkauf Merchandising**	**1.000 €**
	Einnahmen aus dem Verkauf von Nümbrechter Merchandising Artikeln wie Wanderkarten, Tassen, Postkarten, Autoaufkleber oder Bergisch Pur Produkte. Alle Artikel sind im Warenbestand der Kur GmbH. - siehe hierzu korrespondierend die Positionen 11 und 13.	865 €
Zu 4.:	**Pauschalen / Vermittlung**	

	Einnahmen aus dem Verkauf eigener Pauschalreisen, Gruppenund Tagesangeboten. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Sie vermittelt aus Haftungsgründen keine Angebote der Leistungsträger mehr, sondern bewirbt diese lediglich. Die Kur GmbH unterliegt in diesem Punkt steuerlich dem Reiseverkehrsrecht, so dass es lediglich eine Margenbesteuerung gibt. - siehe hierzu korrespondierend die Position 31.	**3.000 €** 1.800 €

Zu 5.:	**Erträge Internet**	**8.000 €**
	Einnahmen für die Bannerwerbung auf der Homepage. Mit der Sparkasse Gummersbach und den Gemeindewerken Nümbrecht bestehen Werbeverträge für die Werbung auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht. In den Anzeigenpreisen für die Prospekte ist der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde enthalten. - Siehe hierzu korrespondierend die Position 2.	8.202 €
Zu 6.:	**Sonstige Erträge**	

	Einnahmen aus Werbekostenzuschüssen für die Erstellung von Prospekten und Flyern, dem freiwilligen Anteil der Gäste an den Prospektversandkosten, den Erlösen aus den Vorverkaufsgebühren für Veranstaltungen, den Erlösen aus der Klassifizierung der Ferienwohnungen sowie dem Verkauf von Briefmarken. Dazu kommt der Zuschuss vom Förderkreis Kultur für Kurkonzerte und das Open Air Konzert im Kurpark. Für die Erstellung von Prospekten erhält die Kur GmbH Werbekostenzuschüsse, durch die die Druck- und Gestaltungskosten finanziert werden. - siehe hierzu korrespondierend die Position 12. Um die Portokosten für den Prospektversand zu minimieren, werden die Gäste um einen freiwilligen Anteil in Höhe von 2,50 € an den Portokosten im Anschreiben gebeten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 19. Für den Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen erhält die Kur GmbH eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von i.R. 10% des Eintrittspreises. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 33. Seit 2018 wird die Buchführung mit Datev gemacht. Die Software wird gemeinsam mit der BEG genutzt. Der Anteil der BEG wird an die Kur GmbH erstattet. - siehe hierzu korrespondierend die Position 25.	**9.000 €** 5.900 €
Zu 7.:	**Erträge Eigenveranstaltungen**	

	Einnahmen aus den Standgebühren des weihnachtlichen Werkkunstmarktes und des Osterwerkkunstmarktes, Erlöse vom Lichterfest und anderen Konzertveranstaltungen. Seit 2020 ist die Kur GmbH Veranstalter aller Kultur Veranstaltungen wie Kabarett, Kindertheater oder das Klassische Konzert in der Kirche.	**56.000 €** 7.900 €
Zu 8:	**Sonstige betriebliche Erträge**	**0 €**
	Außerplanmäßige, unregelmäßige Einnahmen. Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen.	
		0 €

Aufwendungen:

Materialaufwand:

zu 9.:	**Kosten Prospektfamilie**	**4.000 €**
	Kosten für die Gestaltung und den Druck der Prospektfamilie. Das Gastgeberverzeichnis und der Prospekt Pauschalen erscheinen jährlich. - siehe hierzu korrespondierend die Position 2	
		6.900 €
Zu 10.:	**Kosten Karten / Pläne**	**0 €**
	Kosten für Wanderkarten, Umgebungsplan und Orientierungspläne. Diese werden teilweise zum Verkauf angeboten. – siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	
		0 €
Zu 11.:	**Kosten Werbemittel zum Verkauf**	**1.000 €**
	Kosten für Merchandising Artikel Die Merchandising Artikel wie Tassen, Taschen, Bücher, Wanderführer oder Bergisch Pur Produkte werden von der Kur GmbH angeschafft und gehen in den Warenbestand ein. – siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	
		0 €
Zu 12.:	**Kosten sonstige Druckerzeugnisse**	

	Kosten für die Erstellung von Info- und Werbeflyern sowie weiterer Broschüren. Neben der Nümbrechter Prospektfamilie werden noch weitere Broschüren und Flyer, z.B. „ein Rundgang durch Nümbrecht", „Kurkartenvorteile" oder „Wandern" angeboten. Der Prospekt anlässlich der Kartoffeltage ist eine Kooperation mit der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft. - siehe hierzu korrespondierend die Position 6.	**1.000 €** 1.700 €
zu 13.:	**Kosten Berg. Pur**	**0 €**
	Kosten für die Bergisch Pur Produkte. – siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	0 €

Personalaufwand:

zu 14.+15.	**Löhne und Gehälter, soz. Abgaben**	**132.002 €**
	Lohnkosten für Festangestellte sowie Aushilfen. Im Wochenenddienst, in Urlaubszeiten, bei Krankheiten der Festangestellten sowie bei Sonderveranstaltungen werden Aushilfen eingesetzt. Die Kur GmbH übernimmt auch Aufgaben der Rathauszentrale. Die Kur GmbH erhält einen Zuschuss über den LVR (480,00 €/Monat). Gesetzliche soziale Abgaben, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Erstattungen der Krankenkasse im Krankheitsfall. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter erhält die Kur GmbH im Krankheitsfall eine Erstattung der Lohnzahlungen als Ausgleich von den jeweiligen Krankenkassen. Diese entspricht zwischen 60 – 70 % des Bruttolohnes (variiert nach Krankenkasse).	
		115.200 €

Abschreibungen:

Zu 16.:	**Abschreibungen**	

	Abschreibungen für Sachanlagen und GWG. Die Anlagengüter wie Internetauftritt, Ladeneinrichtung sowie EDV Anlagen werden linear abgeschrieben. 12 Weihnachtsbuden wurden angeschafft und auf zehn Jahre abgeschrieben. Auf dem Bus des Jugendzentrums wurde eine Werbefläche für 5 Jahre gekauft. Die Kosten werden linear abgeschrieben. Für Messeauftritte wurde in 2017 ein Messestand angeschafft. In 2018 ist die neue Homepage der Gemeinde Nümbrecht erstellt worden.	**6.000 €** 6.000 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Zu 17.:	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**800 €**
	Restbuchwerte und Buchverluste von anlagenabhängigen Sachanlagen.	800 €

Geschäftsräume:

Zu 18.:	**Miete / Strom**	**12.859 €**
	Kosten für die Miete sowie anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten. Ebenso enthalten sind evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten. Die Miete sowie die Nebenkosten für die Räumlichkeiten der Kur GmbH im Rathaus werden monatlich an die Gemeinde überwiesen.	12.347 €

Verwaltungskosten:

Zu 19.:	**Porto, Fax, Tel. Gebühren**	**4.000 €**
	Kosten für Porto und Telefongebühren Festnetz sowie Diensthandy. Sämtliche Post wird über die Zentrale des Rathauses verschickt. Für das Porto wird quartalsweise ein Abschlag gezahlt, eine Abrechnung erfolgt jährlich am Jahresende.	3.600 €
Zu 20.:	**Versicherungen**	

	Beiträge für Versicherungen. Die Kur GmbH hat Versicherungsverträge für Unfall, Eigenschaden, Kunstausstellungen sowie Haftpflicht. Da die Kur GmbH als Reiseveranstalter bei Pauschalreisen auftritt, entstehen Gebühren für die Sicherungsscheine.	**1.500 €** 1.460 €
Zu 21:	**Fachliteratur**	**200 €**
	Die Abonnements für Tageszeitungen oder andere Zeitschriften wurden in 2013 alle gekündigt. Lediglich die Bücherei für Nümbrecht wird weiterhin in Form eines Abos für eine Tageszeitung unterstützt. Dafür dürfen die Kurgäste die Leistungen der Bücherei in Anspruch nehmen.	258 €
Zu 22.:	**Reise- und Bewirtungskosten**	**150 €**
	Fahrtkosten für Mitarbeiter. Die Kur GmbH verfügt über keinen Dienstwagen. Mitarbeiter erhalten eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 0,30 €. Bewirtungskosten Gäste Kur GmbH	191 €
Zu 23.:	**Allg. Bürobedarf**	**1.000 €**
	Kosten für Büromaterial. Das komplette Büromaterial wird im Internet bestellt und geliefert.	770 €
Zu 24.:	**Bankspesen**	**800 €**
	Kontoführungskosten	1.234 €
Zu 25.:	**Wartung Internet**	**3.000 €**
	Kosten für die jährliche Wartung sowie EDV Software. Seit 2018 wurde die Buchführung auf Datev umgestellt. Es wird eine gemeinsame Lizenz mit der BEG gekauft. Jährlich fallen Gebühren für beide Unternehmen an, die Kur GmbH erhält die Kosten für die BEG anteilsmäßig erstattet. - S. hierzu korrespondierend die Position 6.	3.120 €
Zu 26:	**Wirtschaftsprüfer**	

	Der Jahresabschluss der Kur GmbH wird ab 2018 selbst erstellt, die Prüfung des Abschlusses übernimmt die Kanzlei Bauer, Soest und Partner (Wiehl).	**3.500 €** 4.020 €
zu 27.:	**Gebühren / Beiträge**	**1.200 €**
	Mitgliedsbeiträge sowie Künstlersozialkasse. Gebührenpflichtige Mitgliedschaften bestehen im Verband der Heilklimaten, der IHK und der GEZ. Für die Künstlersozialkasse wird eine Vorauszahlung aufgrund des Vorjahres fällig und jährlich abgerechnet.	1.176 €
zu 28.:	**Sonstiges** Unter sonstige Kosten fallen u.a. Gebühren für die Bannerwechsel sowie Sitzungsgelder für Aufsichtsratsmitglieder.	**500 €**
		1.380 €

Allgemeinen Kosten:

Zu 29.:	**Eigenveranstaltungen**	**56.000 €**
	Kosten für die Abwicklung der Veranstaltungen. Beim Lichterfest entstehen Kosten für Bühne, Technik, Gagen, das Ballonglühen, das Feuerwerk, Gema, Plakate, Werbung, Sicherheitswache, Genehmigungen, Food and Beverage sowie Bierpavillons, Getränkewagen und Toilettenwagen. Die Veranstaltung wird komplett über die Einnahmen finanziert. Auf- und Abbaukosten für die Werkkunstmärkte, Miete für den Saal Schloss Homburg im Park-Hotel sowie die Werbung für die Veranstaltungen. Für die Kabarettveranstaltungen fallen Kosten für Gage, Technik und Catering an. Andere Eigenveranstaltungen, z.B. Autofreier Sonntag oder Maibaum stellen. - Siehe hierzu korrespondierend die Position 7.	8.775 €
Zu 30.:	**Kurkonzerte**	

	Kosten für die Gagen der Orchester, die Gema sowie die Bewirtung der Orchester durch das Park-Hotel. Jährlich werden 10 Kurkonzerte mit verschiedenen Orchestern im Kursaal durchgeführt. Es wird kein Eintritt erhoben. Dafür fallen Gema Gebühren an, die jährlich in einer Pauschale gezahlt werden. Die Bewirtung der Gruppen erfolgt durch das Park-Hotel und wird von der Kur GmbH erstattet. Die Orchester erhalten eine Gage in Höhe von 205 €.	**3.000 €** 0 €
Zu 31.:	**Einkauf Pauschalen** Kosten für die Durchführung der Pauschalen und Gruppenangebote. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Die Leistungen werden bei den Leistungsträgern eingekauft und im Anschluss an die Buchungen abgerechnet. - siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	**2.000 €** 940 €
Zu 32.:	**Werbung** Kosten für Anzeigen und Messeauftritte. Anzeigen werden als Couponwerbung, redaktionelle Beiträge oder Imageanzeigen geschaltet. Nümbrecht ist mit allen Gastgebern im Prospekt der Naturarena vertreten. Die Kur GmbH präsentiert Nümbrecht auf diversen Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bergischen Landschaftstag. Im Jahr 2021 möchte die Kur GmbH gerne wieder an Messeauftritten (teilweise in Zusammenarbeit mit der Naturarena) teilnehmen. Ob und an welchen Messen eine Teilnahme möglich ist, ist noch nicht absehbar. Zu den 15.000 € sind noch Kosten für sonstige Druckerzeugnisse, Werbemittel zum Verkauf sowie der Prospektfamilie zu addieren.	**15.000 €** 15.300 €
Zu 33.:	**Kosten Klassifizierung**	

	Kosten für die Klassifizierung der Ferienwohnungen und Privatpensionen. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 6.	**250 €** 60 €
Zu 34.:	**Zuwendungen Spenden**	**0 €**
	Spenden an gemeinnützige Vereine. Für die Mitgliedschaft im Förderkreis Kultur erhält die Kur GmbH eine Spendenbescheinigung. Der Förderverein der Feuerwehr Nümbrecht unterstützt die Kur GmbH bei einigen Veranstaltungen und enthält dafür eine Aufwandentschädigung. Da in 2020, auf Grund der Corona Pandemie, keine Veranstaltungen stattfinden konnten, entfallen in diesem Jahr die Spenden an die Vereine. Die Spende in Höhe von 350,00 € war noch nachträglich für das Jahr 2019.	
		385 €
Zu 35.:	**Steuer vom Einkommen und Ertrag**	**1.000 €**
	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	1.650 €

Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025:

Die Ertrags- und Aufwandspositionen:

- 1. Zuschuss Gemeinde (1 %)
- 14. + 15. Löhne / Gehälter (1 %)
- 18. Miete / Strom (1,5%)

wurden für die Finanzplanungsjahre zum Vorjahr erhöht.

BILANZ
Frese-Peters-Stiftung
Nümbrecht
zum
31. Dezember 2019

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.780.241,78	2.868.312,34
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	752.729,17	583.836,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	68.895,13	56.420,01
	821.624,30	640.256,01
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	10.958,05	7.441,56
	3.612.824,13	3.516.009,91

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital		3.170.009,66	3.170.009,66
II. Ergebnisrücklagen			
1. Kapitalerhaltungsrücklage	93.000,00		62.000,00
2. Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	328.008,34	421.008,34	260.200,99 / 322.200,99
		3.591.018,00	3.492.210,65
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen		2.285,00	4.537,00
2. sonstige Rückstellungen		7.676,00	11.976,00
		9.961,00	16.513,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. sonstige Verbindlichkeiten		11.845,13	7.286,26
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.845,13 (EUR 7.286,26)			
- davon aus Steuern EUR 496,20 (EUR 146,05)			
		3.612.824,13	3.516.009,91

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		262.269,29	275.401,40
2. Zinserträge		1.213,15	2.427,68
3. sonstige Betriebliche Erträge		4.312,20	5.100,78
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen		-3.737,24	-30.647,08
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		-43.814,88	-65.662,28
6. Rechts- und Beratungskosten		-9.515,77	-11.076,28
7. Zinsaufwendungen		0,00	-300,00
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		-88.070,56	-88.070,56
9. sonstige Aufwendungen		-6.291,87	-6.305,81
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-17.556,97	-16.267,20
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		98.807,35	64.600,65
12. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke		3.737,24	30.647,08
13. Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	-31.000,00		-62.000,00
14. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfülllung satzungsmäßiger Zwecke	-71.544,59		33.247,73
		102.544,59	95.247,73
15. Mittelvortrag		0,00	0,00

WIRTSCHAFTSPLAN







FRESE-PETERS
STIFTUNG

2020

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht ..... **Seite 2**
Allgemeines ..... Seite 2
Aufbau des Wirtschaftsplanes ..... Seite 4
Finanzwirtschaft im Jahr 2019 ..... Seite 5
Finanzwirtschaft im Jahr 2020ff ..... Seite 6

Haushaltssatzung ..... **Seite 11**

Erfolgsplanung 2020 und mittelfristige Finanzplanung bis 2023 ..... **Seite 12**
Erläuterungen zum Erfolgsplan ..... Seite 13

Vermögensplanung 2020 ..... **Seite 16**
Erläuterungen zur Vermögensplanung ..... Seite 16

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke ..... **Seite 17**

Geförderte Maßnahmen aus der **Mittelverwendung** ..... **Seite 18**

Stiftungssatzung ..... **Seite 19**

Testament (Auszug) ..... **Seite 21**

Vertretung der Stiftung ..... **Seite 22**

Vorbericht

Allgemeines

Die Frese-Peters-Stiftung wurde aufgrund der testamentarischen Bestimmungen des 1982 verstorbenen Herrn Dr. Horst Frese, der zuletzt in Nümbrecht wohnte, gegründet. In diesem Testament hat Dr. Frese festgelegt, dass sein gesamtes Vermögen in eine Stiftung eingebracht werden soll, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht ist, das heißt die Stiftung selbst ist rechtlich unselbstständig, die Gemeinde muss für die Stiftung handeln.

Das Vermögen von Dr. Frese bestand aus mehreren Immobilien in Wuppertal und Nümbrecht. Dr. Frese hat des Weiteren verfügt, dass die Verantwortung für die Stiftung durch einen Verwaltungsrat übernommen wird, der aus dem Bürgermeister, einem Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG und drei Mitgliedern des Rates der Gemeinde Nümbrecht besteht.

Eine weitere Bestimmung im Testament verlangt die Verwaltung der Stiftung nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages. Die Substanz des Stiftungsvermögens ist grundsätzlich zu erhalten.

Als Zweck der Stiftung hat Dr. Frese die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht sowie die Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnliche Maßnahmen festgeschrieben. Damit sind die Erträge, die die Stiftung aus ihrem Vermögen erzielt, an diese Zwecke gebunden und dürfen nicht beliebig eingesetzt werden.

Zu dem ererbten Vermögen gehörte auch ein Gebäude im Eigentum der Anton Frese-Erben GmbH, deren alleiniger Gesellschafter Dr. Horst Frese war. Nachdem Mitte der achtziger Jahre entschieden wurde, die Immobilien in Wuppertal komplett zu veräußern, weil die Unterhaltung und Verwaltung der Objekte unwirtschaftlich war, beschloss der Rat der Gemeinde Nümbrecht, die Anton Frese-Erben GmbH für Zwecke der Gemeinde Nümbrecht einzusetzen. Aus diesem Grunde haben sowohl die Gemeinde Kapitalanlagen in

Form von Sacheinlagen, als auch die Frese-Peters-Stiftung Kapitaleinlagen in Höhe der erzielten Verkaufserlöse in die Anton Frese-Erben GmbH eingebracht. Die Anton Frese-Erben GmbH hat mit diesem Kapital u.a. das Park-Hotel errichtet und andere für die Gemeinde sehr wichtige Projekte verwirklicht.

Nach einigen Jahren wurde dann von der Aufsichtsbehörde festgestellt, dass eine Beteiligung der Frese-Peters-Stiftung an der Anton Frese-Erben GmbH aus juristischen Gründen nicht möglich ist. Aus diesem Grunde wurde das Vermögen der Stiftung aus der GmbH heraus genommen.

Da das Vermögen der Frese-Peters-Stiftung aufgrund der testamentarischen Bestimmungen von Dr. Frese zwar gewinnbringend, nicht aber zwangsweise in Nümbrecht angelegt werden muss, wurden Wohnimmobilien in Berlin, ein Einkaufsmarkt in Wiehl und das Haus der Kunst in Nümbrecht erworben.

Anders bei den erzielten Gewinnen: Sie dürfen nur in Nümbrecht – und zwar nur im Ort Nümbrecht – und nur für die genannten Zwecke eingesetzt werden. Dr. Frese war sich der Tatsache bewusst, dass damit bessere Entwicklungschancen gegeben sind, als bei der Investition in ein einzelnes Projekt. Denn diese Klausel versetzt die Gemeinde Nümbrecht, gerade in Zeiten knapper Kassen, in die Lage, mit den aus dem Stiftungsvermögen erzielten Erträgen, Maßnahmen zu finanzieren, die ansonsten aufgrund der prekären Haushaltslage nicht finanzierbar wären. Es muss also das Interesse der Stiftung sein, das Stiftungsvermögen so lukrativ wie möglich anzulegen, um möglichst viele Projekte verwirklichen zu können.

Aufbau des Wirtschaftsplanes

Gemäß den haushaltsrechtlichen Grundlagen, soll der Wirtschaftsplan vor dem zu planenden Jahr verabschiedet werden. Den Gremien ist das Ergebnis des Vorjahres, die Plandaten des laufenden Jahres, das eigentliche Planjahr und die mittelfristige Finanzplanung für drei weitere Jahre zur Verfügung zu stellen.

Der Erfolgsplan und die Vermögensplanung berücksichtigen die mittelfristige Finanzplanung. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2020 bildet somit eine mittelfristige Finanzplanung bis 2023 ab. Der Vorbericht verschafft neben einem allgemeinen Teil auch einen Überblick über das Ergebnis des Vorjahres, des laufenden Jahres, des eigentlichen Planjahres und der mittelfristigen Finanzplanung.

Als Anlage zum Wirtschaftsplan wird den Verwaltungsratsmitgliedern eine Übersicht über den Stand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke, eine Übersicht über die Mittelverwendung, die Stiftungssatzung und Auszüge aus dem Testament zur Verfügung gestellt.

Die Kontaktdaten des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sind ebenfalls als Anlage beigefügt.

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 (Prognose)

Das Wirtschaftsjahr 2019 stellt sich in Planung und Ergebnis wie folgt dar:

		Plan 2019	**Prognose 2019**	**Abweichung**
		in EUR	**in EUR**	**in EUR**
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	275.000	275.000	0
2.	Zinserträge	300	419	119
3.	Sonstige Erträge	0	128	128
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	-220.000	0	220.000
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-49.500	-49.500	0
6.	Rechts- und Beratungskosten	-11.000	-11.000	0
7.	Pachtaufwendungen	-5.772	-5.772	0
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-87.200	-88.070	-870
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0
10.	Sonstige Aufwendungen	-6.900	-6.900	0
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-105.072**	**114.305**	**219.377**
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-19.000	-17.000	2.000
13.	**Jahresüberschuss**	**-124.072**	**97.305**	**221.377**
14.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Leistungen	220.000	0	-220.000
15.	**Jahresergebnis**	**95.928**	**97.305**	**1.377**

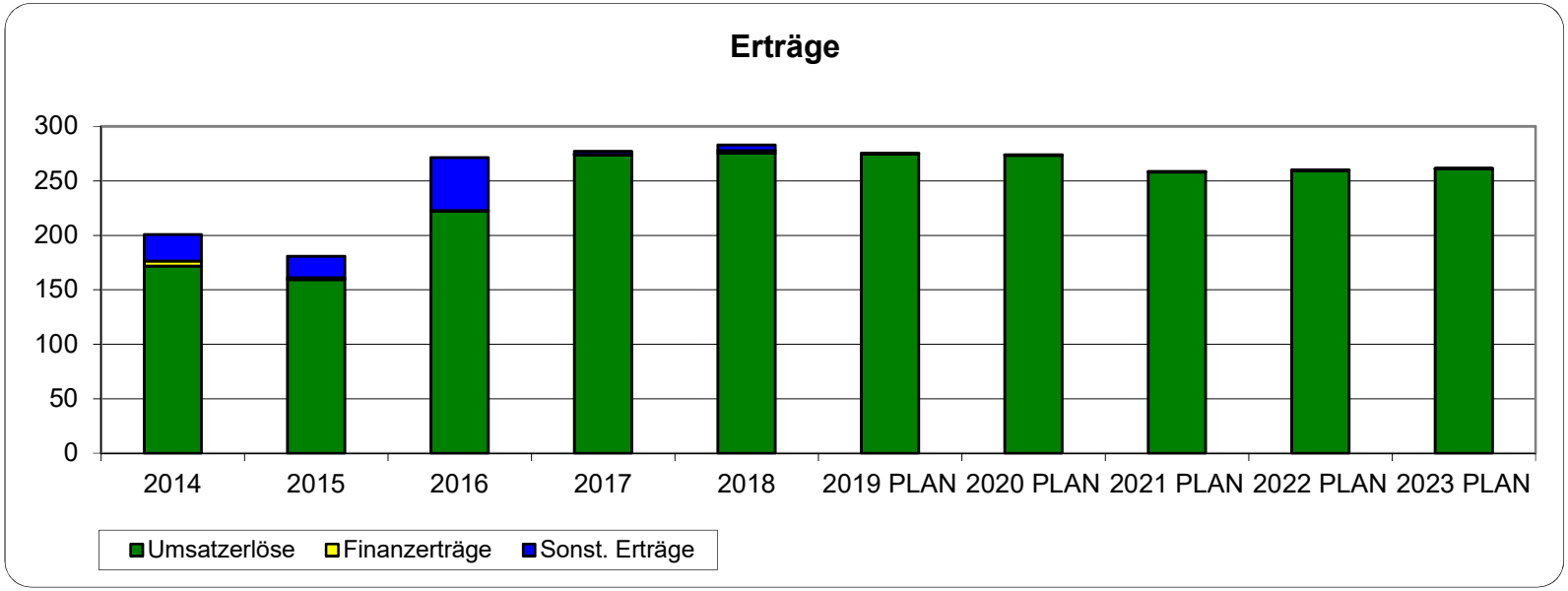
Finanzwirtschaft im Jahr 2020 (Planjahr) **und ff**

Vermögensplanung

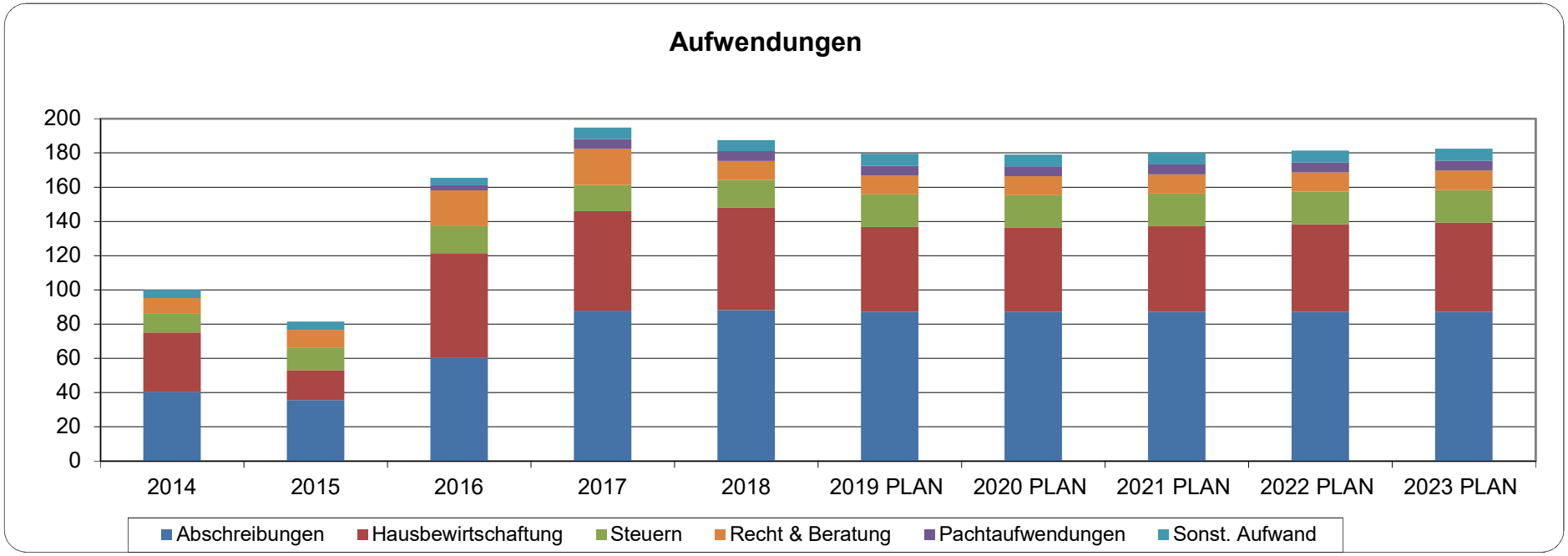
Für 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung werden keine vermögenswirksamen Ausgaben geplant.

Erfolgsplanung

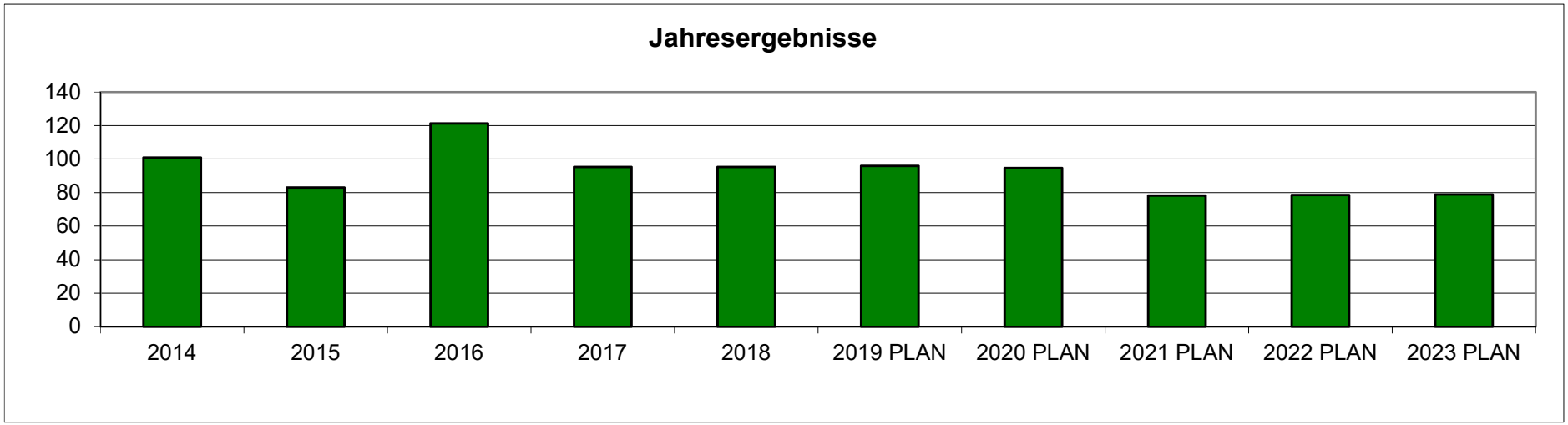
Im Wirtschaftsplan 2020 gehen wir für das Jahr 2020 von konstanten Umsatzerlösen aus. Aufgrund der Kündigung eines Mietverhältnisses im Objekt Bielstein, wurden die Mieterträge ab dem Jahr 2021 vorsichtshalber angepasst. Aufgrund fehlender geplanter Verkäufe in diesem, und den folgenden Jahren wurden keine sonstigen Erträge geplant. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase, und der Rückführung der an die Gemeinde gegebenen Kassenkredite, wurden die Finanzerträge im Plan 2020 und in der mittelfristigen Planung angepasst.



Die Aufwendungen liegen in der mittelfristigen Erfolgsplanung auf dem Niveau des Vorjahres, da momentan mittelfristig keine weiteren wesentlichen Investitionen geplant werden und keine wesentlichen Kostensteigerungen bekannt sind.



Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:



Kennzahlen

Cashflow

Der Cashflow gibt an, in welchem Umfang der Stiftung im Wirtschaftsjahr liquide Mittel zugeflossen sind, die für Steuerzahlungen, Investitionsauszahlungen oder Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung stehen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Das Eigenkapital versteht sich als Summe aus Stammkapital, Ergebnisvortrag und Jahresergebnis. Eine hohe Eigenkapitalquote ist ein Indikator für eine günstige Vermögensausstattung der Stiftung.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität gibt Aufschluss über die Ertragslage des Unternehmens. Sie besagt, welcher Umsatzanteil als Betriebsergebnis nach Abzug der Aufwendungen verbleibt. Das ordentliche Betriebsergebnis ist hierbei das Ergebnis vor Ertragssteuern.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt den prozentualen Anteil der Gewinne bzw. Verluste am Eigenkapital der Unternehmung an. Bei der Bildung der Kennzahl wird im Zähler vom Ergebnis nach Steuern und im Nenner vom Eigenkapital ausgegangen.

Cashflow ROI

Die Kennzahl gibt den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss im Verhältnis zum dafür eingesetzten Kapital an, d.h. den Rückfluss des eingesetzten (Eigen- wie Fremd-) Kapitals an. Als Nenngröße fungiert auch hier die Bilanzsumme.

Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl gibt an, inwieweit die „goldene Bilanzregel“ erfüllt ist, die besagt, dass langfristig im Unternehmen gebundenes Vermögen auch durch solche Kapitalmittel finanziert sein sollte, die dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehen. Je größer der Kennzahlenwert ist, desto besser ist die Liquidität zum Stichtag.

	Mehrjahresübersicht								
	IST								
	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Erträge	197,4	211,7	193,3	213,0	200,8	180,9	271,3	277,3	282,9
Jahresergebnisse	87,8	-122,2	79,8	43,9	100,8	83,0	121,2	95,2	95,2
Afa	50,2	50,2	43,6	42,8	40,3	37,7	60,3	87,8	88,1
Ertragssteuerzahlungen	19,3	0,0	9,2	8,6	10,9	10,8	15,7	15,3	16,3
Cashflow lfd. Tätigkeit	132,7	-298,9	102,1	-87,0	144,2	-17,4	818,7	57,8	3,3
Bilanzsumme	3.275,1	3.140,3	3.193,0	3.273,2	3.365,4	3.276,9	3.392,4	3.470,6	3.516,0
Eigenkapital	3.245,9	3.118,1	3.166,4	3.273,2	3.365,4	3.256,5	3.355,7	3.427,6	3.492,2
Anlagevermögen	2.395,2	2.102,5	2.077,5	1.933,2	1.798,9	1.940,3	3.013,8	2.948,1	2.868,3
Umlaufvermögen	879,0	1.037,8	1.105,4	1.330,9	1.556,9	1.327,1	370,5	514,8	640,3
Eigenkapitalquote	99,1%	99,3%	99,2%	100,0%	100,0%	99,4%	98,9%	98,8%	99,3%
Umsatzrentabilität	54,3%	-57,8%	46,0%	24,7%	55,6%	51,9%	50,5%	39,9%	39,4%
Eigenkapitalrentabilität	2,7%	-3,9%	2,5%	1,3%	3,0%	2,5%	3,6%	2,8%	2,7%
Cashflow ROI	4,1%	-9,5%	3,2%	-2,7%	4,3%	-0,5%	24,1%	1,7%	0,1%
Anlagendeckungsgrad	135,5%	148,3%	152,4%	169,3%	187,1%	167,8%	111,3%	116,3%	121,8%

Nümbrecht, 18.Oktober 2019

Aufgestellt:

Reiner Mast
Geschäftsführer

Benjamin Häcke
Geschäftsführer

Haushaltssatzung

Gemäß § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung, hat der Verwaltungsrat der Frese-Peters-Stiftung am 17.03.2020 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

wird im Erfolgsplan	
im Ertrag auf	273.600,00 EUR
und im Aufwand auf	178.972,00 EUR
und im Vermögensplan	
in der Einnahme auf	0,00 EUR
und in der Ausgabe auf	0,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

ERFOLGSPLANUNG		Ergebnis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	mittelfristige Finanzplanung Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	275.401,40	275.000,00	273.300,00	258.000,00	259.500,00	261.000,00
2.	Zinserträge	2.427,68	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
3.	Sonstige Erträge	5.100,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	30.647,08-	220.000,00-	-64.928,00	63.628,00-	47.178,00-	47.528,00-
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	65.662,28-	49.500,00-	-49.000,00	50.000,00-	51.000,00-	52.000,00-
6.	Rechts- und Beratungskosten	11.076,28-	11.000,00-	-11.100,00	11.200,00-	11.300,00-	11.400,00-
7.	Pachtauwendungen	0,00	5.772,00-	-5.772,00	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	88.070,56-	87.200,00-	-87.200,00	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-
9.	Sonstige Aufwendungen	6.305,81-	6.900,00-	-6.900,00	6.950,00-	7.000,00-	7.050,00-
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**80.867,85**	**105.072,00-**	**48.700,00**	**33.550,00**	**50.350,00**	**50.350,00**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.267,20-	19.000,00-	-19.000,00	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-
13.	**Jahresüberschuss**	**64.600,65**	**124.072,00-**	29.700,00	**14.550,00**	**31.350,00**	**31.350,00**
14.	Mittelvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke	30.647,08	220.000,00	64.928,00	63.628,00	47.178,00	47.528,00
16.	**Jahresergebnis**	**95.247,73**	**95.928,00**	**94.628,00**	**78.178,00**	**78.528,00**	**78.878,00**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

zu Zeile 1) Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	2020
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Miete)	31.900 EUR
Wiehl, Bechstraße (Miete)	106.700 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Miete)	106.000 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)	28.700 EUR
	273.300 EUR

Die mittelfristige Erfolgsplanung geht von einer leichten jährlichen Steigerung aus.

zu Zeile 2) Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase wurde der Betrag angepasst.

zu Zeile 4) Sofern satzungsgemäße Mittelverwendungen erfolgen korrespondiert die Position zu Zeile 4) mit der Zeile 15) und ist insofern neutral veranschlagt. Als ausschüttungsfähiger Betrag wurde das Planergebnis des Vorjahres abzüglich der vereinbarten Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage veranschlagt.

zu Zeile 5+7) Die Zusammensetzung der Aufwendungen ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	2020
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Geb.-Vers. & Alarm)	2.700 EUR
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Instandhaltung 15 EUR/qm)	5.500 EUR
Haus der Kunst, Zuschuss Haushaltssanierungsplan	6.000 EUR
Wiehl, Bechstraße (Instandhaltung 7 EUR/qm)	5.400 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Pacht Grundstück)	5.800 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Instandhaltung 3 EUR/qm)	3.400 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)	25.900 EUR
	54.700 EUR

Daneben sind keine erhöhten besonderen Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. In der mittelfristigen Erfolgsplanung gehen wir von leichten Steigerungsraten aus.

zu Zeile 6) Für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung werden Mittel i.H.v. 1.600 EUR, für Jahresabschluss und entsprechenden Bericht 6.000 EUR und an Steuerberatungskosten 3.200 EUR vorgesehen. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 8) Die Abschreibung sämtlicher Objekte wird grundsätzlich mit 2% p.a. verrechnet.
Das in 2011 außerplanmäßig abgeschriebene Objekt „Haus der Kunst“ wird entsprechend seinem Restbuchwert am 31.12.2011 entsprechend seiner Restnutzungsdauer (2,702%) abgeschrieben.
Der Verbundzustellstützpunkt in der Brüderstraße wird ab Inbetriebnahme mit 3,33 % abgeschrieben, die Nebenobjekte (Car-Ports, Außenanlagen und Zäune) werden gemäß den Vorgaben der Nutzungsdauertabellen abgeschrieben.

Objekt	2020
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str.	10.076 EUR
Wiehl, Bechstraße	23.362 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Hauptgebäude	37.507 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Nebenanlagen	16.259 EUR
	87.204 EUR

zu Zeile 9) Für die Grabpflege ist ein Betrag von 400 EUR, für Nebenkosten des Geldverkehrs ein Betrag von 500 EUR und an Verwaltungskostenbeitrag für die Gemeinde Nümbrecht ein Betrag von 6.000 EUR veranschlagt. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 11) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

Zu Zeile 12) Für die Einkünfte aus Kapitalvermögen und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung ist nach Abzug der Aufwendungen und des Freibetrages nach § 24 KStG (5.000 EUR) Körperschaftssteuer in Höhe von 15% zu zahlen. Hierauf entfällt dann noch ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 %.

zu Zeile 13) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

	VERMÖGENSPLANUNG		*mittelfristige Finanzplanung*		
		Ansatz 2020 EUR	**Planung 2021** EUR	**Planung 2022** EUR	**Planung 2023** EUR
1.	Veräußerungserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Summe Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	**Summe Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan

-entfällt-

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke

Datum	Abwicklung des Geschäftsjahres										Bestand
31.12.1993											**0,00 EUR**
31.12.1994	Jahresüberschuss	1994	:	28.935,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1994	:	0,00 EUR	=	**28.935,94 EUR**
31.12.1995	Jahresüberschuss	1995	:	46.756,68 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1995	:	6.765,21 EUR	=	**68.927,41 EUR**
31.12.1996	Jahresüberschuss	1996	:	15.334,14 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1996	:	0,00 EUR	=	**84.261,55 EUR**
31.12.1997	Jahresüberschuss	1997	:	45.013,34 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1997	:	20.336,81 EUR	=	**108.938,08 EUR**
31.12.1998	Jahresüberschuss	1998	:	39.260,60 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1998	:	0,00 EUR	=	**148.198,68 EUR**
31.12.1999	Jahresüberschuss	1999	:	123.914,91 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1999	:	10.435,41 EUR	=	**261.678,18 EUR**
31.12.2000	Jahresüberschuss	2000	:	56.384,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2000	:	81.831,11 EUR	=	**236.231,07 EUR**
31.12.2001	Jahresüberschuss	2001	:	77.835,33 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2001	:	23.123,79 EUR	=	**290.942,61 EUR**
31.12.2002	Jahresüberschuss	2002	:	73.633,18 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2002	:	28.365,83 EUR	=	**336.209,96 EUR**
31.12.2003	Jahresüberschuss	2003	:	72.761,70 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2003	:	215.207,37 EUR	=	**193.764,29 EUR**
31.12.2004	Jahresüberschuss	2004	:	60.889,65 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2004	:	35.761,47 EUR	=	**218.892,47 EUR**
31.12.2005	Jahresüberschuss	2005	:	53.304,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2005	:	91.822,40 EUR	=	**180.375,01 EUR**
31.12.2006	Jahresüberschuss	2006	:	51.282,38 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2006	:	46.703,86 EUR	=	**184.953,53 EUR**
31.12.2007	Jahresüberschuss	2007	:	63.531,40 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2007	:	14.794,87 EUR	=	**233.690,06 EUR**
31.12.2008	Jahresüberschuss	2008	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2008	:	61.247,57 EUR	=	**172.442,49 EUR**
31.12.2009	Jahresüberschuss	2009	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2009	:	6.178,12 EUR	=	**166.264,37 EUR**
31.12.2010	Jahresüberschuss	2010	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2010	:	446,85 EUR	=	**165.817,52 EUR**
31.12.2011	Jahresüberschuss	2011	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2011	:	5.548,73 EUR	=	**160.268,79 EUR**
	Ausgleich Mittelvortrag		:	-89.937,20 EUR						=	**70.331,59 EUR**
31.12.2012	Jahresüberschuss	2012	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2012	:	31.478,91 EUR	=	**38.852,68 EUR**
31.12.2013	Jahresüberschuss	2013	:	43.925,80 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2013	:	11.766,32 EUR	=	**71.012,16 EUR**
31.12.2014	Jahresüberschuss	2014	:	100.783,16 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2014	:	11.095,57 EUR	=	**160.699,75 EUR**
31.12.2015	Jahresüberschuss	2015	:	82.968,09 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2015		157.128,46 EUR	=	**86.539,38 EUR**
31.12.2016	Jahresüberschuss	2016	:	121.207,35 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2016	:	22.055,53 EUR	=	**185.691,20 EUR**
31.12.2017	Jahresüberschuss	2017	:	*82.868,40 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2017	:	10.959,26 EUR	=	**257.600,34 EUR**
31.12.2018	Jahresüberschuss	2018	:	*95.247,73 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2018	:	30.647,08 EUR	=	**322.200,99 EUR**
						Zuf. Kapitalerhaltungsrücklage	2018		62.000,00 EUR	=	**260.200,99 EUR**
	Plan										
31.12.2019	Planüberschuss	2019	:	*95.928,00 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2019	:	1.000,00 EUR	=	**355.128,99 EUR**
						Zuf. Kapitalerhaltungsrücklage	2019		31.000,00 EUR	=	**324.128,99 EUR**
31.12.2020	Planüberschuss	2020		*94.628,00 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2020		64.928,00 EUR	=	**353.828,99 EUR**
						Zuf. Kapitalerhaltungsrücklage	2020		31.000,00 EUR	=	**322.828,99 EUR**
Summen				**1.436.457,52 EUR**					**1.113.628,53 EUR**		

Übersicht Entwicklung Kapitalerhaltungsrücklage

IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
62.000	93.000	124.000	155.000	186.000	217.000

Geförderte Maßnahmen aus der Mittelverwendung

•	Möblierung & Bepflanzung Kurpark und Ortskern Nümbrecht	80,6 TEUR
•	Beteiligung rollstuhlgerechter Kurparkweg	7,7 TEUR
•	Instandsetzung Minigolfanlage	17,6 TEUR
•	Kinderspielplatz Kurpark	67,4 TEUR
•	Bücher für Bücherei	5,1 TEUR
•	Innerörtliche Beschilderung	31,2 TEUR
•	Beschilderung Radwanderwege	21,3 TEUR
•	Erweiterung Golfplatzanlage / Erweiterung DGV-Anlage	221,4 TEUR
•	Treppe Dorfplatz	86,4 TEUR
•	ZOB & Wartehallen	76,2 TEUR
•	Umgestaltung Schul- & Marktstraße	15,3 TEUR
•	Sanierung Säulenbrunnen	10,9 TEUR
•	Lindenallee Nümbrecht-Süd	4,0 TEUR
•	Klangpfad	19,8 TEUR
•	875-Jahr-Feier	10,0 TEUR
•	Nordic-Fitness-Park	14,5 TEUR
•	Erneuerung Kurpark-Beleuchtung	49,8 TEUR
•	Sanierung Aussichtsturm	53,9 TEUR
•	Energieanschlüsse Bühne Kurpark	20,6 TEUR
•	Wohnmobilstellplätze	25,4 TEUR
•	"Nümbrecht Erfahren" - Lauschtour durch Nümbrecht	9,8 TEUR
•	Spielgeräte für den Kurpark	21,7 TEUR
•	Umbauarbeiten Kurpark	8,6 TEUR
•	Sonstiges	19,9 TEUR
•	Bühne und Spielplatz Kurpark	26,8 TEUR
•	Lichterfest 2018	3,1 TEUR
•	Ruhebänke und Schutzhütten	0,7 TEUR
		929,5 TEUR

Stiftungssatzung

§ 1
Sitz der Stiftung

Die Frese-Peters-Stiftung ist eine unselbstständige örtliche Stiftung und hat ihren Sitz in Nümbrecht.

§ 2
Zweck der Stiftung

(1) Zweck der Stiftung sind die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde, die Verschönerung des Ortes und ähnliche Maßnahmen.

(2) Die Stiftung ist nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten.

§ 3
Erhaltung des Stiftungsvermögens

(1) Das Stiftungsvermögen ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung.

(2) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

§ 4
Verwendung der Vermögenserträge

Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung, soweit sie nicht durch das Testament anderweitig gebunden sind.

§ 5
Verwaltung der Stiftung

Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat und durch den Geschäftsführer.

§ 6
Zusammensetzung des Verwaltungsrates

(1) Dem Verwaltungsrat gehören an:
- der Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht bzw. sein Stellvertreter, als Vorsitzender
- ein Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG
- drei Mitglieder des Gemeinderates Nümbrecht.

(2) Die Mitglieder des Veraltungsrates sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile zugewendet werden.

§ 7
Rechte und Pflichten des Verwaltungsrates

(1) Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Gemeindeordnung und dieser Satzung den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:
- Bestellung des Geschäftsführers auf Vorschlag des Vorsitzenden und Überwachung der Geschäftsführung
- Erwerb, Verkauf und Belastung von Grundstücken
- Zustimmung bei Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von EUR 25.000,00 übersteigt.

(2) Der Erwerb, der Verkauf und die Belastung von Grundstücken bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

§ 8
Beschlüsse

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Sie beschließen mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 9
Rechte und Pflichten des Geschäftsführers

(1) Der Geschäftsführer führt, entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung, die laufenden Geschäfte der Stiftung, er führt die Bücher und stellt den Jahresabschluss auf. Das Stiftungsvermögen ist im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht gesondert nachzuweisen.

(2) Die Verwaltungskosten sind der Gemeinde zu erstatten.

§ 10
Zweckänderung, Aufhebung

Über die Umwandlung des Stiftungszweckes sowie die Zusammenlegung oder Aufhebung der Stiftung, einschließlich des Verbleibs des Stiftungsvermögens, entscheidet der Rat der Gemeinde Nümbrecht als Rechtsträger des Stiftungsvermögens. Der Beschluss bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Testament (Auszug)

Mein letzter Wille!
Ich gehe von der Überlegung aus, dass meine Lebensarbeit auch künftig einen Sinn zum allgemeinen Nutzen haben soll und bestimme daher für den Fall meines Todes das Folgende:

[…]

3.) Mein Vermögen soll in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht werden, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht (Oberbergischer Kreis) ist. Zweck der Stiftung, die als Sondervermögen zu verwalten ist, ist die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht, Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnlicher Maßnahmen!

4.) Im Falle künftiger sogenannter Verwaltungsreformen, gilt als Begünstigter der Stiftung, die Gemeinde Nümbrecht in ihrem jetzigen Gebiet.

5.) Name der Stiftung ist, im Gedenken an meine Großeltern Heinrich und Anna Peters, Distelkamp, „Frese-Peters-Stiftung".

6.) Die Stiftung ist nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten, mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten. Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung.

7.) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls aus geboten erscheinenden Gründen der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

8) Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat.
Demselben sollen angehören:
a) der Gemeindedirektor der Gemeinde Nümbrecht oder sein Stellvertreter, [heute: Bürgermeister]
b) zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Führung des Stiftungsvermögens ein Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Nümbrecht, [heute: Volksbank Oberberg eG]
c) drei Mitglieder des Gemeinderats Nümbrecht […]

9.) Die Stiftung ist verpflichtet, die Familiengrabstätte Heinrich Peters auf dem Nümbrechter Friedhof, woselbst ich auch beerdigt zu werden bestimme, auf unbegrenzte Zeiten zu erhalten und zu pflegen.

[…]

Wuppertal, 2. Oktober 1979; Dr. Horst Frese

Vertretung der Stiftung

Verwaltungsrat

Vorsitzender



Redenius, Hilko

Bürgermeister

Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht

(02293) 302-100

hilko.redenius@nuembrecht.de

Mitglieder



Stockhausen, Ingo

Vorstandsvorsitzender Volksbank Oberberg

Bahnhofstraße 3 - 51674 Wiehl

(02262) 984-105

ingo.stockhausen@volksbank-oberberg.de



Daub, Manfred Henry

Vertriebsleiter

Im Tor 8a - 51588 Nümbrecht

(02293) 4411

henry.daub@web.de

Vertreter



Schneider, Manfred

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht

(02293) 302-140

manfred.schneider@nuembrecht.de

N.N.

Vertreter der Volksbank Oberberg eG



Jehnes, Klaus

Bankdirektor i.R.

Orchideenweg 13 - 51588 Nümbrecht

(02293) 80122

k.jehnes@t-online.de



Scheske, Fabian
Rechtsanwalt
Marktstraße 10 - 51588 Nümbrecht
(02293) 91000
scheske@scheske-schmitz.de



Weber, Wilhelm
Rettungsassistent
Scheffenkamp 14 - 51588 Nümbrecht
(02293) 9087763
wilhelm-weber@yahoo.de



Gottschlich, Rainer
Diplom-Handelslehrer
Mattheis Kamp 22 - 51588 Nümbrecht
(02293) 909140
rainer.gottschlich@gmx.de



Saynisch, Andrea
Außendienstmitarbeiterin Medizintechnik
Wolfsschare 3 - 51588 Nümbrecht
(02293) 816957
saynisch@gmail.com

Geschäftsführer



Mast, Reiner
Gemeindekämmerer
Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht
(02293) 302-133
reiner.mast@nuembrecht.de



Häcke, Benjamin
Leiter Finanzen
Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht
(02293) 302-179
benjamin.haecke@nuembrecht.de

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2022	12.408	10.161	6.904	4.678
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	4.589	3.443	0	1.363

Finanzstelle/Maßnahme:	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200037 Endausbau Gew.-Gebiet Elsenroth	490	0	0	0
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	1.700	0	0	0
5200125 GW-L LG Marienberghausen	0	0	385	0
5200178 Campus	5.108	3.530	3.131	2.600
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	200	2.250	0	0
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen	1.280	1.280	853	0
5200224 Radweg Breunfeld	395	0	0	0
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	2.119	2.119	2.535	2.078
5200242 Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth 3. BA	124	917	0	0
5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA	692	0	0	0
5200247 Minibagger Friedhöfe	0	65	0	0
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht	300	0	0	0
Summe:	**12.408**	**10.161**	**6.904**	**4.678**

Eigenkapitalspiegel 2020

	Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Haushaltsverwen-dung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	-12.116.935,51	-11.008.807,74	747.759,25	0,00		-10.261.048,49
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00				0,00
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.108.127,77				299.013,45	299.013,45
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-11.008.807,74	-11.008.807,74				-9.962.035,04
Summe Eigenkapital							
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.008.807,74	11.008.807,74				9.962.035,04

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

		3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	**Saldo**
	Allgemeine Rücklage (+/-)	- 15.819.725,21	- 14.525.419,53	- 12.116.935,51	- 42.462.080,25
	Ausgleichsrücklage (+/-)	-	-	-	-
	Summe	**- 15.819.725,21**	**- 14.525.419,53**	**- 12.116.935,51**	**- 42.462.080,25**
	Jahresergebnis	1.283.013,93	2.611.047,91	1.108.127,77	5.002.189,61
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**- 14.536.711,28**	**- 11.914.371,62**	**- 11.008.807,74**	**- 37.459.890,64**

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2025

		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan
Jahresergebnis		-1.283.013,93	2.611.047,91	1.108.127,77	299.013,45	588.759,00	1.870.909,00	105.066,00	32.454,00	1.272.220,00
Haushaltsausgleich		*nein*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-13.323.708,03	-14.536.711,28	-11.914.371,62	-11.008.807,74	-9.962.035,04	-9.373.276,04	-7.502.367,04	-7.397.301,04	-7.364.847,04
	Verringerung (-)	-1.283.013,93	2.611.047,91	1.108.127,77	299.013,45	588.759,00	1.870.909,00	105.066,00	32.454,00	1.272.220,00
	direkte VR gem. § 44 KomHVO	70.010,68	11.291,75	-202.563,89	747.759,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung (+)	0,00	2.611.047,91	1.108.127,77	299.013,45	588.759,00	1.870.909,00	105.066,00	32.454,00	1.272.220,00
	Veränderung in %	-9,63%	17,96%	9,30%	2,72%	5,91%	19,96%	1,40%	0,44%	17,27%
	Schlussbestand	-14.536.711,28	-11.914.371,62	-11.008.807,74	-9.962.035,04	-9.373.276,04	-7.502.367,04	-7.397.301,04	-7.364.847,04	-6.092.627,04
Haushaltssicherungs-/ Haushaltssanierungs-konzept		*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2020 TEUR	Stand 01.01.2021 TEUR	voraussicht-licher Stand 31.12.2021 TEUR
	1	2	3
Verbindlichkeiten	97.834	97.834	111.438
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	47.967	47.967	55.640
2.5 vom privaten Kreditmarkt	47.967	47.967	55.733
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	47.717	47.717	55.483
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	250	250	200
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	45.906	45.906	50.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	45.906	45.906	50.000
4. Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn.gl.	65	65	60
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	1.015	1.015	850
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3	3	1
7. Sonstige Verbindlichkeiten	217	217	187
8. Erhaltene Anzahlungen	2.660	2.660	4.700

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU	1.375	1375	650
2	SPD	475	475	350
3	FDP	250	250	100
4	B90/Grüne	550	550	200
5	WGHL	250	250	150
6	GUD	325	325	0
7	LINKE	175	175	0

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterung**
	Haushaltsjahr 2022 EUR	**Vorjahr 2021 EUR**	**mehr (+) weniger (-) EUR**	
1	**2**	**3**	**4**	**5**
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

A. Bürgschaften

Hauptschuldner	**Begünstigter**	**Bürgschaftsart**	**Bürgschafts-betrag**	**Restschuld zum 31.12.2020**
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.272.268 €	1.308.907 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	2.550.000 €	1.602.500 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	535.600 €	440.096 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	538.000 €	430.400 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	130.000 €	29.249 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	600.000 €	135.005 €
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	5.000 €	5.000 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.500.000 €	1.806.363 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	2.240.000 €	2.240.000 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	3.000.000 €	2.874.155 €
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Gummersbach	Ausfallbürgschaft	2.150.000 €	1.022.500 €
			18.520.868 €	**11.894.175 €**

B. Patronatserklärungen

Hauptschuldner	Begünstigter	Bürgschafts-betrag	Restschuld zum 31.12.2020
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	404.227 €	0 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	396.456 €	0 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	744.748 €	0 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.655.103 €	0 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	764.893 €	555.139 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	979.840 €	423.329 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.175.869 €	71.638 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	750.270 €	573.781 €
		6.871.406 €	**1.623.887 €**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018
1. Anlagevermögen	**144.514.385,90 €**	**144.083.924,04 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**399.275,26 €**	**386.160,26 €**
1.2. Sachanlagen	**137.340.357,05 €**	**136.505.124,66 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgl.Rechte	19.036.619,70 €	19.251.234,70 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.866.710,26 €	13.892.420,26 €
1.2.1.2 Ackerland	1.001.710,24 €	1.001.804,24 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	336.268,39 €	336.268,39 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.831.930,81 €	4.020.741,81 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgl. Rechte	40.166.658,85 €	39.912.759,59 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	2.381.076,90 €	2.482.768,89 €
1.2.2.2 Schulen	16.385.589,00 €	16.851.203,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	67.253,55 €	68.804,30 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.332.739,40 €	20.509.983,40 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	70.652.181,33 €	72.327.589,54 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermö-gens	10.472.016,33 €	10.474.352,58 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.429.584,00 €	1.465.071,00 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	28.658.878,00 €	29.218.564,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	24.634.256,00 €	25.611.901,96 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.457.447,00 €	5.557.700,00 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	943,00 €
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.616.544,18 €	1.582.227,39 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.314.697,66 €	1.174.788,09 €
1.2.8 Geleistete An-zahlungen, Anlagen im Bau	4.552.751,33 €	2.255.582,35 €
1.3. Finanzanlagen	**6.774.753,59 €**	**7.192.639,12 €**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.452.365,29 €
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	375.987,88 €
.	616.526,57 €	616.526,57 €
1.3.5 Ausleihungen	617.124,85 €	747.759,38 €
.	601.604,88 €	732.239,41 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.519,97 €	15.519,97 €
2. Umlaufvermögen	**10.593.535,74 €**	**5.724.748,20 €**
2.1 Vorräte	**3.620.879,07 €**	**1.814.819,84 €**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.620.879,07 €	1.814.819,84 €
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**6.681.063,83 €**	**2.833.895,50 €**
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	4.812.777,45 €	2.778.805,45 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.845.079,49 €	13.405,50 €
2.2.3 Sonst. Vermögens-gegenstände	23.206,89 €	41.684,55 €
2.4 Liquide Mittel	**291.592,84 €**	**1.076.032,86 €**
3. Aktive Rechnungs-abgrenzung	**219.459,93 €**	**221.796,53 €**
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**11.008.807,74 €**	**11.914.371,62 €**
A K T I V A	**166.336.189,31 €**	**161.944.840,39 €**

	31.12.2019	31.12.2018
2. Sonderposten	**-48.345.299,70 €**	**-47.654.454,51 €**
2.1 für Zuwendungen	**-38.184.114,31 €**	**-37.221.697,91 €**
2.2 für Beiträge	**-5.023.180,00 €**	**-5.167.699,00 €**
2.3 für den Gebührenausgleich	-655.662,13 €	-858.583,64 €
2.4 Sonstige Sonderposten	-4.482.343,26 €	-4.406.473,96 €
3. Rückstellungen	**-15.810.887,24 €**	**-15.672.217,01 €**
3.1 Pensionsrückstellungen	-14.870.979,00 €	-14.443.507,00 €
3.3 Instandhaltungs-rückstellungen	-241.008,57 €	-384.362,47 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	-698.899,67 €	-844.347,54 €
4. Verbindlichkeiten	**-99.202.037,19 €**	**-95.698.597,22 €**
4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen	-46.023.514,63 €	-47.990.172,29 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-46.023.514,63 €	-47.990.172,29 €
4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-45.749.668,87 €	-40.605.000,00 €
4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. gleichkommen	-77.042,63 €	-88.211,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen	-1.051.246,47 €	-860.096,58 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-584,12 €	-181,42 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-144.522,47 €	-366.399,44 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	-6.155.458,00 €	-5.788.536,49 €
5. Passive Rechnungs-abgrenzung	**-2.977.965,18 €**	**-2.919.571,65 €**
P A S S I V A	**-166.336.189,31 €**	**-161.944.840,39 €**

Nümbrecht 30.09.2020

.

aufgestellt:

Reiner Mast
Gemeindekämmerer

bestätigt:

Hilko Redenius
Bürgermeister